

Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016



ingen	Erfurt
28.780	2.431
17.470	1.536
14.615	1.194
13.307	1.106
12.721	1.082
13.788	1.202
15.265	1.30
16.475	1.7
16.607	
16.926	
17.577	
17.951	
18.000	
18.811	
19.710	
20.710	
21.710	
22.710	
23.710	
24.710	

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1491
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Erfurter Statistik

Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016



Auswertung der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016

Themenbereiche:

Lebensbedingungen in Erfurt - Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Stadt

Mobilität in der Landeshauptstadt Erfurt

Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Erfurt

Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Erfurt

Veröffentlichungsreihe:

Heft 98

Ausgabe Dezember 2017

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
 Stadtverwaltung
 Personal- und Organisationsamt
 Statistik und Wahlen
 99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
 Stadtverwaltung
 Personal- und Organisationsamt
 Statistik und Wahlen
 Fischmarkt 1
 99084 Erfurt

Verantwortlich: Herr Rainer Schönheit

Bearbeiter: Herr Norman Bulenda

Fotos Deckblatt: © Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Zeichenerklärung

n	= Anzahl Befragter der Stichprobe bzw. der Antworten zur Fragestellung oder der jeweiligen Merkmalsausprägungen
0	= Ergebnis gleich Null
-	= Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	= entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
...	= Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	= Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
r	= berichtigte Angabe
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Teil A	Vorbemerkung und allgemeine Auswertung	
1	Vorbemerkung und erster Ausblick auf die Ergebnisse	8
1.1	Aufgabe	12
1.2	Befragungsverlauf	13
1.3	Grundlegende Definitionen	14
1.3.1	Siedlungsstrukturen und soziale Planungsräume	14
1.3.2	Standardindikatorensatz zur Auswertung der Fragestellungen	15
1.3.3	Fragestellungen und Ausgabe der Ergebnisse	17
2	Demografische Struktur der Stichprobe	18
2.1	Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur	18
2.2	Schulbildung und Berufsstatus	19
2.3	Erwerbstätigkeit	20
2.4	Haushaltsnettoeinkommen	22
3	Leben in Erfurt	23
3.1	Zufriedenheit mit den Möglichkeiten und Angeboten der Landeshauptstadt Erfurt	23
3.2	Allgemeine Lebenszufriedenheit der Erfurter	25
Teil B	Ergebnisse der Wohnungs- und Haushaltserhebung	
4	Mobilität und Verkehr	27
4.1	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	27
4.1.1	Nutzung des Erfurter ÖPNV	27
4.1.2	Zufriedenheit mit der Taktfolge des ÖPNV	29
4.1.3	Tarifstruktur	30
4.1.4	Bewertung von Infrastruktur und Fahrpreisen	31
4.1.5	Notwendigkeit von neuen Tarifelementen	31
4.1.6	Bekanntheit und Nutzung des Job-Tickets	33
4.1.7	Hinderungsgründe zur Nutzung des Job-Tickets	35
4.2	Fußgänger	36
4.2.1	Fußgängerfreundlichkeit der Stadt Erfurt	36
4.2.2	Kriterien für Fußgängerfreundlichkeit	36
4.2.3	Sicherheit der Fußgänger in Begegnung mit Radfahrern	37
4.3	Radverkehr	38
4.3.1	Fahrräder im Haushalt	38
4.3.2	E-Bikes	39
4.3.3	Häufigkeit der Fahrradnutzung	39
4.3.4	Fahrradabstellmöglichkeiten	42
4.3.5	Sicherheitsempfinden von Radfahrern	43
4.3.6	kostenpflichtige Fahrradabstellmöglichkeiten	44
4.3.7	Förderung des Radverkehrs	45
4.3.8	Informationen zum Radverkehr	46
4.4	Parken	47
4.4.1	Anzahl der PKW im Haushalt	47
4.4.2	PKW-Stellplätze	48
4.4.3	Bewohnerparkausweise	49
4.4.4	Stellplatzmiete	49
4.5	E-Mobilität	50
4.6	Car-Sharing	52
4.7	Fernbusse	53
4.8	Verkehrsinfrastruktur zusammenfassend	55
5	Begegnungszone Innenstadt	56
5.1	Bekanntheit der Begegnungszone Innenstadt	56
5.2	Beurteilung der Verkehrsberuhigung in der Innenstadt	57
5.3	Beurteilung der Leitziele des Verkehrsentwicklungsplanes	58
5.4	Verkehrsmittelnutzung zum Einkaufen in der Innenstadt	59
5.5	Nutzung der Parkmöglichkeiten in der Innenstadt	60

	Seite
6 Stadtverwaltung Erfurt	61
6.1 Vorbemerkung	61
6.2 Allgemeine Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadtverwaltung Erfurt	61
6.3 Ansehen der Stadtverwaltung Erfurt	62
6.4 Allgemeine Zufriedenheit mit diversen Aspekten zur Stadtverwaltung Erfurt	63
6.5 Letzter Amtsbesuch in der Stadtverwaltung Erfurt	64
6.5.1 Zeitraum des letzten Amtsbesuches	64
6.5.2 Aufgesuchtes Amt beim letzten Besuch in der Stadtverwaltung Erfurt	65
6.6 Zufriedenheit beim letzten Besuch der Stadtverwaltung Erfurt	66
7 Trinkwasserqualität in Erfurt	68
7.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Trinkwassers	68
7.2 Gründe für Unzufriedenheit mit dem Trinkwasser	70
7.3 Nutzung des Erfurter Trinkwassers	71
8 Entsorgung und Recycling	72
8.1 Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft GmbH	72
8.2 Nutzung des Abfallkalender	73
8.3 Abfallkalender-App der SWE Stadtwirtschaft GmbH	74
9 Bädereinrichtung in Erfurt	75
9.1 Häufigkeit der Besuche	75
9.2 Nutzung der Schwimmhallen und Freibäder	79
9.3 Bevorzugte Saunaeinrichtung	81
9.4 Zufriedenheit mit den Erfurter Bädern	82
9.5 Kursangebote der Erfurter Bäder	83
10 Strom und Gas	85
10.1 Inanspruchnahme von Strom oder Gas der SWE Energie GmbH	85
10.2 Kundenservice der SWE-Energie GmbH	85
10.3 Verwendung und mögliche Funktionen einer SWE-Energie-App	87
10.4 Kundenservice in Form eines Live-Chat	89
11 Attraktiveres und lebenswerteres Erfurt	90
Ausgewählte O-Töne der Bürgerinnen und Bürger	92
Teil C Soziodemografische Tabellen	97
Anhang	
Fragebogen	224

Teil A

Vorbemerkung und allgemeine Auswertung

1 Vorbemerkung

Städte entwickeln und wandeln sich und damit verändern sie auch die Lebensbedingungen der Menschen in ihnen.

Diese permanenten Veränderungsprozesse müssen von der Stadtentwicklungsplanung aufmerksam beobachtet werden, um Ziele und Strategien - etwa beim Wohnungsbau, bei der Verkehrsplanung, bei der Planung von Schulen und Kindergärten und anderen Aufgaben - entwickeln zu können. Für diese Planungen sind neben den Daten der amtlichen Statistik weitere Informationsquellen notwendig.

Deshalb sind die jährlichen Wohnungs- und Haushaltserhebungen sehr wichtig, um so die Einschätzungen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zu den verschiedenen Feldern der Stadtentwicklung, der kommunalen Daseinsvorsorge und der Verwaltungsarbeit kennen zu lernen und Informationen über ihre Lebenssituation zu erhalten.

Die gewonnenen Informationen über die Lebenssituation der Erfurter Bürger, deren Hinweise und

Meinungen fließen in die Arbeit der Stadtverwaltung ein, finden Berücksichtigung bei Entscheidungsprozessen und tragen somit dazu bei, finanzielle Mittel und letztendlich Steuergelder gezielter und effizienter einzusetzen.

Seit 1992 werden in Erfurt im jährlichen Turnus die "*Wohnungs- und Haushaltserhebungen*" als postalische Befragungen durchgeführt. Die Auswertungsergebnisse sind unter erfurt.de veröffentlicht. Dieses Jahr wurde an 4.060 zufällig ausgewählte Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in Erfurt haben und volljährig sind, ein entsprechender Fragebogen per Post gesandt. Grundlage für die Zufallsstichprobe ist das Einwohnermelderegister.

Eine gute Teilnahmebereitschaft der Erfurter Bürgerinnen und Bürger zeigte sich am Rücklauf von 1.682 zurückgesandten und ausgefüllten Fragebögen. Der Rücklauf von 41,4 Prozent liegt im Vergleich zu anderen Befragungen in anderen Städten im Mittelfeld.

Veröffentlichung:

➡ www.erfurt.de/statistik

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren besonderen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern aussprechen, die an der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung teilgenommen haben.

Erster Ausblick auf die Ergebnisse

Mobilität und Verkehr

Das Thema Mobilität und Verkehr bildete den Themenschwerpunkt der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016. Innerhalb des Themenkomplexes wurden Fragen zum ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr, zum Car-Sharing, zu Fernbuslinien und zur "Begegnungszone Innenstadt" gestellt.

Öffentlicher Personennahverkehr

Von den Erfurterinnen und Erfurtern sind 33 Prozent regelmäßige und 43 Prozent gelegentliche Nutzer des ÖPNV. Knapp ein Viertel (24 Prozent) nutzen den ÖPNV nicht.

Insgesamt sind 86 Prozent der Befragten mit der Taktfolge in der Hauptverkehrszeit und 88 Prozent im Tagesverkehr zufrieden. Die Zufriedenheit mit der Taktfolge am Wochenende geht auf 56 Prozent und in den Abendstunden auf 44 Prozent zurück. Hierbei sind 26 bis 31 Prozent nur teilweise zufrieden und 12 bis 18 Prozent unzufrieden.

63 Prozent der ÖPNV-Nutzer verwenden Einzel-/4-Fahrkarten und 26 Prozent nutzen Abo-/Monatskarten. Die weiteren 11 Prozent verteilen sich auf andere Tarifstrukturen.

41 Prozent der ÖPNV-Nutzer sind mit den Tarifstrukturen und 24 Prozent mit den Fahrpreisen zufrieden. 30 Prozent sind sowohl bei der Tarifstruktur als auch beim Fahrpreis teilweise zufrieden. 21 Prozent sind mit der Tarifstruktur und 43 Prozent mit dem Fahrpreis unzufrieden.

39 Prozent halten neue Tarifelemente für notwendig und 26 Prozent nicht. 35 Prozent sind sich unschlüssig. Über eine offene Fragestellung konnten Vorschläge für neue Tarifelemente benannt werden. Insgesamt wurden 460 Vorschläge durch die Befragten angebracht. Hierunter wurde 282-mal Fahrscheine für Kurzzeit- und Kurzstreckenfahrten vorgeschlagen, 79 Vorschläge zielten auf die Möglichkeit von Rückfahrten und Rundfahrten, 73 Vorschläge auf allgemeine Preissenkungen und 45 Vorschläge auf Vergünstigungen für verschiedene Personengruppen ab.

Das Job-Ticket, eine besondere Form des Monatsickets, welches mit einem zusätzlichen Rabatt versehen und personengebunden ist, ist bei 25 Prozent der erwerbstätigen ÖPNV-Nutzer bekannt. 62 Prozent kennen es jedoch nicht. Bei Befragten, die den ÖPNV direkt für den Arbeitsweg nutzen, ist das Job-Ticket zu 28 Prozent bekannt und zu 60 Prozent unbekannt.

➔ ab Seite 27

Fußgänger

81 Prozent der Befragten bewerten Erfurt als eine fußgängerfreundliche Stadt. Die wichtigsten Aspekte für die Fußgängerfreundlichkeit in der Stadt sind beispielsweise für 63 Prozent der Befragten ein rücksichtsvoller Umgang aller Verkehrsteilnehmer miteinander, für 48 Prozent eine gute Qualität der Gehwegoberflächen, für 41 Prozent, dass

keine gemeinsame Führung von Fußgängern und Radfahrern auf dem gleichen Weg erfolgt, für 38 Prozent die Verhinderung widerrechtlichen Parkens auf Fußwegen und für 36 Prozent eine hohe Anzahl gesicherter Querungsmöglichkeiten.

➔ ab Seite 36

Radverkehr

Das Thema Radverkehr wurde in den vergangenen Bürgerbefragungen häufig als verbesserungswürdig bzw. als ein ausbaufähiger Aspekt zur Steigerung der Attraktivität Erfurts benannt. Daher wurde auch auf den Radverkehr besonders bezuggenommen. Im Durchschnitt verfügt jeder Haushalt über 1,7 Fahrräder. Pro Person sind das 0,9 Fahrräder. 22 Prozent der Haushalte verfügt über ein Fahrrad, 53 Prozent über zwei und mehr Fahrräder und 25 Prozent der Haushalte haben gar kein Fahrrad. Lediglich drei Prozent der Befragten gaben an, ein E-Bike zu besitzen.

Im Frühjahr bis Herbst nutzt etwa ein Drittel der Befragten das Fahrrad mehrmals die Woche bis täglich, weitere 35 Prozent nutzen das Fahrrad mehrmals im Monat bis ab und zu. 32 Prozent nutzen es in diesem Zeitraum selten bis gar nicht. In den Wintermonaten fällt die Nutzung des Fahrrads deutlich ab. Hieraus konnten folgende drei Nutzertypen ermittelt werden: häufig ganzjährige Nutzer (13 Prozent), häufige Nutzer von Frühjahr bis Herbst (21 Prozent) und die generell gelegentlichen Nutzer (66 Prozent). Die regelmäßige Nutzung des Fahrrads geht ab einem Alter von 55 Jahren allmählich zurück.

48 Prozent der häufigen Radfahrer sind mit den Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich Anger und Bahnhof zufrieden. 16 bis 18 Prozent sind unzufrieden und 24 bis 27 Prozent sind teilweise zufrieden. Im Bereich Fischmarkt und Domplatz liegt die Zufriedenheit mit den Abstellmöglichkeiten bei 28 bis 31 Prozent. Die Unzufriedenheit liegt bei 28 bis 32 Prozent und 30 bis 31 Prozent sind geteilter Meinung. In der Innenstadt insgesamt sind die häufigen Radnutzer zu 26 Prozent mit den Fahrradabstellmöglichkeiten zufrieden. 35 bis 40 Prozent sind geteilter Meinung und 22 bis 25 Prozent sind unzufrieden. Im Bereich des Wohngebietes liegt die Zufriedenheit der häufigen Radnutzer mit den Abstellmöglichkeiten bei 25 bis 27 Prozent. 23 bis 24 Prozent sind geteilter Meinung und 30 bis 31 Prozent sind unzufrieden.

Weiterhin wurde das Sicherheitsempfinden der Radfahrer im Straßenverkehr befragt. 74 bis 76 Prozent der häufigen Radfahrer fühlen sich auf den durch Bordstein von der Straße getrennten oder separat geführten Radwegen sicher, 52 bis 61 Prozent fühlen sich auf abmarkierten Radwegen im Straßenbereich sicher, 52 bis 55 Prozent auf gemeinsamen Rad- und Gehwegen und 32 bis 34 Prozent fühlen sich auf Straßen ohne Radverkehrsanlagen in "Tempo 30 Zonen" sicher. Insgesamt lag

das Unsicherheitsempfinden über alle Radverkehrsanlagen hinweg unter 21 Prozent.

Durch welche Maßnahmen kann der Radverkehr in Erfurt gefördert werden? 67 Prozent aller Befragten und 80 bis 87 Prozent der häufigen Radnutzer wünschen sich einen zusätzlichen Ausbau von Radwegen. Weiterhin halten weitere 43 Prozent aller Befragten und 49 bis 56 Prozent der häufigen Radnutzer ein weiteres Abmarkieren von Fahrradstreifen und 32 aller Befragten und 31 bis 47 Prozent der häufigen Radnutzer die weitere Ausweisung von Radwegen als geeignete Maßnahmen. Die Zustimmung zu weiteren Aspekten ist dem entsprechenden Kapitel zu entnehmen.

➔ ab Seite 38

Parken

Im Durchschnitt verfügt jeder Haushalt über 1,3 PKWs. 55 Prozent der Haushalte verfügen über einen PKW und 20 Prozent der Haushalte über zwei und mehr PKW. 22 Prozent der Haushalte haben kein Auto. Auf jede erwachsene Person kommen 0,8 PKWs. Im städtischen Siedlungsstrukturtyp verfügt jeder Haushalt im Durchschnitt über 1,3 PKWs, im Siedlungsstrukturtyp Plattenbau über 1,2 PKWs und im dörflichen Siedlungsstrukturtyp über 1,6 PKWs.

54 Prozent der Befragten gaben an, dass sie keinen festen Stellplatz haben. Ca. 40 Prozent haben einen Stellplatz im Eigentum oder zur Miete. Weitere fünf Prozent haben zwar einen Stellplatz im Eigentum oder zur Miete, dieser reicht aber nicht für alle PKWs im Haushalt. Verfügen im Siedlungsstrukturtyp städtisch und Plattenbau zwischen 58 und 69 Prozent der Befragten über keinen festen Stellplatz, sind es im dörflichen Siedlungsstrukturtyp 28 Prozent der Befragten, die keinen Stellplatz haben.

Wenn die Befragten keinen festen Stellplatz haben bzw. nicht für alle PKWs, stellen hiervon sieben Prozent mittels Bewohnerparkausweis und 73 Prozent ohne einen Bewohnerparkausweis ihren PKW im öffentlichen Straßenraum ab. 20 Prozent gaben hierauf keine Antwort.

Die durchschnittliche Stellplatzmiete beträgt 39 Euro (Median = 35 Euro).

➔ ab Seite 47

E-Mobilität

Die befragten Erfurterinnen und Erfurter wurden gefragt, ob sie sich ein Elektroauto anschaffen würden bzw. bereits ein Elektroauto besitzen. 22,9 Prozent der Befragten würden sich ein Elektroauto anschaffen und 76,8 Prozent nicht. Lediglich 0,3 Prozent der Befragten gab an, bereits ein E-Auto zu besitzen.

Doch was sind die Hinderungsgründe, sich ein Elektroauto anzuschaffen? 60 Prozent derjenigen, die sich kein E-Auto anschaffen würden, gaben die hohen Anschaffungskosten, 59 Prozent die zu geringe Reichweite und 46 Prozent ihre Bedenken hinsichtlich der Ladeinfrastruktur als wesentliche Gründe an.

➔ ab Seite 50

Car-Sharing

52 Prozent der Befragten kannten das Car-Sharing-Modell (organisierte gemeinschaftliche Nutzung von PKWs). 36 Prozent kannten es nicht und 12 Prozent machten keine Angaben. Nur sechs Prozent derjenigen, die Car-Sharing kennen, nutzen es auch und 13 Prozent derjenigen, die Car-Sharing noch nicht kannten, würden es zukünftig nutzen wollen. Als Hinderungsgründe am Car-Sharing-Modell gaben 46 Prozent an, dass sie daran kein Interesse haben, 27 Prozent, dass sie das Auto täglich benötigen z. B. für die Arbeit, 23 Prozent haben Bedenken wegen der Verfügbarkeit, 18 Prozent sehen darin einen zu hohen Organisationsaufwand, 16 Prozent kennen die entsprechenden Standorte nicht oder haben hierzu keinerlei Informationen.

➔ ab Seite 52

Fernbusse

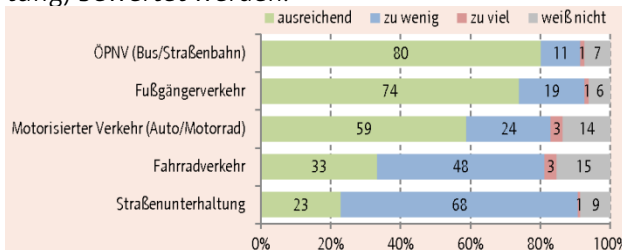
Seit einigen Jahren besteht ein breiter werdendes und stetig häufiger genutztes Angebot von Fernbuslinien. Daher wurde auch im Themenkomplex Mobilität und Verkehr hierzu Bezug genommen. 27 Prozent der Befragten haben bereits Angebote von Fernbuslinien in Anspruch genommen. 83 Prozent dieser Befragten bewerten das Angebot der Fernbuslinien als neues Element des öffentlichen Personenverkehrs als gut.

Doch wo sollten nach der Meinung der Erfurterinnen und Erfurter die Fernbuslinien vorzugsweise halten? Der Großteil der Befragten (73 Prozent) sprach sich dafür aus, dass die Fernbuslinien vorzugsweise am Bahnhof/Hauptbahnhof halten sollten.

➔ ab Seite 53

Verkehrsinfrastruktur zusammenfassend betrachtet

Zusammenfassend wurden die Umfrageteilnehmer gefragt, ob für die Verkehrsinfrastruktur ausreichend getan wird. Hierbei sollten fünf Infrastrukturbereiche (ÖPNV, motorisierter Verkehr, Fahrradverkehr, Fußgängerverkehr und Straßenunterhaltung) bewertet werden.



80 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass für den ÖPNV ausreichend getan wird. 74 Prozent sind der Meinung, dass ausreichend für den Fußgängerverkehr getan wird.

Bezüglich des motorisierten Verkehrs bewerten 59 Prozent, dass genügend getan wird. 24 Prozent meinen, es wird zu wenig getan, drei Prozent finden zu viel. Ein Drittel ist der Meinung, dass für den

Fahrradverkehr ausreichend getan wird und 48 Prozent erachten es als zu wenig, weitere drei Prozent als zu viel. 23 Prozent gaben an, dass nach ihrer Meinung ausreichend für die Straßenunterhaltung getan wird und 68 Prozent meinen zu wenig, ein Prozent meint zu viel.

➔ **ab Seite 55**

Begegnungszone Innenstadt

44 Prozent aller Befragten kannten den Begriff "Begegnungszone Innenstadt". Bei den Befragten aus der Innenstadt war der Begriff zu 50 Prozent geläufig. Circa 51 Prozent aller und 54 Prozent der Befragten aus der Innenstadt beurteilen die Begegnungszone als gut (sehr gut bis gut), 27 bis 31 Prozent sind geteilter Meinung, 12 bis 16 Prozent finden diese nicht gut und für drei bis sechs Prozent ist es nicht von Bedeutung.

➔ **ab Seite 56**

Stadtverwaltung Erfurt

Der Stadtverwaltung Erfurt ist die Zufriedenheit der Bürger sehr wichtig und erfragt daher in Abständen, wie das Ansehen der Stadtverwaltung bei den Bürgern ist.

Zu beachten ist, dass die Stadtverwaltung Erfurt ein umfangreiches Aufgabenspektrum zu erfüllen hat. Dies beinhaltet einerseits Aufgaben, die eine direkte positive Wirkung auf den Bürger sowie seine Lebensqualität ausüben, ihn beraten und informieren sollen. Andererseits hat die Verwaltung auch dafür Sorge zu tragen, dass gesetzliche Regelungen für den Bürger und die Allgemeinheit eingehalten werden müssen. Dies trifft jedoch nicht immer auf Wohlwollen.

Insgesamt sind 46 Prozent mit der Arbeit der Stadtverwaltung Erfurt zufrieden (sehr zufrieden bis zufrieden). 38 Prozent sind geteilter Meinung und zehn Prozent sind unzufrieden. Für sechs Prozent ist es nicht von Bedeutung.

36 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass das Ansehen der Stadtverwaltung bei den Erfurter Bürgern insgesamt gut ist. 54 Prozent sind eher geteilter Meinung. Zehn Prozent nehmen an, es sei eher schlecht. Auf den Befragten selbst hat die Stadtverwaltung bei 55 Prozent ein gutes Ansehen und 37 Prozent sind geteilter Meinung. Bei acht Prozent der Befragten hat die Stadtverwaltung ein schlechtes Ansehen. Dies bedeutet zugleich, dass die Befragten das Ansehen in der Bevölkerung schlechter einschätzen als die eigene Erfahrung mit der Stadtverwaltung ist.

Insgesamt haben 65 Prozent der Befragten innerhalb der letzten anderthalb Jahre (zwischen 2015 und 2016) ein Amt der Stadtverwaltung aufgesucht. Zudem sollten die Befragten zusätzlich angeben, welches Amt sie zuletzt aufgesucht haben. Insgesamt haben 1.488 Befragte das aufgesuchte Amt angegeben. Am häufigsten wurde mit 1.087 Nennungen das Bürgeramt als aufgesuchtes Amt angegeben. 80 Prozent der Befragten waren beim

letzten Besuch mit der persönlichen Beratung zufrieden. Die Bearbeitungszeit stieß mit 79 Prozent und die fachliche Beratung mit 74 Prozent auf Zufriedenheit. 81 Prozent sind mit den Hinweisschildern, 78 mit den Wartezonen und 66 Prozent mit der Wartezeit zufrieden. Gegenüber der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2012 hat sich die Bewertung der Stadtverwaltung Erfurt durch die Bürgerinnen und Bürger verbessert.

➔ **ab Seite 61**

Stadtwerke Erfurt

Trinkwasser

79 Prozent der Befragten sind mit dem Trinkwasser in der Stadt Erfurt zufrieden. 68 Prozent der Erfurterinnen und Erfurter nutzen es als Durstlöcher. Von denen, die es als Durstlöcher verwenden, nutzen es 20 Prozent zur Zubereitung von Sprudel (Trinkwassersprudel).

➔ **ab Seite 68**

Entsorgung und Recycling

Der Abfallkalender der Stadtwirtschaft GmbH wird an öffentlichen Stellen ausgelegt und als Onlinekalender zum Ausdrucken angeboten. Insgesamt 79 Prozent der Befragten kennen den Abfallkalender der Stadtwirtschaft. 82 Prozent von denen, die den Abfallkalender kennen, nutzen diesen auch. Die neue Abfallkalender-App kennen hingegen nur 14 Prozent der Befragten. 34 Prozent derjenigen, die die Abfallkalender-App nicht kennen, wollen diese künftig nutzen.

➔ **ab Seite 72**

Bädereinrichtungen in Erfurt

52 Prozent der Befragten sind keine bis seltene Badnutzer. Die weiteren 48 Prozent sind häufige Badnutzer und können hinsichtlich ihres Nutzungsverhaltens nach Schwimmhallen-, Sauna-, Freibad- oder auch Intensivnutzer unterschieden werden. Die häufigen Badnutzer sind vor allem im Altersbereich zwischen 18 bis unter 34 Jahren (54 Prozent) zu finden. Ab 45 Jahren geht die Häufigkeit der Bädernutzung deutlich zurück, sodass nur noch 38 Prozent der 65-Jährigen und älteren häufige Badnutzer sind.

Von den häufigen Badnutzern nutzen 66 Prozent die Roland Matthes Schwimmhalle, 53 Prozent das Nordbad, 35 Prozent das Strandbad Stotternheim, 31 Prozent die Schwimmhalle Johannesplatz, 29 Prozent das Dreibrunnenbad und 21 Prozent das Freibad Möbisburg. Hinsichtlich der Altersgruppen gibt es durchaus deutliche Unterschiede in der Bädernutzung.

70 Prozent der häufigen Badnutzer sind mit den Öffnungszeiten, 64 Prozent mit der Ausstattung und 64 Prozent mit den Angeboten zufrieden. Die Unzufriedenheit liegt in den Bereichen bei unter acht Prozent.

➔ **ab Seite 75**

1.1 Aufgabe

Die Bürgerumfragen sind eine sehr kostengünstige und effiziente Methode für eine kommunale Informationsversorgung. Bürgerumfragen sind in der Regel Umfragen, die mittels einer Befragung mehrere Themen behandeln. Es sollen die Informati-

onsbedürfnisse der planenden Verwaltung aus den verschiedenen kommunalen Handlungsfeldern befriedigt werden. Eine gekürzte Übersicht der verschiedenen Handlungsfelder zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Themenkomplexe der Erfurter Wohnungs- und Haushaltserhebungen

Handlungsfeld	Befragungsanlass
Sozialplanung	Die Informationsgewinnung von z.B. sozialen Beziehungen im Wohnquartier, die Entwicklung von sozialen Netzwerken.
Stadtentwicklung, Stadtplanung	Informationen über Wohnumfeld, Zufriedenheit mit dem Wohngebiet, Zuzugs- und Wegzugsmotive und Wohnraumversorgung.
Planung der sozialen Infrastruktur	Die Gewinnung von ergänzenden Daten zu den Statistiken aus den Verwaltungsregistern.
kommunale Wirtschaftsförderung	Es sollen zusätzliche Informationen über die Attraktivität der Stadt, den Standort und die Standortfaktoren bereitgestellt werden.
Interkommunale Handlungsfelder	Die Führung von Städtevergleichen zur Analyse der Stärken- und Schwächenprofile gegenüber anderen Städten.
Erfolgskontrolle	Als Rückkopplungsinstrument zur Überprüfung der Wirkung kommunaler Maßnahmen.

Auf Grundlage der Handlungsfelder wird in Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Verwaltung für die jeweilige Wohnungs- und Haushaltserhebung ein Erhebungskonzept entwickelt. Die ein-

fließenden Themenbereiche sollen die Fachämter bei der Ausübung ihres Aufgabengebietes und bei Planungen unterstützen.

Abbildung 1: Erhebungskonzept der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016

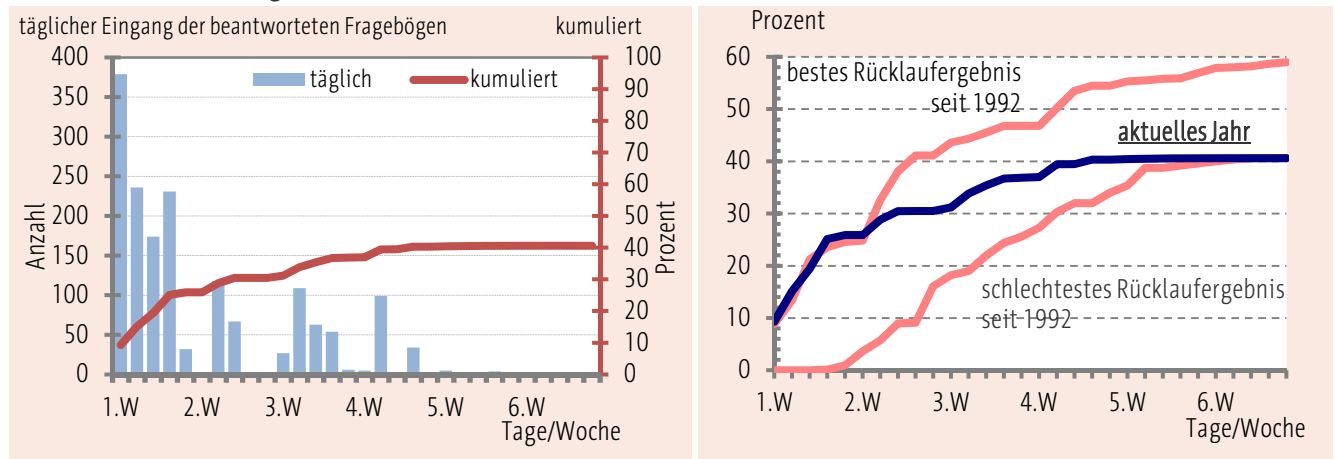
Erhebungskonzept/Themen der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016
Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Stadt
Mobilität in der Landeshauptstadt Erfurt
Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung Erfurt
Dienstleistungen der Stadtwerke Erfurt
Lebenswertes Erfurt
Demografische Angaben (Alter, Geschlecht, Haushaltsstruktur etc.)

1.2 Befragungsverlauf

Die Wohnungs- und Haushaltserhebung ist eine postalische Befragung. Am 29. April 2016 erhielten die Befragungsteilnehmer den Fragebogen und einige erläuternde Unterlagen per Post. Den täglichen Rücklauf der Fragebögen zeigt die Abbildung 2. Nach ungefähr zwei Wochen erhielten die Befragten ein Erinnerungs- bzw. Dankschreiben. Eine

weitere Erinnerungs- bzw. Nachfassaktion wurde nicht unternommen. Nach circa sechs Wochen wurde die Befragungsaktion beendet, d.h. die danach eingehenden Fragebögen wurden nicht mehr berücksichtigt. Insgesamt 46 Befragungsunterlagen konnten nicht zugestellt werden.

Abbildung 2: Rücklauf der Fragebögen zur Bürgerbefragung in Erfurt 2016 und Vergleich über die Jahre 1992 bis 2016



Zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen gibt es jedoch große Unterschiede in der Teilnahme an der Umfrage. Ein altersgewichteter Versand der Befragungsunterlagen wirkt dieser unterschiedlichen Angabenbereitschaft entgegen. Wie gut die demografische Struktur der Erfurter Bevölkerung durch die Stichprobe abgebildet wird, zeigt die

Tabelle 2. Die Grundgesamtheit, aus der die Stichprobe entstammt, sind alle über 18-jährigen deutschen Erfurter Bürger. Da ab einem Alter von 82 Jahren die Bereitschaft, an einer Umfrage teilzunehmen, stark nachlässt, wurden über 82-jährige Bürgerinnen und Bürger in die Stichprobe nicht einbezogen.

Tabelle 2: Sozialstrukturelle Merkmale in der Grundgesamtheit (Soll) und der Stichprobe (Ist)

		Grundgesamtheit (Soll)		Stichprobe (Ist)			
		Anzahl	Prozent	ungewichtet		gewichtet	
Geschlecht	männlich	76.390	49	632	40	771	49
	weiblich	81.073	51	954	60	814	51
	insgesamt	157.463	100	1586	100	1585	100
Altersklassen	18 bis 24 Jahre	12.086	8	153	10	114	7
	25 bis 34 Jahre	29.533	19	266	18	286	19
	35 bis 44 Jahre	23.216	15	214	14	225	15
	45 bis 54 Jahre	28.555	18	260	17	278	18
	55 bis 64 Jahre	27.659	18	265	17	271	18
	65 Jahre und älter	36.414	23	359	24	358	23
	insgesamt	157.463	100	1517	100	1532	100
Siedlungsstruktur	städtisch	83168	53	937	56	889	53
	Plattenbau	39846	25	359	21	424	25
	dörflich	34449	22	386	23	369	22
	insgesamt	157.463	100	1682	100	1683	100

Wie die Tabelle 2 zeigt, stimmt die Altersstruktur der Befragten mit dem Altersaufbau der Erfurter Bevölkerung gut überein. Auftretende geringe Abweichungen oder Verzerrungen werden durch sogenannte "Wichtungsfaktoren" beseitigt, um ein möglichst genaues Abbild der Grundgesamtheit zu erhalten. Die Wohnungs- und Haushaltserhebung

ist trotz dieser kleinen obigen Einschränkung ein gutes Abbild der Grundgesamtheit der Erfurter Bevölkerung bzgl. des Geschlechts, der Altersverteilung und der Siedlungsstruktur und ermöglicht repräsentative Auswertungen für die gesamte Bevölkerung, aber auch für Teilgruppen.

1.3 Grundlegende Definitionen

1.3.1 Siedlungsstrukturen und soziale Planungsräume

Die folgenden Karten geben einen Überblick der kleinräumigen Gliederung der Stadt Erfurt. Die Stadt-/Ortsteile werden zu Siedlungsstrukturen (Tabelle 3) und zu sozialen Planungsräumen

(Tabelle 4) zusammengefasst. Die Siedlungsstrukturen werden zudem als Indikator der Wohnungs- und Haushaltserhebung verwendet (siehe Seite 12).

Karte: Kartenübersicht der Stadt-/Ortsteile

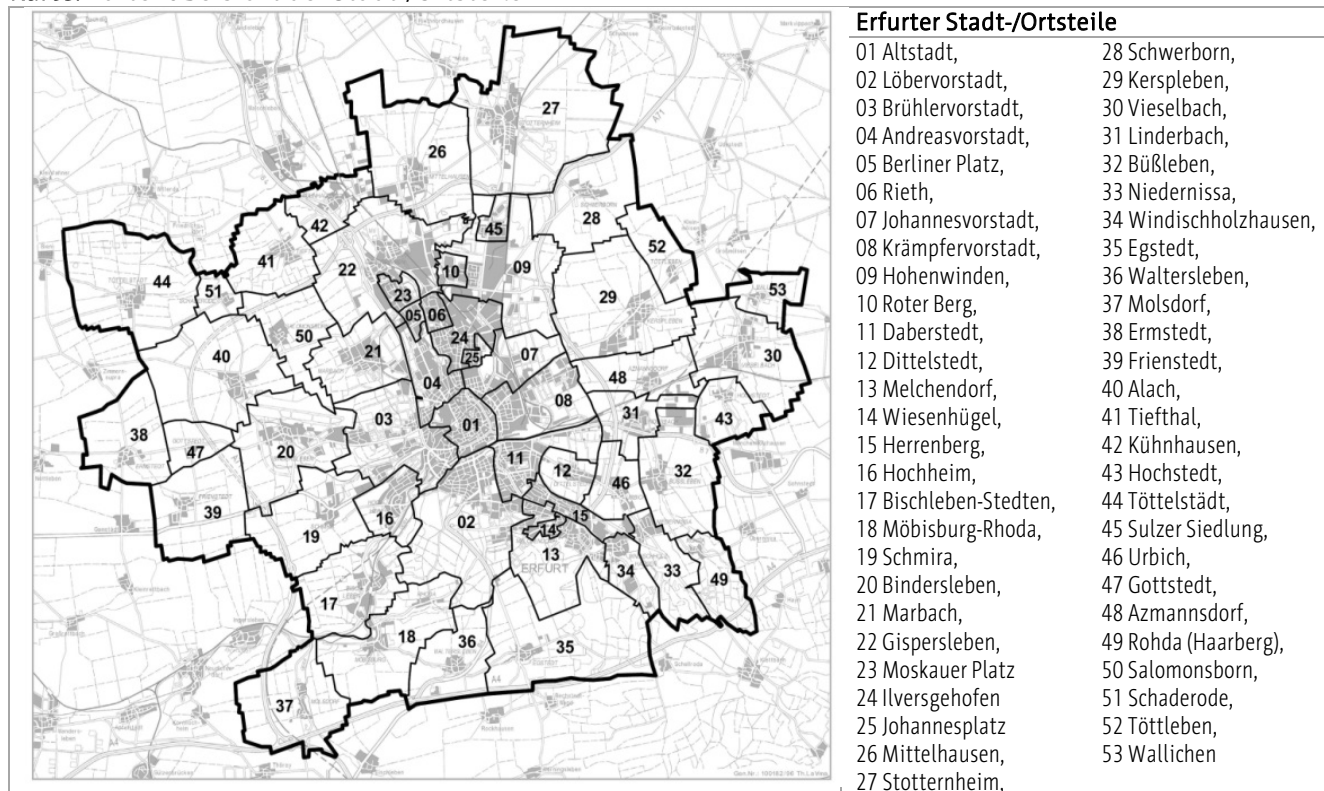


Tabelle 3: Einteilung der Stadtteile in Siedlungsstrukturtypen

Siedlungsstrukturtyp	zugeordnete Stadt-/Ortsteile	
städtisch		
Altstadt (01)	Löbervorstadt (02)	Brühlervorstadt (03)
Andreasvorstadt (04)	Johannesvorstadt (07)	Krämpfervorstadt (08)
Hohenwinden (09)	Daberstedt (11)	Ilversgehofen (24)
Plattenbau		
Berliner Platz (05)	Rieth (06)	Roter Berg (10)
Melchendorf (13)	Wiesenhügel (14)	Herrenberg (15)
Moskauer Platz (23)	Johannesplatz (25)	
dörflich		
Dittelstedt (12)	Hochheim (16)	Bischleben-Stedten (17)
Möbisburg-Rhoda (18)	Schmira (19)	Bindersleben (20)
Marbach (21)	Gispersleben (22)	Mittelhausen (26)
Stotternheim (27)	Schwerborn (28)	Kerspleben (29)
Vieselbach (30)	Linderbach (31)	Büßleben (32)
Niedernissa (33)	Windischholzhausen (34)	Egstedt (35)
Waltersleben (36)	Molsdorf (37)	Ermstedt (38)
Frienstedt (39)	Alach (40)	Tiefthal (41)
Kühnhausen (42)	Hochstedt (43)	Töttelstädt (44)
Sulzer Siedlung (45)	Urbich (46)	Gottstedt (47)
Azmannsdorf (48)	Rohda (Haarberg) (49)	Salomonsborn (50)
Schaderode (51)	Töttleben (52)	Wallichen (53)

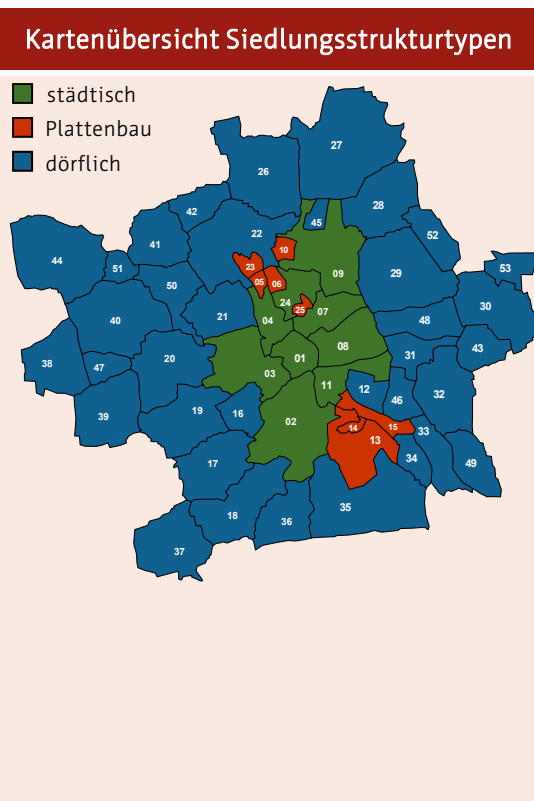
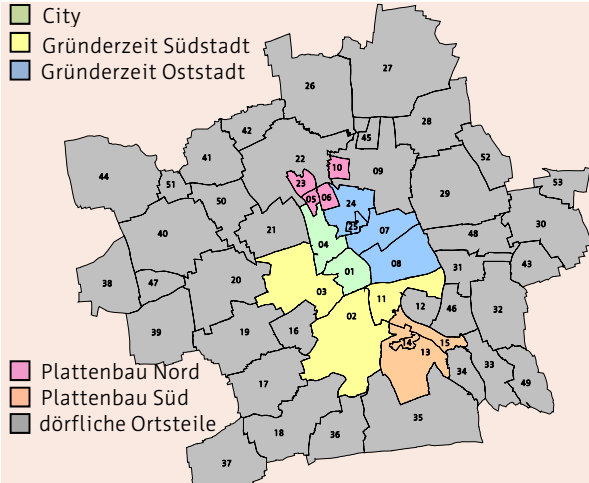


Tabelle 4: Einteilung der Stadtteile in soziale Planungsräume

Planungsraum	zugeordnete Stadt-/Ortsteile	Kartenübersicht soziale Planungsräume
City	Altstadt, Andreasvorstadt	
Gründerzeit Südstadt	Löbervorstadt, Brühlervorstadt, Daberstedt	
Gründerzeit Oststadt	Johannesvorstadt, Krämpfervorstadt, Ilversgehofen, Johannesplatz	
Plattenbau Nord	Berliner Platz, Rieth, Roter Berg, Moskauer Platz	
Plattenbau Südost	Melchendorf, Wiesenhügel, Herrenberg	
dörfliche Ortsteile	alle ländlichen Ortsteile (Siedlungsstrukturtyp dörflich + Hohenwinden)	

1.3.2 Standardindikatorensatz zur Auswertung der Fragestellungen

Die summarischen Auswertungen der Wohnungs- und Haushaltserhebungen erfolgen in Standardtabellen. Der Aufbau der Standardtabellen basiert auf der Tabelle 5 (siehe nächste Seite). Die erste Zeile gibt die Verteilung der Angaben über alle Befragten wieder. Die zweite Zeile differenziert die Befragten nach dem Geschlecht. Anschließend wird eine Gliederung über die Haushaltsstruktur vorgenommen. Die Haushaltsstruktur bietet neben den anderen demografischen Strukturen eine gute Einteilung der Befragten, da diese Strukturen das persönliche Leben stark bestimmen, d.h. innerhalb der Struktur ist die Lebenswelt homogener als zwischen den Strukturen. Weitere Indikatoren sind

das Haushaltsnettoeinkommen, der Schul- und Berufsabschluss sowie der Bezug zum Erwerbsleben. Den Abschluss bildet die Siedlungsstruktur, in der der Proband wohnt. Diese Indikatorauswahl ist nicht abschließend, sondern soll einen ersten Überblick über die Strukturen in der Landeshauptstadt Erfurt geben. In den Standardtabellen gibt die linke Vorpalte vor der Prozentverteilung die Anzahl der Befragten an, die diese Frage beantworteten. Nicht alle Befragten haben auf jede Frage für die Indikatoren und zur Sache Angaben gemacht, deshalb schwankt die Anzahl von Frage zu Frage und von Indikator zu Indikator.

Tabelle 5: Übersicht über die Indikatoren, die in den Standardtabellen verwendet werden

Indikator	Ausprägung	Erörterung
Alle Befragte		Gesamtzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.
Geschlecht	männlich weiblich	Basis der Berechnung ist die Frage 54
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre 25 bis 34 Jahre 35 bis 44 Jahre 45 bis 54 Jahre 55 bis 64 Jahre 65 Jahre und älter	Basis der Berechnung ist die Frage 54
Haushaltsstruktur	Single Alleinerziehende Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren Haushalte mit Kindern Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren Rentnerpaar alleinstehender Rentner	Die Haushaltsstruktur wird aus den Fragen 53, 55, 56 und 57 ermittelt.
monatliches Haushaltsnettoeinkommen	unter 1.000 Euro 1.000 bis unter 2.000 Euro 2.000 bis unter 3.000 Euro 3.000 bis unter 4.000 Euro 4.000 Euro und mehr	Basis der Berechnung ist die Frage 66
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss 8. bzw. 9. Klasse 10. Klasse (mittlere Reife) Abitur	Basis der Berechnung ist die Frage 58
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss Berufsabschluss Meister, Techniker Fach-, Hochschulabschluss	Basis der Berechnung ist die Frage 58
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig teilzeitbeschäftigt arbeitslos nicht erwerbstätig geringfügig erwerbstätig	Die Berechnung wird für die befragte Person aus der Frage 68 vorgenommen.
Siedlungsstruktur	städtisch Plattenbau dörflich	siehe Tabelle 3

1.3.3 Fragestellungen und Ausgabe der Ergebnisse

Die meisten Fragen haben einen fest vorgegebenen Angabenrahmen, d.h. der Befragte hat nur eine vorgegebene Auswahlmöglichkeit. Diese Auswahlmöglichkeiten haben einen nominellen Charakter. Sie unterliegen keiner Wertung oder Rangfolge. Fragen dieser Art sind Fragen nach dem Geschlecht, dem Berufsabschluss usw. Weitere Fragen geben als Angaben eine Abstufung vor. Diese Kategorien ermöglichen eine Rangfolge. Die Auswertung dieser Fragen ist in der tabellarischen Übersicht in ihrer Angabenverteilung dargestellt. Sie ist am übersichtlichsten in der Zeilenprozentdarstellung. Über eine Zeile gesehen addieren sich die Prozentwerte, von Rundungsfehlern abgesehen, zu einhundert Prozent.

Andere Fragen können auch mit Zahlenangaben beantwortet werden, z.B. zur Miete, zum Einkommen oder zum Alter. Die Angaben können in einer metrischen Variablen dargestellt werden. In den Tabellen werden diese metrischen Variablen durch die wichtigsten Kennziffern beschrieben. Dies ist einmal der Mittelwert, der das Zentrum der Verteilung beschreibt. Neben dem Mittelwert ist die dazugehörige Standardabweichung von Bedeutung. Eine große Standardabweichung zeigt eine breite Streuung der Werte in einer Gruppe an. Neben dem arithmetischen Mittelwert wird als zweiter wichtiger Zentralwert der Median angegeben, er liegt genau in der Mitte einer der Größe nach geordneten Gruppe.

Einige Fragen weichen von dieser Möglichkeit des obigen Schemas ab, so z. B. die Frage 11. Hier kann der Befragte nur das Merkmal auswählen. Es wird nur seine Zustimmung erfasst. Die Prozentzahlen geben dann die jeweilige Zustimmung zu diesem Punkt an. In einer Zeile der Standardtabellen sind dann nur die Zustimmungswerte aufgeführt. Eine Aufsummierung ist in diesem Fall nicht sinnvoll. Zur Kennzeichnung solcher Fragen steht dann über den Tabellen statt den üblichen Zeilenprozent nur Prozent.

Der Fragebogen der Wohnungs- und Haushaltserhebung enthält aber auch Fragen, die dem Befragten die Möglichkeit geben, die Angaben mit seinen Worten selbst frei zu formulieren. Diese Fragen werden als offene Fragen bezeichnet. Die Auswertung dieser Fragen ist zeitlich sehr aufwendig. In den Standardtabellen sind diese Fragen nicht enthalten. Die Interpretation der Standardta-

belln stellt die Analyse der Angaben der jeweiligen Frage dar. Ein Indikator wird durch verschiedene Merkmale geprägt. So beschreibt die Zeile "18 bis 24 Jahre" des Indikators "Altersgruppe" die jüngste Altersgruppe unter den fünf Altersgruppen. Weicht die Zeilenprozentverteilung der jüngsten Altersgruppe deutlich von den anderen Zeilenprozentverteilungen innerhalb dieses Indikators ab, so kann hier ein Unterschied dieser Gruppe zu den anderen festgestellt werden. In der Statistik existiert der Begriff der Signifikanz, der besagt, dass der festgestellte Unterschied zwischen den Gruppen in der Stichprobe nicht durch den Zufallscharakter der Stichprobe entstanden ist, sondern dass er wirklich in der Grundgesamtheit vorhanden sein muss. Dieser Signifikanzwert lässt sich für jeden Indikator berechnen. Allerdings, ab wann ein signifikanter Unterschied bedeutend ist, hängt von der Einschätzung des Sachkenners ab. Die Auflistung x-beliebiger Signifikanzen ist schon auf Grund des Berechnungsaufwandes unzweckmäßig.

Wichtig ist, dass jede Merkmalsausprägung eines Indikators eine Mindestanzahl von 30 Befragten haben sollte, um eine angenäherte Normalverteilung der Merkmalswerte zu erhalten. Erst dann ist eine Schätzung von Parametern der Grundgesamtheit aus den Parametern einer Stichprobe möglich.

Kleinere Fallzahlen haben jedoch auch noch einen Informationswert. Alle in den Standardtabellen ausgestrichenen (X)-Rubriken enthalten Fallzahlen unter zehn. Eine sinnvolle Auswertung bei diesen geringen Fallzahlen ist nicht mehr möglich.

Jede Stichprobenziehung ist fehlerhaft, die Stichprobenergebnisse weichen von den Ergebnissen einer Gesamterhebung zufällig nach oben oder unten ab. Die Größe dieses Stichprobenzufallsfehlers ist umso größer, je kleiner die Stichprobe ist. Grob geschätzt liegt der Fehler unter plus/minus 5 Prozent des angegebenen Wertes, wenn die Stichprobe mehr als 400 Probanden enthält. Den Zufallsfehlern stehen die systematischen Fehler gegenüber, die aus Mängeln an der Erhebungs- und Aufbereitungstechnik entstehen. Ein systematischer Fehler ist auch die Angabenverweigerung spezifischer demografischer Gruppen. Sie treten sowohl bei Stichproben als auch bei Totalerhebungen auf und sind schwer zu berechnen.

2 Demografische Struktur der Stichprobe

2.1 Haushaltsgröße und Haushaltsstruktur

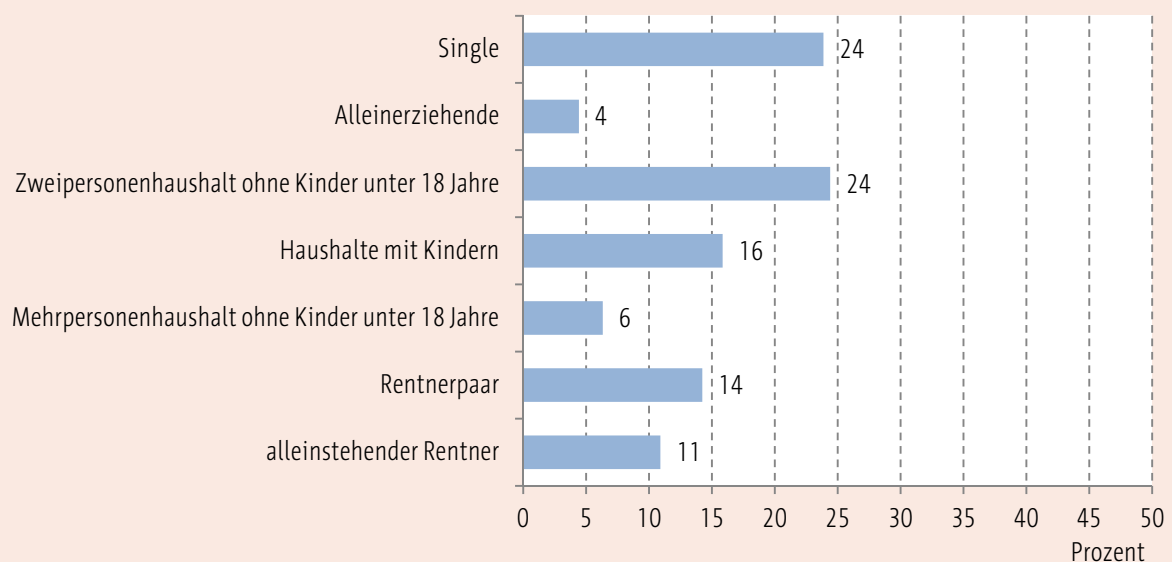
Eine wesentliche demographische Komponente ist die Haushaltsgröße. Sie ist eine Grundlage für viele städtische Planungen. Der durchschnittliche Haushalt in Erfurt besteht aus zwei Personen. Die Haushaltsgröße¹ mit aktuell 2,0 Personen pro Haushalt schwankt seit dem Jahr 2001 zwischen 2,1 und 2,0. Der Zweipersonenhaushalt ist auch in der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung mit 43 Prozent der Haushalte die größte Gruppe. Die Einpersonenhaushalte folgen mit 34 Prozent an zweiter Stelle. Der Anteil der Dreipersonenhaushalte

beträgt 14 Prozent und neun Prozent sind Vier- und Mehrpersonenhaushalte.

Neben der reinen Haushaltsgröße, in welcher lediglich die Anzahl der Personen betrachtet wird, ist aber die Struktur der Haushalte wesentlich, denn ob jemand als Single lebt oder gemeinsam mit einem Partner, ob Kinder vorhanden sind, das alles hat weitreichende Folgen für den Lebensstil und die sich ergebenden Bedürfnisse. Diese Bedürfnisse müssen bei der Planung berücksichtigt werden. Die Abbildung 3 zeigt die strukturelle Einteilung der an der Umfrage teilgenommenen Haushalte.

Abbildung 3: Die Haushaltsstruktur der befragten Haushalte

Haushaltsstruktur der befragten Haushalte



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=973

In der Befragung sind ca. 35 Prozent der Haushalte Einpersonenhaushalte, also Singles bzw. alleinstehende Rentner. Die Haushaltsstruktur der Stichprobe unterliegt natürlich den Einschränkungen der Stichprobenziehung. Den amtlichen Familienstand der Befragten zeigt die Abbildung 4 links auf der

nächsten Seite. Jeder zweite Befragte (54 Prozent) ist verheiratet. Verheiratet, aber getrennt lebend, sind ein Prozent und geschieden neun Prozent der Befragten. Fünf Prozent der Befragten sind verwitwet². Der Anteil der Ledigen beträgt 31 Prozent.

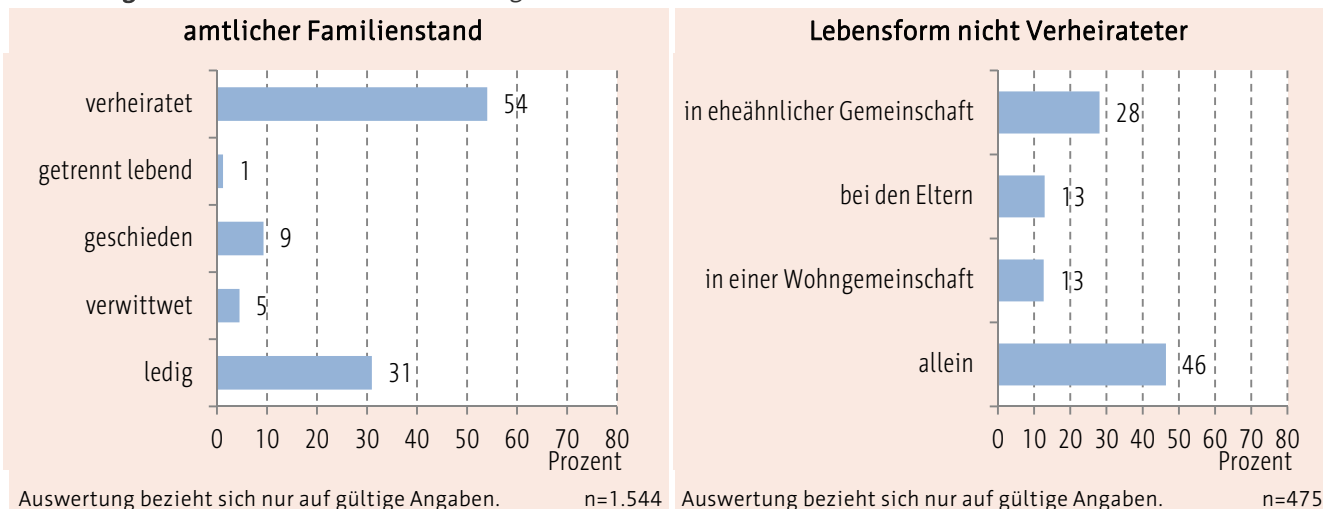
¹ Um von der Ebene der befragten Personen (Tabelle 2) auf die Haushalte schließen zu können, müssen alle Personenverteilungen mit einer entsprechenden Haushaltswichtung auf Haushaltsverteilungen umgerechnet werden.

² Die Befragung hat eine obere Altersgrenze von 82 Jahren. Oberhalb dieses Alters ist die Teilnahmebereitschaft an der Befragung gering.

Der amtliche Familienstand der Befragten zeigt jedoch nicht immer die aktuelle Lebensform, besonders unter den Nichtverheirateten. Mit der Frage 57 sollten deshalb alle nichtverheirateten Personen ihre Lebensform präzisieren. Von den

45 Prozent nichtverheirateten Befragten leben 28 Prozent in einer eheähnlichen Gemeinschaft und 46 Prozent leben allein. Weitere 13 Prozent leben bei den Eltern oder in einer Wohngemeinschaft, siehe Abbildung 4 rechts.

Abbildung 4: Der Familienstand der Befragten

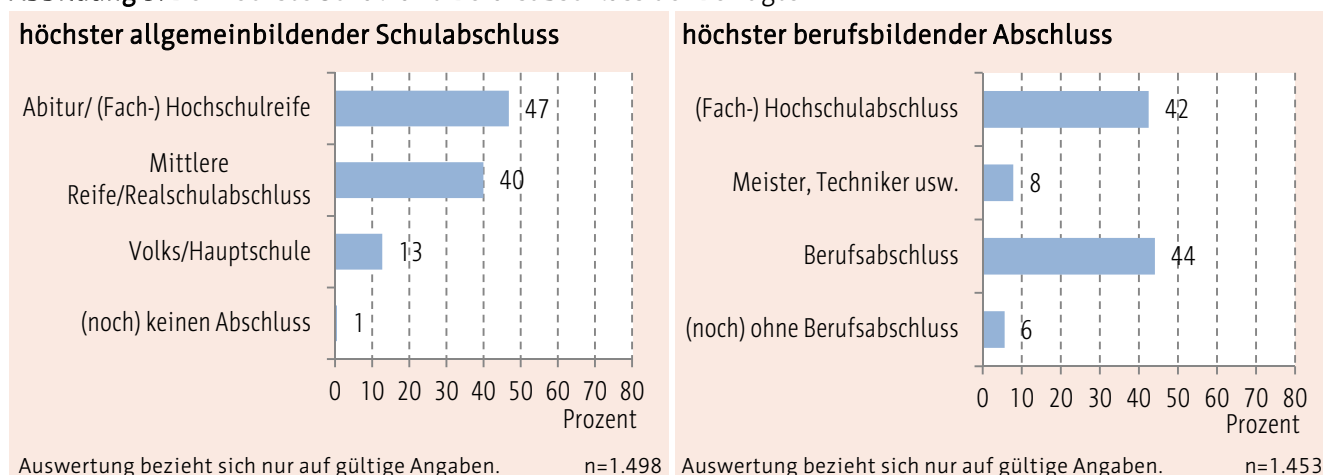


2.2 Schulbildung und Berufsstatus

Mitbestimmend für die Startchancen ins Berufsleben ist der Schulabschluss. Er gibt auch Aufschlüsse über die einzelnen Bildungsschichten in Erfurt. Informationen zum Bildungsabschluss sind aber nicht nur wichtig für eine angemessene Beschreibung der Sozialstruktur, sondern für viele Themenbereiche der Wohnungs- und Haushaltserhebung. Es ist anzunehmen, dass sich das Angabenverhalten in vielen Fragen auch durch die Bildungsschichten unterscheidet. Das Abitur und der Realschulab-

schluss (10. Klasse oder "Mittlere Reife") sind die häufigsten Bildungsabschlüsse. 47 Prozent der Befragten haben ein Abitur/(Fach-) Hochschulabschluss und 40 Prozent einen Realschulabschluss. Weitere 13 Prozent haben einen Hauptschulabschluss. Etwa ein Prozent hat (noch) keinen Abschluss, entweder sind sie noch Schüler oder sie haben keinen Abschluss. Die Abbildung 5 zeigt den höchsten Schulabschluss und die berufliche Qualifikation der Befragten.

Abbildung 5: Der höchste Schul- und Berufsabschluss der Befragten



Einen Hochschul- bzw. Fachschulabschluss haben 42 Prozent der Befragten und etwa acht Prozent sind Meister/Techniker. Knapp die Hälfte (44 Prozent) haben einen Berufsschulabschluss, also einen Facharbeiterabschluss. Sechs Prozent

haben keinen oder noch keinen Abschluss. Die soziodemografischen Tabellen (zur Frage 58) im Teil C enthalten die Angabenverweigerer. Dies führt zu dem Unterschied zwischen der Abbildung 5 und den Tabellen.

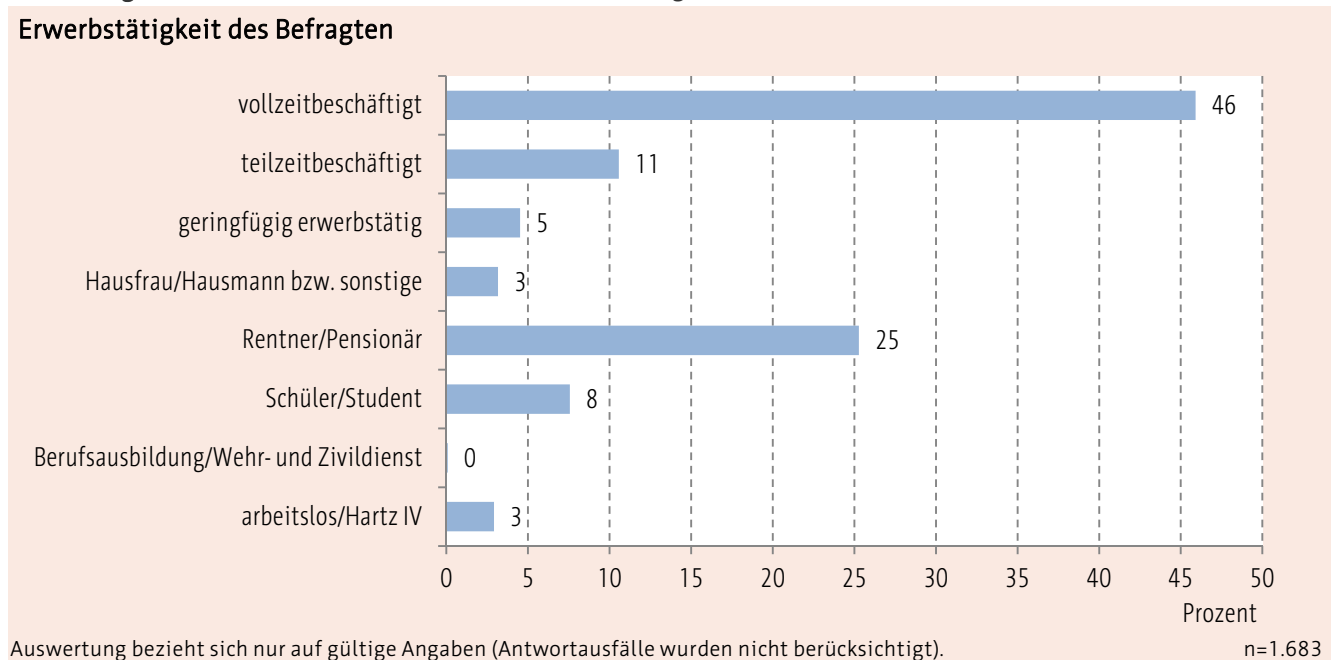
2.3 Erwerbstätigkeit

Ein zentraler Aspekt des Daseins ist die Erwerbstätigkeit³. In der folgenden Abbildung wird die Erwerbsstruktur aller Befragten dargestellt. In der diesjährigen Stichprobe liegt der Anteil der Erwerbstätigen bei 61 Prozent. Der Anteil der Nichterwerbspersonen beträgt 39 Prozent.

Eine Analyse der Gruppe der Erwerbstätigen ergibt, dass 75 Prozent voll erwerbstätig sind, 17 Prozent sind teilzeitbeschäftigt, sieben Prozent haben mindestens einen Mini-Job. Den überwiegenden Anteil der Nichterwerbspersonen machen Rentner/Pensionäre aus. Etwa drei Prozent aller Befragten sind arbeitslos bzw. sind Hartz-IV-Bezieher.

Wird nur der Personenkreis der unter 65-Jährigen betrachtet, also die erwerbsfähige Bevölkerung, so sind 60 Prozent voll erwerbstätig, 13 Prozent sind Teilzeitbeschäftigte und fünf Prozent gehen einer geringfügigen Beschäftigung nach. Insgesamt sind 22 Prozent der unter 65-Jährigen nicht erwerbstätig, wovon die Arbeitslosen bzw. Hartz-IV-Bezieher einen Anteil von vier Prozent ausmachen. Unter die Nichterwerbstätigen fallen neben den Schülern/Studenten auch die Rentner, Hausfrauen, Befragte im Mutterschafts-, Erziehungsurlaub oder in der Elternzeit sowie sonstige Nichterwerbstätige. Ein Vergleich mit der Vorjahreserhebung zeigt, dass die Erwerbstätigkeit relativ stabil geblieben ist.

Abbildung 6: Erwerbsstruktur der Gesamtheit der Befragten

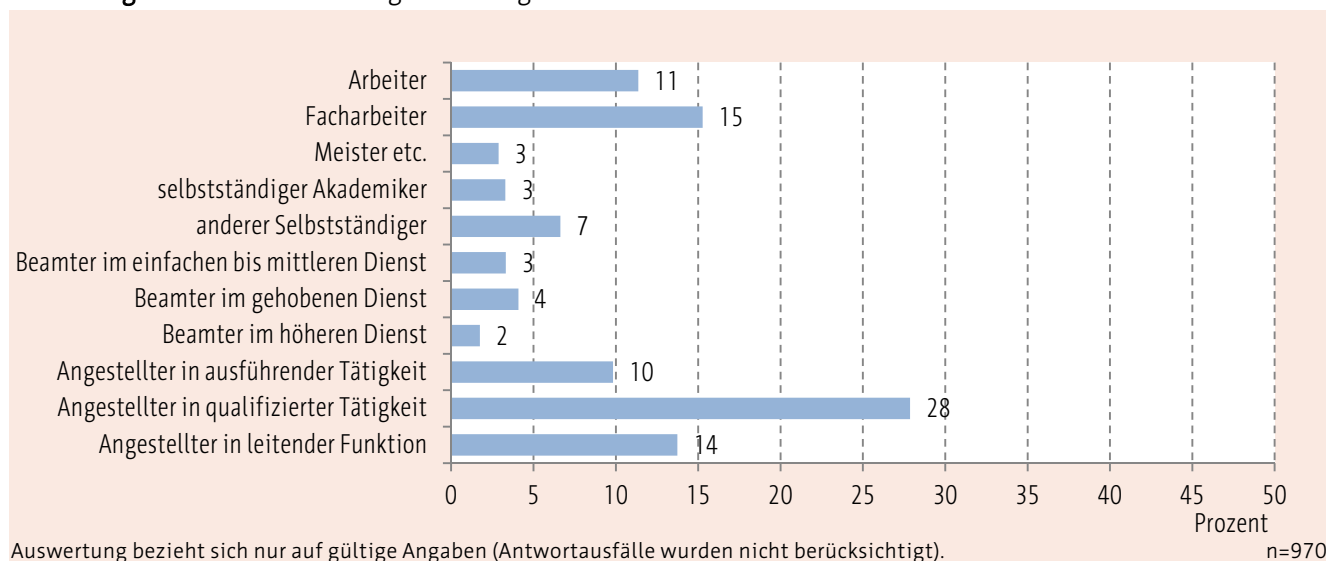


³ Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit.

Nach der Wohnungs- und Haushaltserhebung sind ca. 51 Prozent der erwerbstätigen Erfurter als Angestellte, 30 Prozent als Arbeiter, neun Prozent

als Beamte und zehn Prozent sind selbstständig bzw. als Freiberufler beschäftigt. Damit bilden die Angestellten in Erfurt die größte Berufsgruppe.

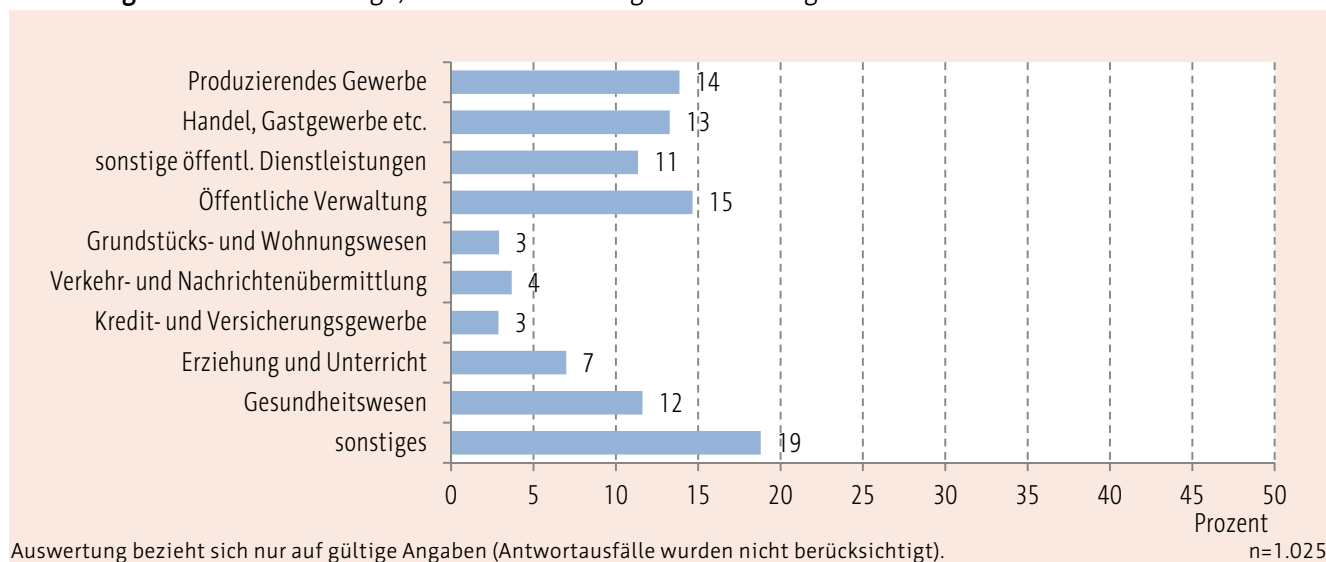
Abbildung 7: Berufliche Stellung der Befragten



Das untere Diagramm zeigt die Wirtschaftszweige, in denen die erwerbstätigen Erfurter arbeiten. Die öffentliche Verwaltung, das Produzierende Gewerbe und der Handel/das Gastgewerbe etc. haben die höchsten prozentualen Anteile an allen

Erwerbstätigen. Das Gesundheitswesen folgt mit 12 Prozent und die sonstige öffentliche Verwaltung mit elf Prozent. Nicht eindeutig zuordenbar sind 19 Prozent.

Abbildung 8: Wirtschaftszweige, in denen die Befragten beschäftigt sind



2.4 Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen, das meistens ein Erwerbseinkommen ist, ist eine wichtige Kennziffer zur Messung von Armut und Reichtum.

Hierüber kann auch das Nettoäquivalenzeinkommen ermittelt werden, welches die Haushaltsgröße berücksichtigt.

Frage:

44 Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung? Wie hoch ist also das monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes – also das Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Rente/Pension, Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Vermietung, Zinsen u. ä. (volle Euro).

Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder:

 Euro

Erfragt wird das Haushaltsnettoeinkommen, das monatlich dem Haushalt zur Verfügung steht. Der Haushalt sollte alle Einnahmen zusammenzählen und davon nur Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abziehen. Der Anteil der Befragten, die keine Angaben zum Einkommen machen, beträgt in der diesjährigen Umfrage ca. 21 Prozent.

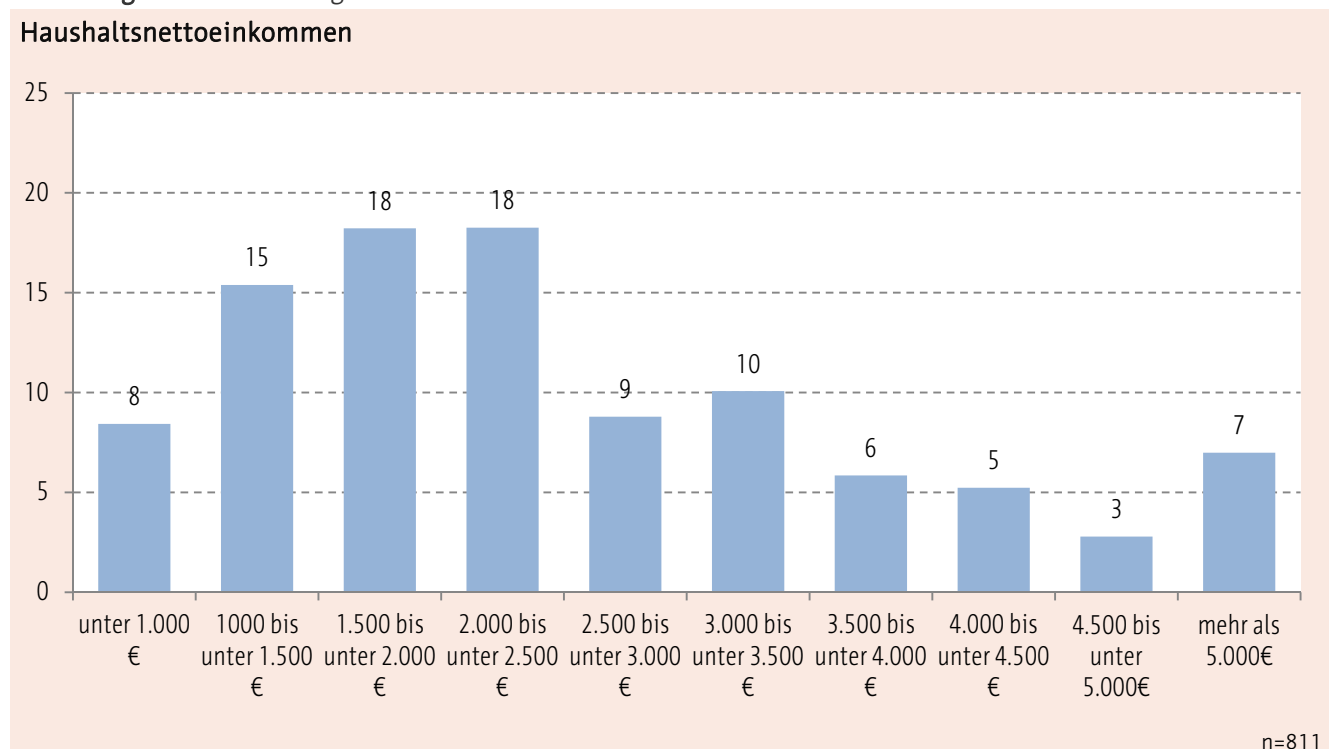
Der Mittelwert des Haushaltsnettoeinkommens über alle Haushalte der Landeshauptstadt Erfurt beträgt 2.496 Euro. Durch diesen arithmetischen Mittelwert werden jedoch große Einkommen stärker berücksichtigt, weshalb auch die Angabe des Medians sinnvoll ist. Er ist unabhängig von großen Einkommen. Der Median teilt die der Größe nach angeordneten Haushaltsnettoeinkommen genau in der Hälfte. In Erfurt liegt der Median bei 2.098 Euro.

Die eine Hälfte der Erfurter Haushalte hat weniger als 2.098 Euro und die andere Hälfte mehr als 2.098 Euro im Monat zur Verfügung.

Neben dem Median werden noch die Quartile angegeben. Diese teilen alle Haushalte nach dem Einkommen in vier gleich große Gruppen. Ein Viertel der Erfurter Haushalte hat im Monat ein Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 1.500 Euro. Das zweite Quartil hat ein Haushaltsnettoeinkommen von 1.500 Euro bis unter 2.098 Euro, während das dritte Quartil ein Einkommen von 2.098 bis unter 3.165 Euro hat. 25 Prozent der Erfurter Haushalte (4. Quartil) haben 3.165 Euro und mehr zur Verfügung.

Die Verteilung in der Abbildung 9 zeigt einen typischen linkssteilen bzw. rechtsschiefen Verlauf.

Abbildung 9: Die Verteilung des Haushaltsnettoeinkommens



3 Leben in Erfurt

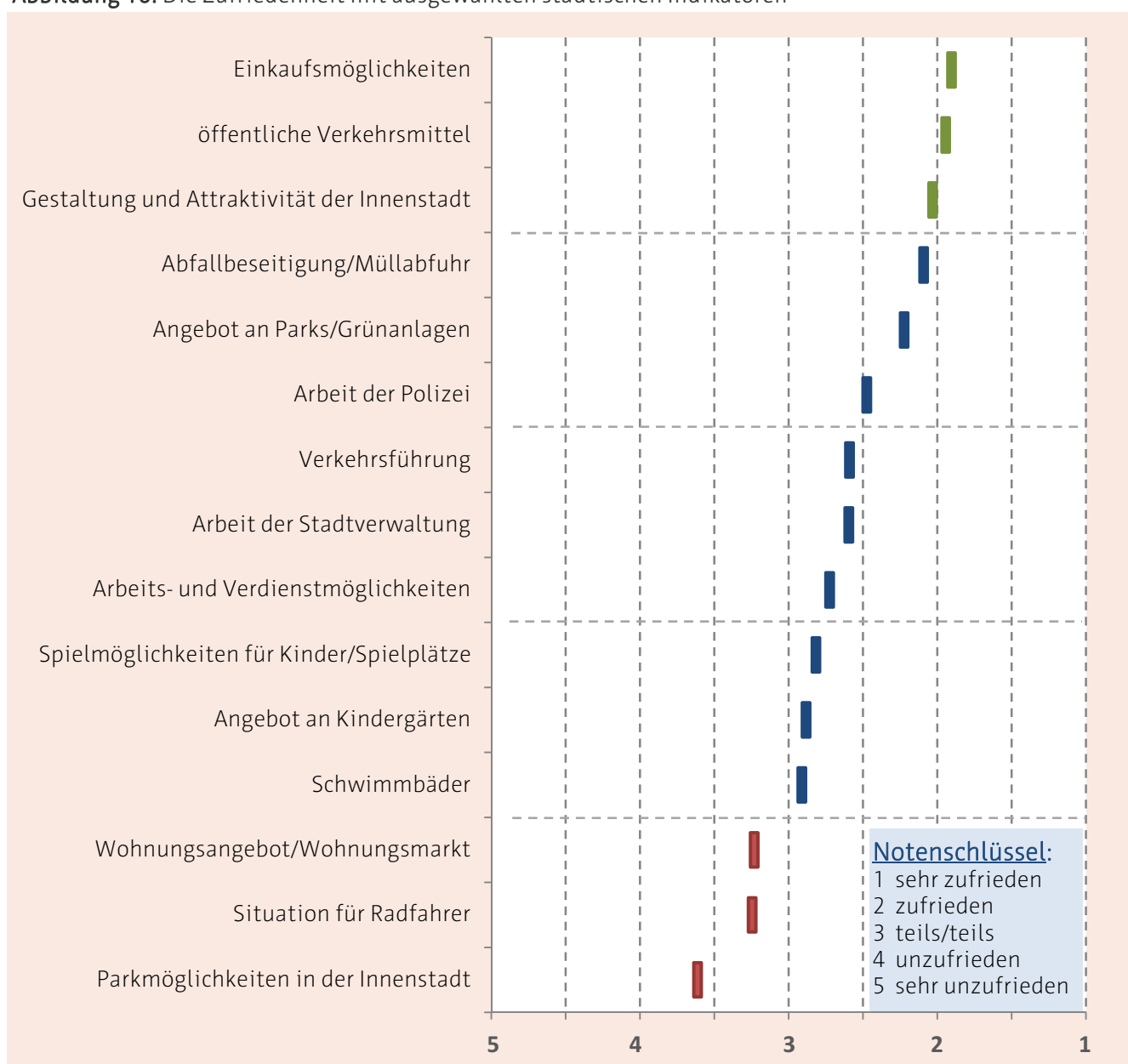
3.1 Zufriedenheit mit den Möglichkeiten und Angeboten der Landeshauptstadt Erfurt

Frage: Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Die Auswertung dieser Frage liefert ein Zeugnis, das die Erfurter ihrer Stadt ausstellen. Abbildung 10 zeigt die Einschätzung der aktuellen Situation im Jahr 2016. Die Werte für jeden Einzelindikator sind als Mittelwerte in Form von Durchschnittsnoten eingetragen und spiegeln so die Beurteilung durch die Bürger wider. Der Mittelwert

wurde aus den Kategorien von 1 (*sehr zufrieden*) bis 5 (*sehr unzufrieden*) gebildet. Am positivsten, wie auch in den letzten Jahren, werden die Einkaufsmöglichkeiten, die Abfallbeseitigung und der öffentliche Nahverkehr eingeschätzt. Weiterhin bekommt auch die Gestaltung der Innenstadt eine gute Note.

Abbildung 10: Die Zufriedenheit mit ausgewählten städtischen Indikatoren



Viele der oben aufgeführten Indikatoren sind über einen großen Zeitraum immer wieder erfragt worden. Es existieren damit bereits lange Zeitreihen. Überblick über die Einschätzungen der Angebote und Möglichkeiten der Jahre 2005 bis 2016 gibt die Tabelle 6. Eine Frage bzw. ein Indikator, der im betreffenden Jahr nicht gestellt

wurde, ist ausgepunktet. Die Tabelle 6 stellt die verschiedenen Lebensbereiche in einzelnen Dimensionen dar, die das städtische Leben auf zentrale Merkmale verdichten. Bei einem Vergleich vorhandener langer Zeitreihen zeigt sich eine große Konstanz in der Beurteilung der jeweiligen städtischen Lebens- und Versorgungsbereiche.

Tabelle 6: Bewertung der Angebote und Möglichkeiten

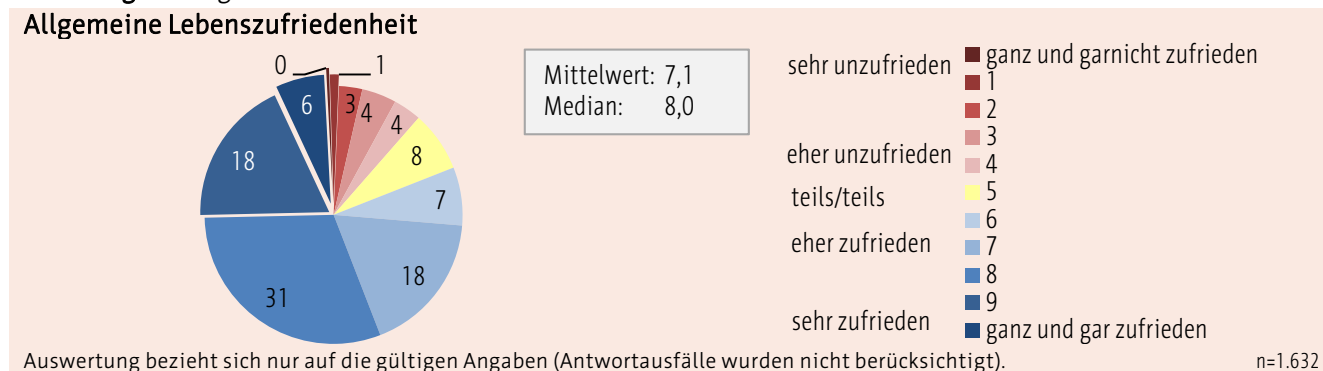
	Beurteilung der aktuellen Situation									
	2006	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeit:										
Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten	.	3,2	3,2	3,1	2,9	3,0	2,9	2,8	3,1	2,7
Angebot an Arbeitsplätzen	4,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verdienstmöglichkeiten	3,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehr:										
Parkplatzangebot in der Innenstadt	2,9	3,1	3,2	3,2	.	3,4	3,4	3,5	3,5	3,6
Verkehrsführung	.	2,4	2,5	2,6	.	2,6	2,5	2,6	.	2,6
Situation für Radfahrer	.	3,4	3,4	3,4	.	3,3	.	3,3	3,4	3,3
Zustand der Straßen									3,5	
Urbanität:										
Attraktivität der Innenstadt	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	1,9	2,1
Vielfalt an Geschäften	2,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
kulturelles Angebot	2,3	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	.
Park- und Grünanlagen	2,7	2,5	2,4	2,3	2,3	2,3	.	2,4	2,2	2,2
Wohnungsangebot	2,4	2,6	2,7	2,6	.	3,0	3,1	3,2	3,2	3,3
Umweltqualität	2,8	2,5	2,5	2,4	.	2,5	.	.	.	.
Klimaschutzmaßnahmen									2,8	.
Naturschutzmaßnahmen									2,7	.
Stadtmarketing und Tourismus									2,3	.
Infrastruktur:										
Sport- und Freizeiteinrichtungen	2,5	2,7	2,8	2,6	.	2,6	.	.	.	.
Schwimmbäder	.	3,5	3,5	3,1	.	2,7	2,7	2,9	.	2,9
öffentlicher Personennahverkehr	2,1	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1	2,0	1,8	2,0
Einkaufsmöglichkeiten	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9
Versorgung mit Alten-/Pflegeheimen	.	2,8	2,8	2,7	.	2,6	.	.	.	.
Angebote für Senioren	2,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ärztliche Versorgung	.	2,5	2,5	2,4	.	2,4	.	.	2,5	.
Kinder und Jugend:										
Angebot an Ausbildungsplätzen	4,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Angebot an weiterführenden Schulen	.	2,7	2,7	2,6	.	2,6	.	.	.	.
Jugendfreizeiteinrichtungen	3,1	3,5	3,7	3,5	.	3,3	.	.	.	.
Angebot an Kindergärten	.	2,7	2,8	2,7	.	2,9	2,9	2,8	.	2,9
Spielmöglichkeiten für Kinder	.	3,2	3,3	.	.	.	2,9	2,9	2,7	2,8
Jugendsozialarbeit									2,9	.
Sicherheit und Ordnung:										
Sicherheit und Ordnung allgemein	.	.	.	.	.	.	.	.	2,5	.
Schutz vor Kriminalität	3,2	3,0	3,0	2,9	2,8	2,8	.	2,8	.	.
Arbeit der Polizei	.	2,8	2,8	2,7	.	2,6	.	2,6	.	2,5
Arbeit der Stadtverwaltung	.	2,8	2,7	2,7	2,7	2,6	2,6	2,6	.	2,6
Bürgerfreundlichkeit der Stadtverwaltung									2,5	.
Sauberkeit der Stadt	3,0	.	.	.	.	.	.	2,6	2,7	.
Abfallbeseitigung	.	2,2	2,3	2,2	.	2,1	2,0	2,0	2,1	2,1

3.2 Allgemeine Lebenszufriedenheit der Erfurter

Auf einer Skala von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden) sollten die Befragten am Ende des Fragebogens ihre eigene Zufriedenheit mit ihrem Leben angeben. 80 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben an, mit ihrem Leben

zufrieden (6-10 | eher bis sehr zufrieden) zu sein. Etwa zwölf Prozent der Erfurter sind unzufrieden (0-4 | sehr unzufrieden bis eher unzufrieden). Mittelmäßig schätzen acht Prozent ihr Leben ein.

Abbildung 11: allgemeine Lebenszufriedenheit der Erfurter



Teil B

Ergebnisse der
Wohnungs- und Haushaltserhebung

4 Mobilität und Verkehr

Aspekte aus dem Themengebiet Mobilität und Verkehr sind in Bürgerbefragungen häufig genannte Themengebiete, wenn es um die Steigerung der Attraktivität der Stadt Erfurt geht. Es handelt sich hierbei um ein breites Spektrum der Infrastrukturen der Landeshauptstadt Erfurt. Hierunter versteigen sich klassische Aspekte wie der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV), das Straßennetz, das Radwege- und Fußwegenetz sowie Parkmöglichkeiten, aber auch Angebote wie E-Mobilität, Car-

Sharing, Fernbushalteplätze oder Begegnungszone wie z.B. in der Innenstadt. Um weitere Erkenntnisse zu den genannten Aspekten für die zukünftige Entwicklung der Landeshauptstadt Erfurt zu gewinnen, wurde das Themengebiet Mobilität und Verkehr als Schwerpunktthema in die Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016 aufgenommen und die Erfurter Bürgerinnen und Bürger um ihre Einschätzung gebeten.

4.1 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) bildete einen Teilaspekt innerhalb des Themenschwerpunktes Mobilität und Verkehr der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016. Der ÖPNV wurde schon in vergangenen Wohnungs- und Haushaltserhebungen thematisiert und Schwerpunkte hierzu

erfragt. In der Bürgerbefragung 2016 galt es, die Bekanntheit, Nutzung und Zufriedenheit mit dem ÖPNV zu erfragen. Hierzu sollten auch die bestehenden Tarifstrukturen und die Preisgestaltung bewertet werden.

4.1.1 Nutzung des Erfurter ÖPNV

Zunächst wurden die Umfrageteilnehmer gefragt, ob sie den ÖPNV nutzen und wie sie diesen nutzen. Befragte, welche den öffentlichen Personennahverkehr in Anspruch nehmen, sollten die für sie zutreffende Nutzung auswählen. Hieraus konnten im

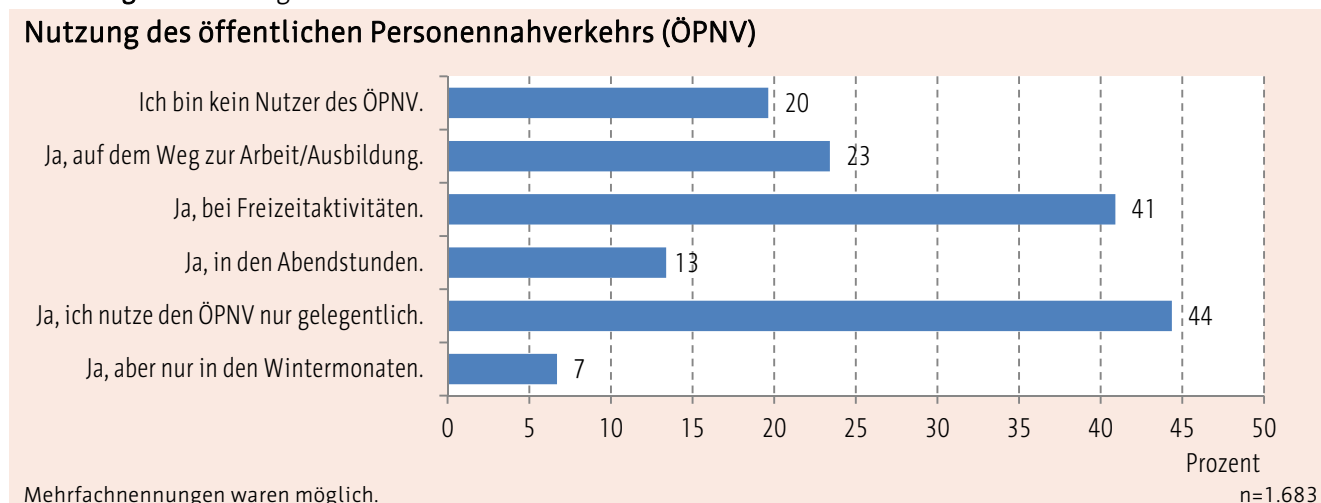
Anschluss der Analyse Nutzertypen klassifiziert werden.

Befragte, die angegeben haben, dass sie keine Nutzer des ÖPNV sind, sollten die folgenden Fragen zum ÖPNV überspringen.

Frage:

3. Sind Sie Nutzer des Erfurter ÖPNV?		(Mehrfachnennungen möglich.)
<input type="checkbox"/> Ich bin <u>kein</u> Nutzer des ÖPNV. (→ weiter mit Frage 10)	<input type="checkbox"/> Ja, aber nur in den Wintermonaten.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Ja, auf dem Weg zur Arbeit/Ausbildung.	<input type="checkbox"/> Ja, in den späten Abendstunden.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Ja, bei Freizeitaktivitäten.	<input type="checkbox"/> Ja, ich nutze den ÖPNV nur gelegentlich.	<input type="checkbox"/>

Abbildung 12: Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs



In der vorhergehenden Abbildung wurde das ÖPNV-Nutzungsverhalten der Erfurter dargestellt. Ersichtlich wird, dass der Großteil der ÖPNV-Nutzer diesen nur gelegentlich (44 Prozent) und/oder zu Freizeitaktivitäten (41 Prozent) nutzt. Ein Fünftel der Befragten gab an, den ÖPNV gar nicht zu nutzen und

23 Prozent nutzen diesen regelmäßig für den Weg zur Arbeit oder Ausbildung. In den Abendstunden nutzen diesen 13 Prozent der Befragten. Insgesamt gaben weitere sieben Prozent an, den ÖPNV nur in den Wintermonaten zu nutzen.

Klassifizierung von Nutzertypen

Auf Grundlage der Angaben zum Nutzungsverhalten wurden spezifische Nutzertypen klassi-

fiziert. Die Klassifizierung in Nutzertypen wird wie folgt definiert:

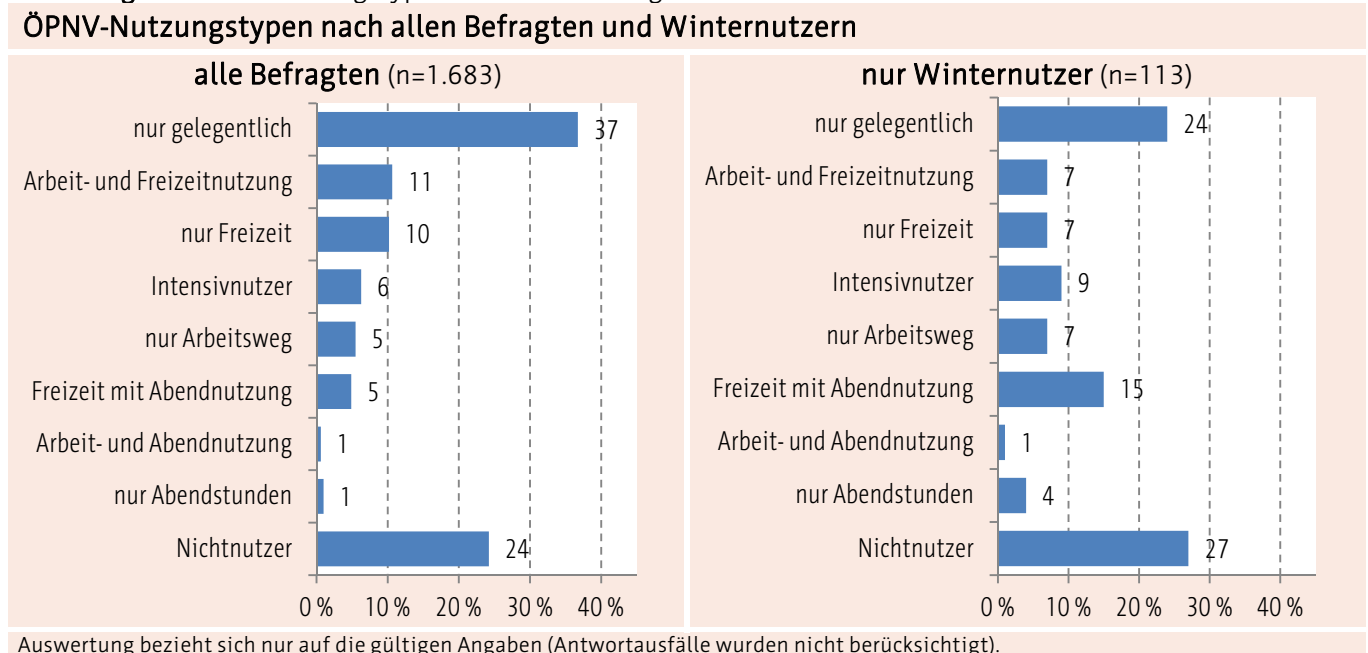
Tabelle 7: Beschreibung der vorgenommenen Klassifizierung zu den weiter aufgeführten Nutzungstypen.

Nichtnutzer	"Ich bin kein Nutzer des ÖPNV."
Nur Arbeitsweg	"Ja, auf dem Weg zur Arbeit/Ausbildung."
Nur Abendstunden	"Ja, in den späten Abendstunden."
Nur Freizeit	"Ja, bei Freizeitaktivitäten."
Freizeit mit Abendnutzung	"Ja, in den späten Abendstunden." / "Ja, bei Freizeitaktivitäten."
Arbeit und Abendnutzung	"Ja, auf dem Weg zur Arbeit/Ausbildung." / "Ja, in den späten Abendstunden."
Arbeit und Freizeitnutzung	"Ja, auf dem Weg zur Arbeit/Ausbildung." / "Ja, bei Freizeitaktivitäten."
Intensivnutzer	"Ja, auf dem Weg zur Arbeit/Ausbildung." und "Ja, bei Freizeitaktivitäten." und "Ja, in den späten Abendstunden." ohne "gelegentlich"
Nur gelegentlich	"Ja, ich nutze den ÖPNV nur gelegentlich."

Nach der Klassifizierung der Befragten in Nutzertypen ergibt sich ein aussagekräftigeres Bild über die Nutzung des Erfurter ÖPNV. Hiernach sind 37 Prozent der erwachsenen Erfurter nur gelegentliche Nutzer und 24 Prozent sind keine Nutzer des ÖPNV. Sechs Prozent der Erfurter sind Intensivnutzer und nutzen den ÖPNV regelmäßig sowohl für den Weg

zur Arbeit als auch für die Freizeitgestaltung. Die gleiche Auswertung wurde für die Winternutzer vorgenommen. Ersichtlich wird, dass in den Wintermonaten die gelegentliche und die Freizeit- und Abendnutzung verstärkt wird. Offensichtlich haben auch einige Nichtnutzer angegeben, den ÖPNV in den Wintermonaten zu nutzen.

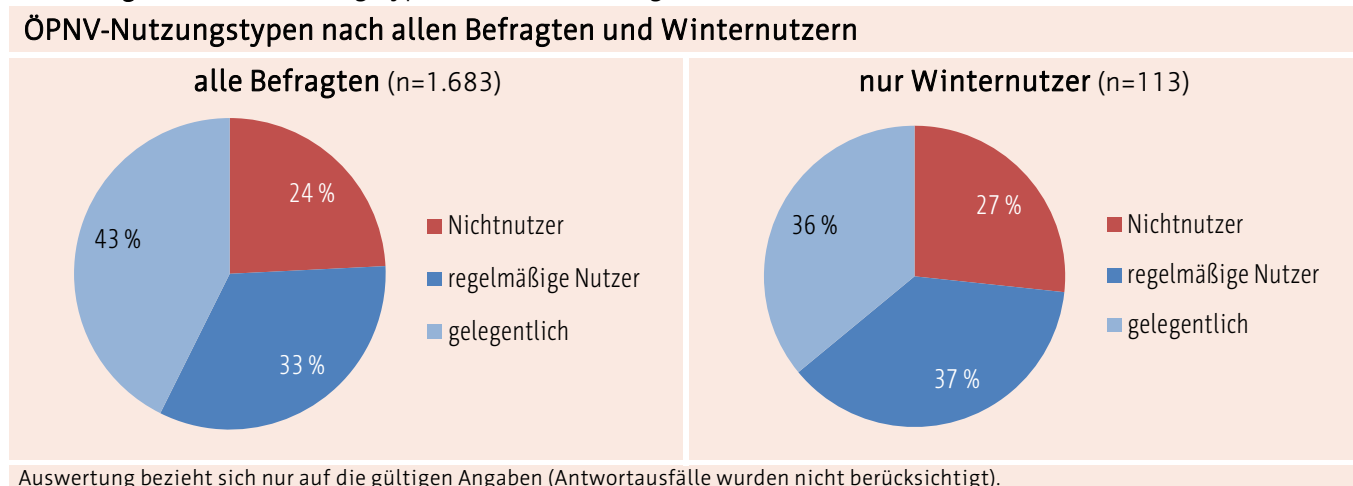
Abbildung 13: ÖPNV-Nutzungstypen nach allen Befragten und Winternutzern



Zusammengefasst gaben 33 Prozent an, den ÖPNV regelmäßig und 43 Prozent gelegentlich zu nutzen.

Von den circa sieben Prozent Winternutzer gaben 37 Prozent an, diesen auch regelmäßig zu nutzen.

Abbildung 14: ÖPNV-Nutzungstypen nach allen Befragten und Winternutzern



Bei Betrachtung der soziodemografischen Tabellen kann abgelesen werden, dass die Inanspruchnahme des ÖPNV für den Weg zur Arbeit oder zur Ausbildung mit steigendem Alter nachlässt. Nutzen 42

Prozent der 18- bis 24-Jährigen den ÖPNV für den Weg zur Arbeit/Ausbildung, sind es hingegen bei den 55- bis 64-Jährigen nur noch 21 Prozent.

4.1.2 Zufriedenheit mit der Taktfolge des ÖPNV

Mit der folgenden Frage sollte die Zufriedenheit der Umfrageteilnehmer mit der Taktfolge des ÖPNV

festgestellt werden. Für die Bewertung wurden vier verschiedene Verkehrszeiten betrachtet.

Frage:

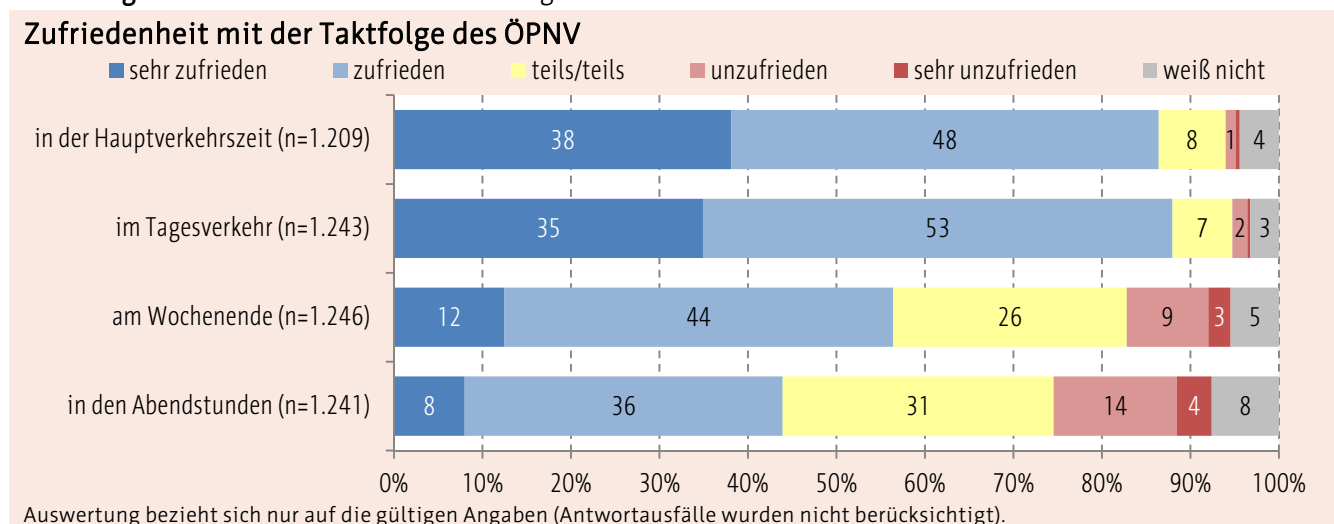
4. Wie zufrieden sind Sie mit der Taktfolge des ÖPNV?
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zu- frieden	teils/ teils	unzu- frieden	sehr un- zufrieden	weiß nicht
in der Hauptverkehrszeit (06:00 - 08:00 Uhr und 15:30 - 18:00 Uhr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Tagesverkehr (montags - freitags)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
am Wochenende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in den Abendstunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In den Hauptverkehrszeiten und im Tagesverkehr sind 86 bzw. 88 Prozent der Befragten zufrieden (*sehr zufrieden* und *zufrieden*) mit der Taktfolge des ÖPNV. Bei Verkehrszeiten an den Wochenenden und in den Abendstunden nimmt die Zufriedenheit

der Befragten ab (56 bzw. 44 Prozent). Insbesondere stieg die geteilte Meinung (*teils/teils*), aber auch die Unzufriedenheit in diesen beiden Verkehrszeiten an.

Abbildung 15: Zufriedenheit mit der Taktfolge des ÖPNV



4.1.3 Tarifnutzung

Der öffentliche Personennahverkehr der Landeshauptstadt Erfurt bietet zahlreiche Tarifstrukturen an. Welche Tarifstrukturen üblicherweise genutzt werden, sollte die folgende Fragestellung er-

gründen. Um jedoch nicht alle einzelnen Tarifoptionen abzufragen, wurde die Tarifstruktur anhand von vier Tarifkategorien abgefragt.

Frage:

5. Welche Option der Tarifstruktur nutzen Sie üblicherweise? (Bitte nur **ein** Kreuz!)

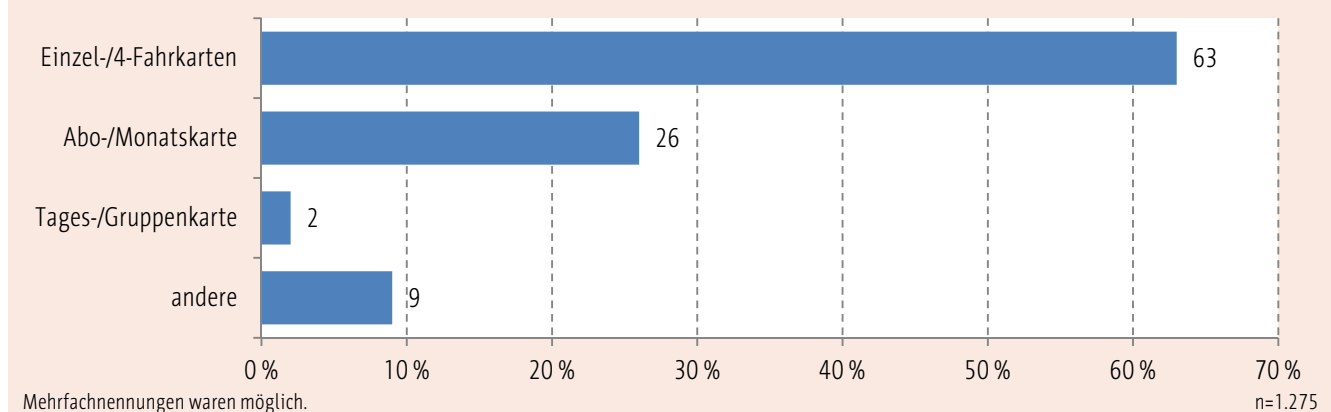
Einzel-/4-Fahrkarten ☐ Tages-/Gruppenkarten ☐ Abo-/Monatskarten ☐ andere ☐

Mehr als die Hälfte der Befragten (63 Prozent) nutzt bevorzugt Einzel- bzw. 4-Fahrkarten. Mit circa einem Viertel bilden die Abo- bzw. Monatskarten die am zweitstärksten genutzte Tarifstruktur. Die Ta-

ges- bzw. Gruppenkarten dagegen haben mit nur zwei Prozent einen geringen Nutzerkreis unter den Erfurtern. Weitere neun Prozent der Befragten gaben an, eher mit *anderen* Tarifstrukturen zu fahren.

Abbildung 16: Tarifnutzung der ÖPNV

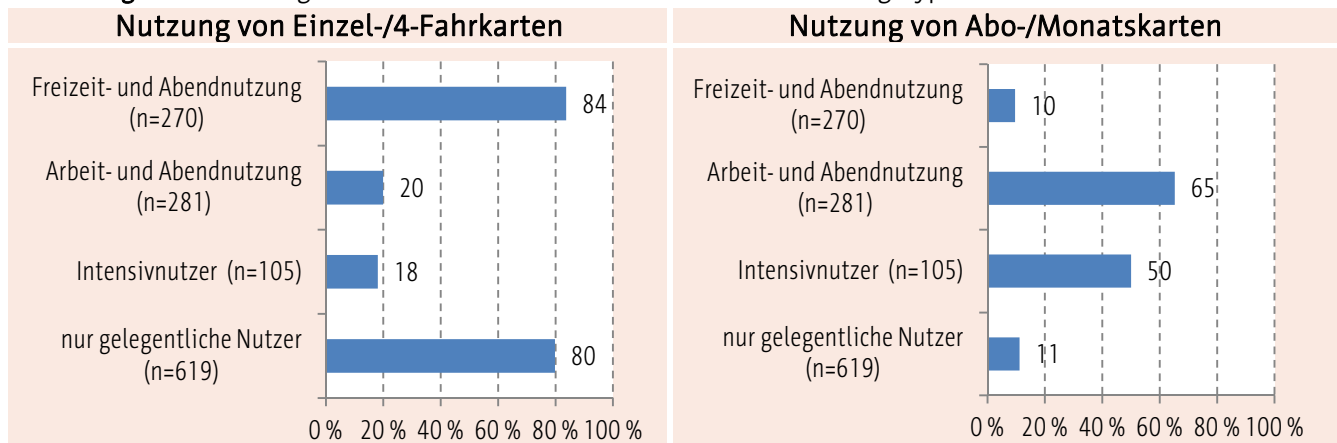
Nutzung der angebotenen Tarifstruktur



Anhand der soziodemographischen Tabellen wird beim Vergleich der Altersgruppen ersichtlich, dass 18- bis 24-Jährige den vergleichsweise geringsten Anteil an der Nutzung der Einzel-/4-Fahrkarten haben, andererseits nutzen sie dafür *andere* Tarifstrukturen im Vergleich zu den weiteren Befrag-

ten deutlich häufiger. Mit steigendem Haushaltseinkommen nimmt zwar die Nutzung der Einzel-/4-Fahrkarten zu, gleichzeitig werden aber die Abo- bzw. Monatskarten und *andere* Tarifstrukturen weniger in Anspruch genommen.

Abbildung 17: Die häufigsten verwendeten Tarifstrukturen nach Nutzungstypen



Die Einzel-/4-Fahrkarten werden vorwiegend von den gelegentlichen Nutzern und zur Freizeit- und

Abendnutzung verwendet. Die Abo-/Monatskarten wiederum zur Arbeits- und Intensivnutzung.

4.1.4 Bewertung von Tarifstruktur und Fahrpreisen

Weiterhin sollten die Umfrageteilnehmer die Tarifstruktur und die Fahrpreise innerhalb von Erfurt

bewerten und angeben, wie zufrieden sie damit sind.

Frage:

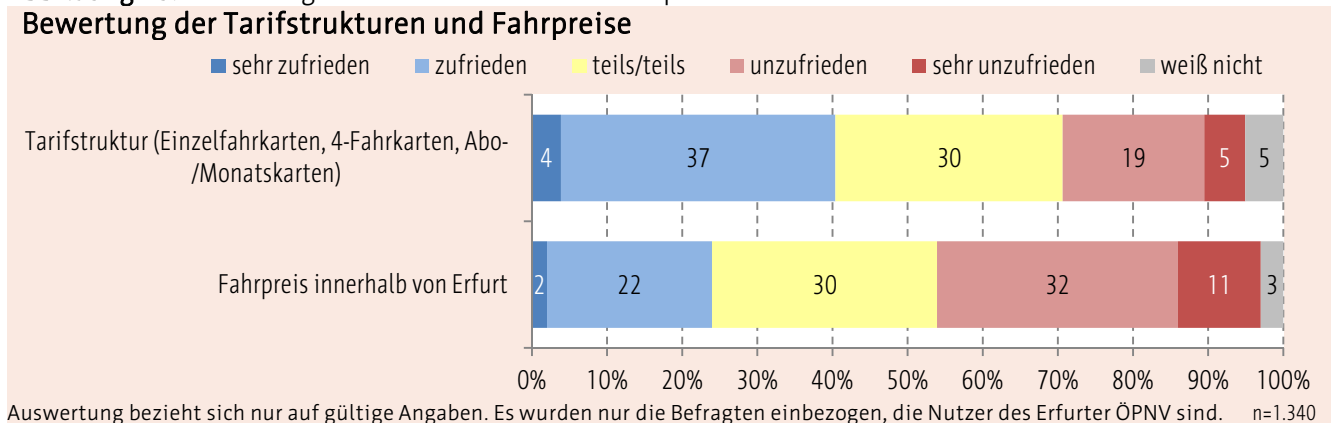
6. Wie bewerten Sie die Tarifstruktur und Fahrpreise?
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zu- frieden	teils/ teils	unzu- frieden	sehr un- zufrieden	weiß nicht
die Tarifstruktur (Einzelfahrkarten, 4-Fahrkarten, Abo-/Monatskarten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den Fahrpreis innerhalb von Erfurt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die untenstehende Grafik zeigt auf, dass für 41 Prozent der Nutzer die bestehende Tarifstruktur zufriedenstellend (*sehr zufrieden* bis *zufrieden*) ist. 24 Prozent der Befragten sind unzufrieden (*unzufrieden* bis *sehr unzufrieden*) und 30 Prozent teilweise zufrieden. Der Fahrpreis innerhalb von Erfurt hingegen erfuhr eine schlechtere Bewertung. Hier

ist nur knapp ein Viertel der befragten Nutzer zufrieden (*sehr zufrieden* bis *zufrieden*). Der Anteil der unzufriedenen Nutzer (*unzufrieden* bis *sehr unzufrieden*) ist mit 43 Prozent deutlich höher. Hinsichtlich der Zufriedenheitseinschätzung ergaben sich in Bezug auf die Nutzertypen keine erwähnenswerten Unterscheidungen.

Abbildung 18: Bewertung der Tarifstrukturen und Fahrpreise des ÖPNV Erfurt



4.1.5 Notwendigkeit von neuen Tarifelementen

Im direktem Anschluss an die vorhergehende Frage nach der Zufriedenheit mit den bereits bestehenden Tarifstrukturen und Fahrpreisen stellt sich die Frage, ob die Nutzer des öffentlichen Personennah-

verkehrs es als notwendig erachten, neue Tarifelemente einzuführen. Wenn die Befragten neue Tarifelemente für notwendig erachten, konnten sie hierzu zusätzlich Vorschläge unterbreiten.

Frage:

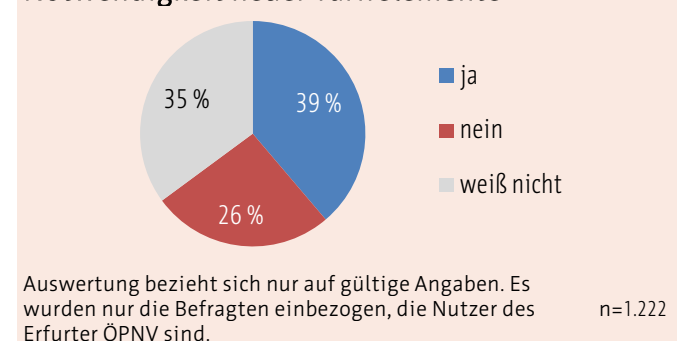
7. Halten Sie neue Tarifelemente für notwendig?

ja ☐ nein ☐ weiß nicht ☐

Wenn ja, welche?

39 Prozent der Befragten halten es für notwendig, neue Tarifelemente einzuführen und 26 Prozent halten es nicht für notwendig und erachten somit die bestehenden Tarifstrukturen für ausreichend. Weitere 35 Prozent gaben an, dies nicht einschätzen zu können.

Abbildung 19: Notwendigkeit neuer Tarifelemente



Hinsichtlich der Frage, welche neuen Tarifelemente sich die ÖPNV-Nutzer vorstellen, wurden zahlreiche Vorschläge angeführt. Die mit 282 Nennungen am häufigsten vorgeschlagene Neuerung sind Fahrscheine für Kurzzeit- oder Kurzstreckenfahrten. Eine Einzelfahrkarte innerhalb der Stadt Erfurt hat momentan eine Gültigkeit von 60 Minuten. Im Hinblick auf die Vorschläge von Einzelfahrten mit

kürzerer und längerer Dauer ist zu erkennen, dass die bisher festgelegte Zeit vielen Nutzern ungünstig erscheint und sie sich deshalb mehrere Varianten zur Erhöhung der Flexibilität wünschen. Bei der Einschätzung der Häufigkeiten der Antworten nach räumlichen und demografischen Gesichtspunkten ist die Fallzahl der dahinterstehenden Probanden zu berücksichtigen.

Tabelle 7: Vorschläge von Befragten zur neuen Tarifstruktur

Vorschläge für neue Tarifstrukturen								
Gesamt	1.682							
darunter ohne Bemerkung	1.187							
	alle Vorschläge	Siedlungsstruktur			Lebensbereiche nach Erwerbsphase			
		städtisch (n=307)	Plattenbau (n=102)	dörflich (n=80)	junge Erwerbsphase (n=98)	mittlere Erwerbsphase (n=188)	Erwerbsübergangsphase (n=86)	Senioren (n=65)
Veränderungswünsche	460	298	90	72	88	190	74	61
Fahrscheine für Kurzzeit- oder Kurzstreckenfahrten	282	194	51	37	56	120	44	31
Ermöglichung von Rück- und Rundfahrten	79	51	17	11	12	35	9	15
Preissenkungen	73	42	14	17	9	30	17	12
Partner-/Familienkarten	7	2	2	3	2	2	1	1
zeitunabhängige Mitnahme von Personen auf Monatsticket	5	2	2	1	3	0	1	0
Errichten von Zonen	4	2	2	0	1	0	1	1
längere Fahrzeiten	3	1	1	1	2	0	0	1
bessere Anbindung von Vororten am Abend und Wochenende	3	0	1	2	1	1	1	0
erweiterte Mitnahme von Personen auf Semesterticket	2	2	0	0	1	1	0	0
Veranstaltungskarten sollen einen Fahrschein beinhalten	2	2	0	0	1	1	0	0
Vergünstigungen	45	24	15	6	7	11	15	9
Vergünstigungen für Rentner	25	13	9	3	4	4	8	9
Vergünstigungen für Kinder und Jugendliche	11	5	3	3	2	6	1	0
Vergünstigungen für Behinderte	2	1	1	0	0	0	1	0
Vergünstigungen für sozial Schwache	7	5	2	0	1	1	5	0
kostenloser Nahverkehr	22	13	6	3	6	7	5	0
kostenloser Nahverkehr allgemein	7	3	2	2	1	2	3	0
kostenloser Nahverkehr für Kinder	5	2	2	1	1	3	0	0
kostenlose Mitnahme von Hunden	4	3	1	0	1	1	1	0
kostenlose Mitnahme von Fahrrädern	6	5	1	0	3	1	1	0
Sonstige	37	21	7	9	7	17	4	4

4.1.6 Bekanntheit und Nutzung des Job-Tickets

Das Job-Ticket ist eine Fahrkarte, welche mit einem zusätzlichen Rabatt versehen und einer personen- gebundenen Monatskarte ähnlich ist. Hierzu ist eine Kooperation des Arbeitgebers mit der EVAG durch einen Rahmenvertrag notwendig. Der Arbeit- geber muss jedoch keine zusätzliche Bezuschus- sung übernehmen. Durch dieses gesonderte Tar- ifelement ergeben sich für die Arbeitnehmer Ver- günstigungen für die täglichen Fahrten zur Arbeit. Das Job-Ticket kann aber auch am Wochenende

genutzt werden. Mit den folgenden Fragen sollte festgestellt werden, wie bekannt das Job-Ticket ist und wie intensiv es genutzt wird.

Bei der folgenden Fragestellung handelt es sich um eine kombinierte Abfrage, bei welcher der Befrag- tenkreis in zwei Gruppen - die, die das Job-Ticket kennen und die, die es nicht kennen - eingeteilt wird. Diejenigen, die das Job-Ticket kennen, sollten zusätzlich angeben, ob sie es nutzen und die, die es nicht kennen, ob sie es zukünftig nutzen würden.

Frage:

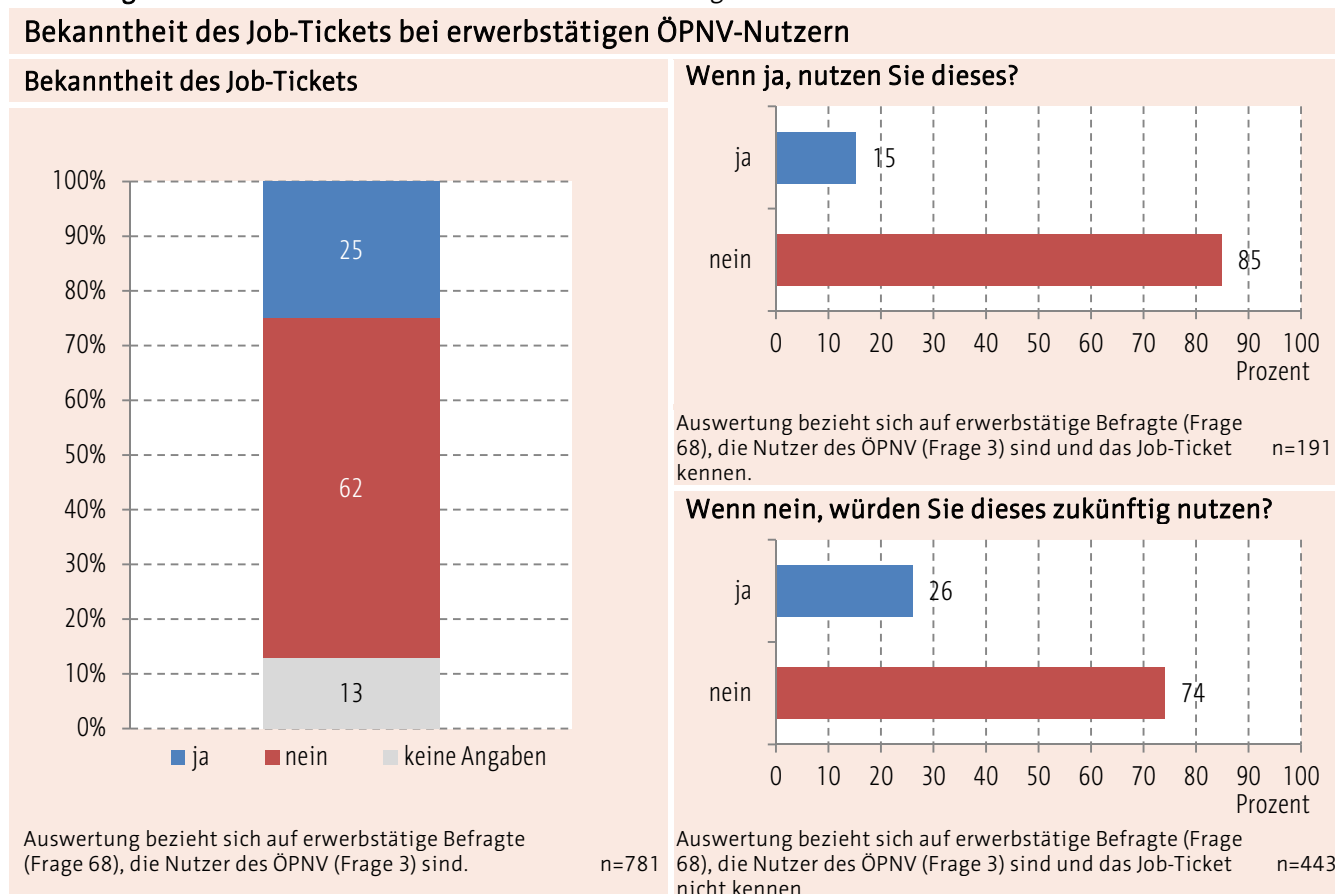
8. Das Job-Ticket entspricht den Leistungen einer personengebundenen Monatskarte, welche zusätzlich mit einem Rabatt versehen wird. Kennen Sie das Job-Ticket?				ja	nein
ja	<input type="checkbox"/>	→ Wenn Sie das Job-Ticket kennen, nutzen Sie dieses?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>	→ Wenn Sie das Job-Ticket noch nicht kennen, würden Sie dieses zukünftig gern nutzen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinsichtlich der nachfolgenden Auswertung wur- den nur Antworten von Befragten berücksichtigt, welche angaben, den ÖPNV zu nutzen (Frage 3) und erwerbstätig (Frage 68) sind.

Von den erwerbstätigen ÖPNV-Nutzern kennt etwa ein Viertel das Job-Ticket. Der überwiegende Teil (62 Prozent) der erwerbstätigen ÖPNV-Nutzer kennt es hingegen nicht. Etwa 13 Prozent gaben auf die Fragestellung keine Antwort. Von denjenigen, die angaben, das Job-Ticket zu kennen, nehmen es tat-

sächlich auch 15 Prozent in Anspruch. Von denjeni- gen, die es nicht kennen, gaben 26 Prozent an, es künftig nutzen zu wollen. Es wird ersichtlich, dass das Job-Ticket bei eher wenigen erwerbstätigen ÖPNV-Nutzern bekannt ist und auch die derzeitige und künftige Nutzung eher verhalten ausfällt. Be- zogen auf die erwerbstätigen ÖPNV-Nutzer ergibt sich somit ein Nutzungspotenzial von ca. 18 Pro- zent.

Abbildung 20: Bekanntheit des Job-Tickets bei erwerbstätigen ÖPNV-Nutzern



Zusätzlich erfolgte die Betrachtung der Bekanntheit des Job-Tickets bei Befragten, die den ÖPNV regelmäßig für den Weg zur Arbeit/Ausbildung nutzen (Frage 3). Anhand der folgenden Abbildung wird ersichtlich, dass 28 Prozent der Befragten, die den öffentlichen Personennahverkehr für den Arbeitsweg nutzen, das Job-Ticket kennen. Von den-

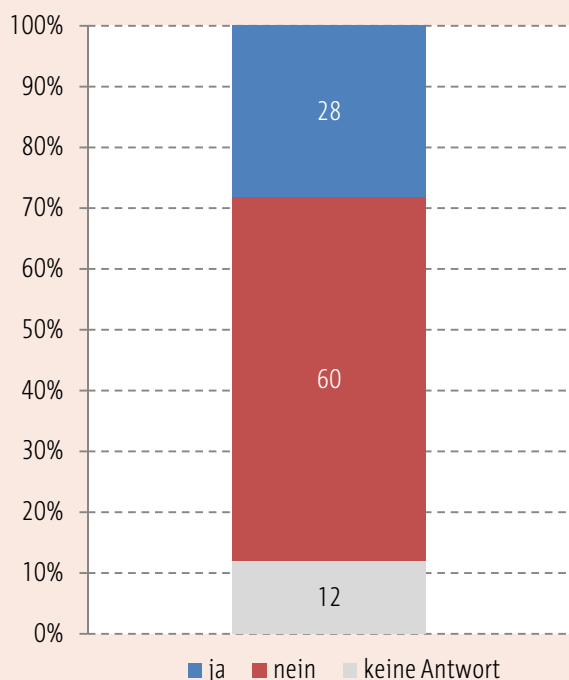
jenigen, die es kennen, gaben 28 Prozent an, dieses auch zu nutzen und 46 Prozent, die das Job-Ticket nicht kennen, würden es in Zukunft in Anspruch nehmen wollen.

Hieraus ergibt sich in Bezug auf die ÖPNV-Nutzer, die den ÖPNV für den Weg zur Arbeit/Ausbildung nutzen, ein Nutzungspotential von ca. 33 Prozent.

Abbildung 21: Bekanntheit des Job-Tickets bei Befragten, die den ÖPNV für den Arbeitsweg nutzen

Bekanntheit des Job-Tickets bei Befragten, die den ÖPNV für den Arbeitsweg nutzen

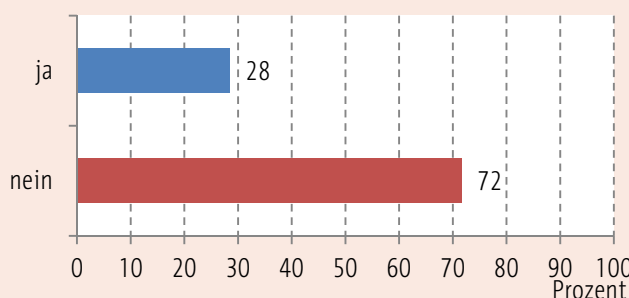
Bekanntheit des Job-Tickets



Die Auswertung bezieht sich nur auf Befragte, die den ÖPNV für den Arbeitsweg/Ausbildung (Frage 3) nutzen.

n=394

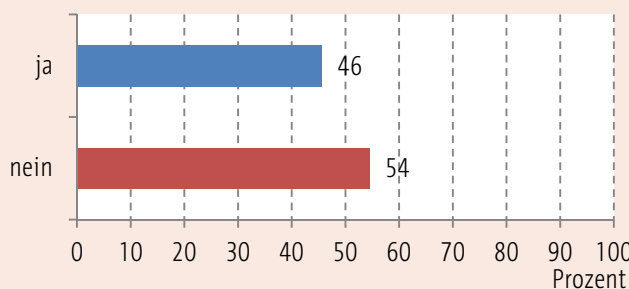
Wenn ja, nutzen Sie dieses?



Die Auswertung bezieht sich nur auf Befragte, die den ÖPNV für den Arbeitsweg/Ausbildung (Frage 3) nutzen und das Job-Ticket kennen.

n=109

Wenn nein, würden Sie dieses zukünftig nutzen?



Die Auswertung bezieht sich nur auf Befragte, die den ÖPNV für den Arbeitsweg/Ausbildung (Frage 3) nutzen und das Job-Ticket nicht kennen.

n=215

4.1.7 Hinderungsgründe zur Nutzung des Job-Tickets

Auf den vorhergehenden Seiten wurde aufgezeigt, wie bekannt das Job-Ticket ist und wie stark dieses genutzt wird. Nachfolgend wurde ergründet, welche Hinderungsgründe bestehen, das Job-Ticket

nicht zu nutzen. Hierfür wurden verschiedene Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Mehrfachnennungen waren möglich.

Frage:

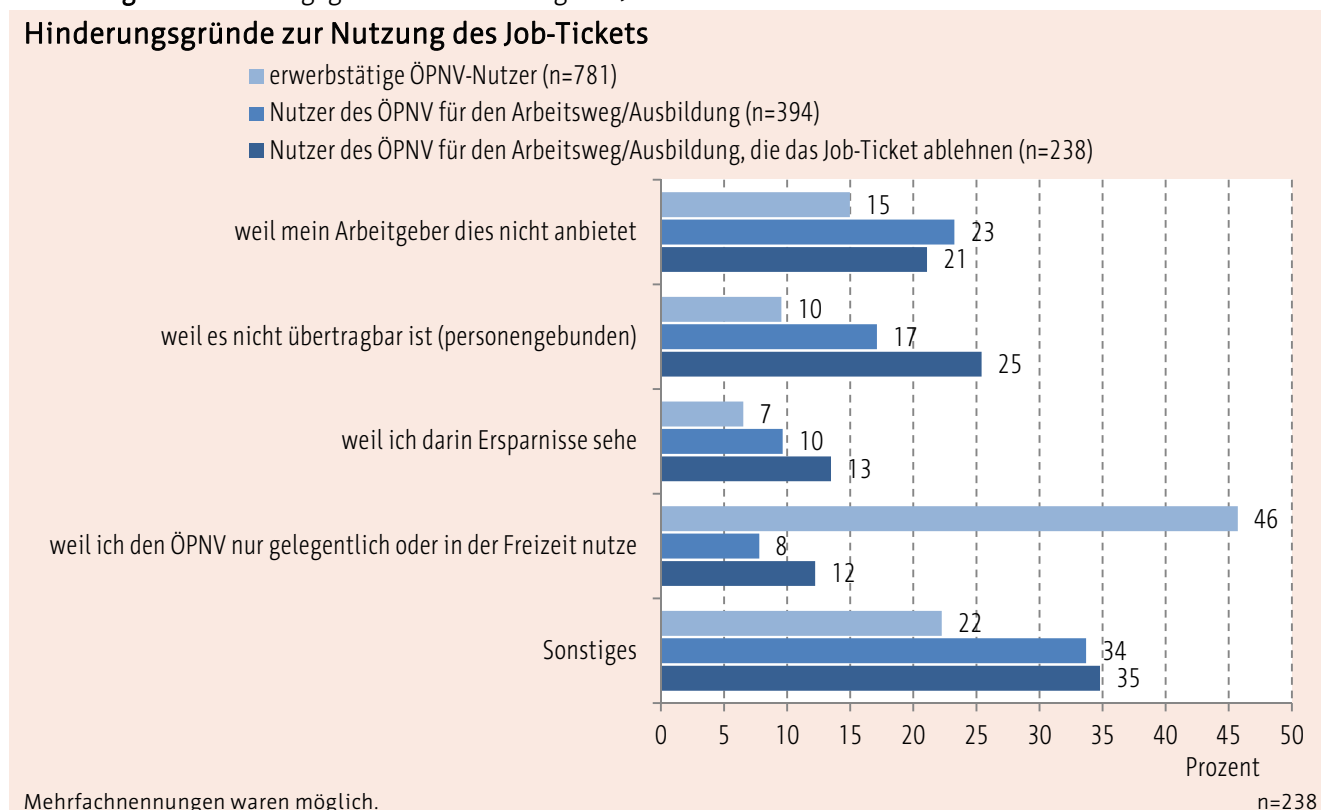
9. Wenn Sie das Job-Ticket nicht nutzen, was hindert Sie derzeit daran?

weil mein Arbeitgeber dies nicht anbietet	<input type="checkbox"/>	weil es nicht übertragbar ist (personengebunden)	<input type="checkbox"/>
weil ich darin keine Ersparnis sehe	<input type="checkbox"/>	weil ich den ÖPNV nur gelegentlich oder in der Freizeit nutze	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>		

Bei der Auswertung der Hinderungsgründe zur Verwendung des Job-Tickets wurden die Ergebnisse anhand von drei Nutzergruppen des ÖPNV betrachtet. Die generellen erwerbstätigen Nutzer des ÖPNV gaben vermehrt an, dass sie den ÖPNV nur gelegentlich oder für die Freizeit nutzen und daher das Job-Ticket nicht in Frage kommt. Bei den Nutzern, die den ÖPNV bereits für den Arbeits-/Ausbildungsweg (Kombination mit Frage 3) nutzen, verändert sich das Antwortverhältnis deutlich.

Vermehrt wurden sonstige Gründe angeführt (34 Prozent), aber auch, dass es der Arbeitsgeber nicht anbietet (23 Prozent) oder weil das Job-Ticket nicht übertragbar (17 Prozent) ist. Zusätzlich fand eine Betrachtung der Nutzer, die den ÖPNV ohne Job-Ticket für den Weg zur Arbeit/Ausbildung nutzen und auch zukünftig kein Job-Ticket nutzen wollen (kombiniert mit Frage 3 und 9), statt. Hiernach ergibt sich eine stärkere Hinderung zur Nutzung des Job-Tickets, da es personengebunden ist.

Abbildung 22: Hinderungsgründe zur Nutzung des Job-Tickets



4.2 Fußgänger

Ein weiterer Teilaspekt im Themenschwerpunkt Mobilität und Verkehr war das Thema Fußgänger. Im Vordergrund standen dabei vor allem die Fußgängerfreundlichkeit, Aspekte zur Ausgestaltung

bzw. Verbesserung der Fußgängerfreundlichkeit sowie das Sicherheitsempfinden bei der Begegnung mit Radfahrern.

4.2.1 Fußgängerfreundlichkeit der Stadt Erfurt

Frage:

10. Ist Erfurt für Sie eine fußgängerfreundliche Stadt?

ja ☐

nein ☐

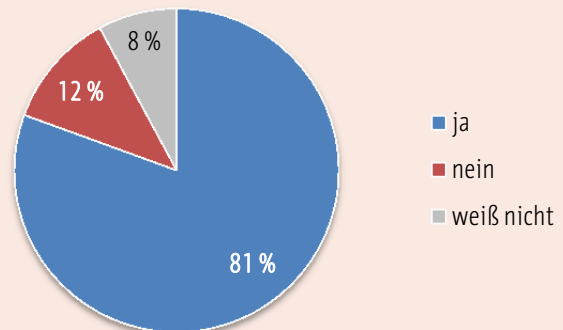
weiß nicht ☐

Fußgängerfreundlichkeit spielt im Stadtleben eine wichtige Rolle und trägt auch zum Wohlbefinden der Bürger bei. Ob Erfurt eine fußgängerfreundliche Stadt ist, sollte im Zuge der ersten Fragestellung zu diesem Themenbereich ergründet werden.

Das Ergebnis in der nebenstehenden Abbildung zeigt auf, dass 81 Prozent der Befragten die Stadt Erfurt als fußgängerfreundlich empfinden. Lediglich zwölf Prozent bewerten Erfurt als nicht fußgängerfreundlich und weitere acht Prozent konnten hierzu keine Einschätzung abgeben.

Abbildung 23: Fußgängerfreundlichkeit

Fußgängerfreundlichkeit der Stadt Erfurt



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=1.622

4.2.2 Kriterien für Fußgängerfreundlichkeit

Bei der folgenden Frage konnten die Umfrageteilnehmer auswählen, welche Kriterien ihnen für mehr Fußgängerfreundlichkeit besonders wichtig sind. Zur Auswahl standen beispielsweise *eine hohe Anzahl gesicherter Lichtsignalanlagen*, *gute*

Qualität von Gehwegoberflächen oder *Einrichtung von Mischverkehrsflächen/ verkehrsberuhigten Bereichen*. Die Befragten konnten drei Antwortmöglichkeiten auswählen.

Frage:

11. Welche Kriterien sind Ihnen für mehr Fußgängerfreundlichkeit besonders wichtig?

(Maximal drei Kreuze!)

eine hohe Anzahl gesicherter Quermöglichkeiten (Lichtsignalanlagen; Fußgängerüberwege) ☐

fußgängerfreundlich geschaltete Lichtsignalanlagen ☐

keine gemeinsame Führung von Fußgängern und Radfahrern auf dem gleichen Weg ☐

gute Qualität von Gehwegoberflächen ☐

Verhinderung von widerrechtlichem Parken auf Fußwegen ☐

Verhinderung von widerrechtlichen Liefervorgängen auf Fußwegen ☐

eine barrierefreie Gestaltung der Anlagen für Fußgänger ☐

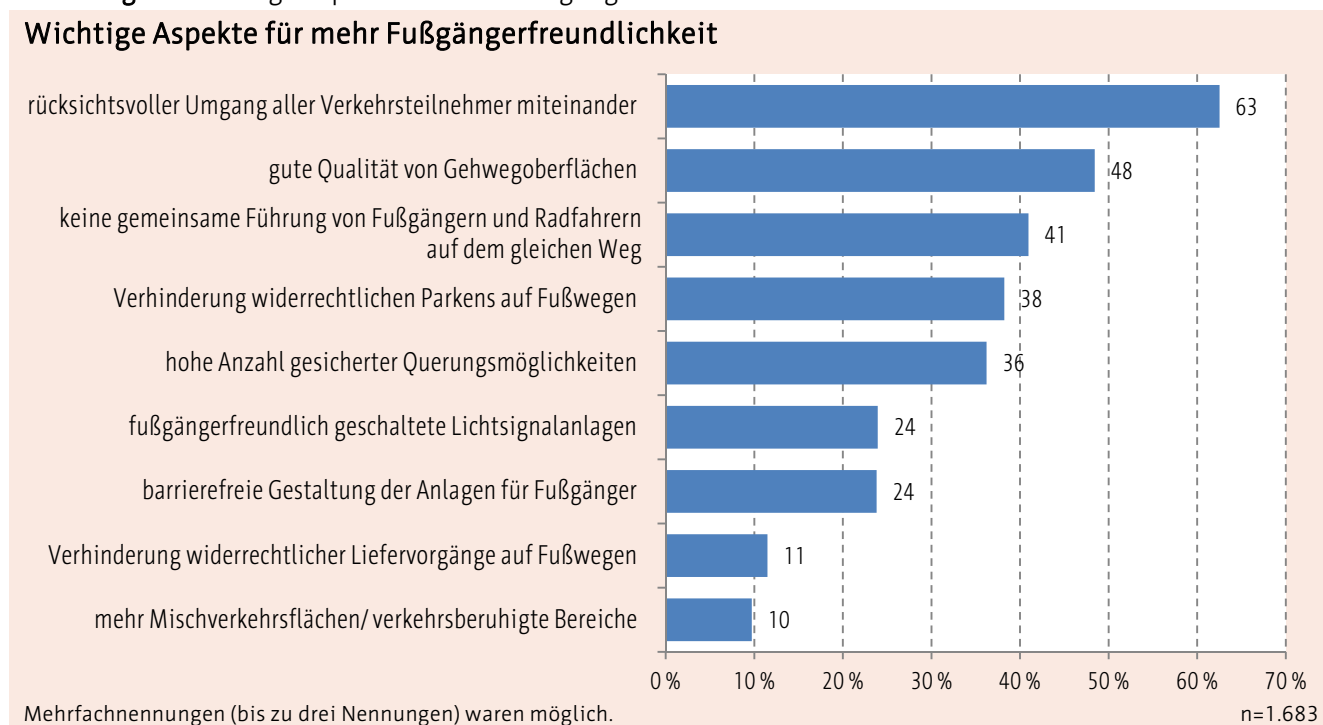
Einrichtung von mehr Mischverkehrsflächen/verkehrsberuhigten Bereichen ☐

ein rücksichtsvollerer Umgang aller Verkehrsteilnehmer miteinander ☐

Die nachfolgende Abbildung zeigt, dass sich die Mehrheit (63 Prozent) der Befragten einen rücksichtsvollen Umgang aller Verkehrsteilnehmer miteinander wünschen. 48 Prozent halten eine gute Qualität der Gehwegoberflächen für wichtig.

Lediglich zehn Prozent wünschen sich mehr Mischverkehrsflächen/verkehrsberuhigte Bereiche. Anhand der soziodemografischen Tabellen konnten keine weiteren Erkenntnisse gewonnen werden.

Abbildung 24: Wichtige Aspekte für mehr Fußgängerfreundlichkeit



4.2.3 Sicherheit der Fußgänger in Begegnung mit Radfahrern

Weiterhin sollte ermittelt werden, wie sicher sich die Fußgänger in Begegnung mit Radfahrern fühlen. Die Einschätzung zum Sicherheitsempfinden

erfolgte anhand mehrerer vorgegebener Verkehrsräume.

Frage:

12. Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgänger bei der Begegnung mit Radfahrern?
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

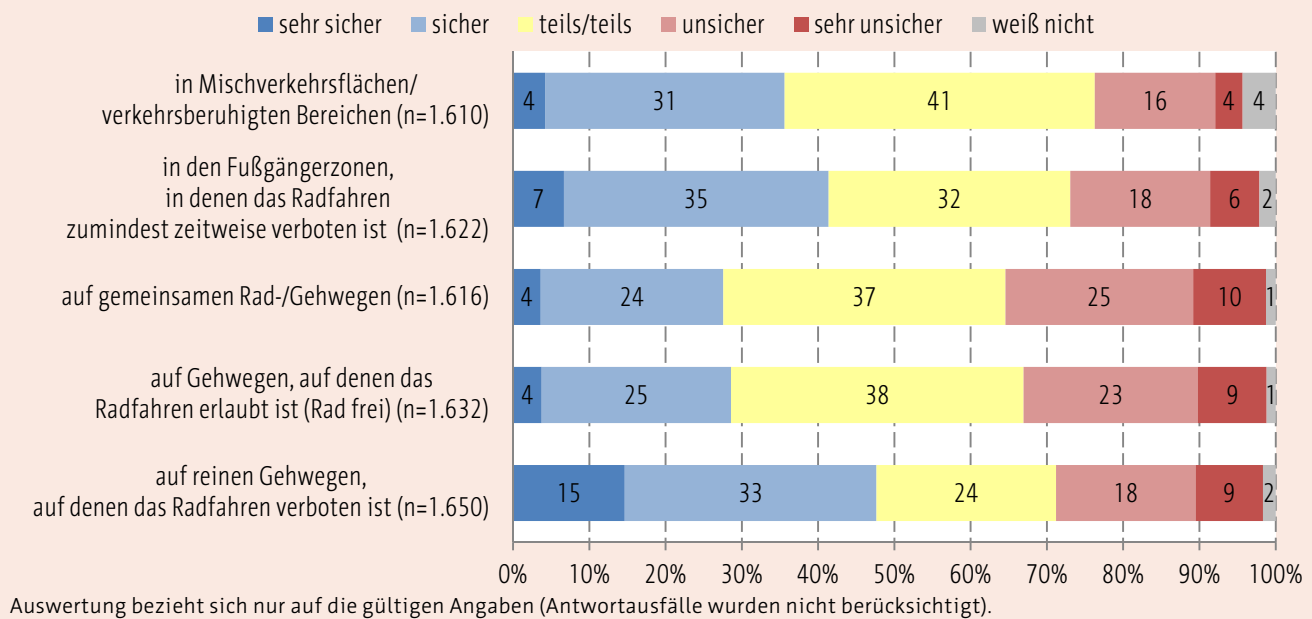
	sehr sicher	sicher	teils/ teils	unsicher	sehr unsicher	weiß nicht
auf reinen Gehwegen, auf denen das Radfahren verboten ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auf Gehwegen, auf denen das Radfahren erlaubt ist (Rad frei)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auf gemeinsamen Geh-/Radwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in den Fußgängerzonen, in denen das Radfahren zumindest zeitweise verboten ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in Mischverkehrsflächen/verkehrsberuhigten Bereichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Am sichersten fühlen sich die Fußgänger auf reinen Gehwegen, auf denen das Radfahren verboten ist (48 Prozent *sicher* und *sehr sicher*) und in Fußgängerzonen, in denen das Radfahren zeitweise verboten ist (42 Prozent *sicher* und *sehr sicher*). Auf gemeinsamen Rad- und Gehwegen ist das Sicherheitsempfinden mit 28 Prozent am geringsten.

Gehwege, auf denen das Radfahren erlaubt ist (Rad frei), wurden ebenfalls als nicht sonderlich sicher empfunden. 32 bis 41 Prozent fühlen sich auf Verkehrsflächen, auf denen Radfahren erlaubt ist, nur teilweise sicher. Mit zunehmendem Alter gaben die Befragten in allen Bereichen eine steigende Unsicherheit an.

Abbildung 25: Sicherheit als Fußgänger in Begegnung mit Radfahrern

Sicherheit als Fußgänger in Begegnung mit Radfahrern



4.3 Radverkehr

Das Thema Radverkehr ist ein Themengebiet von Mobilität und Verkehr, welches häufig in Bürgerbefragungen als verbesserungswürdig bzw. als ein ausbaufähiger Aspekt zur Steigerung der Attrakti-

vität Erfurts benannt wird. Deshalb wurde dieses Thema innerhalb des Themengebietes Mobilität und Verkehr aufgenommen.

4.3.1 Fahrräder im Haushalt

In Beantwortung der folgenden Frage sollten die Befragten angeben, über wie viele Fahrräder sie im Haushalt verfügen. Lauf-/Kleinkinder für Kinder

bis 5 Jahre sollten dabei nicht berücksichtigt werden.

Frage:

13. Wie viele funktionstüchtige Fahrräder besitzen Sie in Ihrem Haushalt? (ohne Lauf-/Kleinkinder für Kinder bis 5 Jahre)

Anzahl

keine

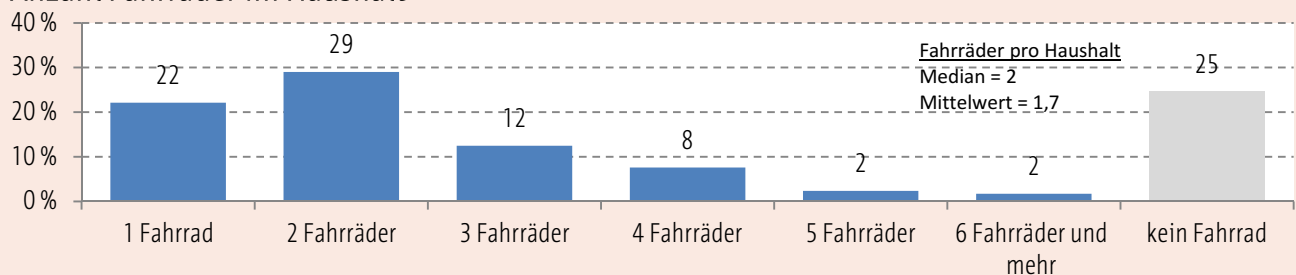
☐

22 Prozent der Haushalte haben ein Fahrrad und ca. 53 Prozent der Haushalte verfügen über 2 und mehr Fahrräder. Im Durchschnitt hat jeder Haushalt 1,7

Fahrräder, der Median beträgt 2. Pro Person sind das im Durchschnitt 0,9 Fahrräder.

Abbildung 26: Anzahl funktionstüchtiger Fahrräder im Haushalt

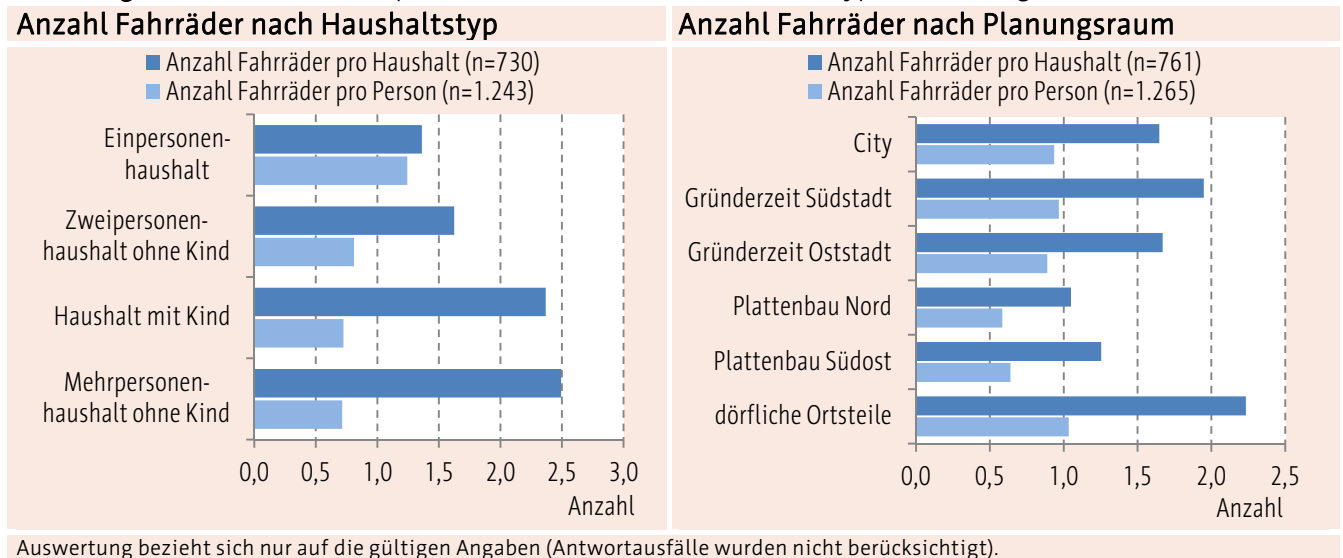
Anzahl Fahrräder im Haushalt



Auswertung basiert auf der Anzahl an Haushalten und bezieht sich nur auf gültige Antworten.

n=1.011

Abbildung 27: Anzahl Fahrräder pro Haushalt/Person nach Haushaltstyp und Planungsraum



4.3.2 E-Bikes

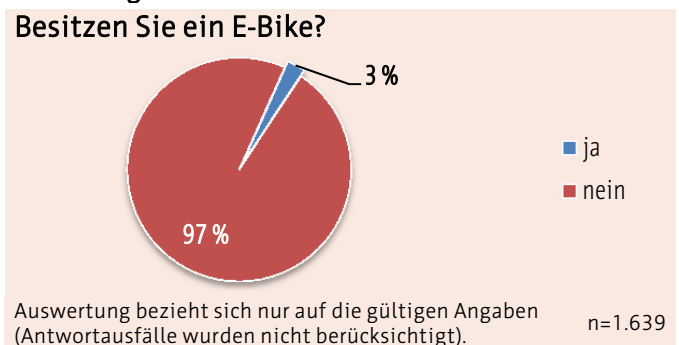
Frage:

14. Besitzen Sie ein E-Bike? ☒ ja ☐ nein

Innerhalb des Themenkomplexes sollte zudem aufgeklärt werden, wie viele Fahrradbesitzer bereits ein E-Bike besitzen. E-Bikes besitzen einen Akku und einen Elektromotor, welcher den Radfahrer beim Fahren unterstützt.

Die nebenstehende Grafik zeigt, dass ein Großteil der Befragten (97 Prozent) kein E-Bike besitzt. Lediglich drei Prozent verfügen bereits über ein E-Bike.

Abbildung 28: Besitzen Sie ein E-Bike?



4.3.3 Häufigkeit der Fahrradnutzung

Wie häufig die Erfurterinnen und Erfurter das Fahrrad nutzen, wurde über die folgende Fragestellung ergründet. Hierbei wurde zwischen den zwei Zeit-

räumen Frühjahr bis Herbst und den Wintermonaten differenziert.

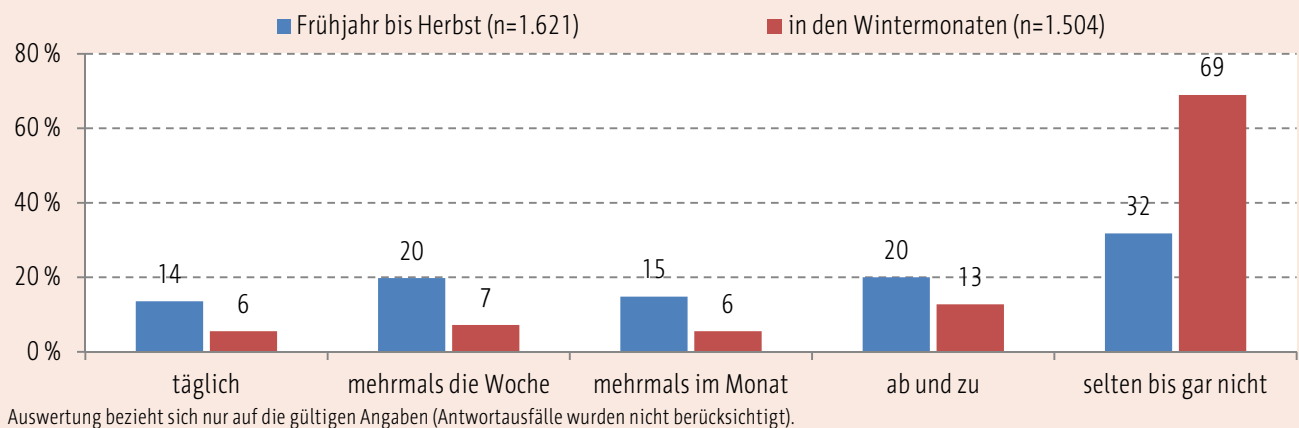
Frage:

15. Wie häufig sind Sie mit dem Fahrrad unterwegs? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	täglich	mehrmals die Woche	mehrmals im Monat	ab und zu	selten bis gar nicht
Frühjahr bis Herbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in den Wintermonaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Nutzung des Fahrrades fällt – wie zu erwarten ist – im Frühjahr bis Herbst deutlich höher aus als in den Wintermonaten. Insgesamt 14 Prozent der Erfurter und Erfurterinnen nutzen das Fahrrad im Frühjahr bis Herbst *täglich*, im Winter sind es nur noch sechs Prozent. Zusammengefasst nutzen im Frühjahr bis Herbst etwa ein Drittel der Befragten das Fahrrad *mehrmals die Woche* bis *täglich* und weitere 35 Prozent nutzen das Fahrrad *mehrmals*

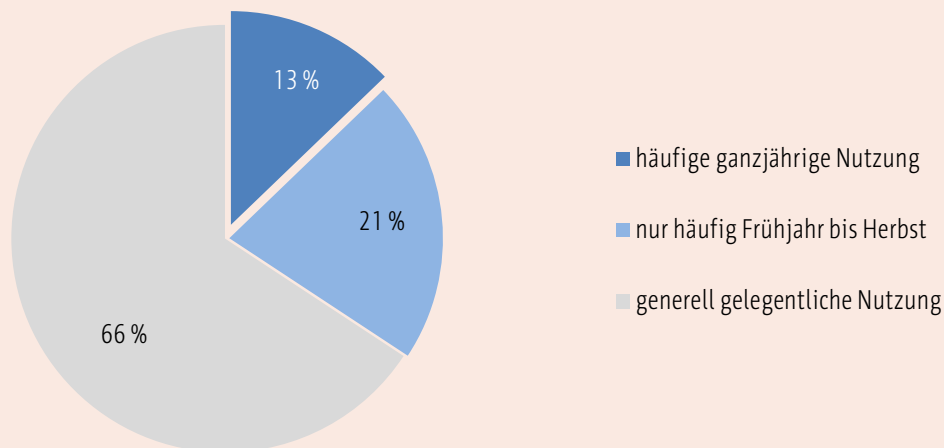
im Monat bis *ab und zu*. 32 Prozent nutzen es in diesem Zeitraum hingegen *selten bis gar nicht*. Vergleichend hierzu nutzen in den Wintermonaten lediglich 13 Prozent das Fahrrad *mehrmals die Woche* bis *täglich* und weitere 19 Prozent nutzen das Fahrrad *mehrmals im Monat* bis *ab und zu*. Somit fällt auch die *selten bis gar nicht* Nutzung mit 69 Prozent deutlich höher aus.

Abbildung 29: Wie häufig sind Sie mit dem Fahrrad unterwegs?**Fahrradnutzung von Frühjahr bis Herbst sowie in den Wintermonaten**

Anhand der Angaben zur Fahrradnutzung wurden Fahrradnutzertypen klassifiziert. Eine häufige Nutzung liegt hiernach vor, wenn die Nutzung des Fahrrades mehrmals die Woche bis täglich erfolgt. Eine generelle gelegentliche Nutzung wird angenommen, wenn die Nutzung mehrmals im Monat bis gar nicht erfolgt. Bei der häufigen ganzjährigen Nutzung steigen die Befragten unabhängig der

Jahreszeit mehrmals die Woche bis täglich auf das Fahrrad.

Hieraus ergibt sich, dass 66 Prozent der Befragten das Fahrrad eher gelegentlich bis selten nutzen und dass 21 Prozent der Befragten das Fahrrad häufig im Frühjahr bis Herbst nutzen. Unabhängig der Jahreszeit steigen 13 Prozent der Befragten mehrmals die Woche bis täglich aufs Fahrrad.

Abbildung 30: Klassifizierung von Fahrradnutzertypen**Fahrradnutzertypen**

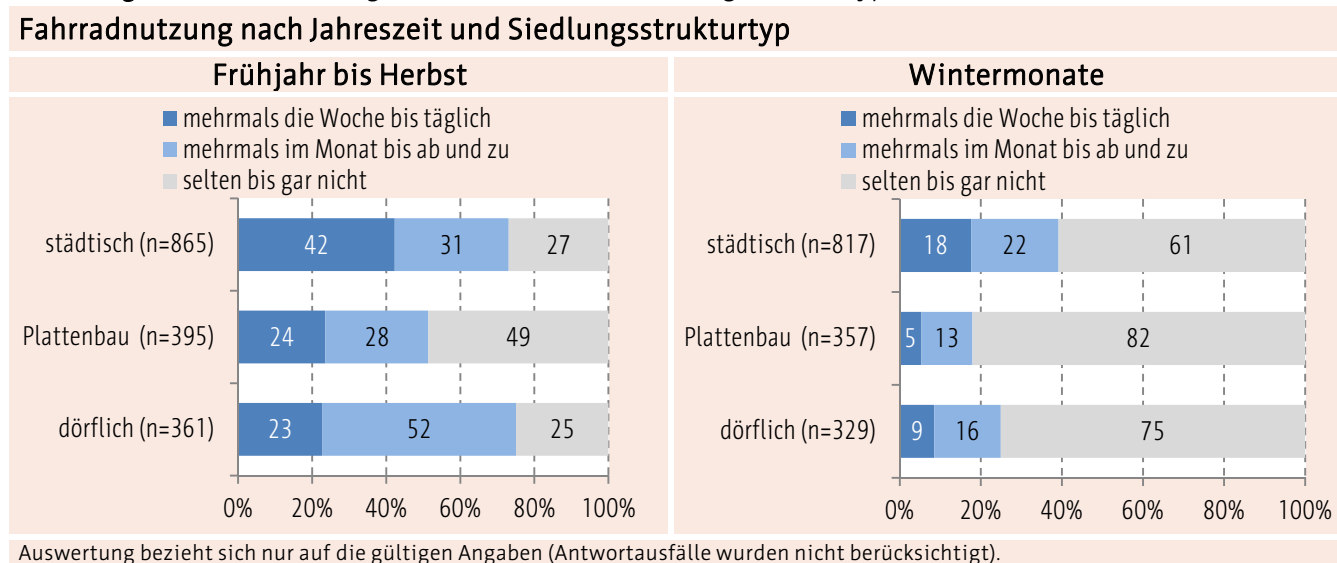
Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=1.499

Anhand der soziodemografischen Tabelle wird ersichtlich, dass das Nutzungsverhalten zwischen den Siedlungsstrukturtypen unterschiedlich ausfällt. Das Ergebnis wurde über die folgende Abbildung getrennt nach der Jahreszeit dargestellt. Hieraus kann abgelesen werden, dass Befragte der städtischen Stadtteile regelmäßiger (*mehrmals die Woche* bis *täglich*) auf das Fahrrad zurückgreifen als Befragte der Siedlungsstrukturen dörflich und Plattenbau. Gleichwohl fällt die Gesamtnutzung in

den dörflichen Stadtteile auf Grund der höheren gelegentlichen Nutzung (mehrmals im Monat bis ab und zu) ähnlich aus wie in den städtischen Stadtteilen. Hingegen fällt die Gesamtnutzung im Siedlungsstrukturtyp Plattenbau deutlich geringer aus. Auch in den Wintermonaten ist die Fahrradnutzung in den städtischen Stadtteilen gegenüber den anderen Siedlungsstrukturen stärker ausgeprägt.

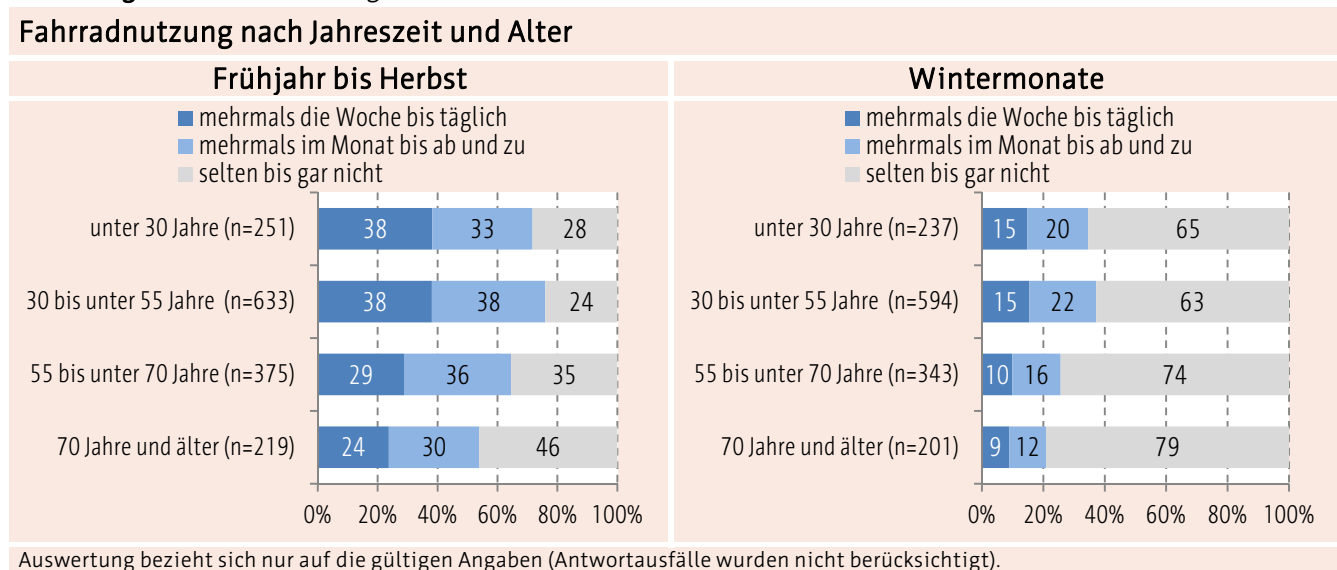
Abbildung 31: Fahrradnutzung nach Jahreszeit und Siedlungsstrukturtyp



Weiterhin wird anhand der soziodemografischen Tabelle ersichtlich, dass ab einem Alter von 55 Jahren und älter die regelmäßige Nutzung des Fahrra-

des (täglich bis mehrmals die Woche) abnimmt und die seltene bis gar keine Nutzung ansteigt.

Abbildung 32: Fahrradnutzung nach Jahreszeit und Alter



4.3.4 Fahrradabstellmöglichkeiten

Die folgende Frage befasst sich mit den angebotenen Fahrradabstellmöglichkeiten in der Stadt Erfurt. Die Befragten sollten angeben, wie zufrieden

sie mit den Abstellmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen des Stadtgebietes sind.

Frage:

16. Wie zufrieden sind Sie mit den angebotenen Fahrradabstellmöglichkeiten?

(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
im Bereich Anger und Bahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Bereich Fischmarkt und Domplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Anzahl an Stellplätzen insgesamt in der Innenstadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Anzahl an Stellplätzen im Wohngebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

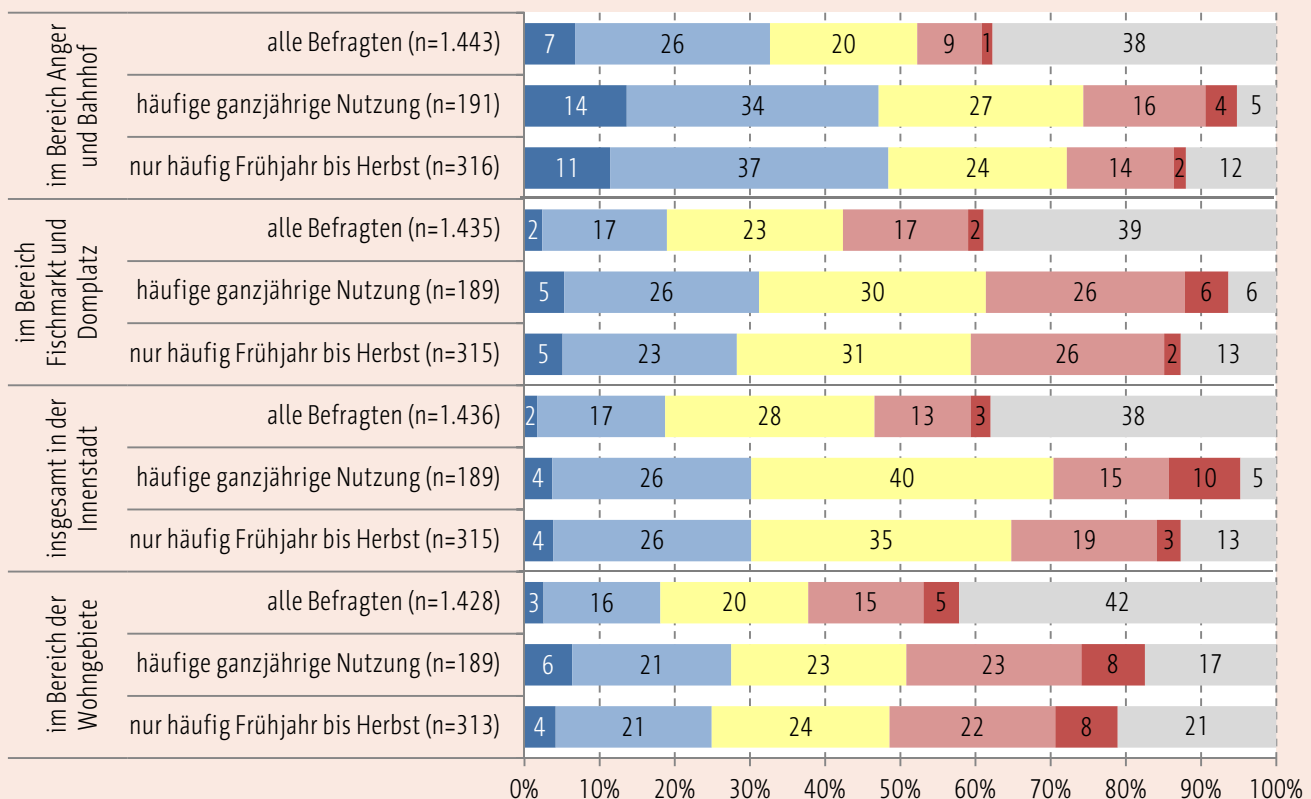
Die Einschätzung der Zufriedenheit mit den Fahrradabstellmöglichkeiten wurde im Gesamtergebnis über alle Befragten häufig mit *weiß nicht* beantwortet. Hierbei handelt es sich vermutlich um Befragte, die das Fahrrad eher gelegentlich bis gar nicht nutzen. Daher fand die Betrachtung der Zufriedenheitseinschätzung vergleichend auch anhand der häufigen Fahrradnutzer statt. Hiernach ist feststellbar, dass ca. 48 Prozent der häufigen Fahrradnutzer mit den Abstellmöglichkeiten auf dem Anger und Bahnhof zufrieden (*sehr zufrieden* bis

zufrieden) sind. Weitere 24 bis 27 Prozent sind eher teilweise zufrieden und 16 bis 20 Prozent sind eher unzufrieden (unzufrieden bis sehr unzufrieden). Im Bereich Fischmarkt und Domplatz sind die häufigen Nutzer nur noch zu 28 bis 31 Prozent mit den Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zufrieden. Hinsichtlich der Abstellmöglichkeiten in der Innenstadt sind die Fahrradnutzer häufig geteilter Meinung und weniger zufrieden sind sie mit den Abstellmöglichkeiten im Wohngebiet.

Abbildung 33: Zufriedenheit mit den Fahrradabstellmöglichkeiten

Zufriedenheit mit den Fahrradabstellmöglichkeiten nach Nutzertypen

■ sehr zufrieden ■ zufrieden ■ teils/teils ■ unzufrieden ■ sehr unzufrieden ■ weiß nicht



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

4.3.5 Sicherheitsempfinden von Radfahrern

Frage:

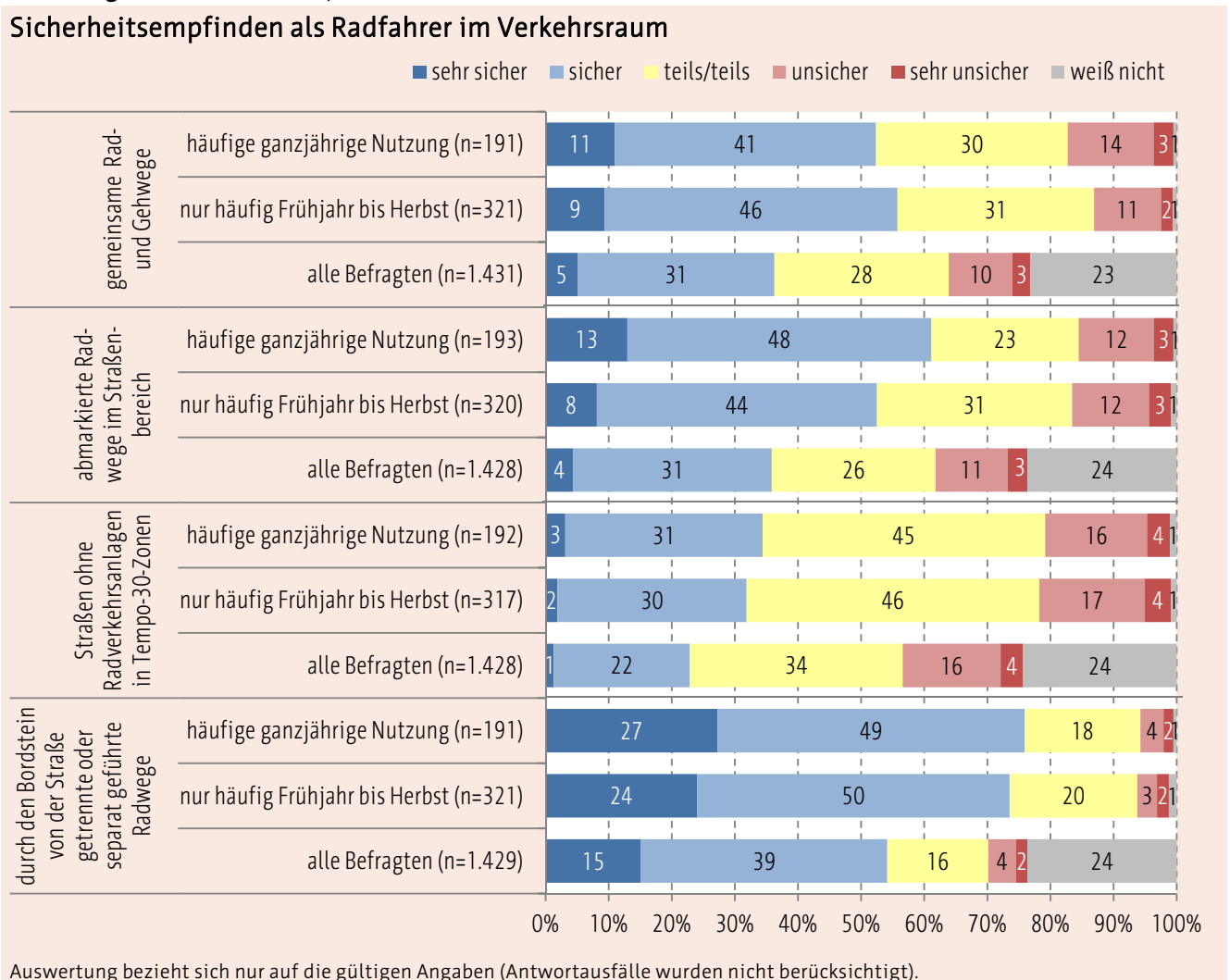
17. Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahrer auf...?
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr sicher	sicher	teils/teils	unsicher	sehr unsicher	weiß nicht
gemeinsamen Geh-/Radwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abmarkierten Radwegen im Straßenbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straßen ohne Radverkehrsanlagen in Tempo-30-Zonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Bordstein von der Straße getrennten oder separat geführten Radwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nachdem das subjektive Sicherheitsempfinden der Fußgänger abgefragt wurde, sollten die Radfahrer ebenfalls eine Einschätzung ihres Sicherheitsempfindens abgeben. Am sichersten empfinden die Radfahrer durch einen Bordstein von der Straße getrennte oder separat geführte Radwege. Auf Straßen ohne Radverkehrsanlagen in Tempo-30-Zonen fühlen sich die Radfahrer nach eigenen An-

gaben am unsichersten. Es lässt sich bei Betrachtung der Nutzertypen ebenfalls feststellen, dass sich die häufigen Sommer- und Winternutzer als auch nur die häufigen Sommernutzer mit 76 bzw. 74 Prozent auf Radwegen, die durch den Bordstein von der Straße getrennt oder separat geführt sind, deutlich am sichersten fühlen.

Abbildung 34: Sicherheitsempfinden als Radfahrer im Verkehrsraum



4.3.6 kostenpflichtige Fahrradabstellplätze

Hinsichtlich gesicherter bzw. bewachter Fahrradabstellplätze sollte ermittelt werden, inwieweit die Befragten bereit wären, hierfür Geld zu zahlen.

Hierbei wurde zwischen drei Bereichen zur Aufstellung von Fahrradstellplätzen (zu Hause, bei der Arbeit und in der Freizeit) unterschieden.

Frage:

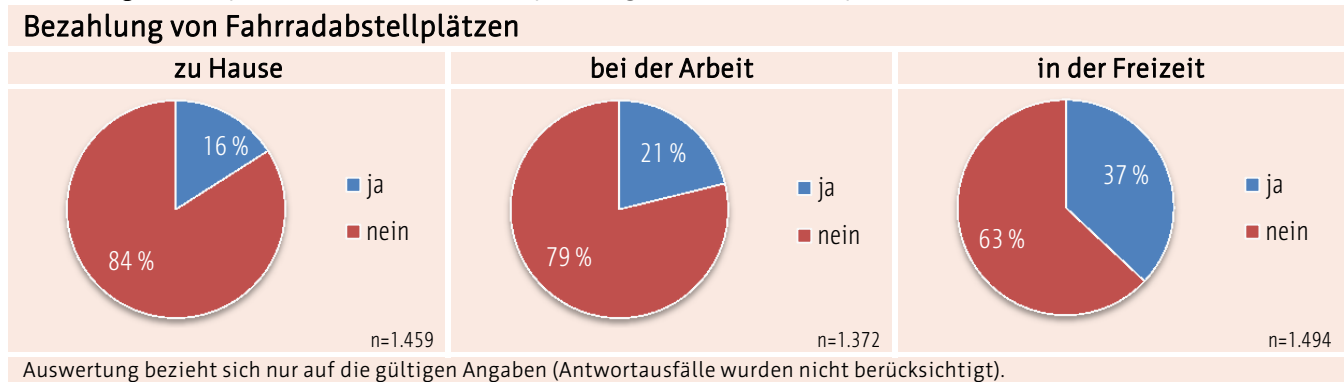
18. Wären Sie bereit für einen gesicherten oder bewachten Fahrradabstellplatz, z. B. in einer abschließbaren Fahrradbox/Fahrradparkhaus, Geld zu bezahlen?

	ja	nein		ja	nein		ja	nein
zu Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bei der Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	in der Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die nachfolgende Abbildung zeigt auf, dass die Befragten mehrheitlich nicht bereit wären, für Fahrradstellplätze zu bezahlen. Der größte Zu-

spruch bezahlter Fahrradstellplätze ergibt sich mit 37 Prozent im Freizeitbereich.

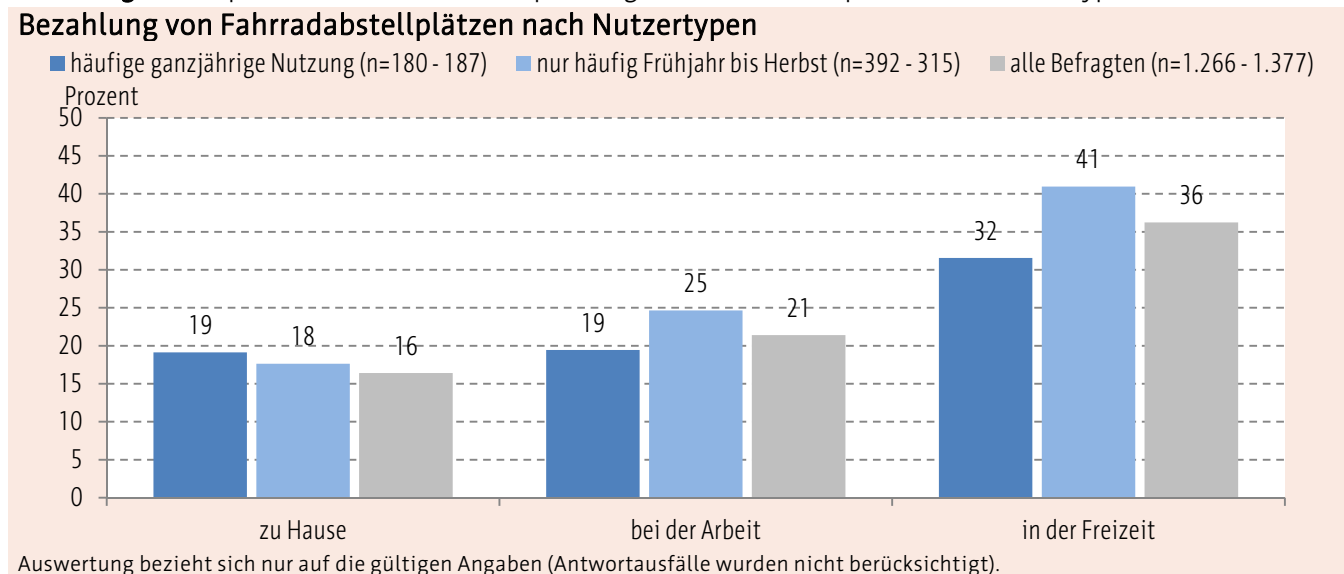
Abbildung 35: Zuspruch hinsichtlich kostenpflichtiger Fahrradabstellplätze



Auch unter Berücksichtigung der Fahrradnutzertypen ergeben sich keine nennenswerten Unterschiede. Der Zuspruch zur Bezahlung von Fahrradstell-

plätzen liegt auf dem etwa gleichen Niveau wie über alle Befragten.

Abbildung 36: Zuspruch hinsichtlich kostenpflichtiger Fahrradabstellplätze nach Nutzertypen



4.3.7 Förderung des Radverkehrs

Die Befragten wurden zudem gebeten anzugeben, welche Maßnahmen sie für wesentlich halten, um den Radverkehr in Erfurt zu fördern. Hierzu wurden

den Befragten zehn Maßnahmen zur Auswahl vorgeschlagen. Sie konnten maximal drei Maßnahmen ankreuzen.

Frage:

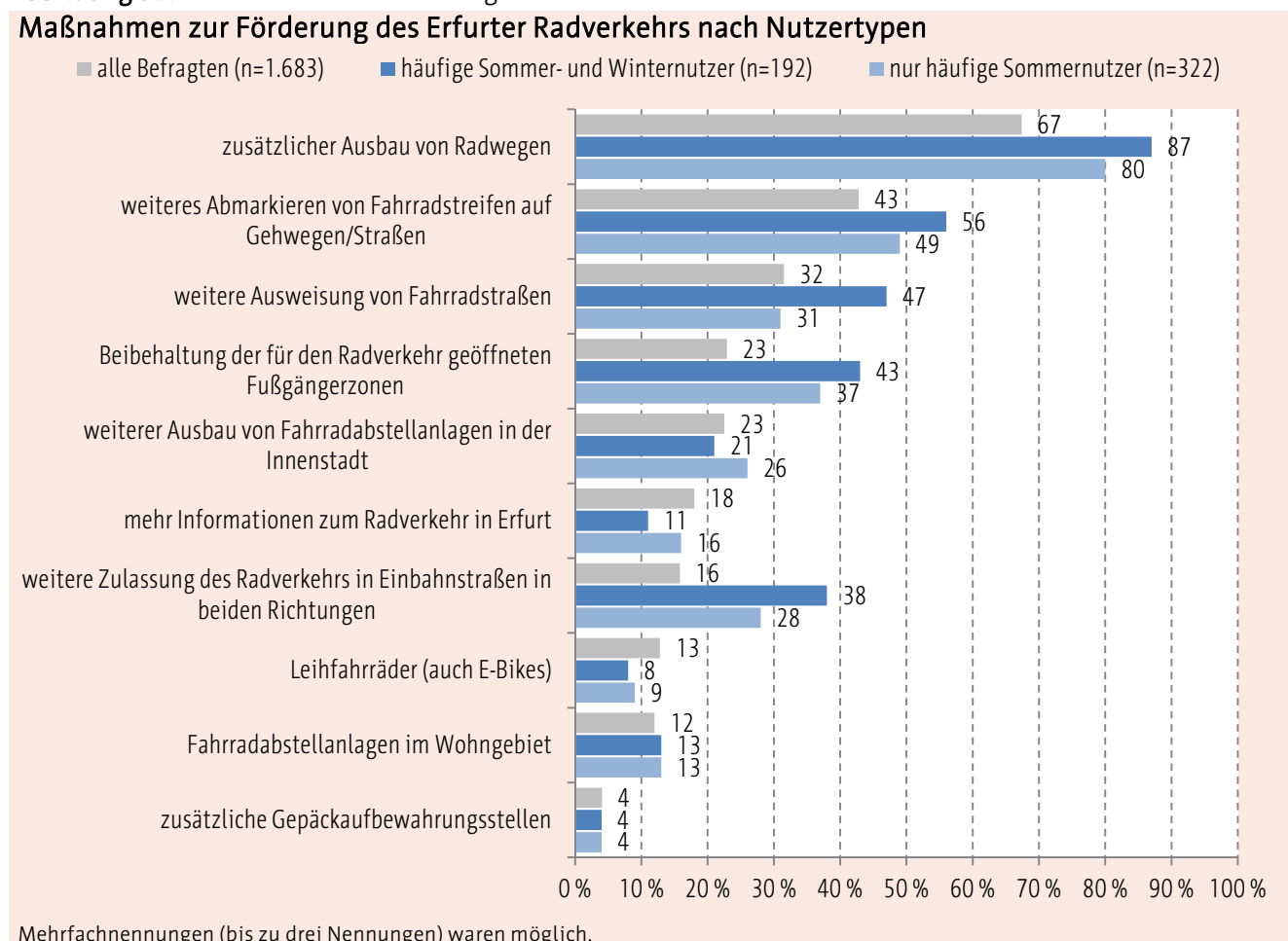
19. Durch welche Maßnahmen kann der Radverkehr Ihrer Meinung nach in Erfurt gefördert werden?
(Maximal drei Kreuze!)

<input type="checkbox"/> weitere Ausweisung von Fahrradstraßen	<input type="checkbox"/> weiterer Ausbau von Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt
<input type="checkbox"/> zusätzlicher Ausbau von Radwegen	<input type="checkbox"/> Fahrradabstellanlagen in Wohngebieten
<input type="checkbox"/> weitere Zulassung des Radverkehrs in Einbahnstraßen in beiden Richtungen	<input type="checkbox"/> zusätzliche Gepäckaufbewahrungsstellen
<input type="checkbox"/> Beibehaltung der für den Radverkehr geöffneten Fußgängerzonen	<input type="checkbox"/> Leihfahrräder (auch E-Bikes)
<input type="checkbox"/> weiteres Abmarkieren von Fahrradstreifen auf Gehwegen/Straßen	<input type="checkbox"/> mehr Informationen zum Radverkehr in Erfurt

67 Prozent der Befragten und 80 bis 87 Prozent der häufigen Fahrradnutzer stimmten für den zusätzlichen Ausbau von Radwegen. Weitere 43 Prozent der Befragten und 49 bis 56 Prozent der häufigen Radnutzer befürworteten das weitere Abmarkieren der Fahrradstreifen auf Gehwegen/Straßen. An drit-

ter Stelle steht die weitere Ausweisung von Fahrradstraßen. An siebter Stelle folgt die weitere Zulassung des Radverkehrs in Einbahnstraßen (in beiden Richtungen), doch mit Blick auf die häufigen Fahrradnutzer würde sich die Rangfolge ändern und dieser Aspekt an die fünfte Stelle rücken.

Abbildung 37: Maßnahmen zur Förderung des Erfurter Radverkehrs



4.3.8 Informationen zum Radverkehr

Frage:

20. Die Stadtverwaltung möchte über einzelne Maßnahmen zum Thema Radverkehr informieren. Welche Medien würden Sie hierzu bevorzugen? (Mehrfachnennung möglich.)

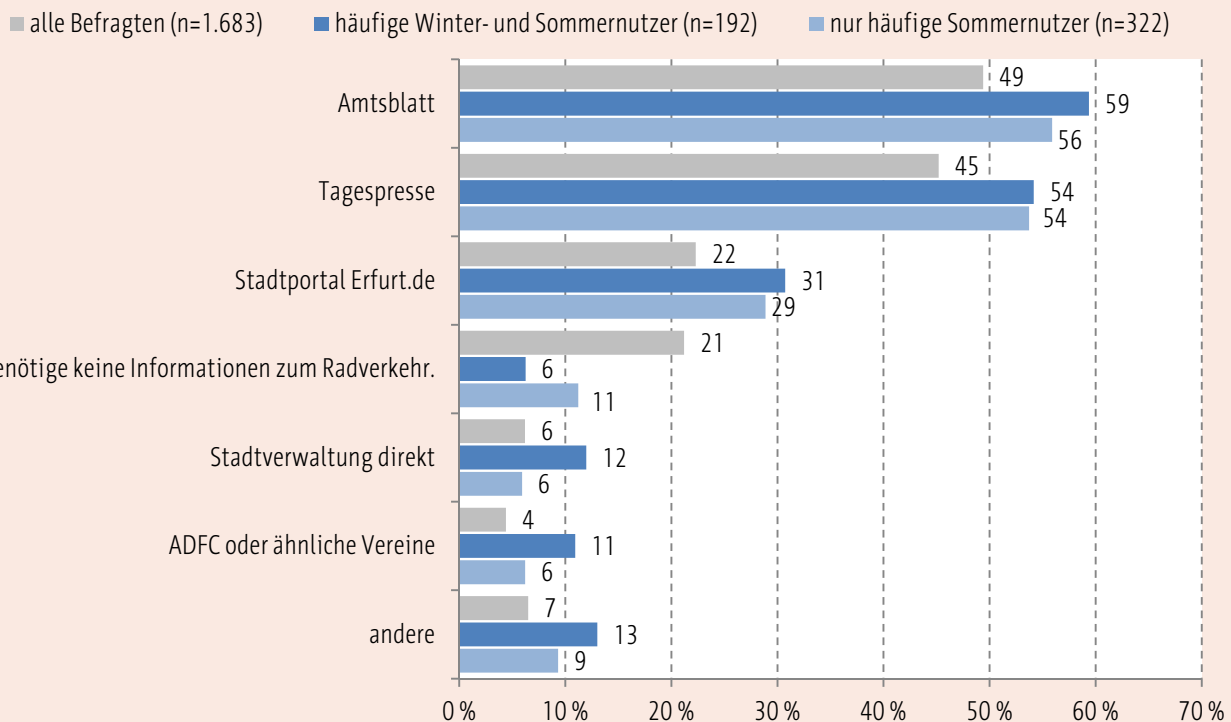
☐ Amtsblatt ☐ Stadtportal Erfurt.de ☐ Tagespresse ☐ Stadtverwaltung direkt
☐ ADFC oder ähnliche Vereine ☐ andere ☐ Ich benötige keine Informationen zum Radverkehr.

Um Informationen zum Radverkehr besser zu kommunizieren, wurde gefragt, welche Medien die Befragten bevorzugen, um sich über das Thema Radverkehr zu informieren. 49 Prozent der Befragten und 56 bis 59 Prozent der häufigen Fahrradfahrer sprachen sich für das Amtsblatt aus. Im nahezu gleichen Verhältnis gaben die Befragten und häufigen Fahrradfahrer die Tagespresse als Informati-

onsmedium an. Etwa ein Fünftel der Befragten und knapp ein Drittel der häufigen Nutzer würden zur Informationseinholung auf das Stadtportal *Erfurt.de* zurückgreifen. Wobei anzumerken ist, dass die Nutzung von *Erfurt.de* als Informationsmedium bei den unter 45-Jährigen um ca. 10 Prozentpunkte höher ausfällt.

Abbildung 38: Informationen zum Erfurter Radverkehr

Informationen zum Erfurter Radverkehr nach Nutzertypen



Mehrfachnennungen waren möglich.

4.4 Parken

Ein wichtiger Aspekt zum Thema Mobilität und Verkehr bildet unter anderem die Parksituation in Erfurt. Es wurden beispielsweise Informationen zu

der Anzahl der PKW pro Haushalt, zu PKW-Stellplätzen oder zur Höhe von Stellplatzmiete eingeholt.

4.4.1 Anzahl der PKW im Haushalt

Frage:

21. Wie viele PKW besitzen Sie in Ihrem Haushalt? Anzahl PKW ☐ keinen PKW

55 Prozent der Haushalte verfügen über ein PKW. 20 Prozent der Haushalte gaben an, zwei und mehr PKW zu besitzen. 22 Prozent der Haushalte haben

kein Auto. Hieraus ergibt sich ein PKW-Bestand von durchschnittlich 1,3 PKW pro Haushalt. Auf jede erwachsene Person kommen 0,8 PKW.

Abbildung 39: Anzahl PKW pro Haushalt

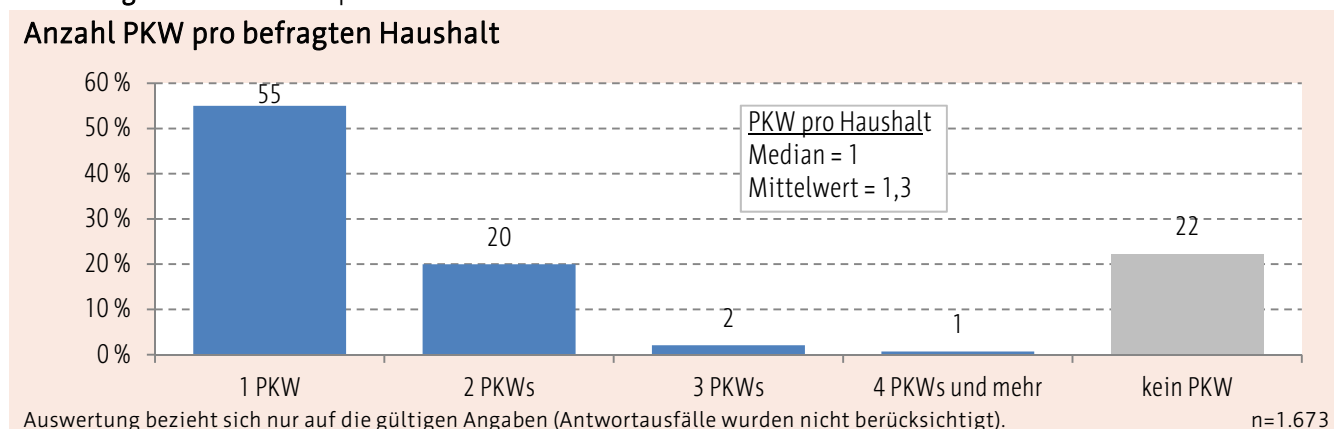
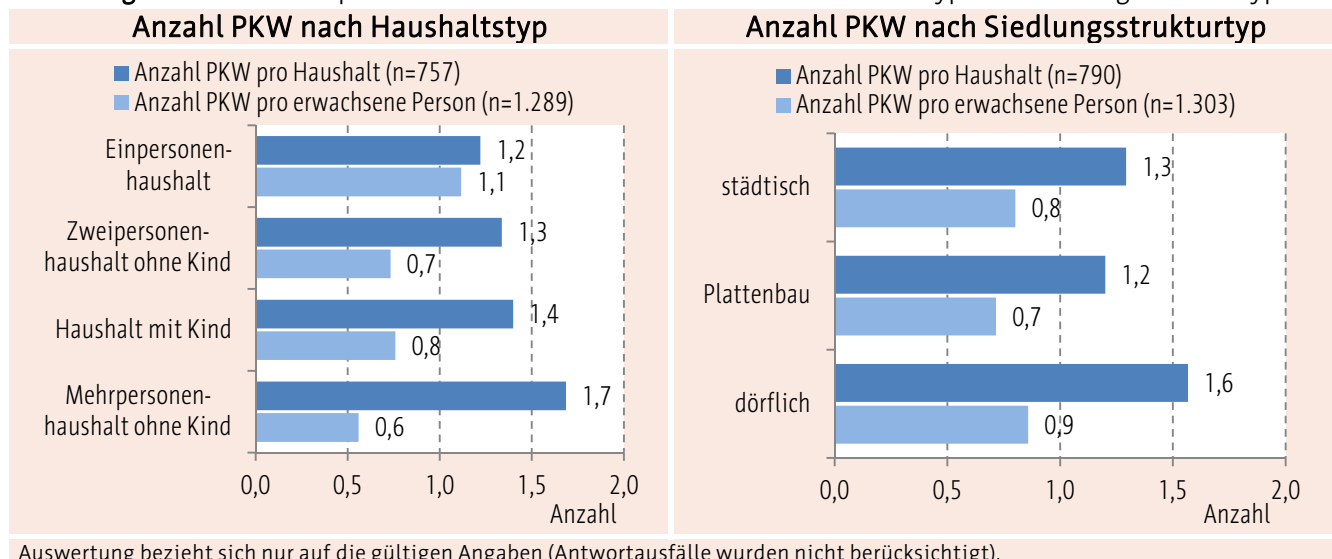


Abbildung 40: Anzahl PKW pro Haushalt/erwachsene Person nach Haushaltstyp und Siedlungsstrukturtyp



4.4.2 PKW-Stellplätze

Nach Ergründung der Anzahl an PKW war es interessant zu erfahren, wie und wo die befragten Haushalte ihre PKW abstellen. Hierbei wurde nach Abstellmöglichkeiten auf dem Eigentum und zur

Miete unterschieden sowie dahingehend differenziert, ob die Stellplätze für alle PKW reichen oder nicht.

Frage:

22. Wenn Sie einen oder mehrere PKW im Haushalt besitzen, verfügen Sie über einen Stellplatz/Stellplätze? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

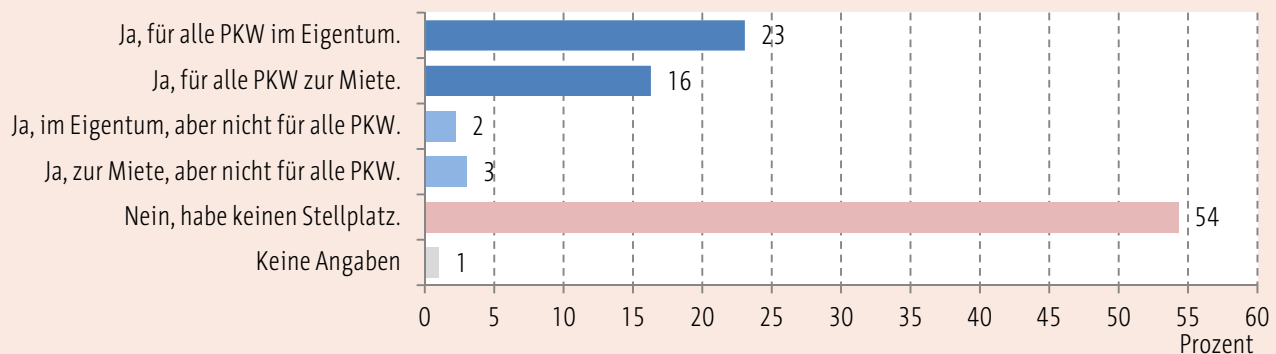
	Ja, für alle PKW.	Ja, aber nicht für alle PKW.	nein
im Eigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Miete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54 Prozent der Haushalte mit mindestens einem PKW haben keinen Stellplatz zur Miete oder im Eigentum zur Verfügung. Weitere 23 Prozent der

Haushalte gaben an, alle ihre Autos auf dem Grundstück parken zu können und 16 Prozent haben für alle PKW einen Stellplatz zur Miete.

Abbildung 41: Verfügbarkeit der PKW-Stellplätze im Haushalt

Verfügbarkeit von Stellplätzen für PKW

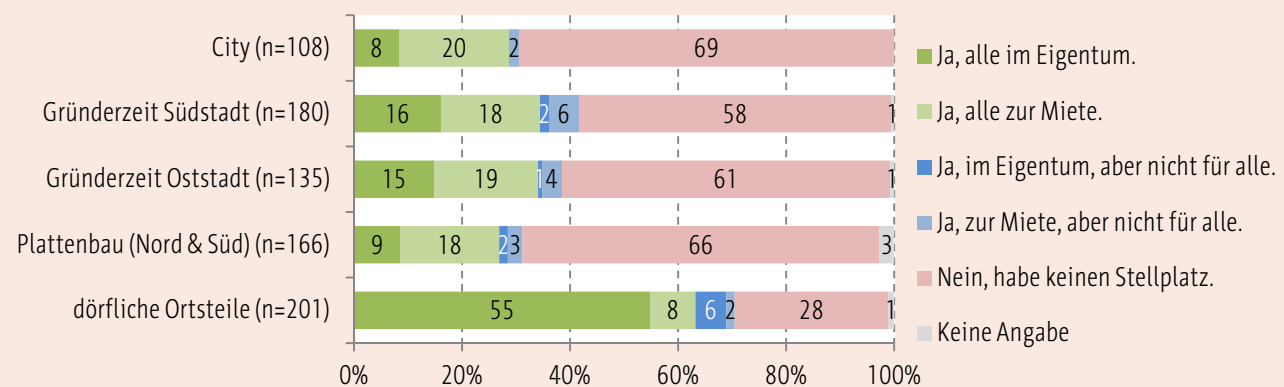


Hinsichtlich der Verfügbarkeit von Stellplätzen ist eine Betrachtung nach Planungsräumen interessant. Die Planungsräume Plattenbau Nord und Plattenbau Süd wurden aufgrund der geringen Fallzahlen bei der folgenden Abbildung zusammengefasst. 55 Prozent der Haushalte der dörfli-

chen Stadtteile verfügen für alle PKW über einen Stellplatz im Eigentum. Weitere 28 Prozent gaben an, dass sie über keinen Stellplatz verfügen. Hingegen verfügen etwa zwei Drittel und mehr im Planungsraum City und Plattenbau (Nord und Süd) über keinen Stellplatz.

Abbildung 42: Verfügbarkeit der PKW-Stellplätze im Haushalt nach Gebietstypen

Verfügbarkeit von Stellplätzen für PKWs



4.4.3 Bewohnerparkausweise

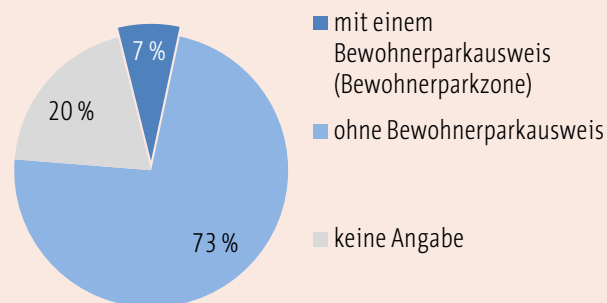
Frage:

Wenn nein bzw. nicht für alle PKW, wie stellen Sie Ihren PKW im öffentlichen Straßenraum ab?
mit einem Bewohnerparkausweis (Bewohnerparkzone) ☐ ohne Bewohnerparkausweis ☐

Im Anschluss der Fragestellung nach der Verfügbarkeit von Stellplätzen war es interessant zu erfahren, wo die befragten Haushalte, welche ein Auto besitzen, ihre PKW abstellen, wenn sie über keinen Stellplatz bzw. nicht für alle PKWs über einen Stellplatz verfügen. Sieben Prozent der hierunter zählenden Haushalte gaben an, einen Bewohnerparkausweis zu haben und weitere 73 Prozent gaben an, ohne Bewohnerparkausweis im öffentlichen Straßenraum ihr Auto abzustellen. Ein Fünftel gab auf diese Fragestellung keine Antwort, was einen recht hohen Anteil darstellt.

Folgende Abbildung stellt das Ergebnis nach Siedlungsstrukturtypen heraus.

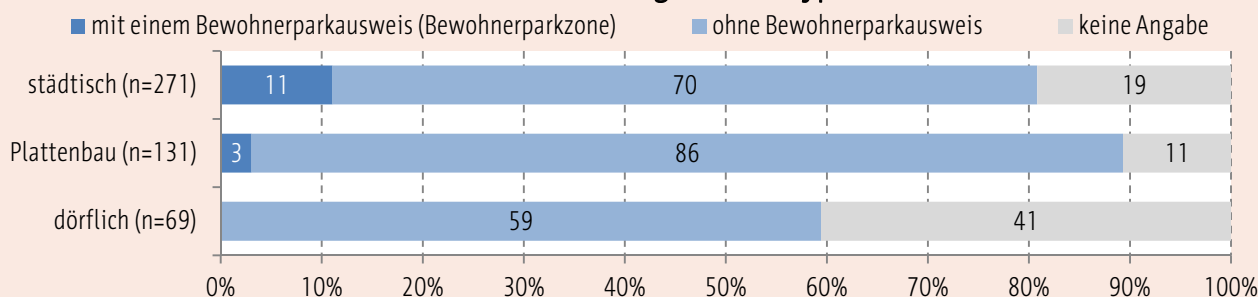
Abbildung 43: Parken im öffentlichen Straßenraum
Abstellmöglichkeit im öffentlichen Straßenraum



Auswertung basiert auf der Anzahl an Haushalten und bezieht sich nur auf Haushalte, welche ein Auto besitzen, keinen Stellplatz haben oder es nicht für alle PKWs reicht. n=469

Abbildung 44: Parken im öffentlichen Straßenraum nach Siedlungsstrukturtyp

Parken im öffentlichen Straßenraum nach Siedlungsstrukturtyp



Auswertung basiert auf der Anzahl an Haushalten und bezieht sich nur auf Haushalte, welche ein Auto besitzen, keinen Stellplatz haben oder es nicht für alle PKWs reicht. n=471

4.4.4 Stellplatzmiete

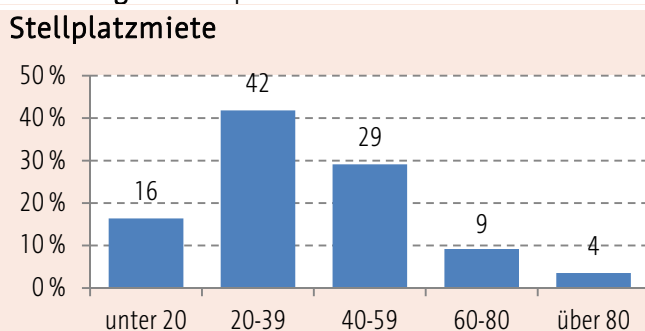
Frage:

23. Wenn Sie einen Stellplatz mieten, wie hoch ist die monatliche Miete? Wenn Sie mehrere Stellplätze mieten, geben Sie bitte nur eine Stellplatzmiete (die höhere) an. Euro

Abschließend zu diesem Themengebiet wurde nach der Höhe der monatlichen Stellplatzmiete gefragt, wenn die befragten Haushalte mit mindestens einem PKW einen Stellplatz anmieten. Hierauf haben 212 Haushalte (ca. 27 Prozent) geantwortet.

Die nebenstehende Abbildung zeigt auf, dass beispielsweise 42 Prozent der befragten Haushalte mit mindestens einem PKW, welche einen Stellplatz anmieten, hierfür zwischen 20 und 39 Euro im Monat bezahlen, bei weiteren 29 Prozent liegt die monatliche Miete zwischen 40 und 59 Euro.

Abbildung 45: Stellplatzmiete

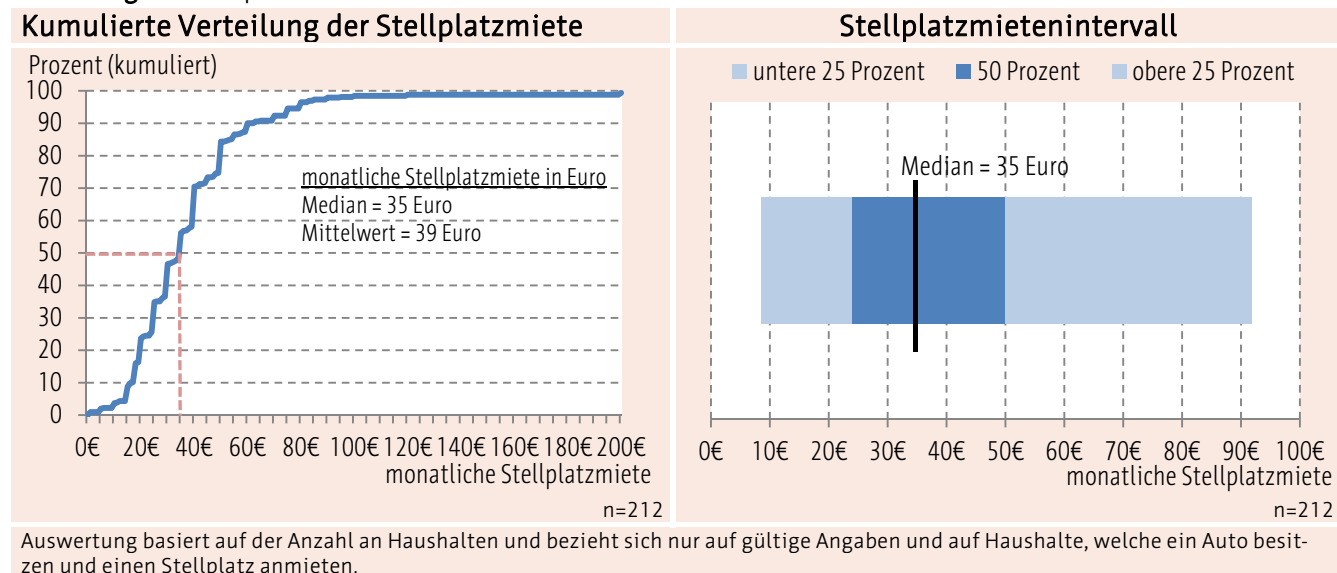


Auswertung basiert auf der Anzahl an Haushalten und bezieht sich nur auf gültige Angaben und auf Haushalte, welche ein Auto besitzen. n=212

Die linke Abbildung stellt die kumulierte Verteilung der monatlichen Stellplatzmiete dar. Abzulesen ist, dass zum Beispiel 50 Prozent der Haushalte mit einem PKW und angemieteten Stellplatz bis zu 35 Euro im Monat für einen Stellplatz ausgeben. Die linke Abbildung stellt die monatliche Stellplatzmiete im Intervall dar. Abzulesen ist, dass 50

Prozent der befragten Haushalte mit mindestens einem PKW und gemieteten Stellplatz zwischen 24 und 50 Euro hierfür ausgeben. 25 Prozent (unteres Viertel) zahlen ca. 9 bis 24 Euro und 25 Prozent (oberes Viertel) zahlen ca. 50 bis 92 Euro. Der Median beträgt 35 Euro im Monat an Stellplatzmiete.

Abbildung 46: Stellplatzmiete



4.5 E-Mobilität

In Medien, Politik und Industrie ist das Thema der Elektroautos in den letzten Jahren stetig präsenter geworden. Über die folgende Fragestellung sollte

ergründet werden, ob sich die Befragten ein Elektroauto anschaffen würden oder bereits über ein solches Fahrzeug verfügen.

Frage:

24. Würden Sie sich ein Elektroauto anschaffen?

ja ☐

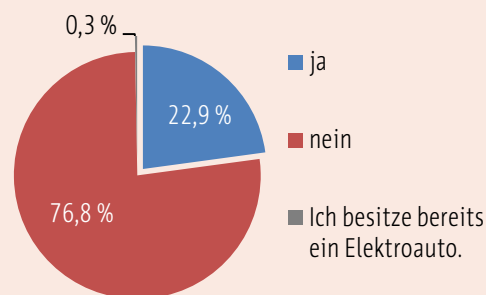
nein ☐

Ich besitze bereits ein Elektroauto. ☐

Etwa 23 Prozent der Befragten gaben an, sich durchaus vorstellen zu können, ein Elektroauto anzuschaffen. Etwa 77 Prozent würden sich kein Elektroauto anschaffen wollen. Nur 0,3 Prozent der Befragten gab an, bereits ein Elektroauto zu besitzen. Die Bereitschaft sich ein Elektroauto anzuschaffen, ist bei Befragten unter 45 Jahren etwas stärker ausgeprägt (30 Prozent). Vergleichsweise könnten es sich hingegen nur noch zwölf Prozent der 65-Jährigen und älteren vorstellen (siehe soziodemografische Tabelle).

Abbildung 47: Anschaffung eines Elektroautos

Anschaffung eines Elektroautos



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=1.631

Befragte, welche sich nicht vorstellen können ein Elektroauto anzuschaffen, sollten nachfolgend angeben, was hierfür die Gründe sind. Hierzu wur-

den sechs Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Mehrfachnennungen waren möglich.

Frage:

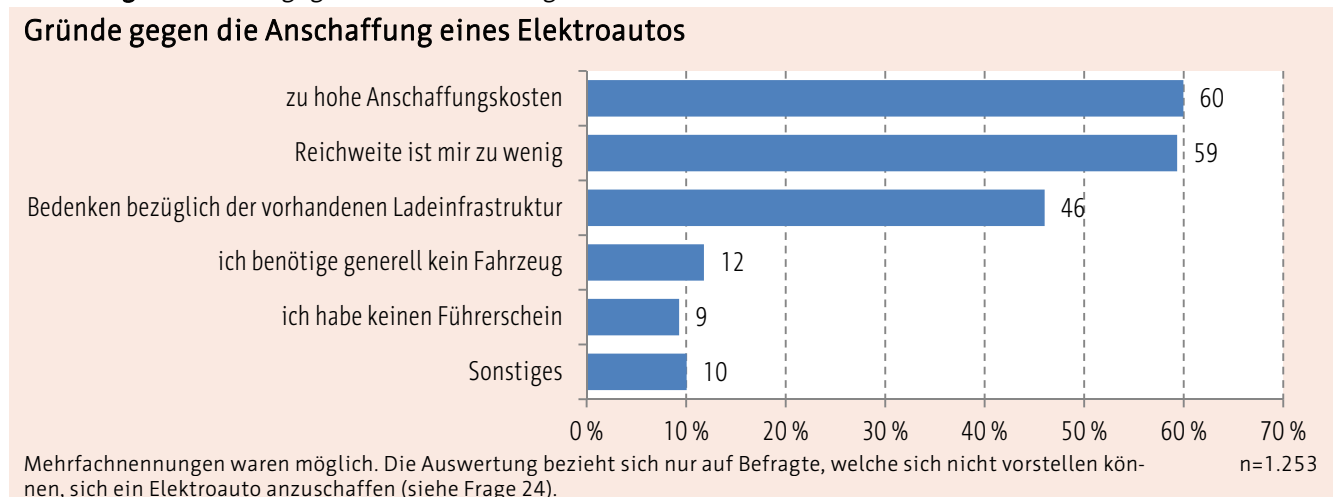
25. Wenn Nein, warum würden Sie sich kein Elektroauto anschaffen? (Mehrfachnennungen möglich.)

<input type="checkbox"/> ich benötige generell kein Fahrzeug	<input type="checkbox"/> ich habe keinen Führerschein
<input type="checkbox"/> zu hohe Anschaffungskosten	<input type="checkbox"/> ich habe Bedenken bezüglich der vorhandenen Ladeinfrastruktur
<input type="checkbox"/> Reichweite ist mir zu wenig	<input type="checkbox"/> Sonstiges

Etwa 60 Prozent der Befragten wollen sich auf Grund zu hoher Anschaffungskosten und einer zu geringen Reichweite kein Elektroauto anschaffen.

Weitere 46 Prozent haben Bedenken bezüglich der vorhandenen Ladeinfrastruktur und sehen daher von einem Kauf ab.

Abbildung 48: Gründe gegen die Anschaffung eines Elektroautos



4.6 Car-Sharing

Car-Sharing ist eine organisierte gemeinschaftliche Nutzung von PKWs. In den folgenden Fragen sollten die Umfrageteilnehmer Angaben zu diesem Thema

machen. Dabei wurde zuerst erfragt, ob Car-Sharing bekannt ist und weiterführend, ob es genutzt wird oder zukünftig genutzt werden würde.

Frage:

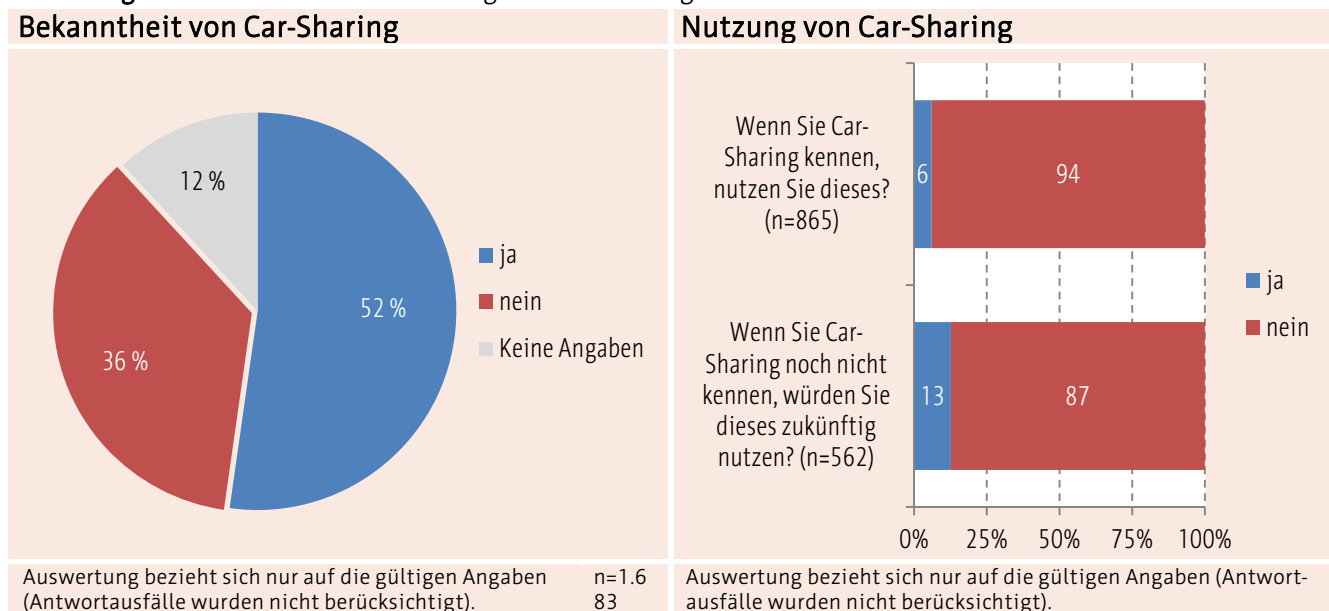
26. Kennen Sie Car-Sharing-Angebote in Erfurt?				ja	nein
ja	<input type="checkbox"/>	→ Wenn Sie Car-Sharing kennen, nutzen Sie dieses?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>	→ Wenn Sie Car-Sharing noch nicht kennen, würden Sie dieses zukünftig nutzen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten kennt Car-Sharing. Von diesen 52 Prozent nutzen es jedoch lediglich sechs Prozent.

13 Prozent der Befragten, welche Car-Sharing nicht kannten, würden es aber zukünftig nutzen wollen. Hiernach läge das derzeitige Nutzungspotential bei

ca. neun Prozent. Sowohl die Bekanntheit, die derzeitige Nutzung als auch künftige Nutzungsbereitschaft von Car-Sharing-Angeboten ist bei Befragten der städtischen Stadtteile leicht höher ausgeprägt (siehe soziodemografische Tabellen).

Abbildung 49: Bekanntheit und Nutzung von Car-Sharing



Weiterführend sollte in Erfahrung gebracht werden, welche Gründe für die Befragten bestehen, Car-Sharing nicht zu nutzen. Hierzu wurden neun

Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Mehrfachnennungen waren möglich.

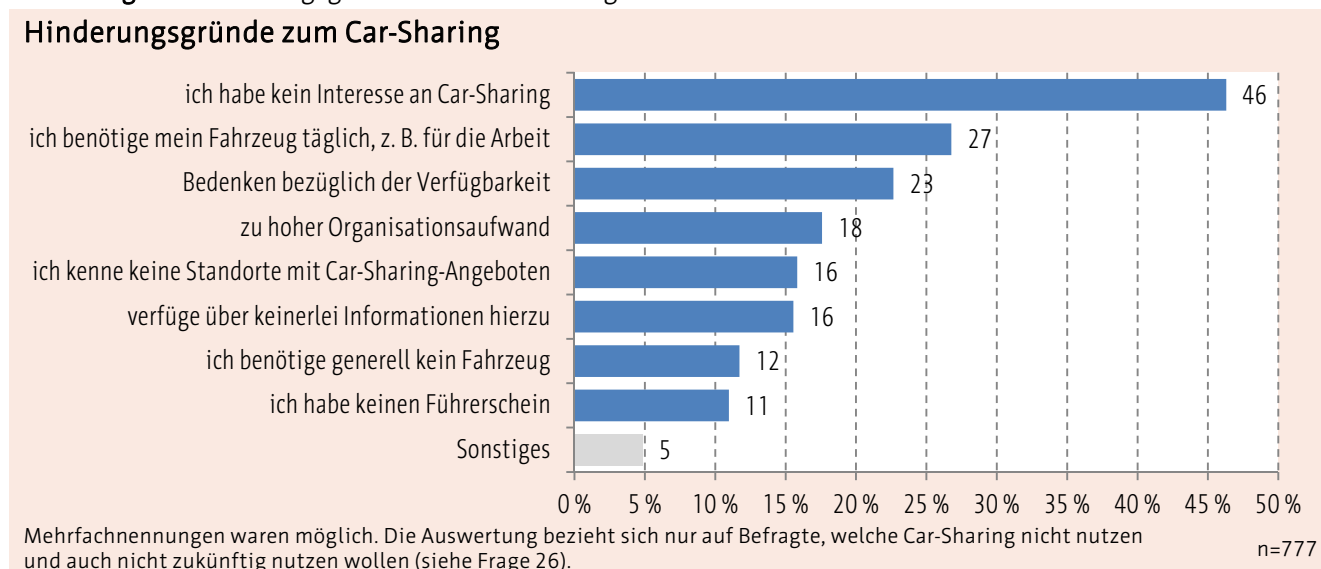
Frage:

27. Wenn Sie Car-Sharing nicht nutzen und auch in Zukunft nicht nutzen würden, was hindert Sie an der Nutzung von Car-Sharing? (Mehrfachnennungen möglich.)			
ich benötige generell kein Fahrzeug	<input type="checkbox"/>	ich habe keinen Führerschein	<input type="checkbox"/>
zu hoher Organisationsaufwand	<input type="checkbox"/>	ich benötige mein Fahrzeug täglich, z. B. für die Arbeit	<input type="checkbox"/>
Bedenken bezüglich der Verfügbarkeit	<input type="checkbox"/>	ich kenne keine Standorte mit Car-Sharing-Angeboten	<input type="checkbox"/>
verfüge über keinerlei Informationen hierzu	<input type="checkbox"/>	ich habe kein Interesse an Car-Sharing	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>		

Ein Großteil der Befragten (46 Prozent), welche Car-Sharing nicht nutzen und auch zukünftig nicht nutzen wollen, hat kein Interesse an einem solchen Angebot. Für 27 Prozent kommt das System nicht in Frage, da sie ihr Fahrzeug täglich benötigen und 23 Prozent haben Bedenken bezüglich der Verfügbarkeit.

Jeweils 16 bis 18 Prozent gaben den Hinderungsgrund des zu hohen Organisationsaufwandes, der fehlenden Kenntnisse über Car-Sharing-Standorte und das Fehlen von grundlegenden Kenntnissen zu diesem Thema an.

Abbildung 50: Hinderungsgründe zum Car-Sharing



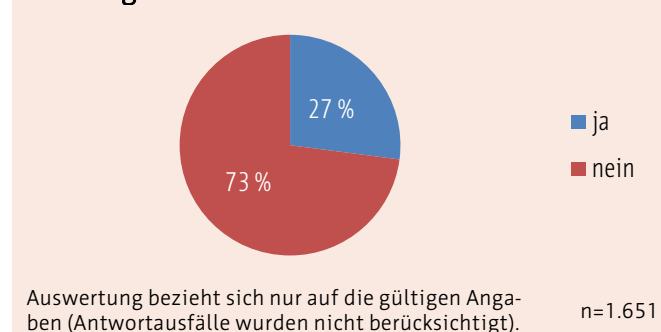
4.7 Fernbusse

Frage:

28. Haben Sie bereits Angebote von Fernbuslinien genutzt? ☐ ja ☐ nein

Seit einigen Jahren besteht ein breiter werdendes und stetig häufiger genutztes Angebot von Fernbuslinien. 27 Prozent der Befragten gaben an, dass sie bereits Fernbuslinien genutzt haben. Gegenüber dem Gesamtergebnis ist jedoch interessanterweise festzustellen, dass bei den 18- bis unter 24-Jährigen bereits 49 Prozent Fernbuslinien genutzt haben. Zudem geht eine etwas höhere Nutzung von Befragten mit einem Haushaltsnettoeinkommen von unter 1.000 Euro aus (39 Prozent). Siehe hierzu soziodemografische Tabelle.

Abbildung 51: Nutzung von Fernbuslinien
Nutzung von Fernbuslinien



Weiterführend sollten die Befragten eine allgemeine Einschätzung zum Angebot der Fernbusse als neues Element des öffentlichen Personenverkehrs vornehmen. Bei dem Ergebnis wird zwischen allen Befragten und den Befragten, die bereits Fernbuslinien genutzt haben, unterschieden.

Frage:

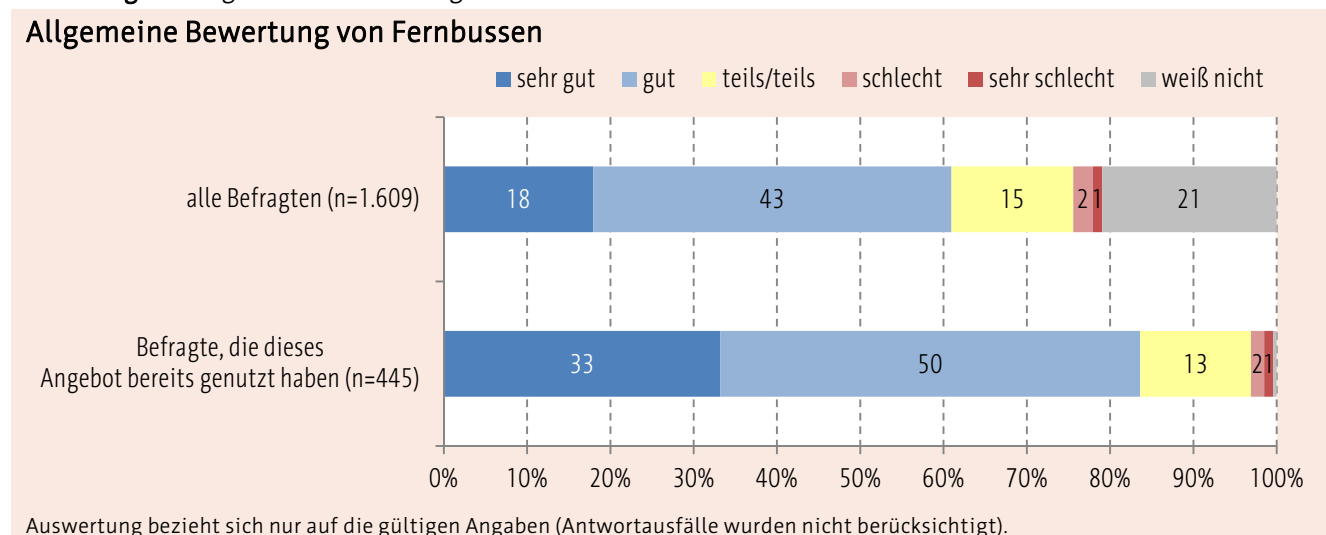
29. Wie bewerten Sie allgemein die Angebote der Fernbusse als neues Element des öffentlichen Personenverkehrs?

sehr gut ☐ gut ☐ teils/teils ☐ schlecht ☐ sehr schlecht ☐ weiß nicht ☐

Insgesamt 61 Prozent aller Befragten schätzen das Angebot der Fernbuslinien als gut (*sehr gut bis gut*) ein. Befragte, welche das Angebot der Fernbuslinien bereits genutzt haben, schätzen das Angebot

hingegen mit 83 Prozent deutlich positiver ein. Schlechte Wertungen (*schlecht und sehr schlecht*) kommen in keiner der beiden Gruppen über drei Prozent.

Abbildung 52: Allgemeine Bewertung von Fernbuslinien



Frage:

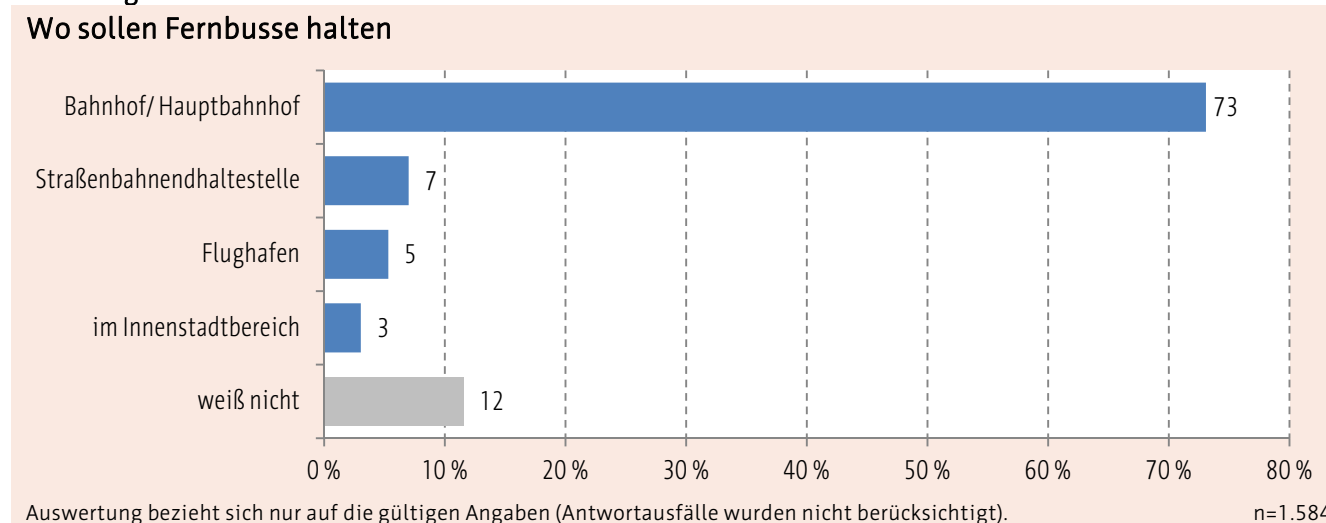
30. Wo sollten die Fernbusse Ihrer Meinung nach vorzugsweise in Erfurt halten? (Bitte nur ein Kreuz!)

Bahnhof/ Hauptbahnhof	Flughafen	im Innenstadtbereich	an einer Straßenbahn- endhaltestelle	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Als abschließende Frage zum Thema der Fernbuslinien hatten die Befragten die Möglichkeit anzugeben, wo Fernbusse in Erfurt halten sollten. Die deutliche Mehrheit wählte mit 73 Prozent die Option "Bahnhof/Hauptbahnhof". Bei keiner der ande-

ren konkreten Antwortmöglichkeiten gaben die Befragten mehr als sieben Prozent an. Zwölf Prozent der Befragten konnten hierzu keine Angaben machen.

Abbildung 53: Wo sollen Fernbusse halten



4.8 Verkehrsinfrastruktur zusammenfassend

Im Folgenden wurde erfragt, ob für die Verkehrsinfrastruktur ausreichend getan wird. Hierzu

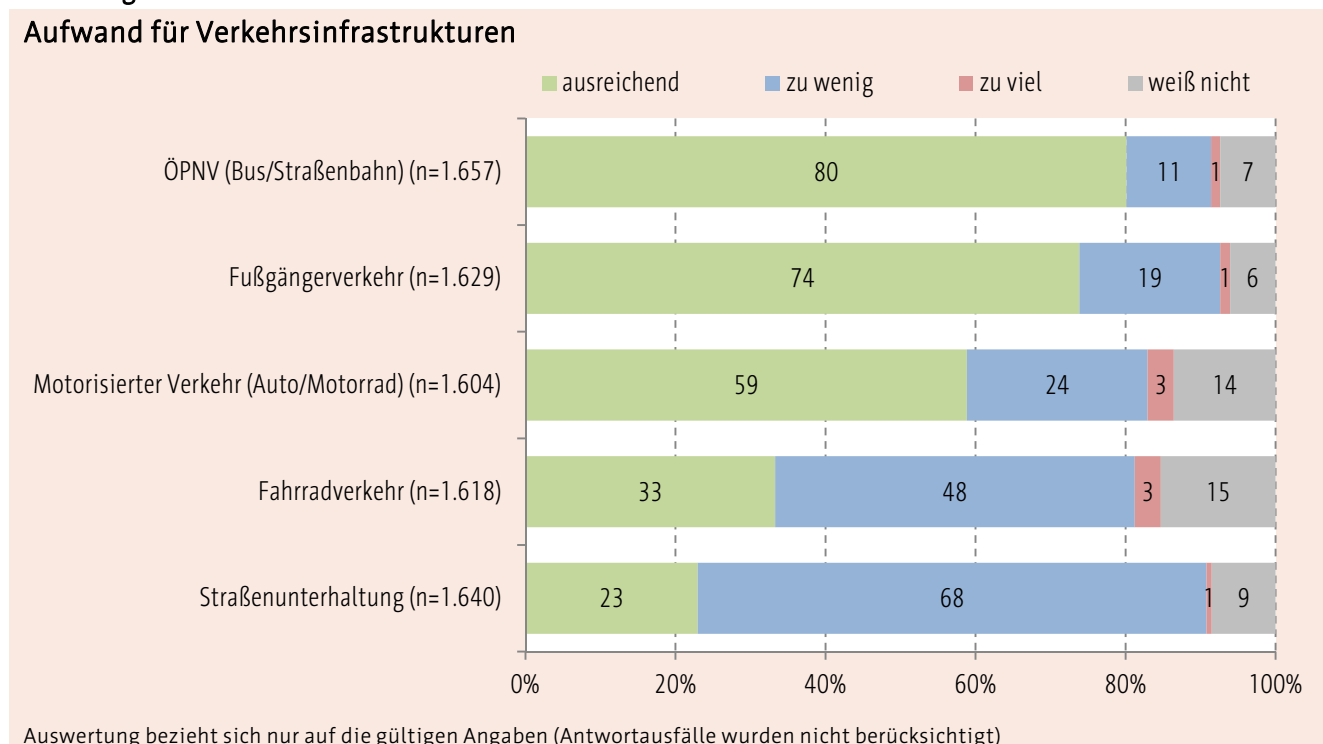
sollten die Befragten zu den jeweiligen Kategorien eine Wertung abgeben.

31. Sind Sie der Meinung, dass für die Verkehrsinfrastruktur ausreichend getan wird?					
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)					
	zu viel	ausreichend	zu wenig	weiß nicht	
ÖPNV (Bus/Straßenbahn)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Motorisierter Verkehr (Auto/Motorrad)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fahrradverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Straßenunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Insbesondere im Bereich ÖPNV (Bus/Straßenbahn) mit 80 Prozent und im Bereich Fußgängerverkehr mit 74 Prozent erachten die Befragten, dass ausreichend getan wird. Befragte aus den dörflichen Stadtteilen gaben zu 20 Prozent an, dass zu wenig getan wird. In den anderen Siedlungsstrukturen städtisch und Plattenbau waren es hingegen nur neun Prozent. Etwas mehr als die Mehrheit (59 Prozent) der Befragten gaben an, dass für den motorisierten Verkehr ausreichend getan wird. Etwa ein Viertel der Befragten ist der Meinung, dass zu wenig getan wird. Bezüglich des Fahrradverkehrs und der Straßenunterhaltung kippt das Verhältnis zwischen ausreichend und zu wenig. 48 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass für den Fahrradverkehr zu wenig getan wird. Sind es im Siedlungs-

strukturtyp städtisch und Plattenbau zwischen 39 und 42 Prozent der Befragten, welche der Meinung sind, es wird zu wenig getan, sind es in den städtischen Stadtteilen etwas mehr als die Hälfte (51 Prozent). Mehr als zwei Drittel (68 Prozent) der Befragten sind der Meinung, dass zu wenig für die Straßenunterhaltung getan wird. Lediglich 23 Prozent schätzten dies als ausreichend ein. Die Meinung, dass zu wenig getan wird, fällt im dörflichen Siedlungsstrukturtyp mit 75 Prozent etwas stärker aus, als in den Siedlungsstrukturtypen städtisch (62 Prozent) und Plattenbau (66 Prozent). Über alle Kategorien hinweg sind kaum Befragte der Meinung, dass zu viel in den einzelnen Bereichen getan wird.

Abbildung 54: Aufwand für Verkehrsinfrastrukturen



5 Begegnungszone Innenstadt

5.1 Bekanntheit der Begegnungszone Innenstadt

Ein zusätzliches Thema in der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016 stellt der Verkehrsentwicklungsplan der Innenstadt dar. Der Titel "Begegnungszone Innenstadt" bezeichnet die Kernidee des Verkehrsentwicklungsplanes Teil Innenstadt. Dieser sieht vor, dass der an die Fußgängerzone grenzende Bereich auch in Zukunft Fußgängern Vorrang gewähren soll. Trotz einer weiteren geplanten Verkehrsberuhigung soll die Erreichbarkeit mit Fahrzeugen bestehen bleiben. Bei der Befra-

gung zu diesem Thema wurden die Befragten, die wohnhaft in der Innenstadt sind, bei jeder Frage gesondert betrachtet und mit der Gesamtheit der Befragten verglichen, um eventuelle Unterschiede und Besonderheiten zu erfahren. Bei den Vergleichen der soziodemographischen Tabellen wird im Folgenden nur auf alle Befragten eingegangen, da die Fallzahlen der Befragten aus der Innenstadt zu gering sind, um über einzelne soziodemografische Gruppen Aussagen treffen zu können.

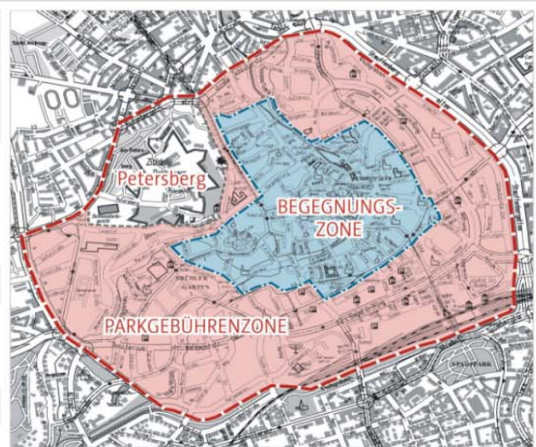
Mit dem Arbeitstitel "Begegnungszone Innenstadt" wird die Kernidee des Verkehrsentwicklungsplanes Teil Innenstadt bezeichnet. In diesem unmittelbar an die Fußgängerzonen angrenzenden Bereich sollen Fußgänger Vorrang erhalten. Die Erreichbarkeit mit Fahrzeugen bleibt trotz einer weiteren Verkehrsberuhigung bestehen.

1. Kennen Sie den Begriff "Begegnungszone Innenstadt" in Erfurt?

ja ☐ nein ☐

2. Wenn Sie den Begriff "Begegnungszone Innenstadt" kennen, woher ist Ihnen der Begriff bekannt?

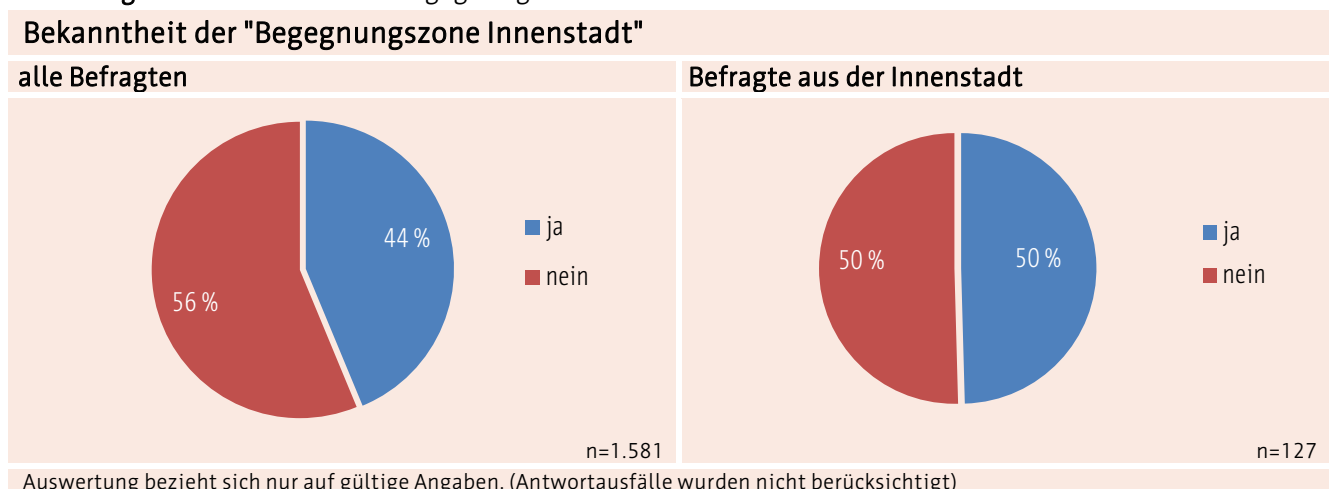
Tagespresse ☐ Flyer ☐ Internet ☐
Amtsblatt ☐ Sonstige ☐



Mit der einleitenden Frage sollte zunächst der Bekanntheitsgrad der "Begegnungszone Innenstadt" ergründet werden. Aus den folgenden Abbildungen wird ersichtlich, dass diese bei 44 Prozent aller Befragten bekannt ist. Bei den Bewohnern der Innenstadt sind es 50 Prozent, denen der Begriff Begegnungszone bekannt ist. Mit dem steigenden

Alter nimmt die Bekanntheit der Begegnungszone Innenstadt zu. Kennen 71 Prozent der unter 35-Jährigen die Begegnungszone nicht, sind es bei den 35- bis unter 55-Jährigen 55 Prozent und bei den 55-Jährigen und älteren 42 Prozent, die die Begegnungszone nicht kennen.

Abbildung 55: Bekanntheit der "Begegnungszone Innenstadt"



Weiterhin sollte im Anschluss der Ergründung des Bekanntheitsgrades festgestellt werden, woher die Befragten den Begriff der "Begegnungszone Innen-

stadt" kennen. Hierzu wurden den Befragten verschiedene Medien zur Auswahl vorgegeben. Mehrfachnennungen waren möglich.

Frage:

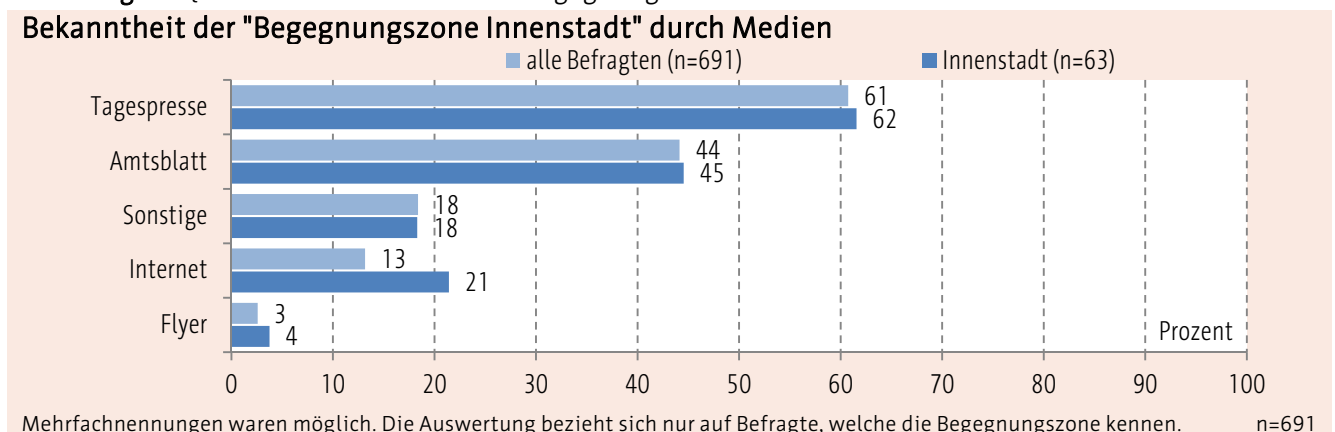
2. Wenn Sie den Begriff "Begegnungszone Innenstadt" kennen, woher ist Ihnen der Begriff bekannt?

Tagespresse ☐ Flyer ☐ Internet ☐
 Amtsblatt ☐ Sonstige ☐

Die untere Abbildung zeigt auf, dass der Großteil der Befragten, welche den Begriff der "Begegnungszone Innenstadt" kennen, diesen aus der Tagespresse kennen. Weitere 44 bis 45 Prozent kennen die Bezeichnung aus dem Amtsblatt. Zwischen allen Befragten und den Befragten aus der Innenstadt

gibt es kaum Unterscheidungen. Je älter die Befragten sind, umso eher kennen sie die Begegnungszone aus der Tagespresse und aus dem Amtsblatt. Die Bekanntheit durch das Internet ist bei Befragten unter 45 Jahren mit etwa einem Fünftel etwas stärker ausgeprägt als bei älteren Befragten.

Abbildung 56: Quelle der Bekanntheit der "Begegnungszone Innenstadt"



5.2 Beurteilung der Verkehrsberuhigung in der Innenstadt

Hinsichtlich der Verkehrsberuhigung in der Innenstadt wurden die Befragten gebeten, diese aus ihrer Sicht einzuschätzen. Das Ergebnis wurde wiederum

nach allen Befragten und den Befragten, welche in der direkten Innenstadt leben, ausgewiesen.

Frage:

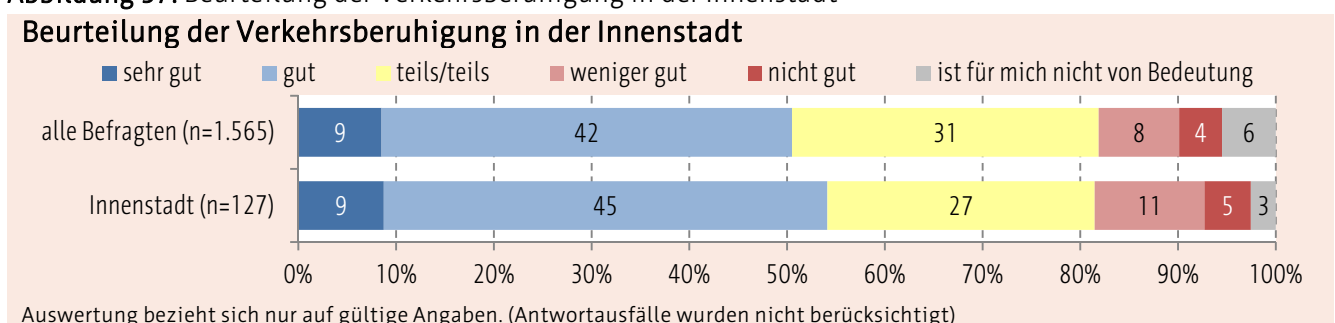
3. Wie beurteilen Sie die Verkehrsberuhigung in der Innenstadt?

sehr gut ☐ gut ☐ teils/teils ☐ weniger gut ☐ nicht gut ☐ ist für mich nicht von Bedeutung ☐

51 Prozent der Befragten in Erfurt bewerten die Verkehrsberuhigung in der Innenstadt als gut (sehr gut bis gut). Bewohner der Innenstadt bewerten diese mit 54 Prozent nur leicht besser. Etwa ein

Drittel ist geteilter Meinung. Hingegen empfinden nur 12 bis 16 Prozent die Verkehrsberuhigung nicht gut (weniger gut bis nicht gut).

Abbildung 57: Beurteilung der Verkehrsberuhigung in der Innenstadt



5.3 Beurteilung der Leitziele des Verkehrsentwicklungsplanes

Nach der Beurteilung der vorhandenen Verkehrsberuhigung wurden die Befragten gebeten, die

Leitziele des Verkehrsentwicklungsplanes "Begegnungszone Innenstadt" zu bewerten.

Frage:

4. Wie bewerten Sie die Leitziele des Verkehrsentwicklungsplanes "Begegnungszone Innenstadt"?

(Bitte in jede Zeile **ein** Kreuz.)

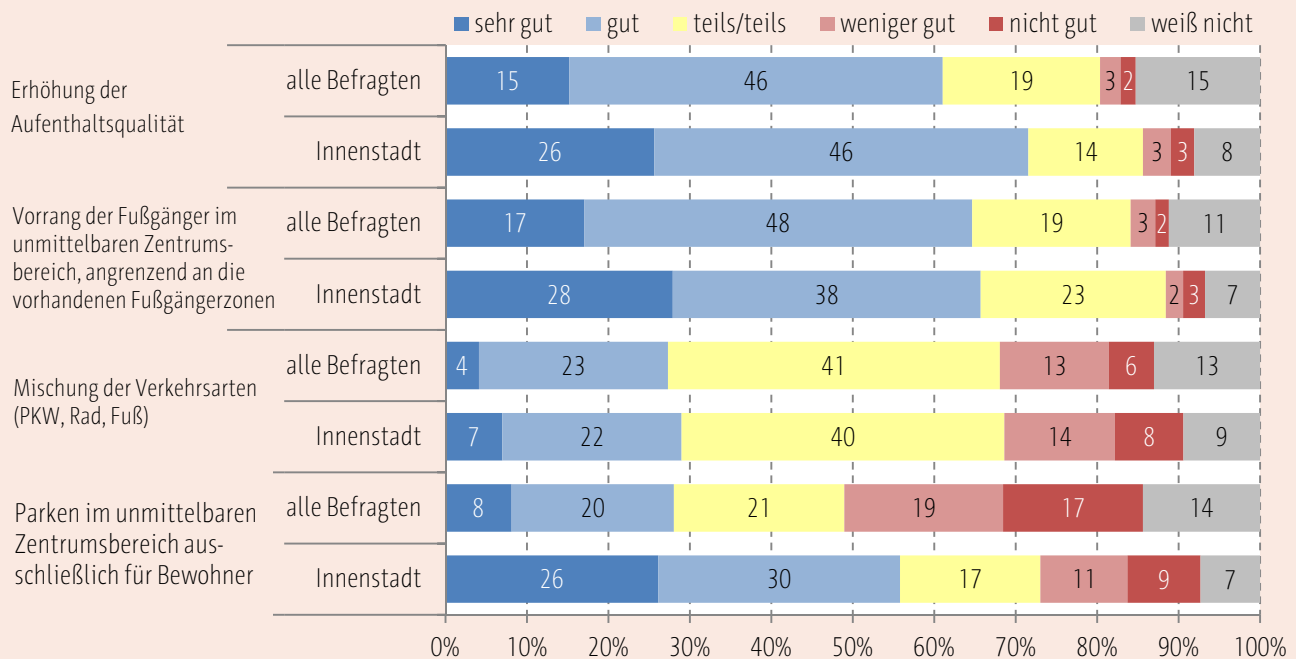
	sehr gut	gut	teils/teils	weniger gut	nicht gut	weiß nicht
Erhöhung der Aufenthaltsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorrang der Fußgänger im unmittelbaren Zentrumsbereich, angrenzend an die vorhandenen Fußgängerzonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mischung der Verkehrsarten (PKW, Rad, Fuß)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parken im unmittelbaren Zentrumsbereich ausschließlich für Bewohner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit über 60 Prozent Zustimmung wurden die Leitziele Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Vorrang der Fußgänger im unmittelbaren Zentrumsbereich als gut bewertet (sehr gut bis gut). Weniger positiv wird das Leitziel Mischung der Verkehrsarten (PKW, Rad, Fuß) bewertet. Bei diesem Leitziel sind viele der Befragten (ca. 40 Prozent) geteilter Meinung. Ungefähr ein Fünftel schätzt es als nicht gut (weniger gut bis nicht gut) ein. Inte-

ressant ist die unterschiedliche Einschätzung des Leitzieles, das Parken im unmittelbaren Zentrumsbereich ausschließlich für Bewohner zu erlauben. Während es über alle Befragten hinweg als eher nicht positiv bewertet wird (36 Prozent *nicht gut* und 21 Prozent geteilter Meinung), bewerten die Bewohner der Innenstadt das Leitziel als überwiegend positiv (56 Prozent gut).

Abbildung: 58 Bewertung der Leitziele des Verkehrsentwicklungsplan "Begegnungszone Innenstadt"

Wie bewerten Sie die Leitziele des Verkehrsentwicklungsplanes "Begegnungszone Innenstadt"?



alle Befragten n=1.462-1.471

Innenstadt n= 120 - 121

Auswertung bezieht sich nur auf gültige Angaben. (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt)

5.4 Verkehrsmittelnutzung zum Einkaufen in der Innenstadt

Unabhängig der Bekanntheit und der Bewertung der Verkehrsberuhigung der Innenstadt und der damit einhergehenden Leitziele sollte ergründet

werden, welche Verkehrsmittel die Befragten zum Einkaufen in der Innenstadt nutzen.

Frage:

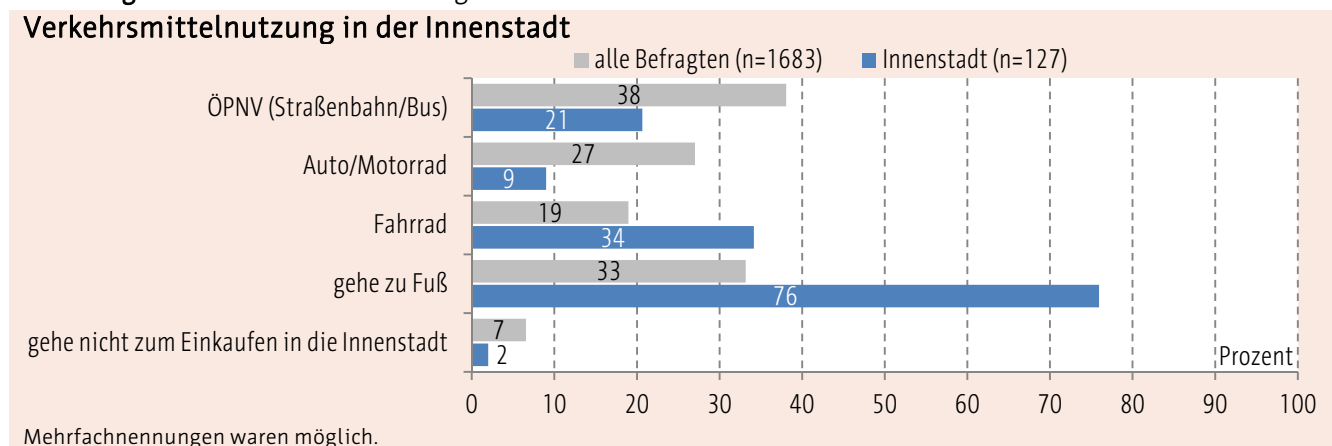
5. Wenn Sie in der Innenstadt einkaufen, welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend?

☐ ÖPNV (Straßenbahn/Bus)
 ☐ Auto/Motorrad
 ☐ Fahrrad
 ☐ gehe zu Fuß
 ☐ gehe nicht zum Einkaufen in die Innenstadt

Jeweils etwa ein Drittel der Befragten nutzen zum Einkaufen in der Innenstadt den ÖPNV, das Auto/Motorrad bzw. gehen zu Fuß und ca. ein Fünftel das Fahrrad. Nur wenige Befragte gaben an, gar nicht in der Innenstadt einkaufen zu gehen. Ein deutlicheres Bild der Verkehrsmittelnutzung ergibt

sich bei den Befragten, die in der Innenstadt wohnen. Hiervon gehen 76 Prozent zu Fuß innerhalb der Innenstadt zum Einkaufen. Zudem fahren 34 Prozent mit dem Fahrrad und 21 Prozent mit dem ÖPNV. Nur etwa jeder Zehnte aus der Innenstadt nutzt hierfür das Auto/Motorrad.

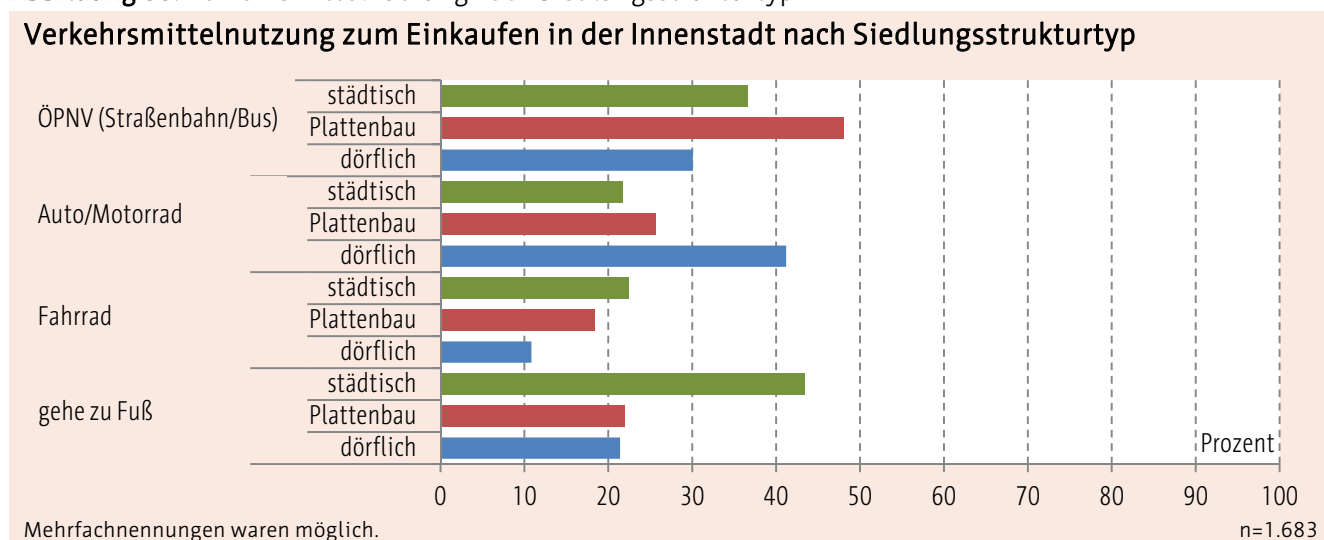
Abbildung 59: Verkehrsmittelnutzung in der Innenstadt



Aus der soziodemografischen Tabelle kann weiterhin entnommen werden, dass zum Beispiel Befragte aus den dörflichen Stadtteilen zum Einkaufen in der Innenstadt deutlich häufiger auf das Auto/Motorrad (41 Prozent) zurückgreifen, als Befragte aus den städtischen Stadtteilen (22 Prozent) oder aus den Plattenbaustadtteilen (26 Prozent). Wiede-

rum gehen Befragte aus dem städtischen Siedlungsstrukturtyp häufiger zu Fuß (43 Prozent) als Befragte aus den dörflichen Stadtteilen (21 Prozent) oder den Plattenbaustadtteilen (22 Prozent). Befragte aus dem Siedlungsstrukturtyp Plattenbau nutzen mit 48 Prozent etwas häufiger den ÖPNV.

Abbildung 60: Verkehrsmittelnutzung nach Siedlungsstrukturtyp



5.5 Nutzung der Parkmöglichkeiten in der Innenstadt

Vertiefend sollte mit der nachfolgenden Fragestellung ergründet werden, welche Parkmöglichkeiten

die Befragten nutzen, wenn sie zum Einkaufen in der Innenstadt das Auto nehmen.

Frage:

6. Wenn Sie mit dem PKW in die Innenstadt zum Einkaufen fahren, wie oft benutzen Sie die folgenden Parkmöglichkeiten?

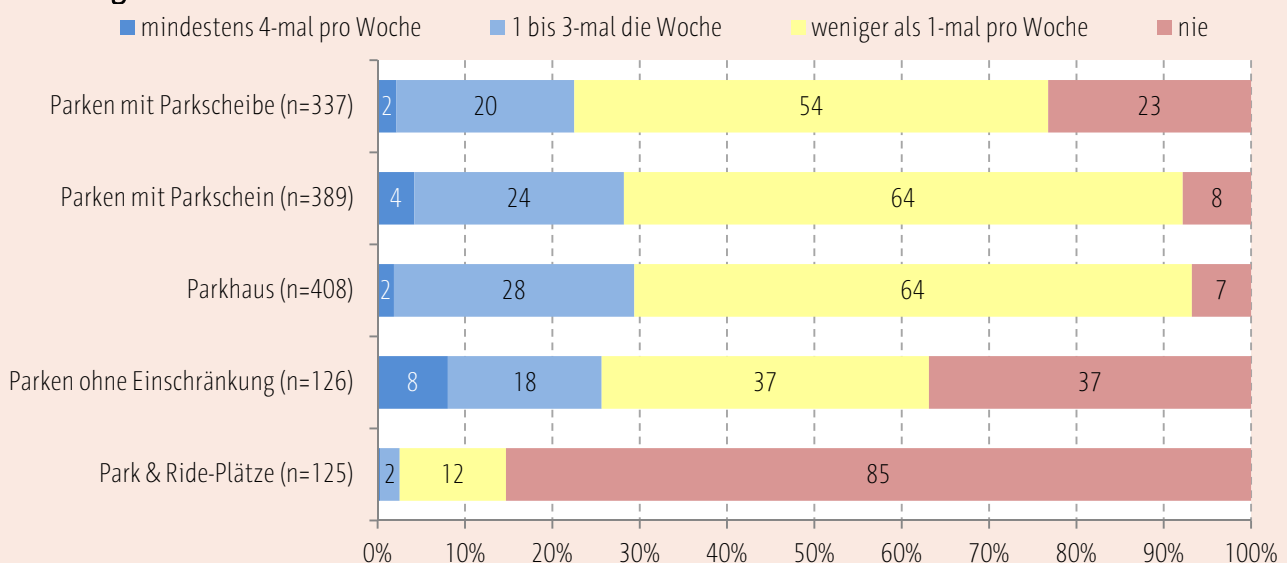
	mindestens 4-mal pro Woche	1 bis 3-mal pro Woche	weniger als 1-mal pro Woche	nie
Parken mit Parkscheibe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parken mit Parkschein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parkhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parken ohne Einschränkung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park & Ride-Plätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn die Befragten mit dem Auto zum Einkaufen in die Innenstadt fahren, nutzen sie vor allem die Parkhäuser oder Parkgelegenheiten mit Parkschein, gefolgt vom Parken mit Parkscheibe. Diese Parkmöglichkeiten nutzen die Befragten zum Großteil weniger als einmal pro Woche. Eher selten genutzt werden durch die Erfurterinnen und Erfurter die

Park & Ride-Plätze (85 Prozent nutzt diese *nie*). Weiterhin war ein erhöhter Anteil an Antwortausfällen bei der Fragestellung feststellbar (bis zu 27 Prozent). Am geringsten waren die Antwortausfälle mit 10 Prozent beim Aspekt Parkhaus und mit 15 Prozent beim Parken mit Parkschein.

Abbildung 61: Nutzung Parkmöglichkeiten in der Innenstadt zum Einkaufen

Wenn Sie mit dem PKW in die Innenstadt zum Einkaufen fahren, wie oft nutzen Sie die folgenden Parkmöglichkeiten?



Auswertung bezieht sich nur auf Befragte, welche angaben, das Auto zum Einkaufen in der Innenstadt zu nutzen (n=455) und nur auf gültige Angaben. (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

6 Stadtverwaltung Erfurt

6.1 Vorbemerkung

Der Stadtverwaltung Erfurt ist die Zufriedenheit der Bürger wichtig und möchte diese und das Ansehen der Verwaltung beim Bürger erfahren. Deshalb werden die Bürgerinnen und Bürger in größeren Zeitabständen regelmäßig über die Wohnungs- und Haushaltserhebung befragt.

Die Stadtverwaltung Erfurt hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum zu bewältigen. Dieses beinhaltet einerseits Aufgaben, die direkt eine positive Wirkung auf den Bürger sowie seine

Lebensqualität ausüben, ihn beraten und informieren sollen. Andererseits hat die Verwaltung aber auch Sorge dafür zu tragen, dass gesetzliche Regelungen für den einzelnen Bürger und die Allgemeinheit eingehalten werden müssen. In diesem Zusammenhang ist die Verwaltung aufgrund dieser Bestimmungen immer wieder dazu gezwungen, in die Rechte des Bürgers einzugreifen. Diese Eingriffe treffen dabei nicht immer auf Wohlwollen.

6.2 Allgemeine Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadtverwaltung Erfurt

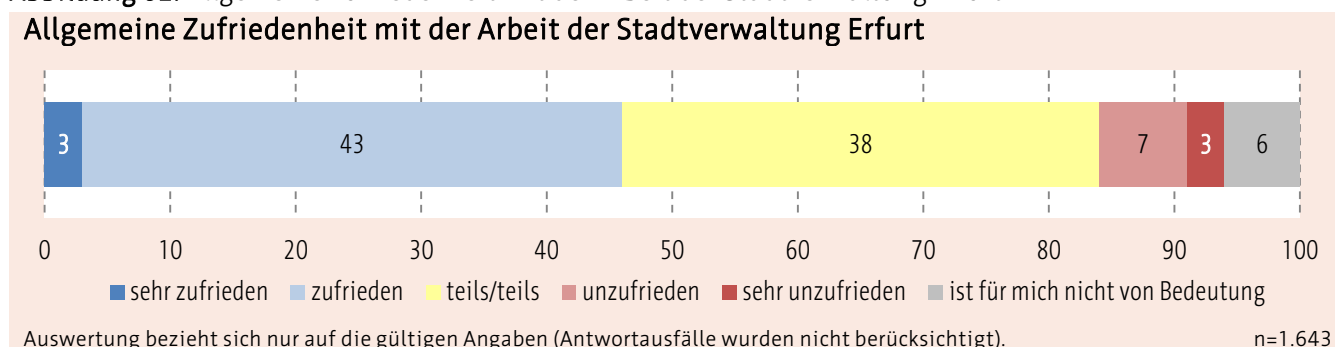
Frage:

2. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?						
(Bitte in <u>jede</u> Zeile ein Kreuz.)	sehr zu- frieden	zufrieden	teils/teils	un- zufrieden	sehr unzu- frieden	ist für mich nicht von Be- deutung
...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit der Stadtverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gleichwohl des zweiseitigen Arbeitsspektrums ist eine allgemeine Zufriedenheit der Bürger mit der Arbeit der Stadtverwaltung Erfurt zu erkennen. Nahezu die Hälfte (46 Prozent) der Befragten sind mit der Arbeit der Stadtverwaltung zufrieden (sehr zufrieden bis zufrieden). 38 Prozent der Bürger sind eher unschlüssig und bewerten die Arbeit der Stadtverwaltung mit *teils/teils*, während lediglich

zehn Prozent gänzlich unzufrieden mit der Verwaltung sind (*unzufrieden* bis *sehr unzufrieden*). Eine Verbesserung der allgemeinen Zufriedenheit im Vergleich zur Befragung im Jahr 2012 ist leider nicht zu verzeichnen. Als Note ausgedrückt, erhält die Stadtverwaltung Erfurt für ihre Arbeit – wie auch schon im Jahr 2012 – eine 2,6.

Abbildung 62: Allgemeine Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadtverwaltung Erfurt



Umfrageteilnehmer, die 65 Jahre und älter sind, sind im Schnitt etwas zufriedener mit der Arbeit

der Stadtverwaltung Erfurt als Befragte unter 65 Jahre.

6.3 Ansehen der Stadtverwaltung Erfurt

Nach der allgemeinen Bewertung der Arbeit der Stadtverwaltung Erfurt sollten die Befragten weiterhin beurteilen, wie ihrer Meinung nach das An-

sehen der Stadtverwaltung bei der Bevölkerung allgemein ist und welches Ansehen die Stadtverwaltung bei ihnen persönlich hat.

Frage:

Stadtverwaltung Erfurt					
32. Welches Ansehen hat die Stadtverwaltung Ihrer Meinung nach bei der Bevölkerung allgemein und welches Ansehen bei Ihnen persönlich?					
(Bitte in <u>jede</u> Zeile ein Kreuz.)					
	sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
allgemein in der Bevölkerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei mir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

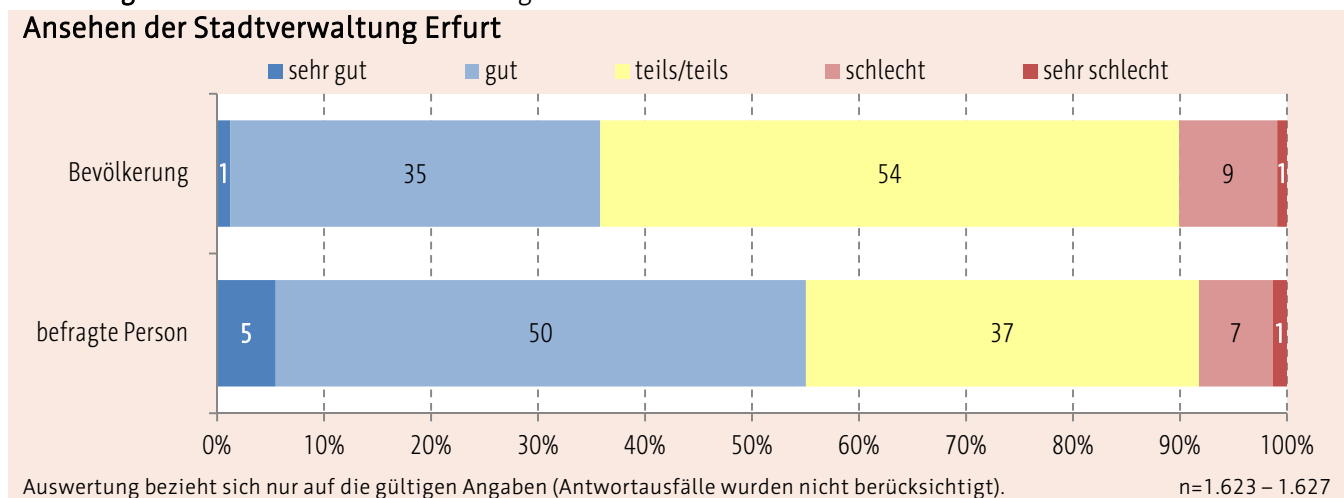
36 Prozent schätzten ein, dass die Stadtverwaltung Erfurt ein gutes Ansehen (*sehr gut bis gut*) bei der Erfurter Bevölkerung hat und 54 Prozent, dass das Ansehen eher auf geteilte Meinung (*teils/teils*) stößt. Zehn Prozent der Befragten schätzt ein, dass die Stadtverwaltung ein schlechtes Ansehen bei der Bevölkerung hat.

Die persönliche Einschätzung der Befragten in Bezug auf das Ansehen der Stadtverwaltung Erfurt fällt deutlich besser aus. 55 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben an, dass die Stadtverwaltung Erfurt ein gutes Ansehen bei ihnen genießt. Etwas mehr als ein Drittel (37 Prozent) sind eher geteilter Meinung und beurteilen das Ansehen mit *teils/teils*. Bei weiteren acht Prozent der Befragten hat die Stadtverwaltung Erfurt ein schlechtes Ansehen (*schlecht bis sehr schlecht*). Das Ansehen der Stadtverwaltung Erfurt bei der Bevölkerung wird schlechter eingeschätzt, als die eigene tatsächliche Wahrnehmung ausfällt.

Im Vergleich zur Wohnungs- und Haushaltserhebung im Jahr 2012 kann die Stadtverwaltung Erfurt hier eine deutliche Verbesserung verzeichnen. Der Anteil von Bürgern, bei denen die Stadtverwaltung ein *sehr gutes bis gutes* Ansehen hat, ist von 42 auf 55 Prozent gestiegen, während der Teil derer, die das Ansehen als *teils/teils* eingestuft haben, sich um elf Prozentpunkte reduziert hat. Ein schlechtes (*schlecht bis sehr schlecht*) Ansehen hatte die Verwaltung 2012 noch bei zehn Prozent der Bürger, dies hat sich nur marginal geändert.

Ähnlich verhält sich mit dem eingeschätzten Ansehen in der Bevölkerung. Im Jahr 2012 schätzte noch rund ein Viertel der Befragten (24 Prozent) ein, dass die Stadtverwaltung ein gutes Ansehen bei der Bevölkerung habe. Somit stieg das vermutete Ansehen um 12 Prozentpunkte. Demgegenüber sank das eingeschätzte schlechte Ansehen bei der Bevölkerung um fünf Prozentpunkte (2012 = 15 Prozent).

Abbildung 63: Ansehen der Stadtverwaltung Erfurt



Wie auch schon bei der anfänglichen Frage nach der allgemeinen Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadtverwaltung ist im Vergleich der Altersstrukturen zu erkennen, dass Personen ab 65 Jahren

das allgemeine Ansehen der Stadtverwaltung in der Bevölkerung - als auch bei sich - besser einschätzen als andere Befragte.

6.4 Allgemeine Zufriedenheit mit diversen Aspekten zur Stadtverwaltung Erfurt

Über die folgende Fragestellung sollten die Bürgerinnen und Bürger ausgewählte Aspekte der Stadtverwaltung Erfurt allgemein beurteilen. Die

Teilaspekte reichen von den Öffnungszeiten, zur Bürgernähe bis hin zu der Verständlichkeit der Formulare.

Frage:

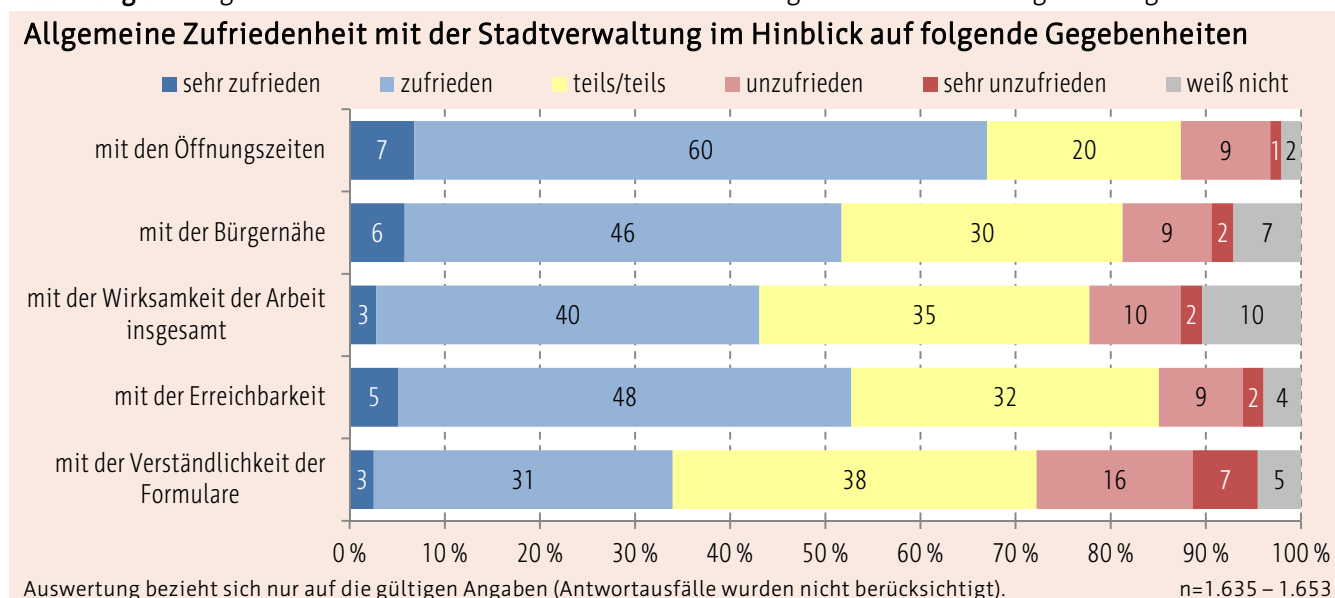
33. Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Stadtverwaltung im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
mit den Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Bürgernähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Wirksamkeit der Arbeit insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Erreichbarkeit der einzelnen Ämter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Verständlichkeit der Formulare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unter den abgefragten Aspekten erzielten die Öffnungszeiten mit 67 Prozent die höchste Zufriedenheit (*sehr zufrieden* bis *zufrieden*), gefolgt von der Erreichbarkeit (53 Prozent). Etwas mehr als die Hälfte der Befragten (52 Prozent) schätzt die Bürgernähe der Stadtverwaltung als zufriedenstellend ein. Nahezu ein Drittel ist hierbei geteilter Meinung. Die Wirksamkeit der Arbeit insgesamt betrachtet wird von 43 Prozent als zufriedenstellend eingestuft. Gegenüber den vorangegangenen Aspekten besteht hier eine leicht

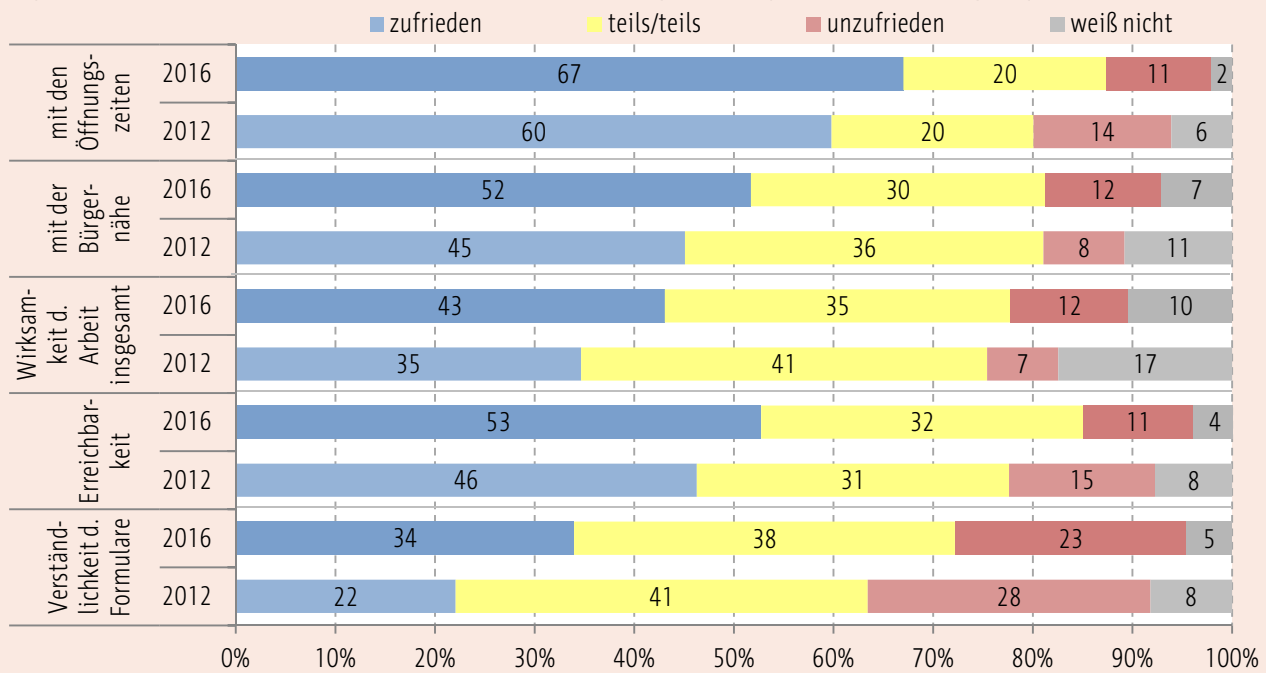
höhere Unsicherheit bei der Bewertung. Dies wird anhand der anteilig etwas höheren *teils/teils*- und *weiß nicht*-Option ersichtlich. Die Unzufriedenheit der zuvor benannten Aspekte beträgt lediglich maximal 12 Prozent. Gegenüber den anderen Aspekten wird die Verständlichkeit der Formulare von einem Drittel der Befragten noch als zufriedenstellend bewertet. Der größere Anteil (38 Prozent) ist eher geteilter Meinung (*teils/teils*). Ebenso fällt die Unzufriedenheit bei 23 Prozent der Befragten am größten aus.

Abbildung 64: Allgemeine Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung im Hinblick auf folgende Gegebenheiten



Gegenüber den Ergebnissen der Wohnungs- und Haushaltserhebung von 2012 ergibt sich die gleiche Rangfolge der Zufriedenheit mit den Aspekten. Hingegen ist jedoch die Zufriedenheit in den vergangenen Jahren - wie über die folgende Abbildung ersichtlich wird - gestiegen. Die Zufriedenheit stieg bei den Aspekten Öffnungs-

zeiten und Bürgernähe um sieben Prozentpunkte, bei der Wirksamkeit der Arbeit um neun Prozentpunkte und bei der Erreichbarkeit um sechs Prozentpunkte. Auch wenn die Verständlichkeit der Formulare gegenüber den anderen Aspekten die geringste Zufriedenheit aufweist, stieg hierbei die Zufriedenheit um zwölf Prozentpunkte an.

Abbildung 65: Allgemeine Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung im Vergleich zur Befragung von 2012**Allgemeine Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung im Vergleich zur Befragung von 2012**

Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

6.5 Letzter Amtsbesuch in der Stadtverwaltung Erfurt

6.5.1 Zeitraum des letzten Amtsbesuches

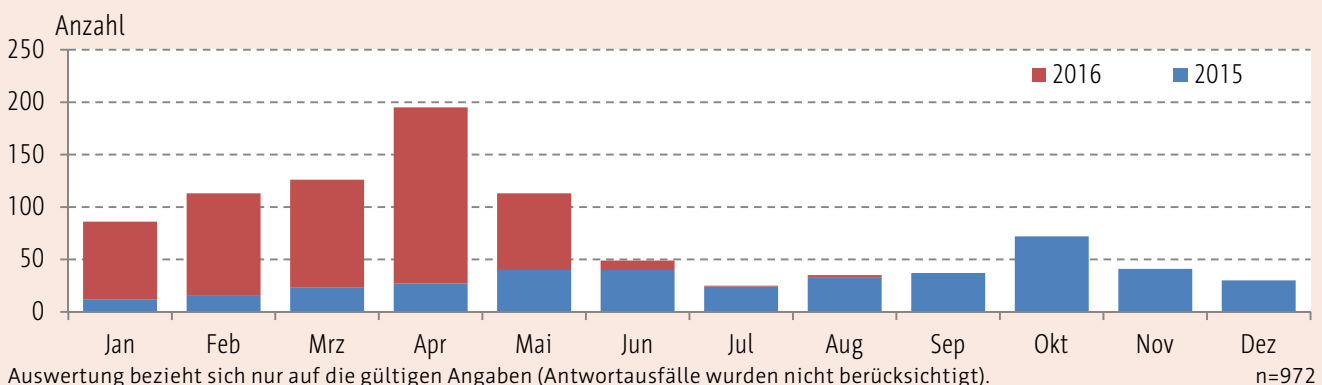
Frage:

34. Wann haben Sie das letzte Mal ein Amt/eine Einrichtung der Stadtverwaltung Erfurt aufgesucht? Monat Jahrnoch nie ☐

Mit der nächsten Frage sollte festgestellt werden, wann die Befragten das letzte Mal ein Amt oder eine Einrichtung der Stadtverwaltung Erfurt aufgesucht haben. Von allen Befragten waren knapp 65 Prozent in den letzten anderthalb Jahren (2015 bis 2016) in einer Einrichtung der Stadtverwaltung zu Besuch.

Dass der April 2016 den größten Anteil an Besuchern zu verzeichnen hat, ist vermutlich dem

Umstand geschuldet, dass die Wohnungs- und Haushaltserhebung im April 2016 verschickt wurde und der Rücklauf der Fragebögen sich teilweise bis zum Monat Juni hinzog. Es handelt sich also um Umfrageteilnehmer, die zeitnah vor der Rücksendung der Umfrageunterlagen eine Einrichtung der Stadtverwaltung Erfurt aufgesucht hatten.

Abbildung 66: Letzter Besuch bei der Stadtverwaltung Erfurt**Letzter Besuch bei der Stadtverwaltung Erfurt**

Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

n=972

6.5.2 Aufgesuchtes Amt beim letzten Besuch in der Stadtverwaltung Erfurt

Ergänzend zu der Frage nach dem Zeitpunkt des letzten Besuchs wurden die Umfrageteilnehmer

nun gebeten anzugeben, welches Amt sie zuletzt aufgesucht hatten.

Frage:

35. Welches Amt/welche Einrichtung haben Sie zuletzt aufgesucht?



Etwa drei von vier Befragten suchten bei ihrem letzten Besuch das Bürgeramt oder eines seiner Teilbereiche auf. Der Bürgerservice wurde in der untenstehenden Abbildung gesondert aufgeführt, da nicht erkennbar ist, ob es sich um den Bürgerservice des Bürgeramtes oder des Amtes für Soziales und Gesundheit handelt.

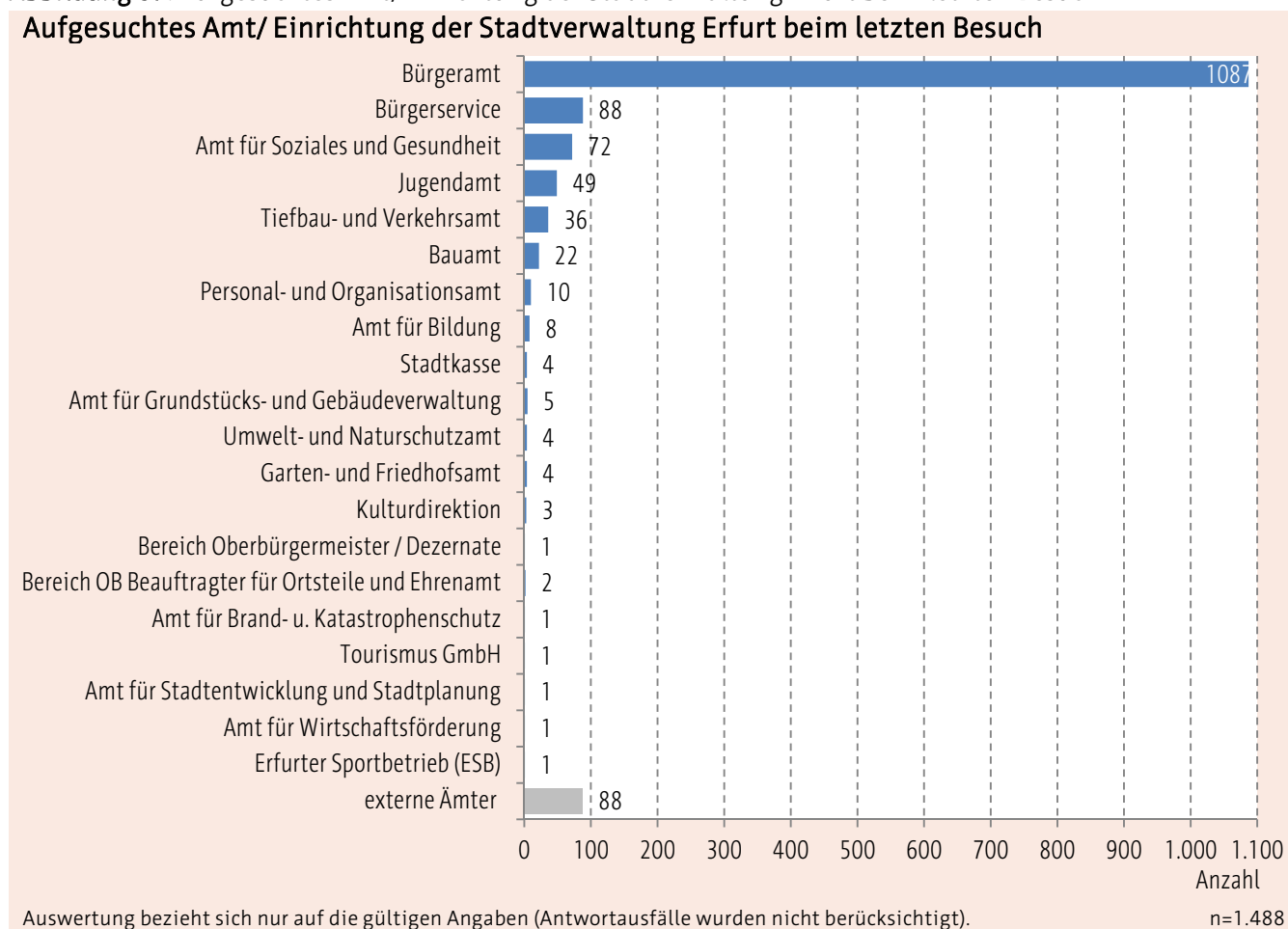
In der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2012 wurde der "Bürgerservice" noch deutlich häufiger genannt, da eine klare Trennung der Bürgerservicebereiche für zahlreiche Befragte noch nicht möglich war. Seither scheint sich die konkrete Amtsbezeichnung "Bürgeramt" jedoch etabliert zu

haben und eine klare Abgrenzung der Bürgerservicebereiche ist einfacher.

Die weiteren Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Erfurt werden im Vergleich zum Bürgeramt deutlich weniger häufig benannt. Dies zeigt gleichzeitig, dass das Bürgeramt am häufigsten mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt steht.

Einige Befragte nannten auch Einrichtungen, welche nicht zur Stadtverwaltung Erfurt gehören (wie z. B. das Arbeitsamt, die Rentenversicherung oder auch das Finanzamt). Diese wurden unter dem Begriff "Externe Ämter" summiert.

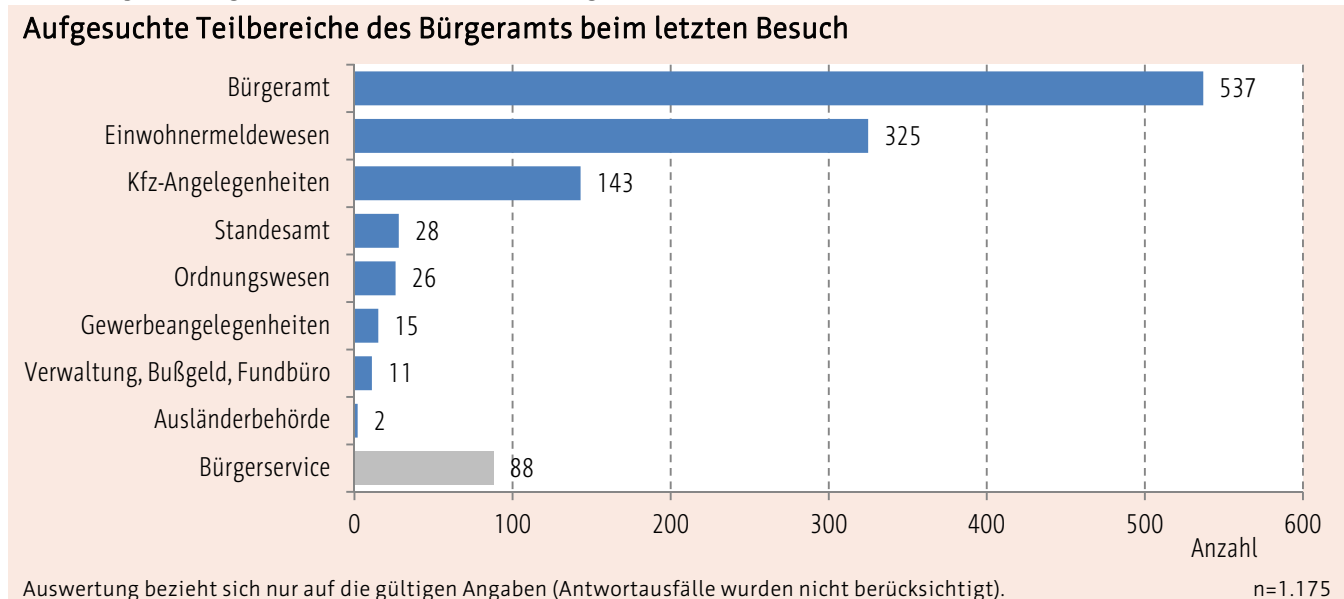
Abbildung 67: Aufgesuchtes Amt/Einrichtung der Stadtverwaltung Erfurt beim letzten Besuch



Insgesamt wurde das Bürgeramt bzw. einer seiner Teilbereiche von den Befragten 1087-mal benannt. Knapp 46 Prozent dieser Befragten gaben all-

gemein das Bürgeramt als aufgesuchtes Amt an und weitere 54 Prozent benannten einen konkreten Teilbereich des Bürgeramtes.

Abbildung 68: Aufgesuchte Teilbereiche des Bürgeramts beim letzten Besuch



6.6 Zufriedenheit beim letzten Besuch der Stadtverwaltung Erfurt

Über die folgende Fragestellung wurde auf einzelne Aspekte zum Bürgerservice der Stadtverwaltung Erfurt eingegangen. Die Umfrageteilnehmer sollten diese Aspekte in Bezug auf die gemachten Erfahrungen beim letzten Amtsbesuch

bewerten. Bei der Auswertung wurde unterschieden, ob die befragte Person kürzlich, also innerhalb der letzten anderthalb Jahre (2015 bis 2016) ein Amt aufgesucht hat oder dieser Besuch schon länger zurückliegt (vor 2015).

Frage:

36. Wie zufrieden waren Sie bei Ihrem letzten Besuch der Stadtverwaltung mit folgenden Gegebenheiten?
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
mit den Hinweisschildern/ Wegweisern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit den Wartezonen/Warteräumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Wartezeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der persönlichen Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Bearbeitungszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der fachlichen Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

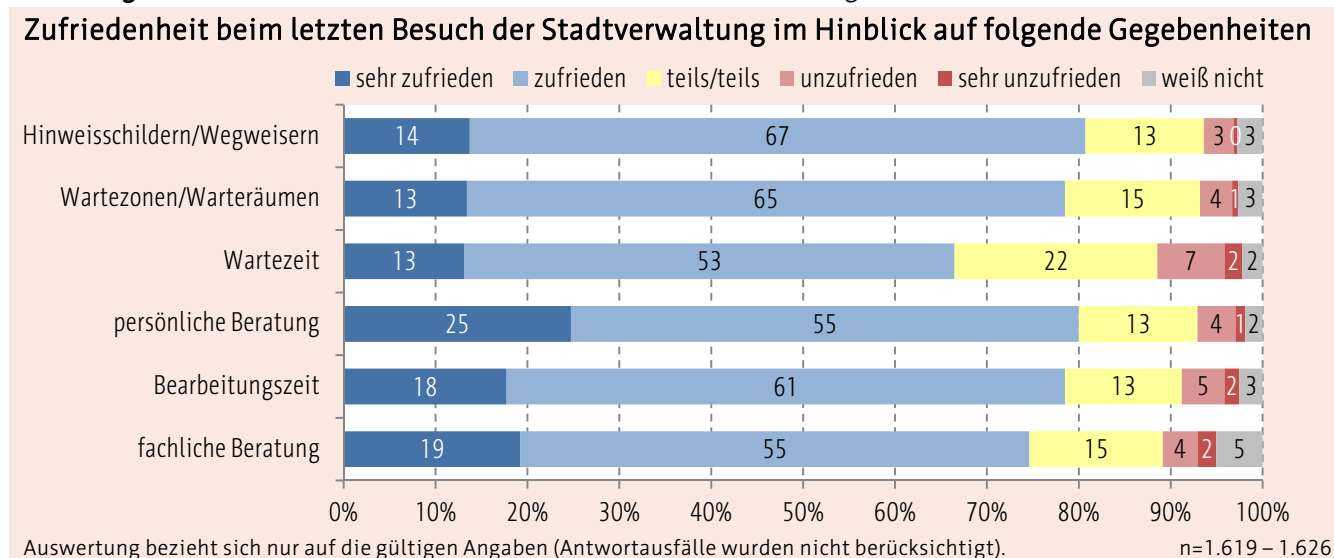
Durchschnittlich drei von vier Personen sind mit ihrem letzten Besuch bei der Stadtverwaltung *sehr zufrieden* bis *zufrieden* gewesen. Dabei schneidet in der Bewertung keine der Gegebenheiten sonderlich schlecht ab. Die Wartezeiten liegen mit 68 Prozent Zufriedenheit (*sehr zufrieden* bis *zufrieden*) etwas unter dem Durchschnitt. Vergleicht man die Zufriedenheit der Befragten, die 2015 oder 2016 das letzte Mal eine Einrichtung der

Stadtverwaltung aufgesucht haben mit denen, deren letzter Besuch noch vor dem Jahr 2015 liegt, so sind keine wesentlichen Unterschiede erkennbar. Es ist lediglich festzustellen, dass Befragte, deren letzter Besuch bei der Stadtverwaltung vor 2015 liegt, seltener die Antwortmöglichkeit *sehr zufrieden* oder *sehr unzufrieden*, dafür aber etwas häufiger *zufrieden* oder *weiß nicht*, angekreuzt haben.

In der anfänglichen Frage zur allgemeinen Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadtverwaltung Erfurt gaben 46 Prozent der Befragten an zufrieden zu sein. Beim konkreten Kontakt mit den Ämtern

der Stadtverwaltung Erfurt fällt die Zufriedenheitseinschätzung in Bezug auf die kontaktrelevanten Aspekte deutlich höher aus.

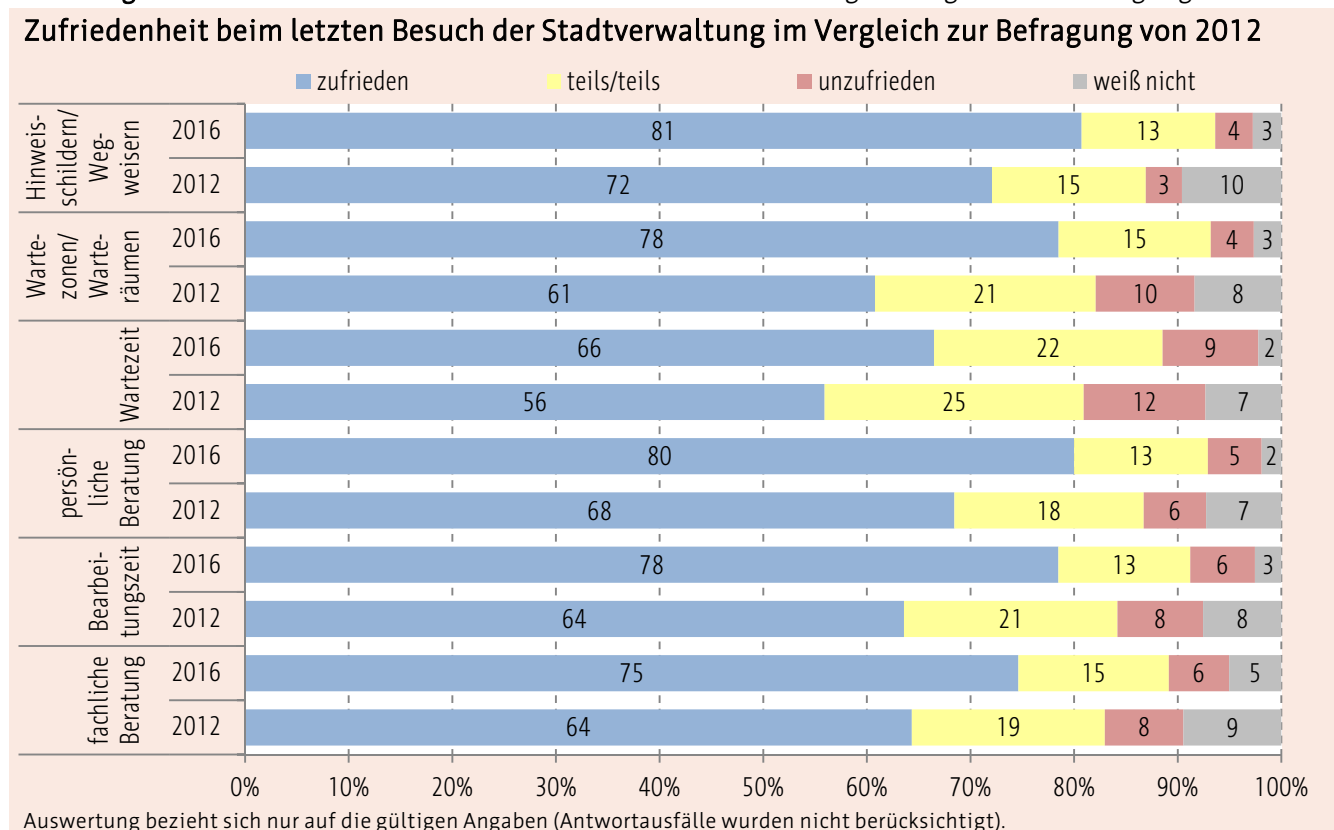
Abbildung 69: Zufriedenheit beim letzten Besuch der Stadtverwaltung



Da die Umfrageteilnehmer überwiegend das Bürgeramt als aufgesuchtes Amt angegeben haben, dominiert die obige Zufriedenheitseinschätzung auf den Erfahrungen des Besuches im Bürgeramt. Deshalb ist eine vergleichende Zufriedenheitsabbildung differenziert nach Ämtern der Stadtverwaltung Erfurt nicht sinnvoll, da sich hier-

aus keine nennenswerten Unterschiede ableiten lassen. In der unteren Abbildung werden die Ergebnisse mit der Wohnungs- und Haltserhebung von 2012 verglichen. Bei allen Aspekten ist eine Steigerung der Zufriedenheit feststellbar. Die größte Zufriedenheitssteigerung ist bei den Wartezonen und der Bearbeitungszeit ersichtlich.

Abbildung 70: Zufriedenheit beim letzten Besuch der Stadtverwaltung im Vergleich zur Befragung 2012



7 Trinkwasserqualität in Erfurt

Die Umfrageteilnehmer der Wohnungs- und Haushaltserhebung werden seit mehreren Jahren regelmäßig gebeten, die Qualität des Erfurter Trinkwassers einzuschätzen. Darüber hinaus sollte durch die Befragung festgestellt werden, ob das Trinkwasser

auch als Durstlöscher verwendet wird. In der Frage zur Qualität hatten die Befragten bei negativer Beurteilung die Möglichkeit, in einer offenen Fragestellung die Gründe für ihre Unzufriedenheit anzugeben.

7.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Trinkwassers

Frage:

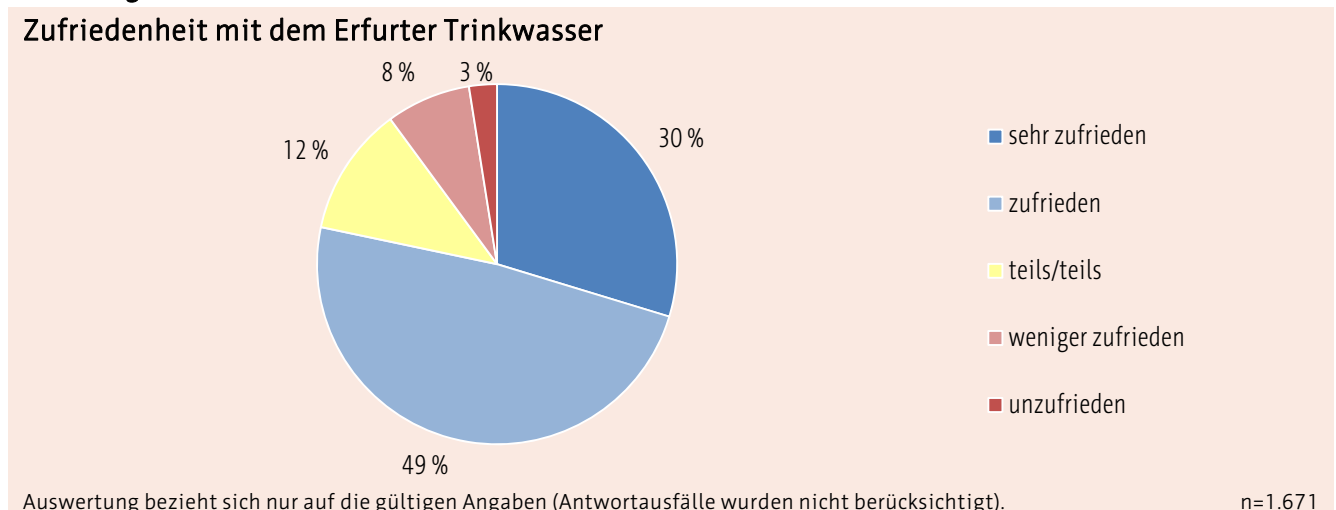
37. Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Uns interessiert Ihre Meinung zum Erfurter Trinkwasser. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Trinkwassers in Erfurt sind.

sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>	
zufrieden	<input type="checkbox"/>	
teils/teils	<input type="checkbox"/>	
weniger zufrieden	<input type="checkbox"/>	wegen: <input type="text"/>
unzufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Aus der Frage zur Zufriedenheit mit dem Erfurter Trinkwasser ergaben sich insgesamt 79 Prozent positive Rückmeldungen. Dabei gaben 30 Prozent der Befragten an, dass sie *sehr zufrieden* und 49 Prozent *zufrieden* mit der Qualität des Trinkwassers sind. Elf Prozent der Probanden sind *weniger zufrieden* bzw. *unzufrieden* mit dem Trinkwasser,

zwölf Prozent bewerteten die Trinkwasserqualität mit *teils/teils*. Ein sehr geringer Anteil von unter einem Prozent der Umfrageteilnehmer hat die Frage nicht beantwortet. Diese Antwortausfälle wurden bei der Auswertung des folgenden Diagramms nicht berücksichtigt.

Abbildung 71: Zufriedenheit mit dem Erfurter Trinkwasser



Auswertung und Auswertungssystematik hinsichtlich der Beurteilung des Erfurter Trinkwassers nach Stadtteilen

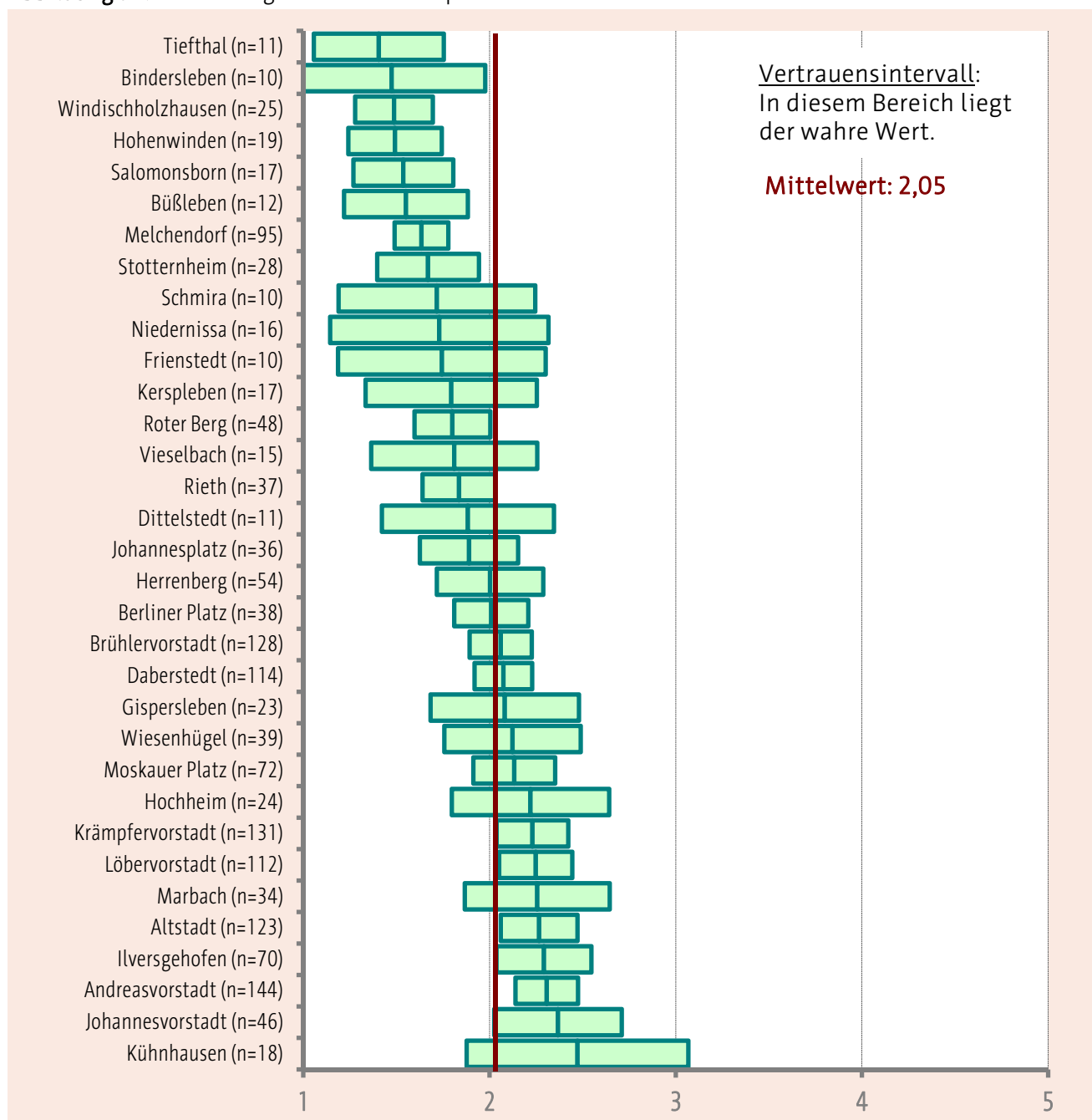
Bei den Beurteilungsergebnissen bezüglich der Qualität des Trinkwassers wird deutlich, dass zwischen den einzelnen Stadtteilen große Unterschiede bestehen. Die Qualität des Trinkwassers wird mit Hilfe der Bewertungsskala von "1" mit *sehr zufrieden* bis "5" gleich *unzufrieden* beurteilt. Der

Stadtteil, dessen Bewohner am zufriedensten mit der Trinkwasserqualität sind, befindet sich in der Abbildung auf der nächsten Seite ganz oben. Die Rangfolge in dem Diagramm wird durch den arithmetischen Mittelwert des Stadtteils bestimmt.

Ermittelt wurden die Ergebnisse durch eine Stichprobe. Dementsprechend ist zu beachten, dass beispielsweise die Qualitätseinschätzung von drei Bewohnern eines Stadtteils nicht gleichbedeutend mit einer Bewertung ist, bei der mehr als 50 Bewohner ihre Angaben machten. Fehleinschätzungen können die Folge sein. Um diese zu verringern, wurden für die Auswertung nur die Stadtteile berücksichtigt, in denen mindestens 10 Befragte geantwortet haben. Ebenfalls muss beachtet werden, dass die angewandte Berechnungsmethode, die um den Mittelwert ein sogenanntes Vertrauensintervall zieht, lediglich eine Stichprobe ist. Jeder Wert innerhalb des Intervalls kann ein gültiger Wert

sein. Je breiter dieses Intervall ist, desto größer ist die Spannweite, in dem der gültige Wert liegen kann. Die Folge ist eine größere Unsicherheit. Am zufriedensten sind die Befragten im Stadtteil Tiefthal mit einem Mittelwert von 1,41. Im Gegensatz dazu sind die Bewohner im Stadtteil Kühnhäusen mit einem Mittelwert von 2,47 am unzufriedensten. Insgesamt ist eine hohe Zufriedenheit mit dem Erfurter Trinkwasser festzustellen. Die Bewohner der städtischen Stadtteile weisen gegenüber den Bewohnern der anderen Siedlungsstrukturen eine etwas geringere Zufriedenheit auf (etwa 72 Prozent).

Abbildung 72: Beurteilung der Trinkwasserqualität nach Stadtteilen




7.2 Gründe für Unzufriedenheit mit dem Trinkwasser

Frage (Auszug):

37. Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Uns interessiert Ihre Meinung zum Erfurter Trinkwasser. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Trinkwassers in Erfurt sind.

weniger zufrieden ☐ wegen: _____

unzufrieden ☐  _____

Wie eingangs erwähnt, sollten durch eine offene Fragestellung Gründe für die Unzufriedenheit mit der Erfurter Trinkwasserqualität angegeben werden. An dieser Stelle ist zur Vermeidung von Irritationen anzumerken, dass bei offenen Fragestellungen keine Gewichtung der Umfrageteilnehmer durchgeführt wird. Daher weist die folgende Tabelle die Anzahl der zurückkommenden Fragebögen als Gesamtwert aus, während die soziodemografischen Tabellen ab Seite 30 die gewichteten Befragungsergebnisse ausweisen. 282 der insgesamt 1.682 Befragten (eingegangene Fragebögen) gaben 324 spezifische Gründe für ihre Unzufriedenheit an. Darin enthalten sind zudem Antworten von

Personen, welche zuvor angaben, zufrieden zu sein. 83 Prozent der Umfrageteilnehmer haben die Trinkwasserqualität über die offene Fragestellung nicht beanstandet. Wie bei zurückliegenden Befragungen wurde mehrheitlich mit insgesamt 216 Nennungen der zu hohe Kalkgehalt kritisiert. Mit 35 Angaben wurde der zu hohe Chlorgehalt beanstandet. 16 Befragte bemängelten den Geschmack bzw. Geruch des Trinkwassers. Weitere 30 Unzufriedenheitsgründe waren zu differenziert, eine Zuordnung zu einer bestimmten Gruppe war deshalb nicht möglich.

Tabelle 8: Gründe für die Unzufriedenheit mit dem Trinkwasser

Gründe für Unzufriedenheit	
Mehrfachantworten möglich	Häufigkeit
Gesamt	1.682
darunter ohne Bemerkung	1.400
Einzelbemerkungen insgesamt	324
hoher Kalkgehalt	216
hoher Chlorgehalt	35
Geschmack/Geruch	16
gesundheitliche Probleme und Verunreinigungen	9
fehlende Angaben zu Mineralstoffgehalt, Schadstoffbelastung, Reinigungsmethode etc.	9
Qualitätseinbußen wegen alter Leitungen	1
das Wasser ist rostig	8
sonstige Angaben	30

Bei der Betrachtung der soziodemografischen Gruppen werden keine markanten Unterschiede in der Qualitätsbewertung des Trinkwassers sichtbar. In Hinblick auf die Altersgruppen fällt allerdings

auf, dass mit zunehmendem Alter der Befragten die Zufriedenheit mit der Trinkwasserqualität steigt (siehe Tabelle Frage 37).

7.3 Nutzung des Erfurter Trinkwassers

Leitungswasser ist gesund und unterliegt regelmäßigen strengen Kontrollen. Es enthält oft mehr Mineralstoffe als Flaschenwasser (*lt. Stiftung Waren-test*) und gilt als perfekter Durstlöscher. Mit der

nachstehenden Fragestellung sollte daher erkundet werden, ob die Umfrageteilnehmer das Erfurter Trinkwasser als Durstlöscher und/oder als Sprudel nutzen.

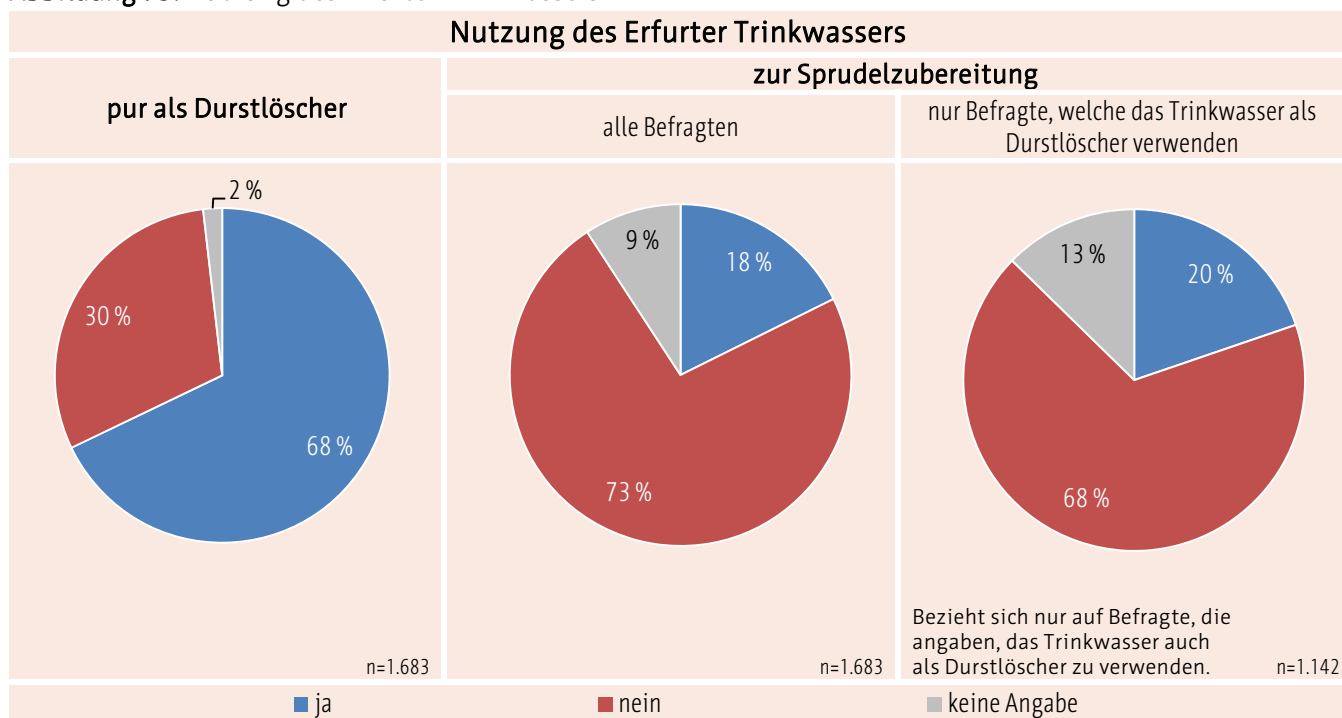
Frage:

38. Nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser) (Bitte in <u>jede</u> Zeile ein Kreuz.)	ja	nein
pur als Durstlöscher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Zubereitung von Sprudel (Trinkwassersprudler)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die nachfolgende Abbildung zeigt auf, inwieweit die Befragten das Trinkwasser pur als Durstlöscher oder auch zur Sprudelnzubereitung verwenden. Insgesamt 98 Prozent antworteten auf die Teilfrage, ob sie das Erfurter Trinkwasser pur als Durstlöscher nutzen. Die zweite Teilfrage, ob das Wasser zur Zubereitung von Sprudel verwendet wird, beantworteten nur noch 79 Prozent. 68 Prozent der Probanden nutzen das Erfurter Leitungswasser pur als

Durstlöscher, nur 18 Prozent nehmen es zur Zubereitung von Sprudel. Die Nutzung des Leitungswassers zur Zubereitung von Sprudel ist jedoch auch davon abhängig, inwiefern die Befragten das Trinkwasser pur als Durstlöscher verwenden. Die rechte Grafik zeigt auf, dass 20 Prozent der Befragten das Trinkwasser sowohl pur als Durstlöscher als auch zur Sprudelnzubereitung verwenden.

Abbildung 73: Nutzung des Erfurter Trinkwassers



8 Entsorgung und Recycling

In der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung stand zum Thema Entsorgung und Recycling der Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft GmbH wieder im Vordergrund. Über drei Fragen sollte der Bekanntheitsgrad und das Nutzungsverhalten der

Erfurter Bürger bezüglich dieses Kalenders ergründet werden. Weiterhin wurden die Bekanntheit und die Nutzung der im Jahr 2015 eingeführten Abfallkalender-App erfragt.

8.1 Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft GmbH

Mit der nachstehenden Frage im Themenbereich Entsorgung und Recycling sollte erkundet werden,

ob und in welcher Form die Befragten den Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft GmbH kennen.

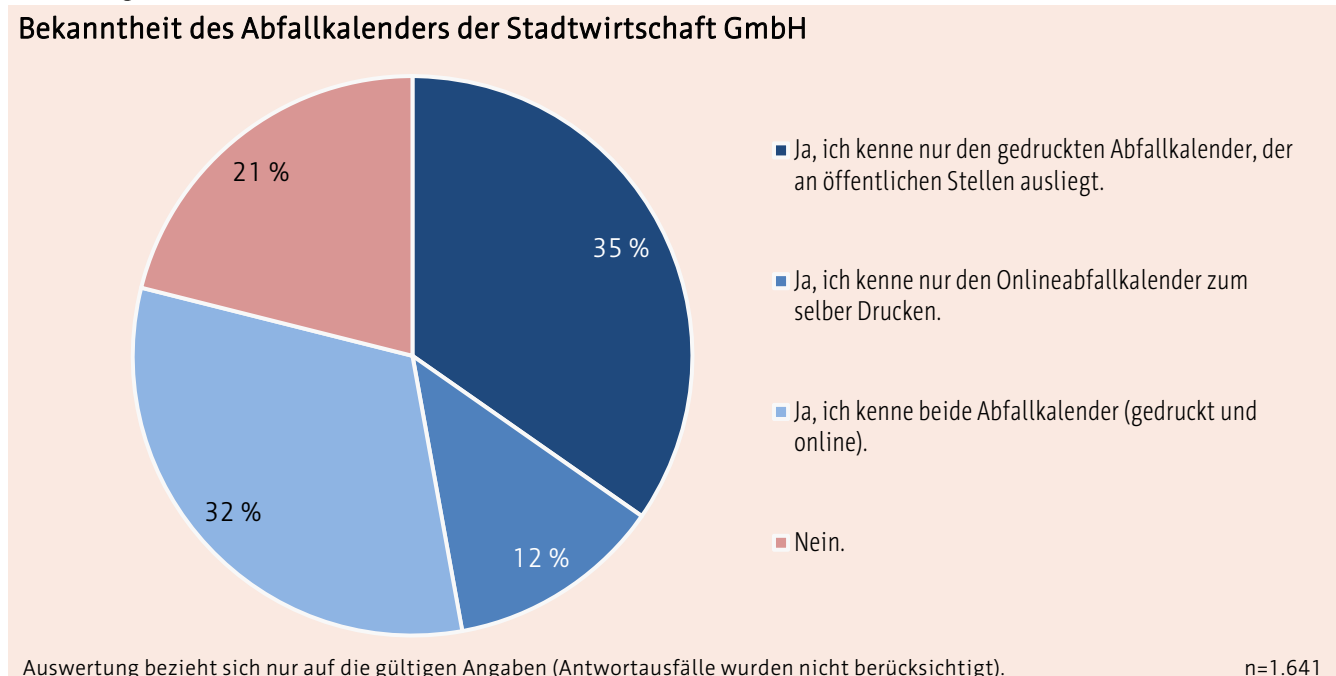
Frage:

39. Kennen Sie den Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft GmbH?		(Bitte nur ein Kreuz.)
Ja, ich kenne <u>nur</u> den gedruckten Abfallkalender, der an öffentlichen Stellen ausliegt.		<input type="checkbox"/>
Ja, ich kenne <u>nur</u> den Onlineabfallkalender zum selber Drucken.		<input type="checkbox"/>
Ja, ich kenne <u>beide</u> Abfallkalender (gedruckt und online).		<input type="checkbox"/>
Nein.		<input type="checkbox"/>

Anhand der unteren Abbildung wird ersichtlich, dass insgesamt 79 Prozent aller Befragten den Abfallkalender kennen. 67 Prozent kennen die gedruckte und 44 Prozent die Onlinevariante. 32 Pro-

zent der Probanden ist sowohl der gedruckte als auch der Onlineabfallkalender der Stadtwirtschaft bekannt. Nur 21 Prozent der Befragten kennen den Abfallkalender nicht.

Abbildung 74: Bekanntheit des Abfallkalenders



8.2 Nutzung des Abfallkalenders

Mit der folgenden Frage sollte ermittelt werden, welche Variante des Abfallkalenders durch die Befragten genutzt wird. Die Antwortmöglichkeiten bezogen sich wieder auf den gedruckten Kalender, den Onlinekalender, beide Varianten oder gar keine

Nutzung. Bei der Auswertung des Nutzungsverhaltens der Befragten wurden nur die Umfrageteilnehmer berücksichtigt, die den Abfallkalender in irgendeiner Form kennen.

Frage:

40. Wenn Sie den Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft kennen, nutzen Sie diesen? (Bitte nur ein Kreuz.)

Ja, ich nutze nur den gedruckten Abfallkalender, der an öffentlichen Stellen ausliegt. ☐

Ja, ich nutze nur den Onlineabfallkalender zum selber Drucken. ☐

Ja, ich nutze beide Abfallkalender (gedruckt und online). ☐

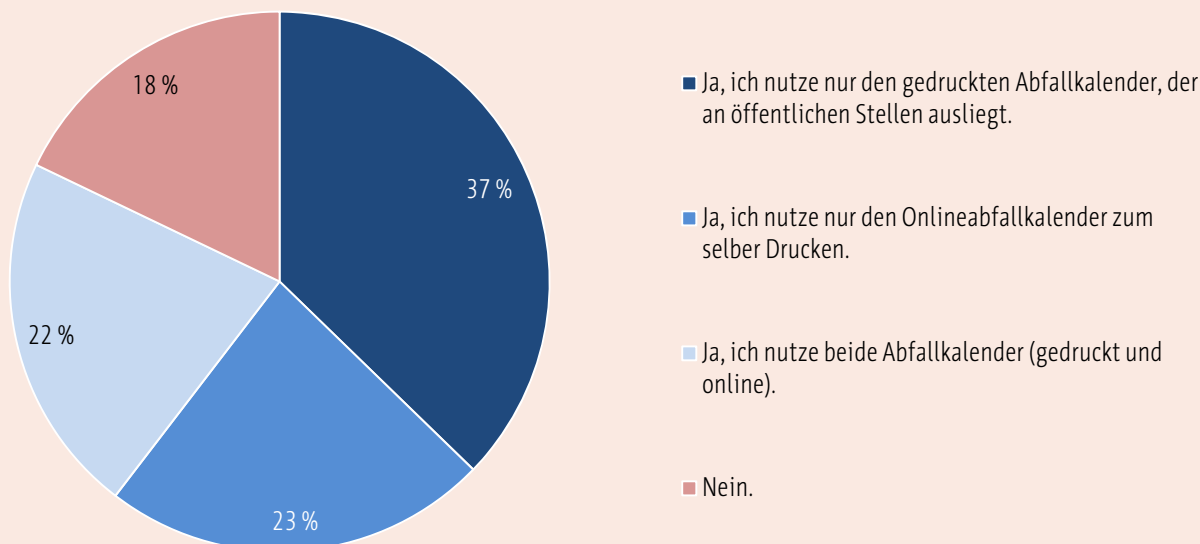
Nein. ☐

82 Prozent der Befragten, die den Abfallkalender kennen, nutzen diesen auch. Mit circa 60 Prozent wird der gedruckte Kalender am häufigsten verwendet, etwa 45 Prozent nutzen den Onlinekalender (Zusammenfassung von nur gedruckter Form oder nur Online-Variante mit Nutzung beider Formen). 18 Prozent der Probanden gaben an, den Abfallkalender nicht zu verwenden. Mit zunehmen-

dem Alter der Befragten wird die gedruckte Version häufiger als der Onlinekalender in Anspruch genommen. Hinsichtlich der Siedlungsstrukturtypen ist zu erwähnen, dass die Bewohner der Plattenbaustadtteile eher den gedruckten Kalender und die Bewohner der dörflichen Stadtteile häufiger den Onlinekalender nutzen.

Abbildung 75: Nutzung des Abfallkalenders von Personen, die ihn kennen

Nutzung des Abfallkalenders von Personen, die mindestens eine Variante kennen



Auswertung bezieht sich nur auf gültige Antworten (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt) und nur auf diejenigen Befragten, die zuvor in Frage 39 angaben, den Abfallkalender zu kennen.

n=1.295

8.3 Abfallkalender-App der SWE Stadtwirtschaft GmbH

Frage:

41. Kennen Sie die Abfallkalender App der SWE Stadtwirtschaft, welche Sie automatisch an Ihre Abfalltermine erinnert?

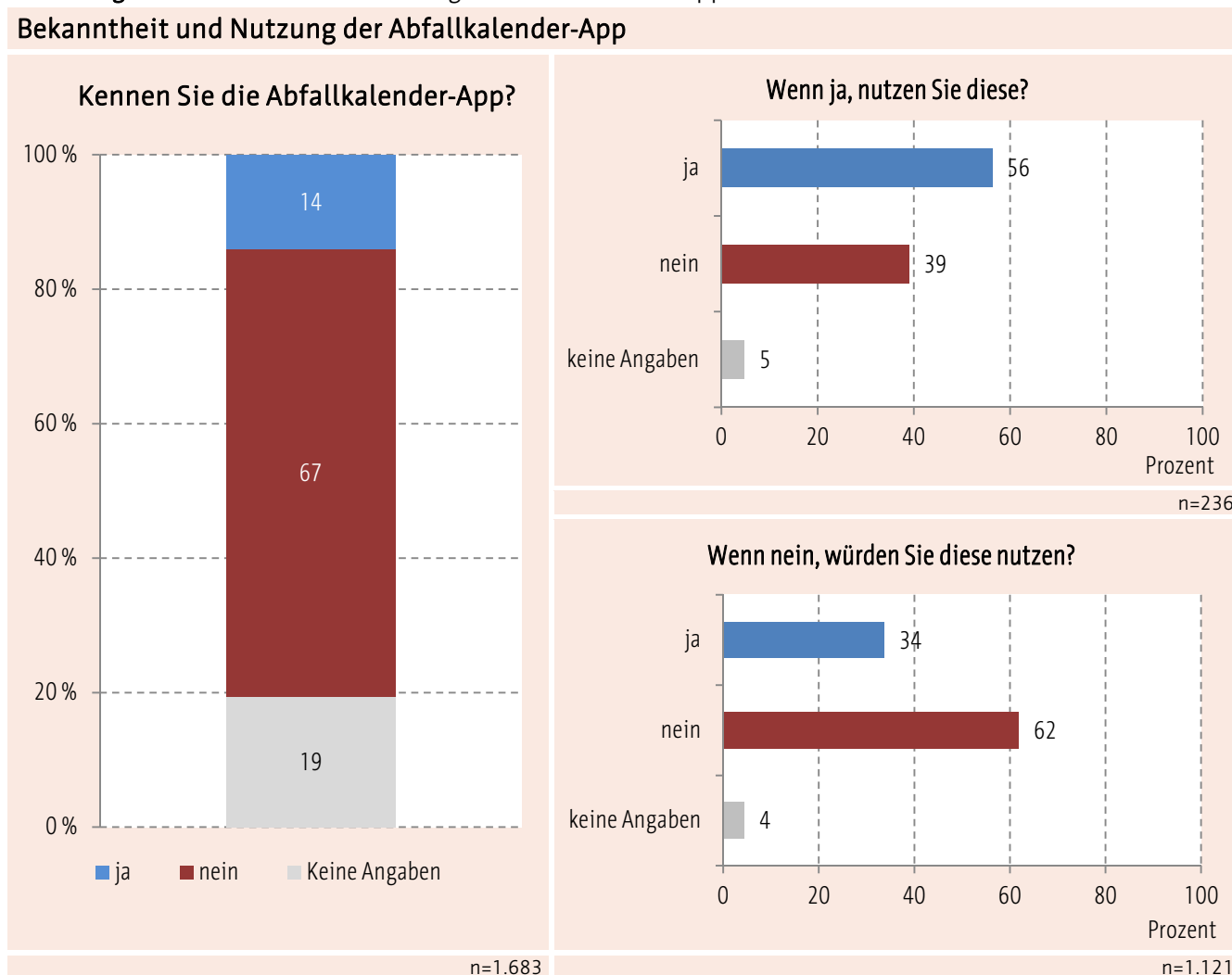
ja	<input type="checkbox"/>	→ Wenn Sie die Abfallkalender-App kennen, nutzen Sie diese?	ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>	→ Wenn Sie die Abfallkalender-App nicht kennen, würden Sie diese zukünftig nutzen?	ja	<input type="checkbox"/>

Die SWE Stadtwirtschaft GmbH hat eine Abfallkalender-App für Smartphone-Besitzer eingeführt. Mit Hilfe der obigen Fragestellung sollte in Erfahrung gebracht werden, wie bekannt die App ist und ob sie genutzt wird.

Aus der linken Grafik wird ersichtlich, dass der Bekanntheitsgrad der App noch recht gering ist. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Bekanntheit jedoch um fünf Prozentpunkte auf 14 Prozent. Weiterhin sollten die Befragten Auskunft geben, inwieweit sie die Abfallkalender-App nutzen bzw. nutzen würden. Hierbei fand eine getrennte Betrachtung nach denjenigen, die die App kennen (obere rechte

Abbildung) und denjenigen, die sie nicht kennen (untere rechte Abbildung) statt. Über die Hälfte der Befragten, die die App kennen, nutzen diese auch. Befragte, welche die App noch nicht kannten, gaben zu etwa einem Drittel an, dass sie die App aber zukünftig nutzen würden. Die derzeitige Nutzung in Bezug auf alle Umfrageteilnehmer liegt bei ca. acht Prozent. Wenn die Befragten - wie angegeben - die App zukünftig nutzen würden, dann könnte die Nutzung der Abfallkalender-App auf 32 Prozent ansteigen. Sowohl die Bekanntheit als auch die Nutzung ist im dörflichen Siedlungsstrukturtyp stärker ausgeprägt.

Abbildung 76: Bekanntheit und Nutzung der Abfallkalender-App



Die linke Abbildung weist das Gesamtergebnis der Fragestellung "Kennen Sie die Abfallkalender-App...?" (Filterfrage) aus. Bei der Auswertung der ersten Teilfrage "...nutzen Sie diese?" (Abbildung rechts oben) wurden nur die Befragten einbezogen, welche die App kennen und hinsichtlich der zweiten Teilfrage zur "künftigen Nutzung" (Abbildung rechts unten) nur die Befragten, welche die App nicht kennen.

9 Bädereinrichtungen in Erfurt

Die Bewertung der Erfurter Bäderlandschaften ist ein wiederkehrender Bestandteil in der Wohnungs- und Haushaltserhebung. Die Umfrageteilnehmer sollten die Erfurter Bäder bewerten und wiederge-

ben, welche Angebote sie in Anspruch nehmen und wie häufig sie diese nutzen. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen bezüglich der Erfurter Bäder anzugeben.

9.1 Häufigkeit der Besuche

Die erste Frage zu diesem Thema befasst sich mit der Nutzung verschiedener Bädereinrichtungen.

Die Befragten sollten angeben, wie häufig sie Schwimmhallen, Freibäder und Saunen besuchen.

Frage:

42. Wie häufig besuchen Sie durchschnittlich die folgenden Einrichtungen/Freizeitangebote in Erfurt?

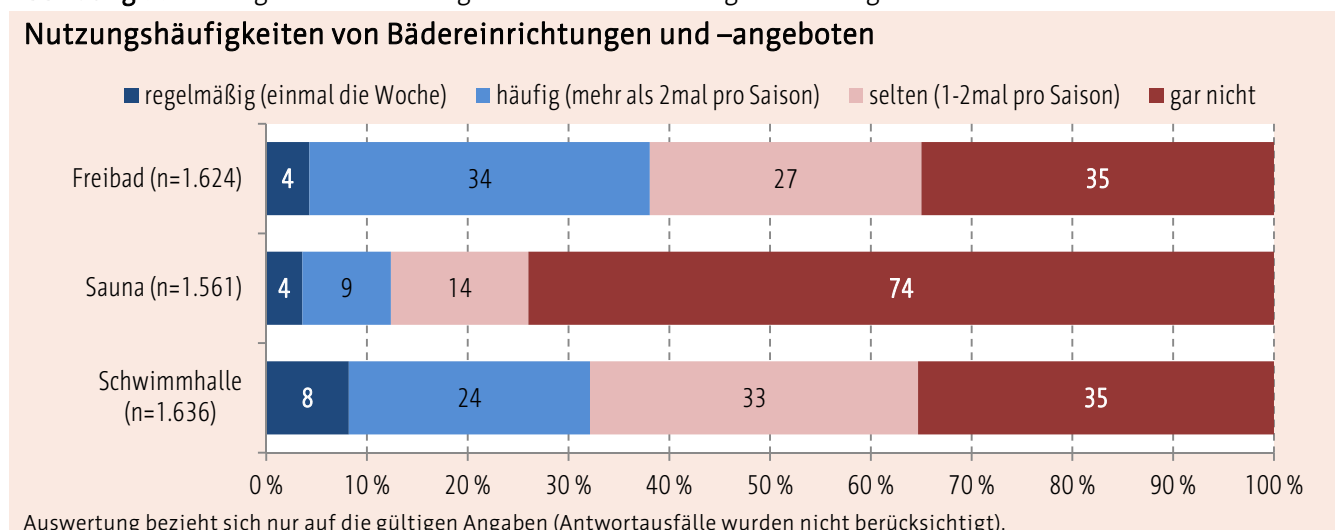
(Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	gar nicht	selten (1-2mal pro Saison)	häufig (mehr als 2-mal pro Saison)	regelmäßig (mindestens 1-mal pro Woche)
Schwimmhallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauna	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freibäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Nutzungsverhalten der Befragten hinsichtlich der Schwimmhallen und Freibäder ist recht ähnlich. 34 Prozent der Probanden gaben an, dass sie häufige Nutzer der Freibäder und 24 Prozent häufige Nutzer der Schwimmhallen sind. Die Schwimmhallen hingegen haben dafür einen doppelt so hohen Anteil an regelmäßigen Besuchern. Lediglich vier bis acht Prozent der Befragten nutzen die Frei-

bäder, Saunen und Schwimmhallen regelmäßig. Auffallend ist, dass im Vergleich zu den weiteren Bädereinrichtungen die Saunaangebote deutlich weniger in Anspruch werden. Knapp drei Viertel der Befragten nutzen die Sauna gar nicht, neun Prozent besuchen sie häufig und lediglich vier Prozent nehmen sie regelmäßig in Anspruch.

Abbildung 77: Häufigkeit der Nutzung von Bädereinrichtungen und -angeboten

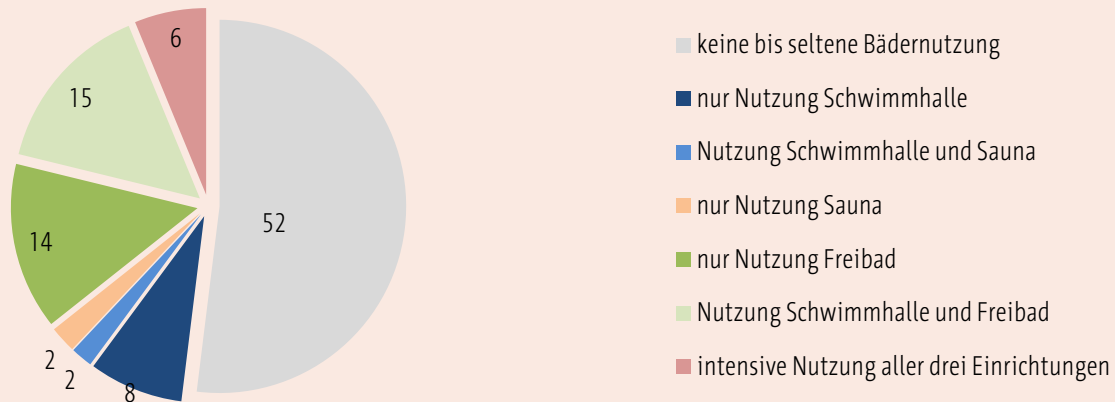


Darüber hinaus wurden Nutzertypen klassifiziert, um das Besuchsverhalten der Probanden hinsichtlich der Bädereinrichtungen näher darzustellen. Die Klassifizierung in Nutzungstypen ergab, dass etwa die Hälfte der Probanden selten bis nie eines der Erfurter Bäder aufsucht und lediglich sechs Prozent

Schwimmhalle, Sauna und Freibad intensiv nutzen. 14 Prozent besuchen das Freibad und acht Prozent die Schwimmhalle. Weitere 15 Prozent nutzen jedoch beide Bäderlandschaften. Ein kleiner Anteil von etwa zwei Prozent besucht ausschließlich die Sauna.

Abbildung 78: Klassifizierung von Nutzungstypen der Erfurter Bädereinrichtung

Klassifizierung von Nutzertypen der Erfurter Bädereinrichtung



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

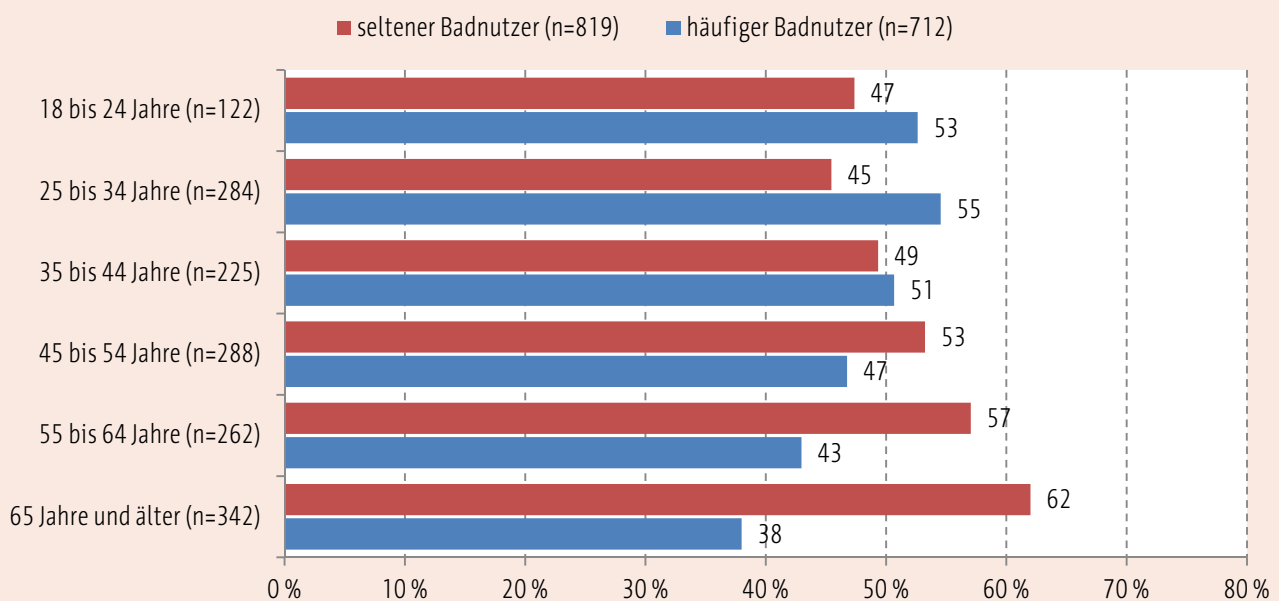
n=1.683

Weiterführend wurde zwischen häufigen und seltenen Bädernutzern differenziert. Die Saunanutzung wurde hierbei außer Acht gelassen. In der nachfolgenden Abbildung wurden die Bädernutzer nach Altersgruppen dargestellt. Bei der Betrachtung der verschiedenen Altersgruppen wird in ers-

ter Linie deutlich, dass die häufige Bädernutzung mit steigendem Alter nachlässt. Die häufigste Nutzung ist im Altersbereich von 25 bis 34 Jahren feststellbar. Ab einem Alter von 45 Jahren kippt das Verhältnis zwischen häufigen und seltenen Nutzern.

Abbildung 79: Seltene und häufige Bädernutzer nach Altersgruppen

Nutzertypen nach dem Alter

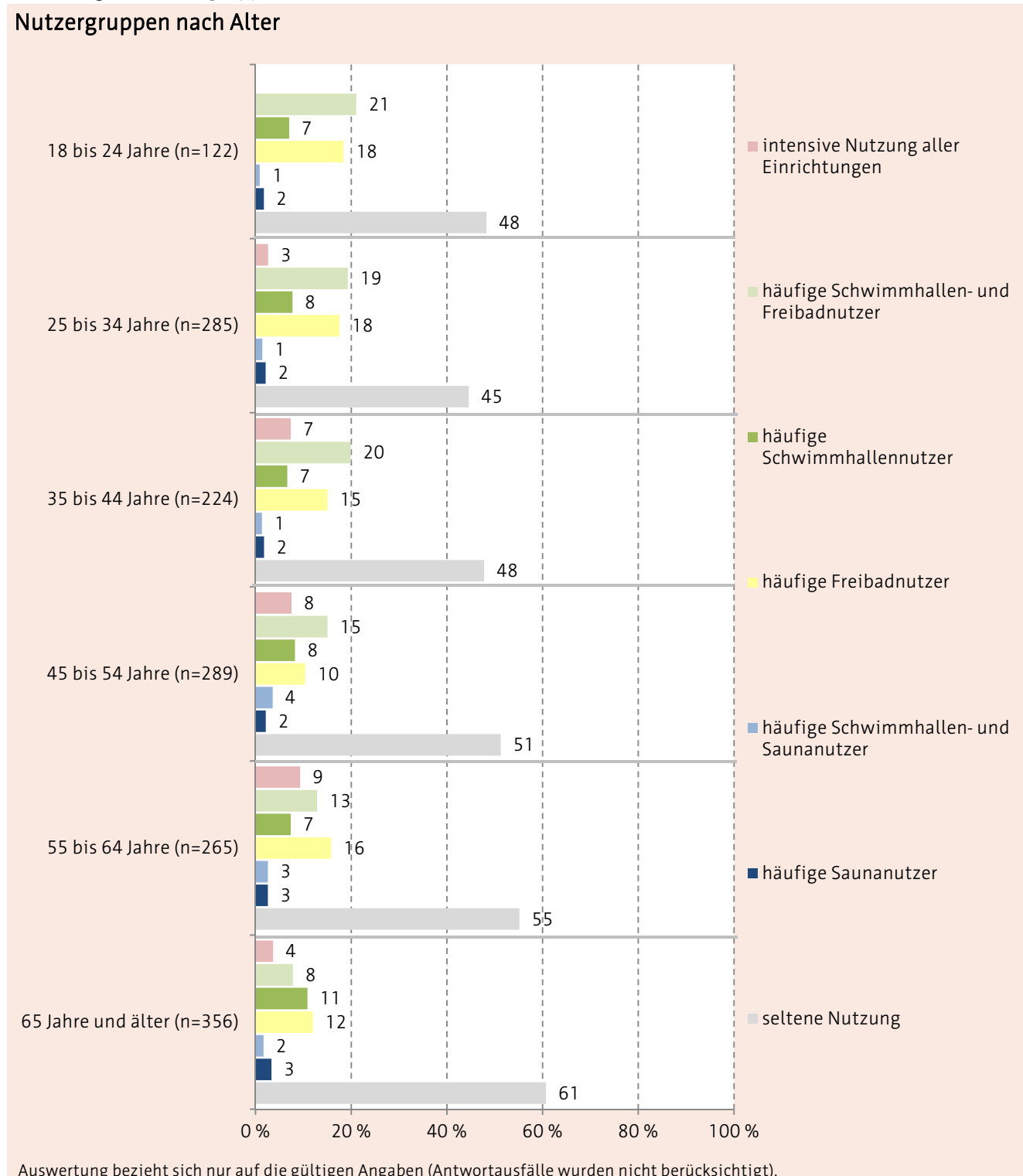


Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Eine weitere Betrachtungsweise zeigt nachfolgend die Zuordnung der verschiedenen Nutzergruppen nach dem Alter. Auch hier zeigt sich ein ähnliches Bild wie in der vorstehenden Auswertung. Die Freibadnutzung nimmt mit dem Alter ab. Ebenso gaben mit steigendem Alter weniger Probanden an, dass sie sowohl die Schwimmhallen als auch die Freibä-

der nutzen. Lediglich die Sauna weist ab einem Alter von 55 Jahren einen leichten Nutzungszuwachs auf. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nutzung der Bädereinrichtungen durch Befragte ab einem Alter von 55 Jahren in fast allen Bereichen leicht gestiegen.

Abbildung 80: Nutzergruppen nach Alter

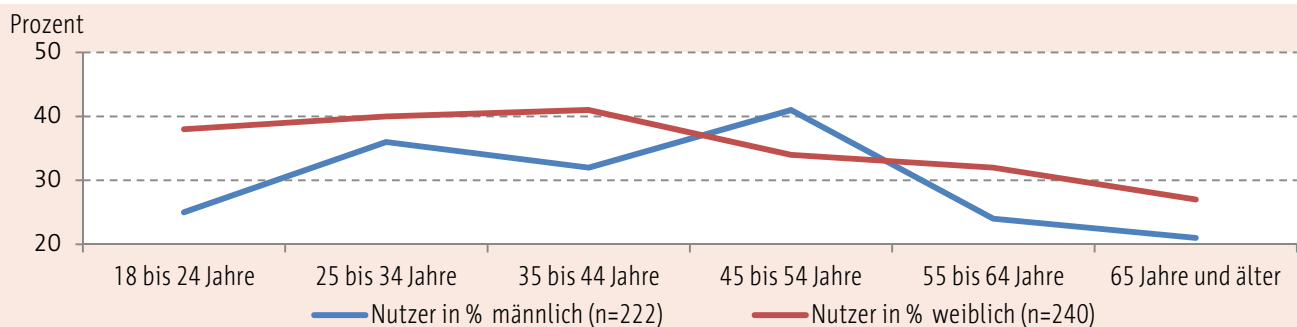


In den folgenden Abbildungen wurden die Besucher der Bädereinrichtungen hinsichtlich des Geschlechts und des Alters näher betrachtet. Hierbei wurden nur die häufigen und regelmäßigen Bädernutzer berücksichtigt. Über die nachfolgende Grafik wird ersichtlich, dass die Schwimmhallen häufiger von Frauen als von Männern besucht werden. Ca. 40 Prozent der befragten Frauen bis zum 44. Lebensjahr besuchen die Schwimmhallen häufig bis regelmäßig. Männer nutzen die Schwimmhallen weniger, nur in der Altersgruppe 45 bis 54 Jahre übertreffen sie in der Häufigkeit der Besuche

die Frauen. Freibäder werden von mehr Befragten aufgesucht als die Schwimmhallen. Ähnlich wie bei den Schwimmhallen nutzen prozentual mehr Frauen die Freibäder. Lediglich in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen besuchen mehr Männer als Frauen diese Bäder. Weniger häufig wurde die Nutzung der Sauna angegeben. Zwischen Männern und Frauen gibt es über alle Altersgruppen nur kleinere Unterschiede. Die höchste Differenz besteht in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen. Hier ist der Anteil der männlichen Besucher um etwa zehn Prozentpunkte höher.

Abbildung 81: Häufigkeit der Nutzung nach Alter und Geschlecht

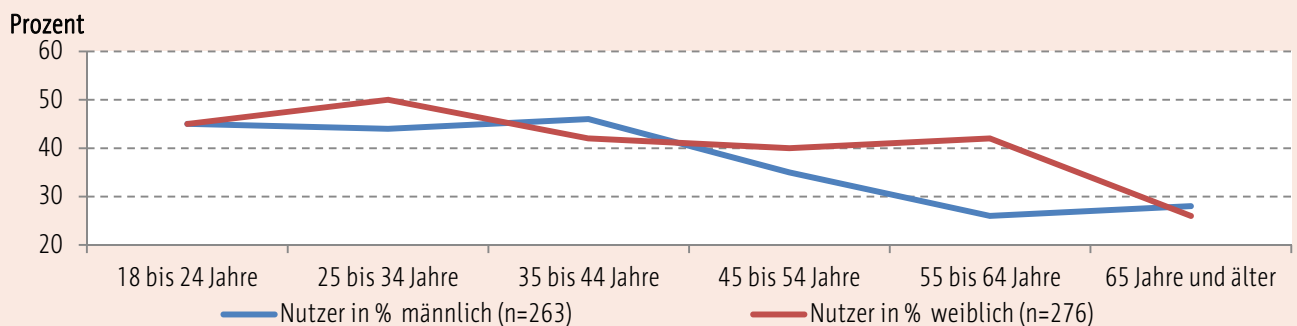
Häufige bis regelmäßige Besucher der Schwimmhallen



Auswertung bezieht sich nur auf die Angaben häufig bis regelmäßig und die gültigen Angaben.

n=547

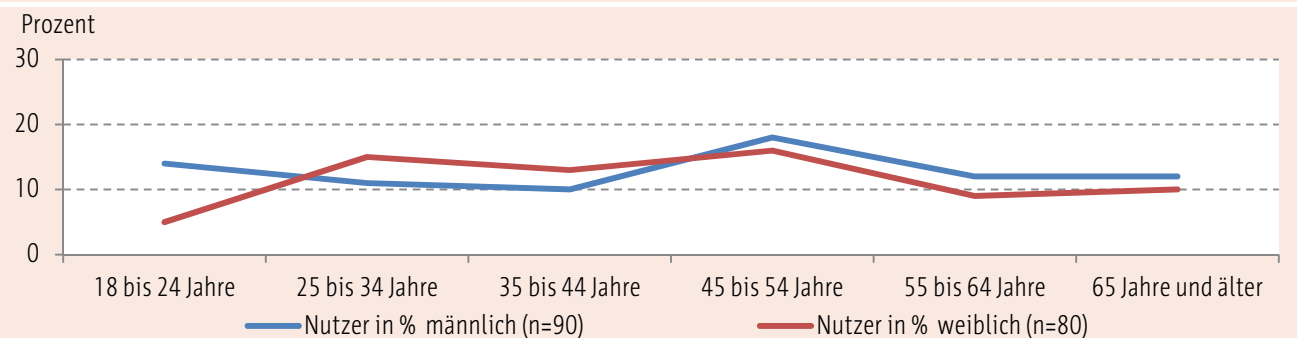
Häufige bis regelmäßige Besucher der Freibäder



Auswertung bezieht sich nur auf die Angaben häufig bis regelmäßig und die gültigen Angaben.

n=593

Häufige bis regelmäßige Besucher der Saunas



Auswertung bezieht sich nur auf die Angaben häufig bis regelmäßig und die gültigen Angaben.

n=232

9.2 Nutzung der Schwimmhallen und Freibäder

Weiterhin wurde erfragt, welche der Erfurter Bädereinrichtungen von den Umfrageteilnehmern besucht werden. Die Befragten konnten zwischen zwei Schwimmhallen und vier Freibädern wählen.

Hierbei waren Mehrfachnennungen möglich. Bei der Darstellung der Ergebnisse wurden zudem die Antworten der häufig bis regelmäßigen Badnutzer den Antworten aller Befragten gegenübergestellt.

Frage:

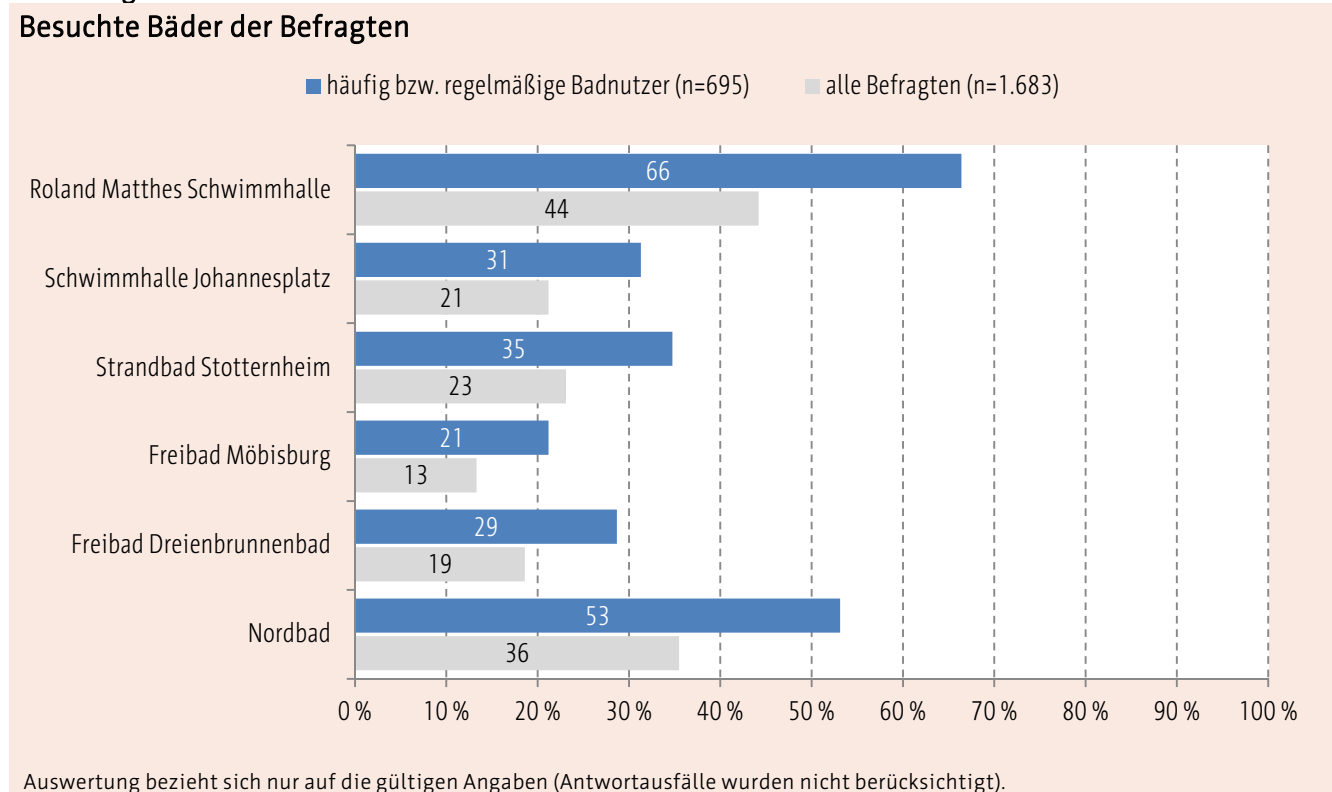
43. Welches der folgenden Bäder (Schwimmhallen/Freibäder) besuchen Sie? (Mehrfachnennungen möglich.)

<input type="checkbox"/> Roland Matthes Schwimmhalle	<input type="checkbox"/> Schwimmhalle Johannesplatz
<input type="checkbox"/> Strandbad Stotternheim	<input type="checkbox"/> Freibad Möbisburg
<input type="checkbox"/> (Freibad) Dreienbrunnenbad	<input type="checkbox"/> Nordbad

Die Roland Matthes Schwimmhalle wird von beiden Gruppen am häufigsten besucht. Im Vergleich der Freibäder wird das Nordbad am meisten durch

die häufigen bzw. regelmäßigen Nutzer aufgesucht. Dies entspricht den Ergebnissen der Wohnungs- und Haushaltsbefragung 2015.

Abbildung 82: Besuchte Bäder

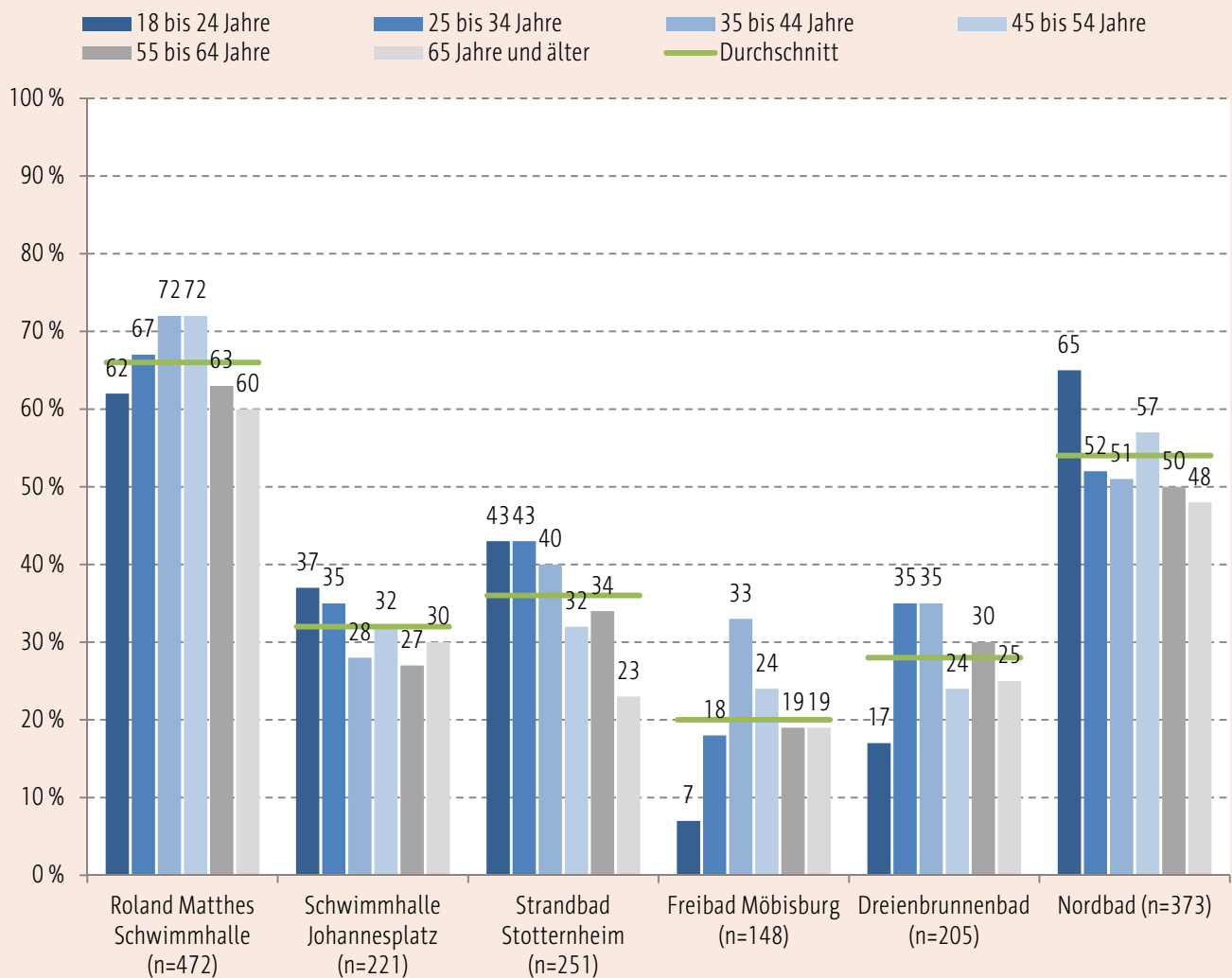


In der nachfolgenden Abbildung werden die Besucher der einzelnen Bädereinrichtungen nach Altersgruppen dargestellt, um festzustellen, von welchem Personenkreis die Bädereinrichtungen präferiert werden. Die Roland Matthes Schwimmhalle wird vergleichsweise häufiger von Besuchern im Alter von 25 bis 54 Jahren, vor allem von Besuchern zwischen 35 und 54 Jahren, aufgesucht. Im Bereich der Schwimmhalle Johannesplatz sind die häufigsten Badegäste zwischen 18 und 34 Jahren alt. Das

Strandbad Stotternheim wird vorzugsweise von Befragten unter 45 Jahren besucht, das Nordbad vor allem von jungen Erwachsenen. Das Freibad-Möbisburg wird hingegen eher von Probanden zwischen 35 und 44 Jahren und das Dreibrunnenbad durch Besucher zwischen 25 und 44 Jahren präferiert. Insbesondere die Jungerwachsenen unter 25 Jahren nutzen das Freibad Möbisburg und das Dreibrunnenbad weniger.

Abbildung 83: Die Besucher der Bäder nach Altersgruppen

Bädernutzung nach dem Alter der häufigen bis regelmäßigen Besucher

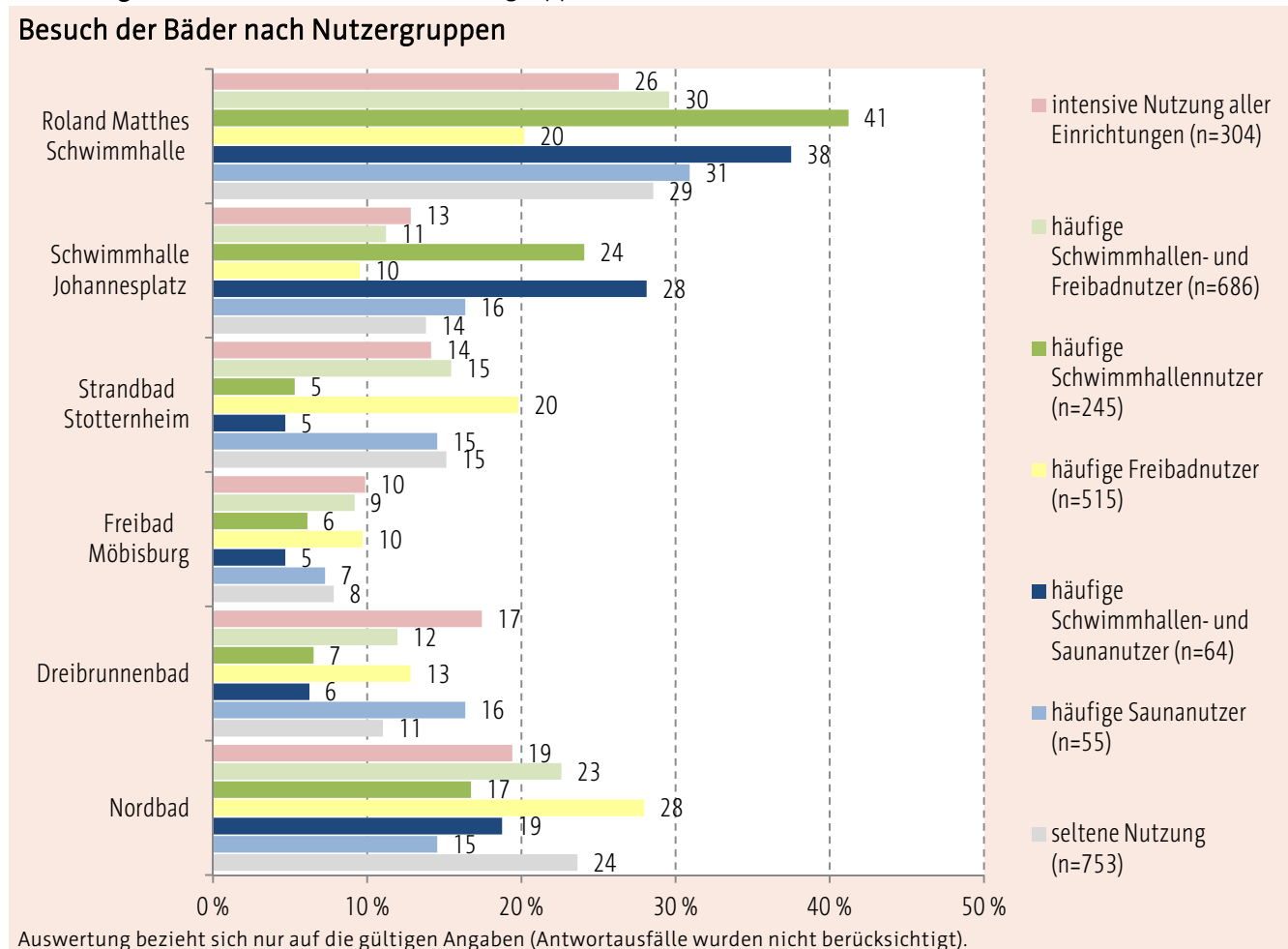


Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Fortführend findet eine Betrachtung der Bädereinrichtungen nach den Nutzertypen (intensive, häufige und seltene Nutzung) statt. In der folgenden Abbildung wird deutlich, dass die Roland Matthes Schwimmhalle von allen Nutzertypen am häufigsten besucht wird. Diese weist auch den höchsten

Anteil an Intensivnutzern auf. Darüber hinaus besuchen die häufigen Freibadnutzer gern das Strandbad Stotternheim und das Nordbad. Die Bädereinrichtungen Dreibrunnenbad, Stotternheim und Möbisburg werden deutlich weniger genutzt.

Abbildung 84: Besuchte Bäder nach Nutzergruppen



9.3 Bevorzugte Saunaeinrichtung

Frage:

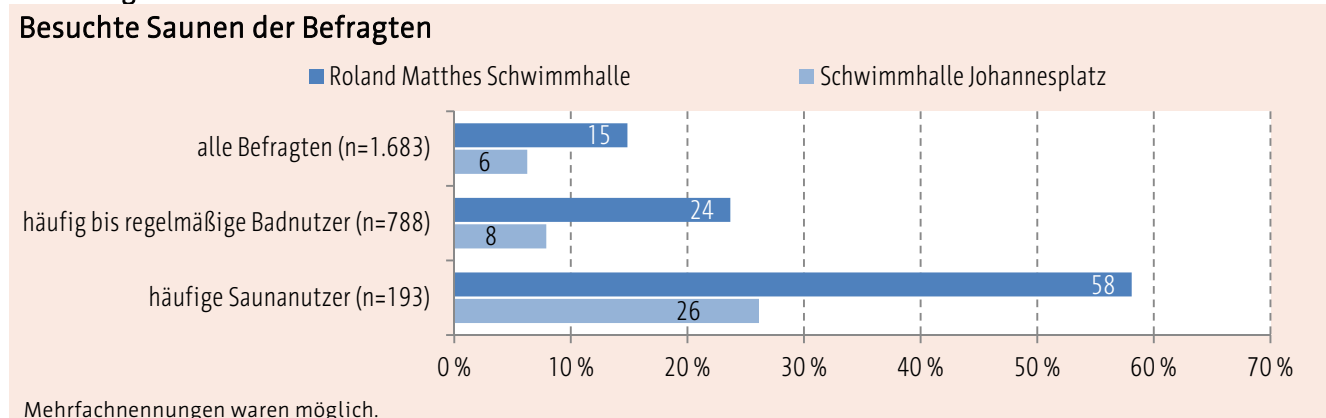
44. Wenn Sie in die Sauna gehen, in welche Saunaeinrichtung der Erfurter Bäder gehen Sie?

Roland Matthes Schwimmhalle ☐ Schwimmhalle Johannesplatz ☐

Als abschließende Frage zum Nutzungsverhalten sollten die Befragten angeben, in welche Saunaeinrichtung sie gehen. 15 Prozent aller Befragten und 58 Prozent der häufigen Saunanutzer gaben an, die Roland Matthes Schwimmhalle be-

züglich eines Saunabesuches zu wählen. Lediglich sechs Prozent aller Befragten und 26 Prozent der Saunanutzer gaben an, die Sauna in der Schwimmhalle Johannesplatz aufzusuchen.

Abbildung 85: Besuchte Saunen



9.4 Zufriedenheit mit den Erfurter Bädern

Über das Nutzungsverhalten hinaus wird im Folgenden auf die Zufriedenheit der Befragten mit den Erfurter Bädereinrichtungen eingegangen. Es wurde um Beurteilung der Aspekte Öffnungszeiten, Ausstattung und Angebote gebeten. Die Befragten

konnten auf einer Skala von *sehr zufrieden* bis *sehr unzufrieden* wählen. Diejenigen, die es nicht beurteilen konnten, hatten die Möglichkeit, *weiß ich nicht* anzukreuzen.

Frage:

45. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten und der Ausstattung der Erfurter Bäder?

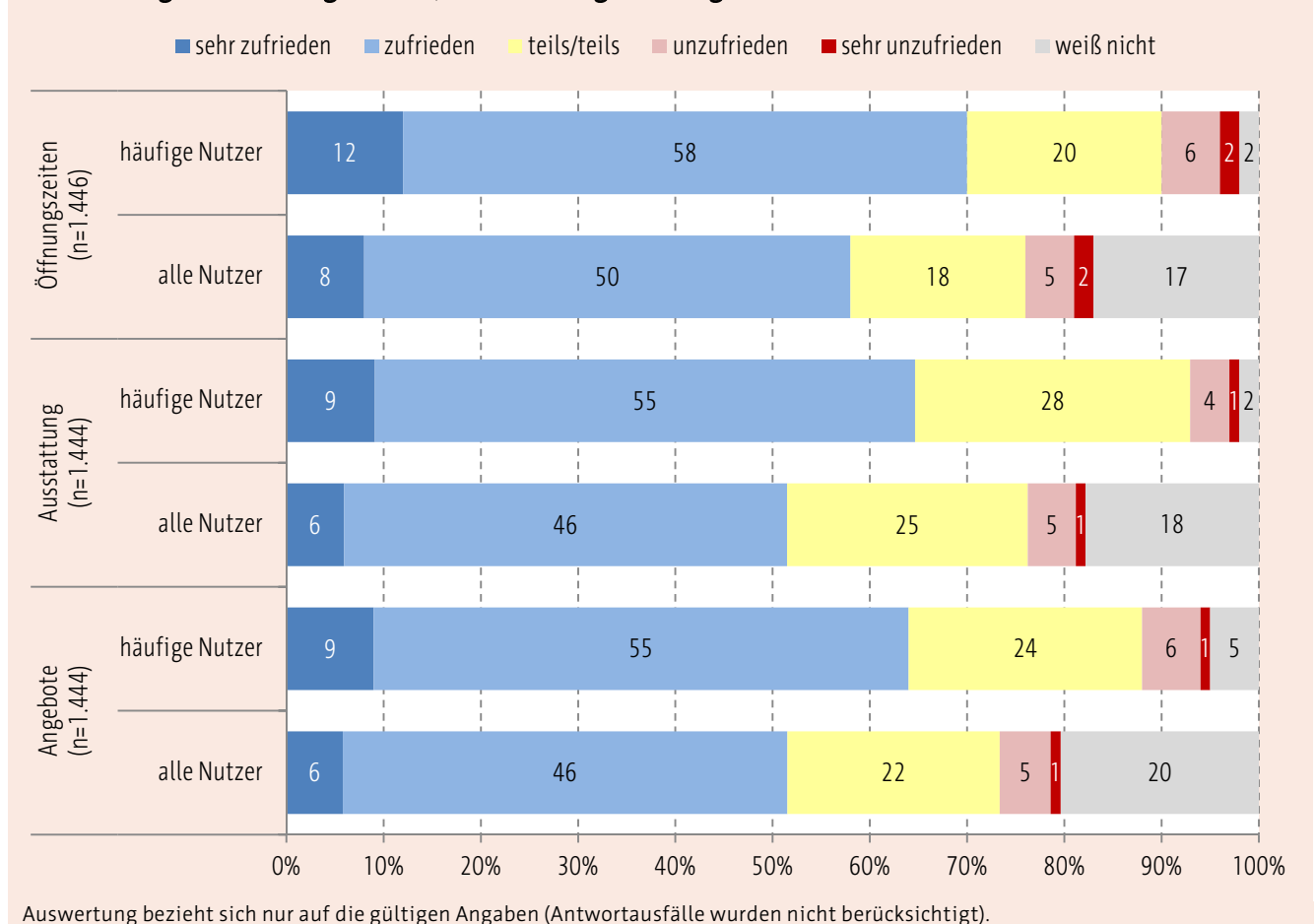
⊕ (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In der unteren Abbildung wird sichtbar, dass die häufigen Badnutzer im Vergleich zu der Gesamtheit der Nutzer in allen Bereichen zufriedener mit den Leistungen und Angeboten der Erfurter Bäder sind. Über 60 Prozent gaben an, *zufrieden* bis *sehr zufrieden* zu sein. Die Unzufriedenheit (unzufrie-

den und sehr unzufrieden) liegt bei maximal acht Prozent. Bei der Betrachtung der Gesamtheit der Nutzer zeigt sich ein ähnliches Bild, wobei der Anteil der *weiß nicht*-Antworten deutlich höher ist als bei den häufigen Besuchern.

Abbildung 86: Zufriedenheit mit Öffnungszeiten, Ausstattung und Angeboten der Bädereinrichtungen
Beurteilung der Öffnungszeiten, Ausstattung und Angebote der Erfurter Bäder



9.5 Kursangebote der Erfurter Bäder

Weiterhin sollte in Erfahrung gebracht werden, welche Kursangebote für die Befragten interessant sind. Dazu sollten die Umfrageteilnehmer aus den

neun Kursangeboten, die für sie interessanten Kurse auswählen. Zudem konnten die Probanden freie Angebotswünsche äußern.

Frage:

46. Welche Kursangebote wären für Sie interessant?

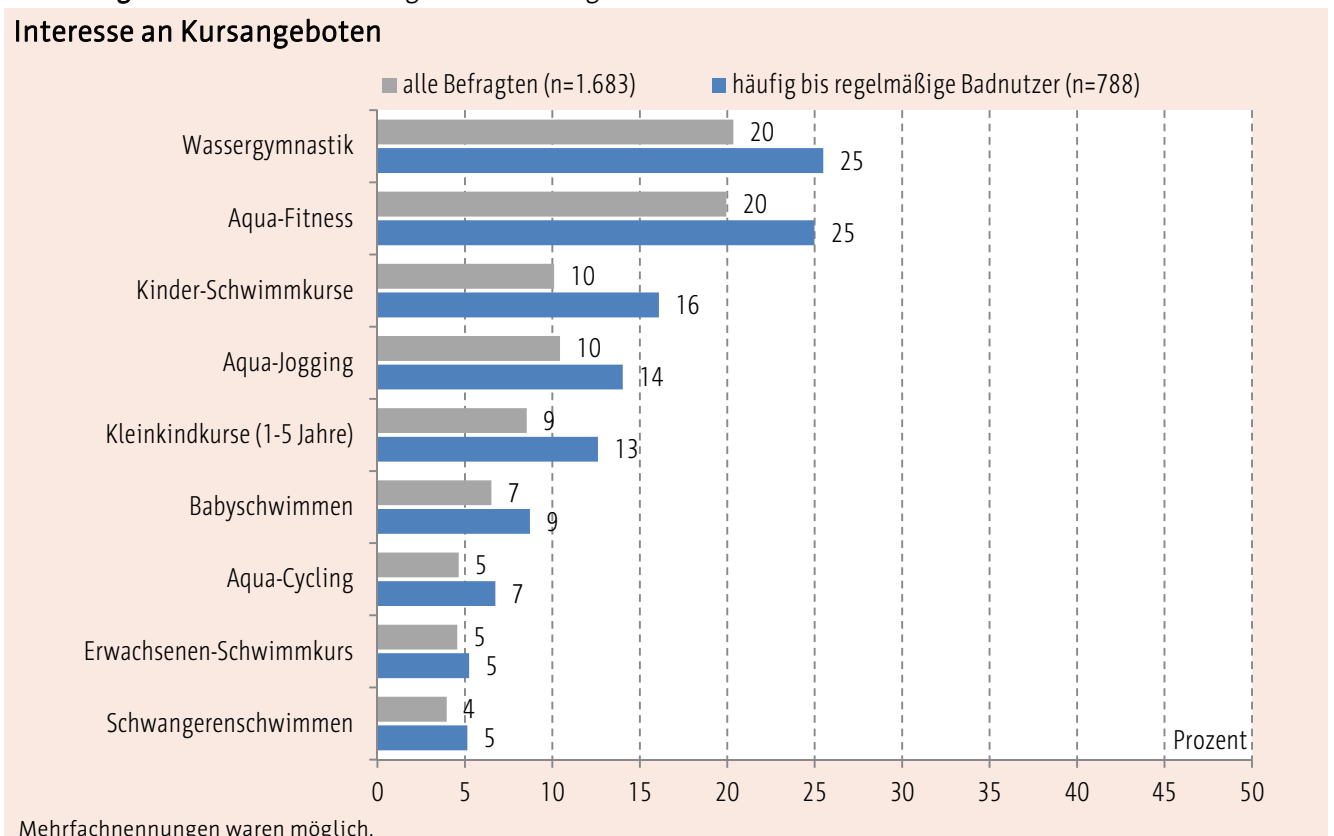
<input type="checkbox"/> Schwangerenschwimmen	<input type="checkbox"/> Kinder-Schwimmkurs (Anfänger/Fortgeschrittene)	<input type="checkbox"/> Aqua-Jogging
<input type="checkbox"/> Babyschwimmen	<input type="checkbox"/> Erwachsenen-Schwimmkurs (Anfänger/Fortgeschrittene)	<input type="checkbox"/> Aqua-Cycling
<input type="checkbox"/> Kleinkindkurse (1-5 Jahre)	<input type="checkbox"/> Wassergymnastik	<input type="checkbox"/> Aqua-Fitness

Welche Angebote wünschen Sie sich zusätzlich?

Aus den neun Kursangeboten ergaben sich zwei klare Favoriten. Sowohl die Wassergymnastik als auch Aqua-Fitness erlangten über alle Befragten jeweils 20 Prozent und über die häufig bis regel-

mäßigen Badnutzer 25 Prozent. Jeweils zehn Prozent der Befragten haben ein besonderes Interesse an Aqua-Jogging und Kinderschwimmkursen.

Abbildung 87: Interesse der Befragten an Kursangeboten



Anhand der Betrachtung der soziodemografischen Tabelle lässt sich feststellen, dass die Kursangebote Wassergymnastik und Aqua-Fitness über alle soziodemografischen Gruppen die beliebtesten Kurse sind und vorzugsweise von Frauen in Betracht gezogen werden. Die Wassergymnastik wurde besonders ab einem Alter von 55 Jahren, von Rentnern und von Befragten aus den Plattenbaustadtteilen als interessant empfunden. Darüber hinaus favorisieren die Befragten zwischen 25 und 34 Jahren und Haushalte mit Kindern am stärksten das Schwangerenschwimmen, Babyschwimmen,

Kleinkinderkurse und Kinder-Schwimmkurse. Das Kursangebot des Schwangerenschwimmens ist ebenfalls für Zweipersonenhaushalte ohne Kinder als interessant angegeben worden. Zusätzlich sollten die Umfrageteilnehmer in einer offenen Fragestellung Angebotswünsche zu den Erfurter Bädern äußern. Von den 1682 Befragten haben 85 Umfrageteilnehmer (fünf Prozent) diese Möglichkeit genutzt und 86 Anregungen benannt. Die Angaben wurden in Kategorien zusammengefasst und sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 9: Weitere Angebotswünsche in den Erfurter Bädern

Mehrfachnennungen sind möglich		Häufigkeit
Gesamt		1.682
darunter ohne Bemerkungen		1.597
Vorschläge einschließlich Mehrfachnennungen		85
mehr Kurse anbieten		28
Kurse allgemein		13
Kurse für Menschen mit Behinderung		4
Schwimmkurse		6
Rückenschwimmen		3
Reha-Kurse		2
Ausstattung		8
Rutschen, Sprungtürme, etc.		5
wärmeres Wasser		3
Weiteres		16
Eintrittspreise verringern		5
mehr preisliche Aktionen		3
flexiblere Öffnungszeiten		8
Sonstiges		13
keine Wünsche		21

10. Strom und Gas

Gegenstand der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung waren verschiedene Dienstleistungsaspekte der SWE Energie GmbH. Zum Thema standen beispielsweise die Nutzung von Service-

angeboten oder die Verwendung von Weiterentwicklungen wie der Energie-App oder der Online-Chat.

10.1 Inanspruchnahme von Strom oder Gas der SWE Energie GmbH

Da es einfach zu dem alltäglichen Leben dazugehört, nehmen Haushalte mindestens eine der Komponenten Strom oder Gas in Anspruch. Die Befrag-

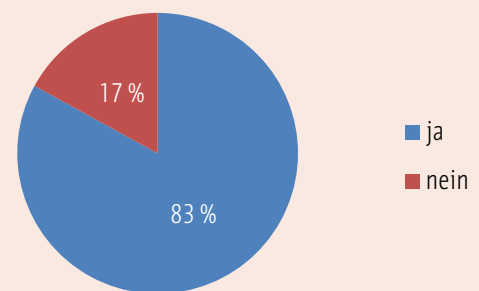
ten sollten bei der ersten Frage mit *ja* oder *nein* angeben, ob sie Strom oder Gas von den Stadtwerken Erfurt beziehen.

Frage:

47. Beziehen Sie von den Stadtwerken Erfurt (SWE Energie GmbH) Strom oder Gas? ja ☐ nein ☐

Der nebenstehenden Abbildung ist zu entnehmen, dass mit 83 Prozent der Großteil der Befragten Strom oder Gas von den Stadtwerken Erfurt bezieht. Lediglich 17 Prozent der Befragten sind keine Kunden der SWE Energie GmbH. Feststellbar ist, dass der Anteil der SWE-Bestandskunden im Plattenbau leicht höher als in den Siedlungsstrukturen städtisch und dörflich ausfällt. Weiterhin ist ein etwas geringerer Anteil an SWE-Bestandskunden im Altersbereich von unter 35 Jahren ersichtlich.

Abbildung 88: Inanspruchnahme von Strom und Gas
Inanspruchnahme von Strom und Gas der SWE Energie GmbH



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt). n=1.683

10.2 Kundenservice der SWE-Energie GmbH

Die Stadtwerke Erfurt bieten ihren Kunden einen persönlichen Kundenservice im Kundenzentrum sowie einen telefonischen Kundenservice an. Seit 2011 existiert ein Online-Kundenservice für die Kunden der Stadtwerke Erfurt, mit dem die Kunden ihre Zählerstände via Internet melden, ihren Tarif ändern, Rechnungen einsehen oder auch ihre persönlichen Daten verwalten können. Im Folgenden

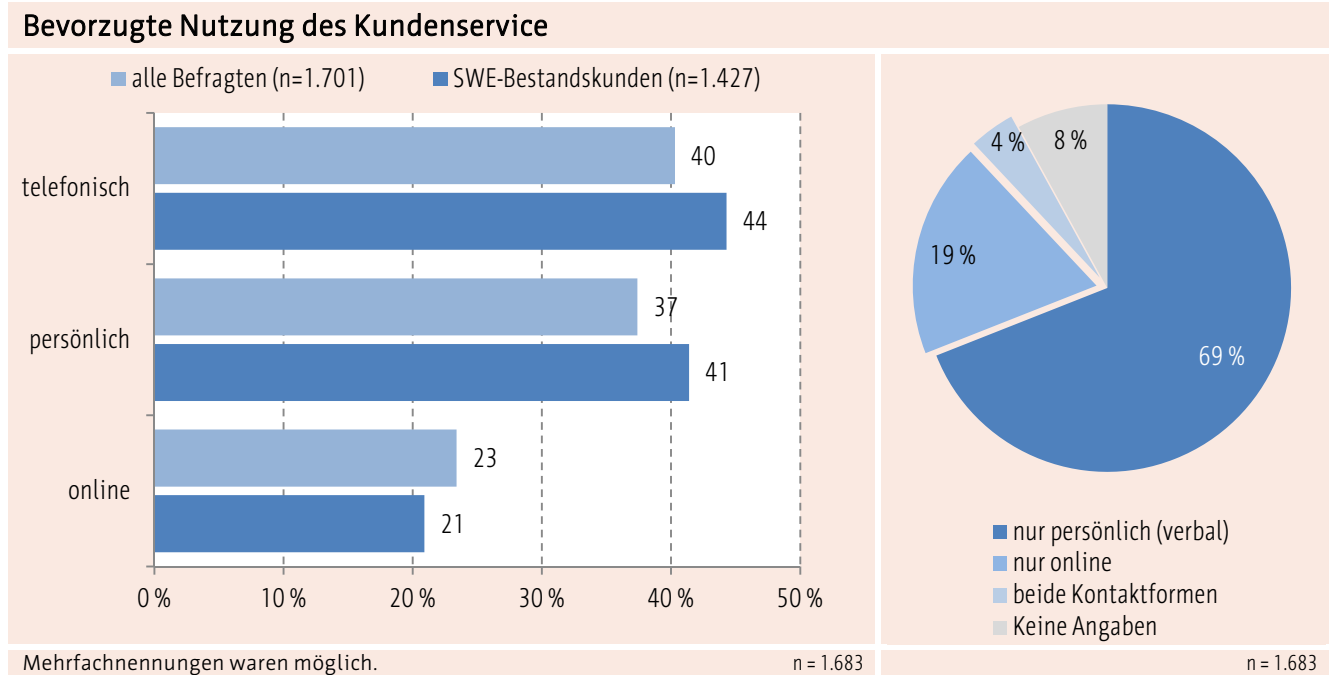
wird auf die bevorzugte Form des Kundenservice, auf die Möglichkeit der Nutzung einer SWE Energie-App und deren mögliche Funktionalitäten sowie auf die Möglichkeit der Nutzung eines Live-Chats als weitere Form des Kundenservice eingegangen. Bei der Auswertung der entsprechenden Fragestellungen erfolgte eine Unterscheidung zwischen allen Befragten und SWE-Bestandskunden.

Frage:

48. Die Stadtwerke Erfurt bieten ihren Kunden persönlichen Kundenservice im Kundenzentrum sowie telefonischen und online Kundenservice. Welche Form des Kundenservice bevorzugen Sie?
persönlich ☐ telefonisch ☐ online ☐

Die obige Fragestellung nach dem Kundenservice der SWE Energie GmbH soll aufzeigen, welche der angebotenen Service-Arten bevorzugt werden. Den größten Zuspruch erhielt, wie auch im letzten Jahr, der telefonische Kundenservice. Insgesamt präferieren 40 Prozent aller Befragten und 44 Prozent der Bestandskunden der Stadtwerke den telefoni-

schen Kundenservice. Der Online-Service wird mit 21 bis 23 Prozent eher weniger favorisiert. Befragte aus dem dörflichen Bereich bevorzugen eher das Telefonat und der persönliche Kundenservice wird eher im Siedlungsstrukturtyp Plattenbau angestrebt.

Abbildung 89: Bevorzugte Nutzung des Kundenservice

Um ein aussagekräftigeres Bild hinsichtlich des bevorzugten Kontaktes zu erzeugen, fand eine Klassifizierung in Kontakttypen statt. Das heißt, die Befragten wurden danach betrachtet, ob sie eher eine verbale Kontaktform (persönlich und telefonisch), ausschließlich online (unpersönlich) oder beide Kontaktformen bevorzugen. Das Ergebnis wurde in der rechten Abbildung wiedergegeben. Zudem erfolgte die Ausweisung der Kontakttypen in der soziodemografischen Tabelle (Spalte 4 – 7).

Anhand der soziodemografischen Tabelle wird ersichtlich, dass Befragte ab 65 Jahren etwas geringfügiger den Onlinekontakt bevorzugen. In der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2015 war dies jedoch noch deutlicher ausgeprägt, hier bevorzugten lediglich fünf Prozent der 65-Jährigen und älteren den Online-Kontakt. Weiterhin ist feststellbar, dass Vollerwerbstätige, höher Gebildete und besser Verdienende den Online-Kontakt eher bevorzugen.

10.3 Verwendung und mögliche Funktionen einer SWE-Energie-App

Der Online-Service der Stadtwerke Erfurt verfügt bereits über Möglichkeiten, womit die Kunden zum einen Informationen abrufen und zum anderen Meldungen an die Stadtwerke übermitteln können. Diese Möglichkeit des Kundenservice soll in Form

einer SWE-Energie-App ausgebaut werden. Daher sollte ergründet werden, ob die im Online-Service verfügbaren Möglichkeiten auch innerhalb einer Energie-App genutzt würden.

Frage:

49. Über den Online-Service der Stadtwerke Erfurt können Kunden Zählerstände melden, Tarife ändern oder Rechnungen einsehen. Würden Sie diesen Service in Form einer SWE-Energie-App auf Ihrem Smartphone nutzen?

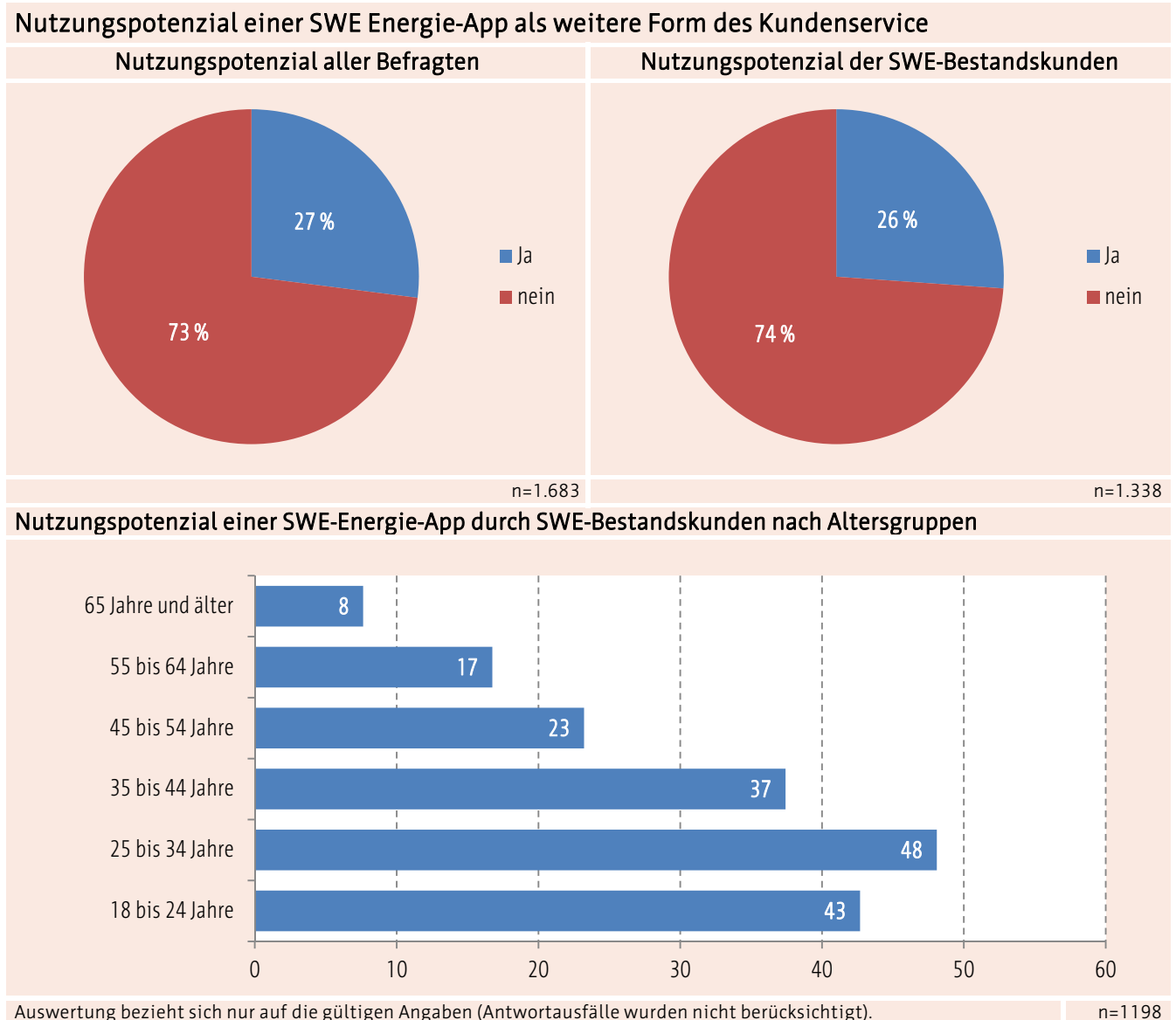
ja ☐

nein ☐

26 Prozent der Bestandskunden und 27 Prozent aller Umfrageteilnehmer würden die Servicemöglichkeiten auch über die SWE Energie-App nutzen. Unter Berücksichtigung des Alters der SWE-Bestandskunden und deren Zustimmung wird ersichtlich, dass Personen unter 45 Jahren ein deut-

lich höheres Interesse an einer derartigen Energie-App zeigen als Personen über 45 Jahre. Das geringste Interesse an einer Energie-App haben im Senioralter (65 Jahre und älter) befindliche Kunden der der SWE Energie GmbH.

Abbildung 90: Nutzungspotenzial einer SWE Energie App als weitere Form des Kundenservice



Frage:

50. Für welche der folgenden Funktionen würden Sie die SWE Energie-App verwenden?Meldung der Zählerstände ☐Online-Service ☐Preisrechner ☐Störungsmeldung ☐Energiespartipps/Tipps ☐Sonstiges ☐

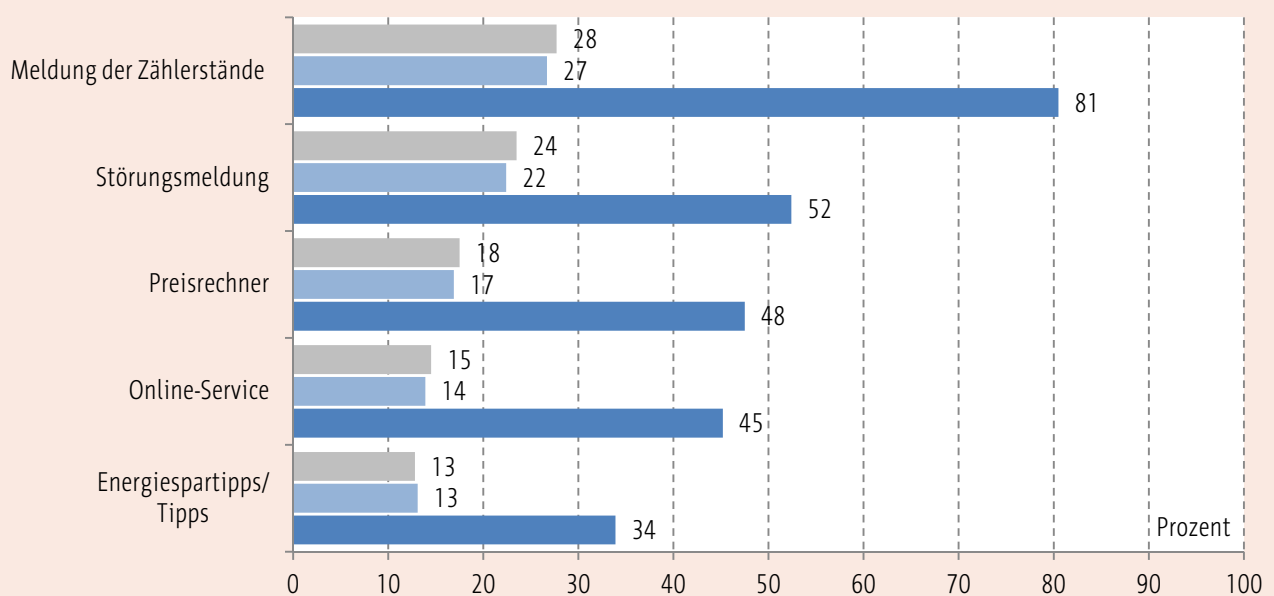
Weiterführend wurde erfragt, welche Funktionen diese App beinhalten sollte. Zudem bestand die Möglichkeit, weitere Funktionswünsche unter *Sonstiges* anzugeben.

Bei Befragten, welche die Energie-App nutzen würden, fiel die Zustimmung an den jeweiligen Funk-

tionen deutlich höher aus. Den größten Zuspruch erfuhr bei diesen Befragten die Möglichkeit der Meldung von Zählerständen (81 Prozent). Weiterhin befürwortete ca. jeder Zweite die Meldung von Störungen und die Nutzung als Preisrechner.

Abbildung 91: Funktionen der SWE Energie-App**Funktionen der SWE Energie-App**

■ Alle Befragten (n=1683) ■ SWE-Bestandskunden (n=1338) ■ SWE-Bestandskunden, welche die App nutzen würden (n=338)



Auswertung bezieht sich nur auf die gültigen Angaben (Antwortausfälle wurden nicht berücksichtigt).

Tabelle 10: Sonstige Funktionen**Vorschläge für Funktionen der SWE Energie-App****Mehrfachantworten möglich****Häufigkeit****Gesamt****1.682**

darunter ohne Bemerkung

1.630

Einzelbemerkungen insgesamt**52**

Kündigung, Anmeldung, Wechselmöglichkeiten

2

Übersicht, Kontrolle, Rechnungen

3

kein Smartphone

11

keine Nutzung

4

kein Internet

2

keine Vorschläge

30

10.4 Kundenservice in Form eines Live-Chat

Ein weiteres Thema war die Bereitstellung eines Live-Chats auf der Internetseite der Stadtwerke Erfurt. Mitarbeiter des Kundenservice sollen hier beispielsweise für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Befragten sollten bei der folgenden Fragestellung angeben, ob sie einen Live-Chat nutzen würden.

Frage:

51. Würden Sie auf den Internetseiten der Stadtwerke Erfurt die Möglichkeit des Live-Chats mit einem Mitarbeiter des Kundenservice begrüßen?

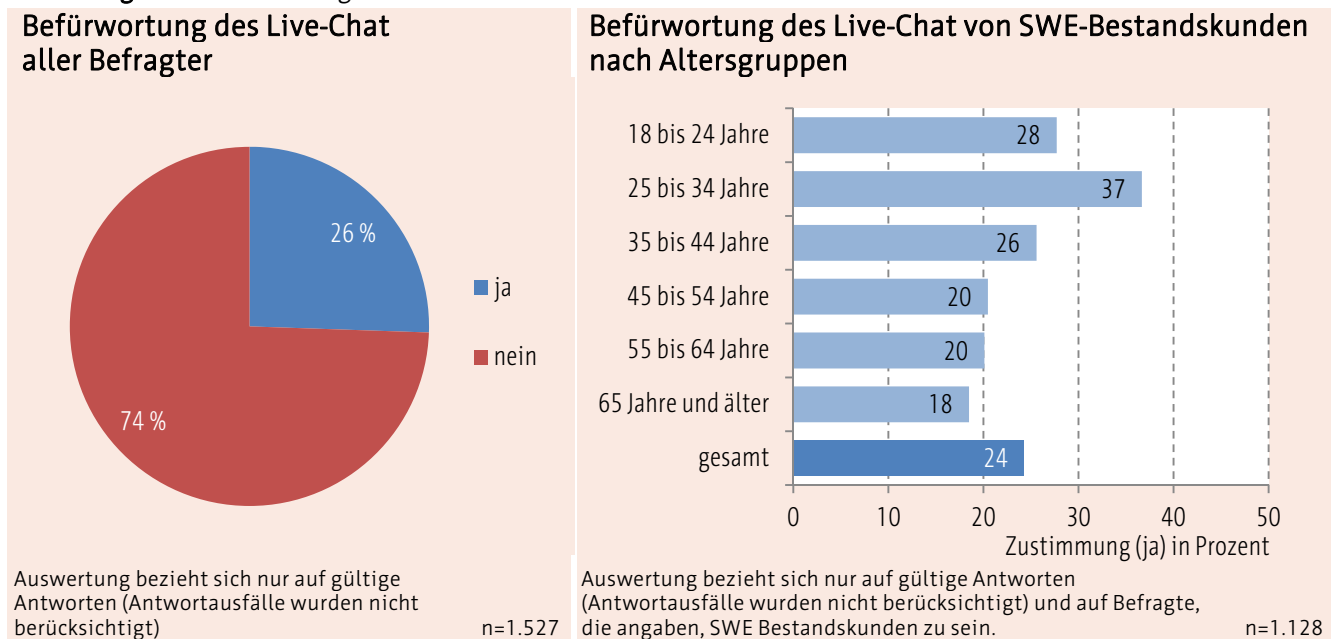
ja ☐

nein ☐

Auf die Frage, ob Befragte die Möglichkeit eines Live-Chats begrüßen würden, antworteten 26 Prozent aller Befragten und 24 Prozent der SWE-Bestandskunden mit *ja*. Im Bereich der Bestandskunden nach Altersgruppen stellt sich ein ähnliches Bild wie bei der App-Nutzung dar. Befragte unter 45 Jahren zeigen ein höheres Interesse auf.

Mit zunehmendem Alter sinkt der Zuspruch der Nutzung des Live-Chats. Gleichwohl ist anzumerken, dass der Zuspruch an dieser Form des Kundenservice, insbesondere bei Befragten im Alter von 65 Jahren und älter, nicht so deutlich abnimmt, wie bei der Energie-App.

Abbildung 92: Befürwortung des Live-Chat auf der Internetseite der Stadtwerke Erfurt



11 Attraktiveres und lebenswerteres Erfurt

Tabelle 11:

Mehrfachantworten sind möglich	Häufigkeit
Gesamt	1682
darunter ohne Bemerkungen	815
Bemerkungen einschließlich Mehrfachantworten	1808
1. Verkehr	377
Parken	135
Innenstadt	53
Wohngebiet	50
Gebühren	48
sonstiges	18
Radverkehr	129
weiterer Ausbau von Radwegen	110
sonstiges	20
ÖPNV	87
Anbindung, Taktfolge und Nachtfahrten	40
Kosten	26
Anpassung der Tarifstruktur	16
sonstiges	5
Straßenzustand verbessern	36
Fuß- und Wanderwege verbessern	28
Verkehrsführung und Sicherheit	17
Signalanlagenschaltung anpassen (grüne Welle)	17
verkehrsberuhigte Zonen errichten	10
Baustellen	11
Anbindung der Ortsteile	10
Flughafen Flugverkehr	8
Geschwindigkeitsbegrenzungen	7
Lärm	4
Umweltzone	3
Sonstiges	12
2. Stadtbild	294
Sauberkeit	104
allgemein Sauberkeit	59
Müllentsorgung	35
Hundekot	20
Graffiti	11
Ordnung und Sicherheit	88
verstärkte Kontrollen / Bestrafungen	43
Unterbinden: Alkoholkonsum / betteln / vagabundieren auf öffentlichen Plätzen	21
Polizeipräsenz	19
allgemein Ordnung und Sicherheit	15
Vandalismus	3
Mehr Grün, Bäume und Blumen	108
Ruhezonen und Sitzgelegenheiten	26
Ausbau der Landschaftsgestaltung - Parks und Seenlandschaften	24
Sanierung baulicher Anlagen und Flächen	20
Mehr öffentliche Toiletten	10
Natur- und Umweltschutz	2
Sonstiges	16

3. Sport, Kultur, Freizeit	283
Freizeitangebote/ -einrichtungen	117
Bäder: mehr Einrichtungen, breiteres Angebot, Erhalt und Sanierung	69
mehr sportliche Innen- und Außeneinrichtungen, Sportförderung	24
allgemein breiteres Angebote	23
Vereinsförderung	7
Zoo	3
mehr Fußballplätze	2
Kunst und Kultur	70
Förderung / Erweiterung kultureller Einrichtungen/ Angebote	60
Erhalt von Kulturgut und Angeboten	15
Veranstaltungen	55
mehr Diskotheken, Clubs, Bars und abendliche Tanzveranstaltungen	42
mehr Musikfestivals und Konzerte, Feste und Märkte	29
Einkaufsmöglichkeiten	46
flächendeckender/ größere Einkaufsmöglichkeiten	27
breiteres Angebot	18
Öffnungszeiten	4
Gastronomie	29
breiteres Angebot	18
längere Öffnungszeiten	11
Eintrittspreise allgemein	15
ega, BUGA, Messe	7
Sonstiges	21
4. Kinder- und Familienfreundlichkeit Bildung	89
Spielplätze: höhere Anzahl, bessere Ausstattung und Sicherheit	36
Kita: Verfügbarkeit, Ausbau, Unterstützung	30
Freizeitangebote für Kinder und Familien	19
finanzielle Unterstützung für Familien	4
Sonstiges	5
Bildung	14
Unterstützung vorhandener Bildungseinrichtungen	8
Schaffung von Schulen	6
5. Weitere Themen	275
Wohnungsangebot	72
bezahlbarer Wohnraum	56
besseres / breiteres - Angebot / Verfügbarkeit	21
Stadtverwaltung und Politik	64
allgemeine Kritik	41
Informationsfluss / Transparenz	10
Demonstrationen	10
Mitspracherecht der Bürger	6
Tiere	30
hundefreundlichere Stadt (Hundewiesen, Kotbeutel usw.)	26
weniger Hunde	4
Erfurt für jung und alt	22
jugend- und studentenfreundlichere Stadt	17
Rentnerförderung/rentnergerecht	5
Ich bin mit Erfurt zufrieden!	17
Arbeitsplätze -Bedingungen -Löhne	17
Barrierefreiheit und Förderung Benachteiligter	13
Toleranz und Miteinander	13
gegenseitige Rücksichtnahme / Verständnis	6
Flüchtlinge	4
weniger "Ausländer"	3
Wirtschaft und Industrie nach Erfurt	11
flächendeckende medizinische Versorgung	8
6. Sonstiges	49

Ausgewählte O-Töne der Bürgerinnen und Bürger

Anhand der gruppierten Themenkomplexe wurden einige O-Töne der Erfurterinnen und Erfurter ausgewählt und stehen somit exemplarisch für die einzelnen Kategorien.

1. Verkehr

Parken

Mehr Parkmöglichkeiten in Tiefgaragen oder Parkhäusern im Innenstadtbereich wie Johannesstr., Dom und Krämerbrücke

Definitiv mehr Parkmöglichkeiten für Anwohner in der Innenstadt. Ab 20 Uhr ist die Parksituation katastrophal und Garagenparkplätze unbezahlbar (85 Euro im Monat)

bessere Parkplatzbedingungen, insbesondere in Wohngebieten

Schaffung von Parkmöglichkeiten in den Wohngebieten

Preiswerte Parkmöglichkeiten in der Innenstadt fehlen. Ich selbst meide die Innenstadt für Einkäufe, da ich die Parktarife für nicht angemessen halte und in Spitzenzeiten ist der Parkraum zu knapp. Ich bevorzuge die Peripherie und fahre auch mal nach Weimar.

Kurzparken sollte gebührenfrei sein (2 Euro für 1 Stunde sind zu viel)

Parkplätze für Elektroautos in der Innenstadt und mehr Ladestationen

Radverkehr

Endlich der Ausbau eines durchgehenden Radwegenetzes, getrennt von Fußgängern und Autofahrern (wie z. B. in der Andreasstr. als Streifen markiert auf der Straße)

rot gekennzeichneter Radweg durch die Fußgängerzone am Anger

Ortsteile /Umland an das Fahrradwegenetz einbinden

mehr Fahrradstraßen

barrierefrei Radwege

ÖPNV

bessere Anbindung der Ortsteile an das öffentliche Verkehrsnetz

besserer ÖPNV-Takt nach 18 Uhr und Wochenende, vor allem Straßenbahn

öffentliche Verkehrsmittel auch nachts am Wochenende in ausreichender Form (Takt noch stündlich, bis in die Nachtstunden!)

Es kann nicht sein, dass man für 1 Station das Gleiche zahlt wie für die Fahrt von Endstation zu Endstation.

Für kurze Einkäufe in der Stadt ein 1- bis 2-Stunden-Ticket für den ÖPNV für Rundfahrt (hin- und zurück).

Für Straßenbahn wäre ein Kurzstrecken-Ticket attraktiv. Entweder über das gesamte Netz - 3 Stationen fahren für 1 Euro oder Innenstadt 3 Stationen.

Haltestellen mehr mit Überdachungen

Straßenzustand verbessern

Weiterhin ist mehr Augenmerk auf die Straßensanierung erforderlich.

Gehwege in Außenbezirken (in Nähe der Seniorenheime sanieren), zu hohe Bordsteinkanten für Rollatoren und Rollstühle

Weitere Punkte zum Verkehr

Einbahnstraßen sorgen für Verkomplizierungen unnötiger Art

eine bessere Gestaltung von Ampelphasen (grüne Welle)

an Ampelübergängen für Fußgänger umlaufende Zeituhren

konsequent verkehrsfreie Innenstadt von 8:00 bis 19:00 Uhr

bessere Koordinierung von Bau- u.a. Maßnahmen, um unnötige Einschränkungen u. Belastungen zu vermeiden

bessere Anbindung der Ortsteile an das öffentliche Verkehrsnetz

größeres Angebot für den Reiseverkehr des Erfurter Flughafens

flächendeckend Tempo 30 außer Hauptverkehrsstraßen

Lärmschutzverordnung, die Lärmbelästigung auf Privatgrundstücken einschränkt / unterbindet. Der derzeitige Zustand ist äußerst unbefriedigend.

Abschaffung der Umweltzone

intensiverer und zuverlässigerer Einsatz des Winterdienstes / der Räumfahrzeuge

Förderung von E-Autos und anderen ökologischen Antrieben sowie mehr Ladestationen

2. Stadtbild

Sauberkeit

die Sauberkeit in der Innenstadt z.B. auf dem Anger hat sehr nachgelassen

Ich wünsche mir, dass nicht nur die City geputzt wird, sondern auch die anderen Stadtteile z. B. Krämpfervorstadt. Hier ist vieles sehr ungepflegt und schmutzig.

mehr Papierkörbe im Nordpark (auf dem Weg zur Schule und Nordbad)

Dass Mülltonnen (bei Bedarf) flexibler entleert werden. Diese quellen oft über, es stinkt bei höheren Temperaturen und Ratten und anderes Ungeziefer halten Einzug.

weniger Hundekot (auch in Parks und Wohngebieten), entsprechende Kontrollen und Sanktionen

mehr Sauberkeit und weniger wilde Grafitti-Schmierereien (härtere Bestrafung)

Ordnung und Sicherheit

Unterbindung verkehrswidrigen und rücksichtslosen Verhaltens von Radfahrern

Ahndung von Parkverstößen auch am Wochenende durch das Ordnungsamt. Gerade da nutzt dem Anwohner der Bewohnerparkausweis nichts, da alle Plätze durch Auswärtige belegt sind.

mehr Politessen zur Kontrolle, Müllvermeidung & der Hinterlassenschaften von Hunden

Mich stören die vielen Bettler und Trinker in der Fußgängerzone - es werden immer mehr.

wenn im Angerbereich weniger bettelnde Gruppen (jüngere Leute mit Hunden und Bier) oder ausländische Bettler sitzen würden

Bestreifung der Siedlungen durch die Polizei (Einbrüche)

mehr Sicherheit in den Abendstunden in der Innenstadt (durch Polizei)

Mehr Grün, Bäume und Blumen

Als Blumen- und zukünftige BUGA-Stadt zu wenig Blumenvielfalt im gesamten Stadtbereich.

mehr Grünflächen, blühende Verkehrsinseln und andere blühende Bereiche (Wildblumenwiesen)

mehr weite Grünflächen, Sitzgelegenheiten + Verweilmöglichkeiten in der Stadt (z. B. Bänke auf dem Domplatz)

grüner Gürtel mit Rad- und Laufwegen um die Stadt

bessere Gestaltung und Nutzung von Brach- und Freiflächen z.B. in der östlichen Krämpfervorstadt

3. Sport, Kultur, Freizeit**Freizeitangebote/-einrichtungen**

eine dritte Schwimmhalle mit Kleinkindbadebereich, Wasserstraße, Wasserkanal, großräumige Familienumkleide + Wickeltisch

mehr Frei- und Schwimmbäder

Sportangebote, welche frei zugänglich sind z.B. Spielplätze für Erwachsene, altersgerechte Geräte für Kraft und Beweglichkeit

mehr Möglichkeiten der Freizeitgestaltungen ohne hohen finanziellen Einsatz

Die Aufrechterhaltung der Kultur und die Förderung kultureller Aktivitäten/Vereine/Institutionen in allen Facetten.

Der Zoo in Erfurt sollte dem Leipziger Zoo nichts nachstehen.

Kunst und Kultur

Ich wünsche mir größeres Interesse an Kultur, vor allem alternativer Kultur. Warum wird die Oper so stark finanziell unterstützt und für Museen und kleinere Projekte bleibt nichts?

mehr kulturelle Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

mehr Förderung für Kultur, Ausbau der Förderung für das Theater, Unterstützung für privat organisierte Kunstprojekte

gut durchfinanzierte Kulturangebote (vorzugsweise Museen)

Attraktivität der Festung Petersberg

Veranstaltungen

Ich finde es sehr traurig, dass in Erfurt das Nachtleben in den letzten Jahren sehr abgeebbt ist, nur weil sich einzelne Anwohner beschweren, die vorher wussten, wo sie hinziehen. In anderen Städten geht mehr.

Mehr Ausgelmöglichkeiten für junge Leute. Das Schließen von Lokalitäten, wie dem Centrum, ist dabei kontraproduktiv und macht die Stadt leider unattraktiver!

Veranstaltungen an öffentlichen Plätzen/Parks sollten länger genehmigt werden als 22 Uhr (z. B. Kocolores im Brühler Garten)

keine weitere Schließung von Freizeiteinrichtungen bzw. Studenteneinrichtungen (Freibad, E-Burg), mehr Veranstaltungen, die von der Stadt organisiert/gefördert werden (Feuerwerk Silvester u.a.)

Einkaufsmöglichkeiten

richtig großes Shoppingcenter (ähnlich Nova Eventis)

interessantere Shopping-Angebote der Innenstadt

noch mehr kleinere Läden (Handwerker, Galerien, Künstler, Töpfer ... kleine Einzelhändler) in die Innenstadt statt großer O815-Ketten

Gastronomie

Lebendigkeit der Stadt erhalten - Cafes/Restaurant zulassen (Wer in ein Kneipenviertel zieht, darf sich nicht über den Lärm beschweren!)

Verlängerte Öffnungszeiten der Biergärten im Sommer z. B. Augustiner! 22.00 Uhr Schließung ist ein Witz für Erfurt!

internationale Spezialitätenrestaurants (es gibt überwiegend Italiener, Griechen)

4. Kinder- und Familienfreundlichkeit Bildung

Kinder- und Familienfreundlichkeit

mehr und größere Spielplätze, auch für größere Kinder

Dass die Spielplätze für Kinder sauber und ordentlich sind, d. h. sie sollen frei von Zigarettenstummeln und Bierflaschen sein.

Ausreichend Kindergartenplätze in der näheren Umgebung bzw. Ortsteil!!!

Noch mehr Kindertagesstätten einrichten und die vorhandenen renovieren

kostenlose Kindergärten, Kinderkrippe

Zentren und Anlaufstellen für Freizeit für die Altersgruppe zwischen 13 Jahren - 18 Jahren, denn hier gibt es wenig Alternativen

Bildung

ordentlich renovierte Schulen

kleinere Schulklassen, mehr Lehrer einstellen

eine bessere Selektion der Grundschulen im Einzugsgebiet

Mehr freie Schulen!

5. Weitere Themen

Wohnungsangebot / -preise

Wenn Wohnraum in Erfurt auch für Familien mit mehreren Kindern nicht nur erschwinglich wird, sondern auch tatsächlich zur Verfügung steht!

ein besserer Wohnungsmarkt/bezahlbarer Wohnraum in attraktiver Lage, viel zu hohe Mieten in der Landeshauptstadt

Stadtverwaltung und Politik

weniger Streit im Stadtrat und zu den Ämtern, mehr Lösungen im Sinne und mit den Bürgern!

Eine solide Haushaltsführung, die nicht dafür sorgt, dass das kulturelle Leben in der Stadt immer weiter an den Rand gedrängt wird bzw. existenzbedroht ist, mehr Transparenz in der Verwaltung, Erfurt gehört auch den Erfurtern

Transparenz bei Erhöhung von Gebühren, Hebesätzen etc

gebündeltere Informationen (Verkehr, Kultur etc.)

Verbot von Demonstrationen im Stadtkern

Mitbestimmungsrecht der Bürger bei wichtigen kostenintensiven und einschneidenden Entscheidungen. Bsp. Abstimmungen zum Fällen der Bäume an der Krämerbrücke, Ausbau der Weimarischen Straße, Stadionbau

Tiere

mehr Hundebereichen-keinen Leinenzwang, mehr Hundekotbeutel, die von der Stadt zur Verfügung gestellt werden, an vielen Orten! (dafür zahlen wir auch Hundesteuer)
weniger Hunde, die die Gehwege, Rasen, Freiflächen vollkacken oder wesentlich höhere Hundesteuer, damit Reinigungskräfte eingestellt werden können

zufrieden mit Erfurt

Ich bin mit Erfurt zufrieden!

Erfurt ist eine sehr schöne Stadt und wird von den Besuchern sehr gelobt. Unsere Freunde kommen sehr gern nach Erfurt.

Ich finde unser Erfurt sehr schön, viele schöne Pflanzen in der Stadt und Umgebung. Erfurt ist auch sehr sauber.

Arbeitsplätze -Bedingungen -Löhne

Bessere Verdienstmöglichkeiten in allen Bereichen. Ein neues Auto kostet hier so viel wie in Würzburg. Der Verdienst ist um vieles niedriger.

Wirtschaft und Industrie nach Erfurt

interessante Unternehmen nach Erfurt holen (nicht Logistik und Billiglohnunternehmen)

Ansiedlung großer Wirtschaftsunternehmen durch sinnvolle Wirtschaftspolitik

Teil C

Soziodemografische Tabellen

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?**Arbeit-/Verdienstmöglichkeiten**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
ist für mich nicht von Bedeutung	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	4	30	28	12	3	19	4
Geschlecht	männlich	771	5	29	28	14	3	17	3
	weiblich	814	3	31	28	11	3	20	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	4	31	27	9	5	23	2
	25 bis 34 Jahre	286	2	30	35	18	2	9	4
	35 bis 44 Jahre	225	6	34	31	15	4	8	2
	45 bis 54 Jahre	278	7	33	27	15	4	12	2
	55 bis 64 Jahre	271	4	30	26	15	3	19	4
	65 Jahre und älter	358	2	23	21	4	2	40	7
Haushaltsstruktur	Single	262	5	32	25	18	4	12	4
	Alleinerziehende	45	8	18	50	10	0	13	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	4	33	31	13	2	14	3
	Haushalt mit Kindern	322	4	31	31	15	5	11	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	36	31	13	2	13	2
	Rentnerpaar	275	3	23	20	4	2	41	6
	alleinstehende Rentner	106	3	24	16	8	5	38	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	5	22	21	12	10	28	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	4	25	28	13	3	23	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	25	28	12	3	25	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	34	30	11	4	15	2
	4.000 Euro und mehr	249	6	44	28	10	2	8	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	1	25	22	14	4	27	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	28	28	14	4	20	3
	Abitur	689	6	34	30	9	2	16	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	5	29	28	10	3	22	3
	Berufsabschluss	635	3	28	27	15	4	19	4
	Meister, Techniker	113	2	26	31	13	4	19	5
	Fach-, Hochschulabschluss	612	5	33	28	9	2	19	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	4	21	35	10	2	23	5
	Beamter	112	3	42	24	11	4	12	5
	Angestellter	704	5	33	26	11	2	19	3
	Arbeiter	483	2	25	29	17	5	20	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	6	34	30	14	3	10	2
	teilzeitbeschäftigt	168	3	35	31	15	2	11	3
	arbeitslos	47	2	15	24	38	2	19	0
	nicht erwerbstätig	569	2	24	23	7	3	35	5
	geringfügig erwerbstätig	80	3	34	36	10	1	15	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	5	30	29	12	3	18	3
	Plattenbau	424	2	24	28	12	4	26	4
	dörflich	369	4	37	27	13	2	13	4

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Einkaufsmöglichkeiten

sehr zufrieden
zufrieden
teils/teils
unzufrieden
sehr unzufrieden
ist für mich nicht von Bedeutung
Keine Angaben

1
2
3
4
5
6
7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	27	56	12	3	1	0	1
Geschlecht	männlich	771	25	59	14	2	1	0	1
	weiblich	814	28	55	11	4	1	0	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	29	52	14	3	1	0	1
	25 bis 34 Jahre	286	24	62	11	2	0	0	0
	35 bis 44 Jahre	225	29	53	14	2	1	0	1
	45 bis 54 Jahre	278	29	55	13	2	1	0	0
	55 bis 64 Jahre	271	26	55	11	3	2	0	3
	65 Jahre und älter	358	27	57	12	2	0	1	1
Haushaltsstruktur	Single	262	24	61	12	1	1	0	1
	Alleinerziehende	45	23	65	6	6	0	0	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	29	54	12	3	2	0	1
	Haushalt mit Kindern	322	27	55	14	3	0	0	0
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	27	54	13	4	1	0	1
	Rentnerpaar	275	29	55	11	2	1	0	2
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	24	60	10	3	1	2	2
	unter 1.000 Euro	73	29	57	8	3	0	1	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	27	57	10	3	1	0	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	27	60	9	2	1	0	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	26	53	17	4	1	0	0
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	249	28	57	13	1	1	0	0
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	26	57	10	3	2	1	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	26	57	12	3	1	0	1
Berufsabschluss	Abitur	689	29	55	13	2	1	0	1
	(noch) ohne Berufsabschluss	80	32	49	15	2	2	0	1
	Berufsabschluss	635	28	55	12	3	1	1	1
	Meister, Techniker	113	20	66	8	6	0	0	1
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	612	28	56	13	2	1	0	1
	Selbstständiger	131	33	52	12	2	0	1	1
	Beamter	112	20	67	11	2	0	1	1
	Angestellter	704	29	54	13	2	1	0	1
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	483	27	56	12	3	1	0	1
	voll erwerbstätig	783	26	59	12	2	0	0	1
	teilzeitbeschäftigt	168	33	45	17	3	2	0	1
	arbeitslos	47	20	60	15	0	2	0	3
	nicht erwerbstätig	569	28	54	12	3	1	0	1
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	25	64	5	5	1	0	1
	städtisch	889	27	56	13	2	1	0	1
	Plattenbau	424	33	56	7	2	0	0	1
	dörflich	369	20	55	16	6	2	1	1

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?**öffentliche Verkehrsmittel**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
ist für mich nicht von Bedeutung	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	26	50	14	3	1	5	1
Geschlecht	männlich	771	24	50	14	3	2	7	1
	weiblich	814	28	51	14	3	1	3	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	27	50	17	2	3	1	0
	25 bis 34 Jahre	286	26	52	15	2	1	3	1
	35 bis 44 Jahre	225	24	49	18	3	1	5	1
	45 bis 54 Jahre	278	25	47	14	5	0	7	1
	55 bis 64 Jahre	271	22	50	16	2	2	7	1
	65 Jahre und älter	358	31	52	9	2	0	4	1
Haushaltsstruktur	Single	262	25	51	17	0	2	5	0
	Alleinerziehende	45	26	58	10	6	0	0	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	24	53	13	2	1	6	1
	Haushalt mit Kindern	322	23	48	17	5	1	5	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	26	46	16	4	2	6	0
	Rentnerpaar	275	28	53	11	3	1	3	2
	alleinstehende Rentner	106	36	46	10	2	0	4	1
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	34	35	17	3	3	4	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	26	49	16	2	1	5	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	27	53	9	3	2	5	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	25	50	14	3	1	5	2
	4.000 Euro und mehr	249	22	52	17	4	0	4	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	20	55	13	3	1	7	0
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	26	50	13	2	2	5	1
	Abitur	689	27	49	16	3	1	4	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	28	48	21	1	1	1	0
	Berufsabschluss	635	28	50	11	2	1	6	1
	Meister, Techniker	113	19	49	18	7	2	4	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	27	52	14	3	0	4	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	22	49	13	2	0	13	1
	Beamter	112	29	54	11	3	1	1	1
	Angestellter	704	28	49	14	3	1	3	1
	Arbeiter	483	22	54	14	3	1	6	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	23	49	16	3	1	6	1
	teilzeitbeschäftigt	168	30	48	13	3	1	3	1
	arbeitslos	47	26	54	13	0	3	0	3
	nicht erwerbstätig	569	29	52	11	3	0	3	1
	geringfügig erwerbstätig	80	23	48	23	0	2	4	0
Siedlungsstruktur	städtisch	889	27	53	12	2	0	4	1
	Plattenbau	424	34	50	9	2	1	3	1
	dörflich	369	15	44	25	6	3	6	1

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt

sehr zufrieden
zufrieden
teils/teils
unzufrieden
sehr unzufrieden
ist für mich nicht von Bedeutung
Keine Angaben

1
2
3
4
5
6
7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	22	52	21	3	0	1	1
Geschlecht	männlich	771	22	51	21	3	0	2	1
	weiblich	814	21	53	21	2	0	1	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	26	49	23	1	0	1	1
	25 bis 34 Jahre	286	23	48	23	3	1	0	1
	35 bis 44 Jahre	225	18	52	22	4	0	2	1
	45 bis 54 Jahre	278	26	49	21	2	0	1	0
	55 bis 64 Jahre	271	20	53	21	2	1	2	1
	65 Jahre und älter	358	20	57	18	2	0	2	2
Haushaltsstruktur	Single	262	27	44	22	3	1	1	2
	Alleinerziehende	45	18	53	19	8	0	2	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	23	53	19	3	1	1	1
	Haushalt mit Kindern	322	20	55	21	2	0	1	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	19	45	28	3	0	3	1
	Rentnerpaar	275	19	60	17	2	0	1	1
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	16	49	26	2	0	4	3
	unter 1.000 Euro	73	20	45	25	6	1	3	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	20	51	20	4	1	3	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	22	54	20	2	0	1	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	22	54	19	4	0	1	1
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	249	25	54	19	1	0	0	0
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	16	52	22	3	0	5	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	20	53	21	3	1	1	1
Berufsabschluss	Abitur	689	24	54	19	2	0	1	1
	(noch) ohne Berufsabschluss	80	29	46	24	0	0	1	0
	Berufsabschluss	635	20	51	21	2	1	3	2
	Meister, Techniker	113	18	53	24	5	0	1	0
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	612	24	53	20	2	0	0	1
	Selbstständiger	131	19	49	27	2	0	3	0
	Beamter	112	21	50	22	5	1	0	1
	Angestellter	704	25	50	21	2	0	1	1
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	483	19	55	19	3	1	2	1
	voll erwerbstätig	783	24	50	21	3	0	1	1
	teilzeitbeschäftigt	168	20	54	21	1	0	2	1
	arbeitslos	47	11	48	30	6	2	3	0
	nicht erwerbstätig	569	19	55	20	2	0	2	1
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	29	42	24	3	1	2	0
	städtisch	889	25	50	20	2	0	1	2
	Plattenbau	424	15	54	26	3	0	1	0
	dörflich	369	21	53	18	3	0	4	1

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?**Angebot an Park-/ und Grünanlagen**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
ist für mich nicht von Bedeutung	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	15	51	25	6	1	1	1
Geschlecht	männlich	771	16	51	27	4	1	1	
	weiblich	814	15	50	24	7	1	1	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	24	47	21	5	1	2	1
	25 bis 34 Jahre	286	20	46	23	7	2	1	1
	35 bis 44 Jahre	225	17	50	24	5	1	2	1
	45 bis 54 Jahre	278	13	49	30	7	0	1	
	55 bis 64 Jahre	271	15	53	23	5	2	2	1
	65 Jahre und älter	358	11	57	24	4	1	1	2
Haushaltsstruktur	Single	262	18	51	23	5	1	1	1
	Alleinerziehende	45	25	46	19	8	0	2	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	16	48	28	5	2	1	1
	Haushalt mit Kindern	322	15	51	23	8	2	1	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	15	47	28	6	1	4	0
	Rentnerpaar	275	10	59	24	5	0	1	2
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	18	48	23	6	3	0	2
	unter 1.000 Euro	73	22	49	19	5	2	2	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	17	50	23	6	2	1	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	13	53	27	5	1	1	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	15	51	26	6		1	
	4.000 Euro und mehr	249	16	49	28	6	0		0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	14	52	23	5	2	3	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	14	52	24	6	1	1	1
	Abitur	689	18	50	24	5	1	1	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	25	46	20	5	1	3	0
	Berufsabschluss	635	15	50	24	6	2	2	1
	Meister, Techniker	113	15	49	29	4	1	1	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	15	53	25	5	1	1	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	15	53	22	6	2	1	2
	Beamter	112	18	39	31	8	1	0	2
	Angestellter	704	15	54	25	4	1	1	
	Arbeiter	483	14	49	25	7	2	2	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	16	50	25	7		1	1
	teilzeitbeschäftigt	168	16	46	27	6	3	2	1
	arbeitslos	47	12	49	27	2	8	3	0
	nicht erwerbstätig	569	13	55	24	5	1	1	1
	geringfügig erwerbstätig	80	26	46	19	6	1	2	0
Siedlungsstruktur	städtisch	889	18	49	23	7	2	1	1
	Plattenbau	424	13	54	25	4	1	1	1
	dörflich	369	11	51	28	5	0	3	1

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Wohnungsangebot/Wohnungsmarkt			1	2	3	4	5	6	7
	sehr zufrieden		1						
	zufrieden		2						
	teils/teils		3						
	unzufrieden		4						
	sehr unzufrieden		5						
	ist für mich nicht von Bedeutung		6						
	Keine Angaben		7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	1	16	30	19	9	23	2
Geschlecht	männlich	771	1	16	31	18	11	21	1
	weiblich	814	2	14	30	20	9	23	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	3	19	31	15	10	21	1
	25 bis 34 Jahre	286	1	13	34	26	15	11	1
	35 bis 44 Jahre	225	1	12	33	25	11	17	1
	45 bis 54 Jahre	278	1	13	32	19	9	25	1
	55 bis 64 Jahre	271	2	19	25	18	7	27	3
	65 Jahre und älter	358	2	19	25	13	6	32	3
Haushaltsstruktur	Single	262	1	18	32	19	7	20	2
	Alleinerziehende	45	0	11	26	30	14	18	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	13	32	22	10	19	2
	Haushalt mit Kindern	322	0	11	27	24	15	21	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	1	17	39	16	10	17	1
	Rentnerpaar	275	1	20	22	13	7	33	3
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	3	22	29	10	3	29	4
	unter 1.000 Euro	73	3	25	30	17	4	18	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	16	28	15	11	26	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	2	15	27	20	11	22	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	1	16	32	21	10	18	2
	4.000 Euro und mehr	249	1	15	32	25	5	22	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	0	19	30	16	11	22	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	1	13	31	19	10	23	2
	Abitur	689	2	16	31	20	9	21	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	4	22	29	15	9	20	0
	Berufsabschluss	635	1	14	30	19	12	23	2
	Meister, Techniker	113	2	17	31	23	11	14	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	1	16	29	19	8	26	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	2	16	29	16	8	27	1
	Beamter	112	1	16	24	23	15	18	4
	Angestellter	704	1	15	30	19	8	25	2
	Arbeiter	483	1	16	30	20	11	20	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	1	14	30	23	10	21	1
	teilzeitbeschäftigt	168	2	14	33	18	13	17	3
	arbeitslos	47	3	11	37	20	15	15	0
	nicht erwerbstätig	569	1	19	27	15	8	28	3
	geringfügig erwerbstätig	80	3	13	36	14	7	26	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	2	13	32	20	12	19	2
	Plattenbau	424	1	23	28	17	9	19	2
	dörflich	369	1	12	27	17	3	36	4

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?**Schwimmbäder**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
ist für mich nicht von Bedeutung	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	4	28	26	19	6	15	2
Geschlecht	männlich	771	5	30	27	19	5	13	1
	weiblich	814	4	27	25	19	7	16	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	5	31	27	15	3	18	1
	25 bis 34 Jahre	286	5	29	30	18	6	11	1
	35 bis 44 Jahre	225	6	33	23	17	7	11	2
	45 bis 54 Jahre	278	4	22	28	20	11	14	1
	55 bis 64 Jahre	271	4	28	25	24	4	13	2
	65 Jahre und älter	358	3	28	21	18	4	23	2
Haushaltsstruktur	Single	262	5	34	23	14	6	16	1
	Alleinerziehende	45	5	23	27	23	7	15	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	5	26	27	21	6	14	2
	Haushalt mit Kindern	322	5	29	28	19	8	11	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	3	25	31	21	6	13	1
	Rentnerpaar	275	3	29	21	21	5	20	2
	alleinstehende Rentner	106	4	24	22	18	3	26	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	8	30	17	18	7	20	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	4	30	25	17	6	17	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	3	29	25	21	7	14	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	28	24	20	7	15	1
	4.000 Euro und mehr	249	5	26	29	21	6	11	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	5	30	22	16	4	21	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	28	27	21	5	14	1
	Abitur	689	6	28	26	19	6	14	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	7	28	25	16	6	17	0
	Berufsabschluss	635	3	28	26	19	5	17	2
	Meister, Techniker	113	4	30	26	25	7	6	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	5	27	26	19	7	14	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	6	27	26	18	4	18	1
	Beamter	112	1	22	34	17	12	12	3
	Angestellter	704	4	27	28	19	5	15	1
	Arbeiter	483	4	32	21	20	7	14	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	5	28	26	20	6	13	1
	teilzeitbeschäftigt	168	5	23	33	18	7	12	1
	arbeitslos	47	3	40	19	20	8	10	0
	nicht erwerbstätig	569	4	27	25	18	5	19	2
	geringfügig erwerbstätig	80	3	31	25	21	3	17	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	6	28	25	18	5	15	2
	Plattenbau	424	3	28	26	22	6	15	1
	dörflich	369	2	27	27	20	7	15	2

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Angebot an Kindergärten

sehr zufrieden
zufrieden
teils/teils
unzufrieden
sehr unzufrieden
ist für mich nicht von Bedeutung
Keine Angaben

1
2
3
4
5
6
7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	2	14	15	7	3	56	3
Geschlecht	männlich	771	2	13	17	7	4	55	2
	weiblich	814	1	15	15	7	3	55	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	0	12	9	4	2	72	1
	25 bis 34 Jahre	286	1	15	23	12	7	41	1
	35 bis 44 Jahre	225	2	23	18	9	3	43	2
	45 bis 54 Jahre	278	2	12	16	5	4	57	3
	55 bis 64 Jahre	271	3	14	11	7	2	60	3
	65 Jahre und älter	358	1	9	13	3	2	67	5
Haushaltsstruktur	Single	262	2	13	16	5	3	60	2
	Alleinerziehende	45	2	31	10	13	4	40	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	1	11	15	9	3	60	1
	Haushalt mit Kindern	322	2	23	21	8	5	38	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	2	15	15	9	4	52	3
	Rentnerpaar	275	1	9	14	4	2	63	6
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	1	12	9	5	2	67	5
	unter 1.000 Euro	73	1	17	12	2	4	61	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	12	14	5	3	62	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	2	14	14	6	3	57	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	2	18	18	10	3	47	1
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	249	2	17	18	9	2	50	2
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	13	18	6	2	57	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	1	14	17	6	3	55	4
Berufsabschluss	Abitur	689	1	15	15	7	3	56	2
	(noch) ohne Berufsabschluss	80	0	12	9	3	3	71	2
	Berufsabschluss	635	1	14	17	7	4	55	3
	Meister, Techniker	113	1	15	16	10	9	46	4
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	612	2	15	15	7	2	57	3
	Selbstständiger	131	2	12	17	7	5	55	2
	Beamter	112	0	12	19	7	7	49	6
	Angestellter	704	3	15	14	8	2	56	2
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	483	0	16	18	7	4	54	2
	voll erwerbstätig	783	2	15	17	8	4	52	2
	teilzeitbeschäftigt	168	1	19	19	11	3	45	2
	arbeitslos	47	2	11	26	2	3	55	0
	nicht erwerbstätig	569	1	12	12	5	2	63	4
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	0	18	15	4	2	61	1
	städtisch	889	2	12	15	8	4	57	3
	Plattenbau	424	2	16	15	5	3	57	3
	dörflich	369	1	18	18	7	3	49	4

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?**Spielmöglichkeiten für Kinder/Spielplätze**

sehr zufrieden
zufrieden
teils/teils
unzufrieden
sehr unzufrieden
ist für mich nicht von Bedeutung
Keine Angaben

1
2
3
4
5
6
7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		Zeilenprozent							
Gesamt		1683	3	18	20	9	3	44	3
Geschlecht	männlich	771	3	16	21	9	3	46	2
	weiblich	814	3	20	21	9	3	43	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	1	19	15	3	2	59	1
	25 bis 34 Jahre	286	4	21	24	11	5	34	1
	35 bis 44 Jahre	225	2	25	24	12	3	33	2
	45 bis 54 Jahre	278	3	13	19	11	5	46	2
	55 bis 64 Jahre	271	3	18	17	8	2	49	3
	65 Jahre und älter	358	2	14	19	6	2	53	5
Haushaltsstruktur	Single	262	1	21	16	7	4	50	1
	Alleinerziehende	45	4	27	19	12	4	33	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	16	20	10	4	48	1
	Haushalt mit Kindern	322	5	23	25	13	3	28	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	2	15	28	9	3	43	2
	Rentnerpaar	275	3	13	19	5	2	51	7
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	2	16	17	6	1	54	4
	unter 1.000 Euro	73	3	22	15	4	3	53	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	16	20	9	4	47	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	17	19	8	3	47	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	2	19	26	11	2	39	1
	4.000 Euro und mehr	249	3	21	23	8	3	39	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	16	22	9	2	46	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	17	20	10	4	44	3
	Abitur	689	4	20	20	8	2	45	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	1	20	14	4	4	57	0
	Berufsabschluss	635	2	17	20	10	5	43	3
	Meister, Techniker	113	2	17	26	9	4	39	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	4	19	20	8	1	46	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	3	14	20	10	3	48	2
	Beamter	112	2	15	24	8	5	41	5
	Angestellter	704	3	19	20	8	2	45	2
	Arbeiter	483	2	19	20	11	5	42	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	3	20	21	9	3	42	2
	teilzeitbeschäftigt	168	3	19	22	15	4	35	2
	arbeitslos	47	2	26	22	5	5	40	0
	nicht erwerbstätig	569	3	15	19	6	2	51	4
	geringfügig erwerbstätig	80	1	18	20	9	1	51	0
Siedlungsstruktur	städtisch	889	3	17	19	8	3	48	2
	Plattenbau	424	3	17	19	9	4	44	4
	dörflich	369	2	21	25	10	3	36	2

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Situation für Fußgänger (Ampel etc.)

sehr zufrieden
zufrieden
teils/teils
unzufrieden
sehr unzufrieden
ist für mich nicht von Bedeutung
Keine Angaben

1
2
3
4
5
6
7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	7	58	27	4	1	1	2
Geschlecht	männlich	771	8	56	28	5	1	1	1
	weiblich	814	6	60	26	3	1	1	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	15	53	22	7	1	1	0
	25 bis 34 Jahre	286	8	62	23	5	1	0	1
	35 bis 44 Jahre	225	6	55	31	2	1	3	1
	45 bis 54 Jahre	278	6	60	28	3	1	2	1
	55 bis 64 Jahre	271	5	53	31	5	3	1	2
	65 Jahre und älter	358	7	60	24	5	1	1	2
Haushaltsstruktur	Single	262	6	53	35	4	1	1	1
	Alleinerziehende	45	5	68	23	0	2	2	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	8	57	26	5	1	2	1
	Haushalt mit Kindern	322	7	60	25	3	1	1	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	8	54	31	3	1	1	1
	Rentnerpaar	275	6	61	23	6	1	1	1
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	7	58	22	4	3	0	5
	unter 1.000 Euro	73	11	49	30	1	8	0	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	5	57	27	5	2	2	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	7	59	26	5	1	2	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	7	57	29	4	0	1	2
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	249	7	64	24	3	1	1	0
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	6	55	30	3	3	2	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	6	60	26	4	2	1	1
Berufsabschluss	Abitur	689	9	58	26	4	0	1	2
	(noch) ohne Berufsabschluss	80	11	55	24	5	2	1	1
	Berufsabschluss	635	6	59	27	3	2	2	1
	Meister, Techniker	113	7	55	29	5	1	0	3
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	612	7	59	27	5	1	1	2
	Selbstständiger	131	8	57	26	2	0	5	2
	Beamter	112	2	62	31	2	1	0	2
	Angestellter	704	7	61	25	4	1	0	1
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	483	6	54	30	5	2	2	1
	voll erwerbstätig	783	6	60	28	3	1	1	1
	teilzeitbeschäftigt	168	5	58	27	4	1	3	3
	arbeitslos	47	2	53	40	4	2	0	0
	nicht erwerbstätig	569	8	56	25	6	2	1	2
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	7	58	23	9	1	2	0
	städtisch	889	8	58	27	4	1	1	2
	Plattenbau	424	7	58	27	4	1	1	1
	dörflich	369	4	59	26	4	2	4	2

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?**Abfallbeseitigung/Müllabfuhr**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
ist für mich nicht von Bedeutung	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		Zeilenprozent							
Gesamt		1683	16	62	15	4	1	0	1
Geschlecht	männlich	771	15	62	16	5	2	0	1
	weiblich	814	17	61	15	4	1	1	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	23	51	17	5	1	2	1
	25 bis 34 Jahre	286	17	58	16	7	1	0	0
	35 bis 44 Jahre	225	21	58	17	4	0	0	0
	45 bis 54 Jahre	278	14	60	18	3	3	0	1
	55 bis 64 Jahre	271	14	61	17	5	1	0	1
	65 Jahre und älter	358	14	71	9	3	1	0	1
Haushaltsstruktur	Single	262	19	60	14	5	1	0	1
	Alleinerziehende	45	17	53	23	5	2	0	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	16	61	15	5	2	1	0
	Haushalt mit Kindern	322	18	56	20	4	2	0	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	19	58	15	6	2	1	1
	Rentnerpaar	275	12	73	10	3	1	0	1
	alleinstehende Rentner	106	15	65	13	2	0	1	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	25	56	16	2	1	0	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	16	64	12	4	2	1	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	13	65	15	5	1	0	0
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	17	58	15	8	1	1	1
	4.000 Euro und mehr	249	19	60	19	2	0	0	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	14	63	16	4	2	0	0
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	15	63	16	4	1	0	1
	Abitur	689	18	60	15	5	1	1	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	25	54	14	1	2	4	1
	Berufsabschluss	635	16	62	15	5	2	0	0
	Meister, Techniker	113	14	65	13	7	0	0	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	17	61	15	4	1	0	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	10	69	15	4	1	0	2
	Beamter	112	18	58	14	6	1	0	3
	Angestellter	704	18	60	16	4	1	0	0
	Arbeiter	483	13	64	16	4	2	0	0
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	17	59	17	4	1	0	1
	teilzeitbeschäftigt	168	17	57	20	3	2	0	1
	arbeitslos	47	13	55	26	6	0	0	0
	nicht erwerbstätig	569	14	68	12	4	1	0	1
	geringfügig erwerbstätig	80	26	50	11	10	0	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	18	60	15	5	1	1	1
	Plattenbau	424	12	61	19	6	2	0	1
	dörflich	369	18	67	12	1	1	0	0

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Verkehrsführung			1	2	3	4	5	6	7
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/teils			3						
unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
ist für mich nicht von Bedeutung			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	3	43	37	9	2	4	3
Geschlecht	männlich	771	3	41	39	11	3	2	2
	weiblich	814	3	45	35	7	2	5	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	4	38	38	7	2	7	3
	25 bis 34 Jahre	286	3	39	43	9	1	2	2
	35 bis 44 Jahre	225	2	42	38	12	2	2	1
	45 bis 54 Jahre	278	3	37	40	9	3	5	2
	55 bis 64 Jahre	271	1	47	32	11	3	3	2
	65 Jahre und älter	358	4	48	32	6	1	5	5
Haushaltsstruktur	Single	262	3	40	39	10	2	4	3
	Alleinerziehende	45	2	42	43	9	0	4	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	43	36	10	3	4	2
	Haushalt mit Kindern	322	2	41	41	8	2	3	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	37	40	12	3	3	2
	Rentnerpaar	275	4	49	31	7	0	3	5
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	4	48	27	4	1	10	6
	unter 1.000 Euro	73	4	40	30	12	2	11	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	2	42	36	11	1	4	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	2	47	35	8	2	4	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	3	44	38	7	3	4	1
	4.000 Euro und mehr	249	2	42	38	9	5	2	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	3	36	41	10	2	4	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	44	36	7	2	4	3
	Abitur	689	3	43	37	10	1	3	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	4	35	34	11	1	12	2
	Berufsabschluss	635	3	43	37	8	2	4	2
	Meister, Techniker	113	0	47	37	11	2	2	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	3	43	37	9	2	3	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	3	46	37	5	4	2	2
	Beamter	112	1	36	44	9	3	3	4
	Angestellter	704	4	45	35	9	1	3	2
	Arbeiter	483	2	42	37	10	2	5	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	3	40	40	10	3	3	1
	teilzeitbeschäftigt	168	2	45	36	9	1	3	4
	arbeitslos	47	3	34	35	16	3	7	2
	nicht erwerbstätig	569	4	47	31	7	2	5	4
	geringfügig erwerbstätig	80	2	41	43	9	1	3	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	3	42	39	10	2	4	1
	Plattenbau	424	3	50	30	7	1	5	4
	dörflich	369	3	38	40	9	3	3	4

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?**Parkmöglichkeiten in der Innenstadt**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
ist für mich nicht von Bedeutung	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	1	11	25	29	19	14	2
Geschlecht	männlich	771	1	11	23	32	20	11	1
	weiblich	814	1	10	26	26	18	16	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	1	12	16	28	17	26	1
	25 bis 34 Jahre	286	1	6	25	32	25	10	0
	35 bis 44 Jahre	225	2	15	23	30	19	10	1
	45 bis 54 Jahre	278	1	12	29	27	18	11	2
	55 bis 64 Jahre	271	0	12	26	26	20	15	1
	65 Jahre und älter	358	1	8	26	30	15	17	3
Haushaltsstruktur	Single	262	0	11	22	27	19	19	1
	Alleinerziehende	45	2	11	27	30	28	2	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	1	9	28	30	20	12	1
	Haushalt mit Kindern	322	2	15	23	27	21	11	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	1	12	22	30	22	12	1
	Rentnerpaar	275	0	8	28	32	14	15	3
	alleinstehende Rentner	106	2	9	22	26	10	27	4
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	1	12	23	19	12	31	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	9	24	28	21	16	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	1	10	24	30	20	14	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	1	10	24	31	20	12	2
	4.000 Euro und mehr	249	2	11	29	27	18	11	0
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	0	10	28	23	21	15	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	1	10	24	32	18	14	1
	Abitur	689	1	11	26	29	19	13	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	0	15	19	23	14	28	0
	Berufsabschluss	635	1	11	24	29	20	13	2
	Meister, Techniker	113	0	13	25	35	17	9	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	1	10	28	29	18	13	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	0	12	29	26	20	12	0
	Beamter	112	1	11	22	30	19	15	2
	Angestellter	704	2	11	27	30	16	14	2
	Arbeiter	483	1	11	23	29	23	13	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	1	12	25	29	22	10	1
	teilzeitbeschäftigt	168	2	11	25	30	17	12	3
	arbeitslos	47	4	8	25	32	15	16	0
	nicht erwerbstätig	569	1	9	25	29	16	19	2
	geringfügig erwerbstätig	80	0	11	25	33	14	17	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	1	10	23	28	20	16	1
	Plattenbau	424	1	10	24	30	16	17	2
	dörflich	369	2	14	29	31	18	5	2

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Situation für Radfahrer

sehr zufrieden
zufrieden
teils/teils
unzufrieden
sehr unzufrieden
ist für mich nicht von Bedeutung
Keine Angaben

1
2
3
4
5
6
7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	1	14	30	18	9	25	2
Geschlecht	männlich	771	1	15	32	16	10	24	2
	weiblich	814	1	13	29	20	8	27	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	1	15	32	20	8	23	1
	25 bis 34 Jahre	286	1	18	33	17	12	18	1
	35 bis 44 Jahre	225	2	15	32	17	15	18	2
	45 bis 54 Jahre	278	2	15	29	19	10	23	2
	55 bis 64 Jahre	271	2	12	31	16	8	28	4
	65 Jahre und älter	358	1	12	27	17	5	35	3
Haushaltsstruktur	Single	262	0	13	33	19	9	24	3
	Alleinerziehende	45	0	25	31	21	3	20	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	16	29	17	11	24	2
	Haushalt mit Kindern	322	2	15	31	18	13	21	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	0	12	39	16	10	21	2
	Rentnerpaar	275	1	11	28	18	5	34	2
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	0	14	25	17	6	34	4
	unter 1.000 Euro	73	0	14	29	17	4	32	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	16	30	16	10	26	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	2	13	27	16	9	31	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	1	12	34	19	11	22	1
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	249	2	13	34	21	13	16	1
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	1	14	30	21	5	29	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	1	14	33	15	7	27	2
Berufsabschluss	Abitur	689	1	14	30	21	11	22	1
	(noch) ohne Berufsabschluss	80	0	11	34	19	10	24	1
	Berufsabschluss	635	1	14	31	16	7	28	2
	Meister, Techniker	113	2	13	24	18	12	28	2
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	612	1	15	29	19	11	23	2
	Selbstständiger	131	0	19	28	12	12	27	2
	Beamter	112	3	10	36	22	12	14	2
	Angestellter	704	1	15	30	20	8	24	2
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	483	2	14	30	17	9	27	1
	voll erwerbstätig	783	2	15	32	18	11	21	2
	teilzeitbeschäftigt	168	2	12	34	18	10	22	2
	arbeitslos	47	0	16	30	19	0	35	0
	nicht erwerbstätig	569	1	13	27	18	8	31	2
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	0	14	27	21	7	30	0
	städtisch	889	2	15	31	19	13	20	2
	Plattenbau	424	1	12	30	16	4	34	3
	dörflich	369	0	15	28	17	7	30	2

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?**Arbeit der Stadtverwaltung**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
ist für mich nicht von Bedeutung	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	3	42	37	7	3	6	2
Geschlecht	männlich	771	3	40	37	8	4	5	2
	weiblich	814	2	43	37	5	2	7	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	2	39	34	3	4	16	2
	25 bis 34 Jahre	286	2	41	38	9	2	5	2
	35 bis 44 Jahre	225	4	40	37	8	5	5	1
	45 bis 54 Jahre	278	3	37	40	9	3	6	2
	55 bis 64 Jahre	271	4	40	37	10	2	5	2
	65 Jahre und älter	358	2	49	35	3	3	5	3
Haushaltsstruktur	Single	262	4	38	37	6	3	9	2
	Alleinerziehende	45	2	41	38	11	0	8	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	3	40	40	7	3	5	2
	Haushalt mit Kindern	322	3	41	37	9	2	6	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	1	38	36	9	6	8	1
	Rentnerpaar	275	2	49	36	4	4	3	2
	alleinstehende Rentner	106	1	47	34	5	1	6	5
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	8	39	31	12	5	6	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	2	45	37	5	2	6	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	2	43	39	5	3	7	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	40	36	8	3	8	2
	4.000 Euro und mehr	249	2	43	38	10	2	4	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	1	37	44	8	2	8	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	45	37	6	3	4	2
	Abitur	689	3	42	36	7	3	7	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	2	38	37	2	4	17	0
	Berufsabschluss	635	2	42	39	7	2	7	2
	Meister, Techniker	113	4	39	38	10	6	0	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	4	44	35	6	3	6	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	4	42	34	8	3	6	3
	Beamter	112	3	40	39	7	5	3	3
	Angestellter	704	3	46	35	7	1	6	2
	Arbeiter	483	2	41	38	6	4	6	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	3	39	37	8	3	6	3
	teilzeitbeschäftigt	168	2	40	44	6	1	5	2
	arbeitslos	47	6	29	50	13	2	0	0
	nicht erwerbstätig	569	2	47	35	4	3	7	2
	geringfügig erwerbstätig	80	2	51	34	2	1	8	2
Siedlungsstruktur	städtisch	889	3	40	37	6	3	7	2
	Plattenbau	424	3	45	36	6	2	6	2
	dörflich	369	2	42	39	8	3	4	3

Tabelle Frage 02:

02. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Erfurt?

Arbeit der Polizei			1	2	3	4	5	6	7
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/teils			3						
unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
ist für mich nicht von Bedeutung			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	5	46	29	7	2	8	2
Geschlecht	männlich	771	6	45	28	8	3	8	1
	weiblich	814	5	48	28	7	2	8	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	8	51	17	6	1	14	2
	25 bis 34 Jahre	286	6	47	27	8	2	7	3
	35 bis 44 Jahre	225	7	41	31	11	0	11	0
	45 bis 54 Jahre	278	5	45	31	5	3	8	2
	55 bis 64 Jahre	271	5	42	33	9	3	7	1
	65 Jahre und älter	358	3	54	26	6	2	5	4
Haushaltsstruktur	Single	262	8	44	26	9	0	12	2
	Alleinerziehende	45	5	44	31	10	0	8	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	6	46	29	7	2	8	2
	Haushalt mit Kindern	322	5	46	30	7	3	8	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	43	30	10	5	7	1
	Rentnerpaar	275	3	52	29	6	2	5	3
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	4	50	26	7	1	6	6
	unter 1.000 Euro	73	12	48	21	12	0	5	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	4	44	30	9	1	9	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	3	52	26	5	3	8	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	5	48	27	7	3	9	1
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	249	7	42	32	10	1	7	1
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	3	48	30	7	3	7	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	5	49	30	6	1	7	3
Berufsabschluss	Abitur	689	6	44	27	9	2	10	2
	(noch) ohne Berufsabschluss	80	8	50	21	8	0	13	0
	Berufsabschluss	635	4	46	30	7	1	9	3
	Meister, Techniker	113	3	43	32	12	5	2	2
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	612	7	47	26	7	3	9	2
	Selbstständiger	131	7	36	33	7	2	12	3
	Beamter	112	12	49	23	8	1	5	2
	Angestellter	704	4	50	27	7	2	8	2
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	483	5	45	30	8	3	7	2
	voll erwerbstätig	783	5	45	30	8	3	9	2
	teilzeitbeschäftigt	168	10	42	29	8	2	8	2
	arbeitslos	47	9	33	43	7	0	5	2
	nicht erwerbstätig	569	4	50	27	7	2	7	2
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	6	62	14	6	1	10	2
	städtisch	889	5	47	29	8	2	9	2
	Plattenbau	424	6	42	29	9	3	8	3
	dörflich	369	5	50	28	6	2	6	3

Tabelle Frage 03:

03. Sind Sie Nutzer der Erfurter ÖPNV?

Ich bin kein Nutzer des ÖPNV.	1
Ja, aber nur in den Wintermonaten.	2
Ja, auf dem Weg zur Arbeit/Ausbildung.	3
Ja, bei Freizeitaktivitäten.	4
Ja, in den späten Abendstunden.	5
Ja, ich nutze den ÖPNV nur gelegentlich.	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Prozent					
Gesamt		1683	20	7	23	41	13	44
Geschlecht	männlich	771	22	5	21	38	13	46
	weiblich	814	16	8	26	44	13	43
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	16	7	42	52	28	28
	25 bis 34 Jahre	286	15	6	30	41	16	47
	35 bis 44 Jahre	225	21	8	22	38	11	43
	45 bis 54 Jahre	278	22	7	23	39	13	42
	55 bis 64 Jahre	271	24	8	21	43	11	42
	65 Jahre und älter	358	18	6	13	40	10	53
Haushaltsstruktur	Single	262	18	9	30	42	18	38
	Alleinerziehende	45	20	6	28	39	15	39
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	20	7	27	41	14	44
	Haushalt mit Kindern	322	19	5	23	38	12	45
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	27	6	29	40	13	37
	Rentnerpaar	275	17	7	12	42	11	56
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	18	7	15	43	12	44
	unter 1.000 Euro	73	14	11	32	45	17	37
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	20	9	25	39	14	43
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	19	6	18	40	11	49
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	19	7	26	44	14	43
	4.000 Euro und mehr	249	19	5	22	40	14	47
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	187	24	10	15	36	8	52
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	20	7	24	41	13	42
	Abitur	689	18	6	27	42	16	45
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	14	11	48	57	27	29
	Berufsabschluss	635	20	7	21	39	13	44
	Meister, Techniker	113	23	7	22	40	17	42
	Fach-, Hochschulabschluss	612	18	5	23	41	11	47
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	31	6	14	34	11	42
	Beamter	112	15	6	25	44	12	42
	Angestellter	704	17	6	24	43	13	48
	Arbeiter	483	22	8	21	39	12	46
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	22	6	24	39	14	42
	teilzeitbeschäftigt	168	15	7	30	41	10	41
	arbeitslos	47	20	9	27	30	12	41
	nicht erwerbstätig	569	18	8	19	44	13	49
	geringfügig erwerbstätig	80	11	8	36	46	17	46
Siedlungsstruktur	städtisch	889	19	7	25	41	16	45
	Plattenbau	424	14	8	23	48	12	46
	dörflich	369	27	6	20	33	10	41

Tabelle Frage 04:

04. Wie zufrieden sind Sie mit der Taktfolge des ÖPNV?									
in der Hauptverkehrszeit (06:00 - 08:00 Uhr und 15:30 - 18:00 Uhr)									
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/teils			3						
unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
weiß nicht			6						
Keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	29	37	6	1	1	4	23
Geschlecht	männlich	771	27	36	5	1	1	5	26
	weiblich	814	31	37	7	1	0	3	19
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	35	33	7	2	0	4	20
	25 bis 34 Jahre	286	33	38	6	1	1	3	18
	35 bis 44 Jahre	225	30	36	6	1	1	3	23
	45 bis 54 Jahre	278	28	35	9	0	0	3	24
	55 bis 64 Jahre	271	25	37	5	1	1	7	25
	65 Jahre und älter	358	27	41	2	1	0	6	23
Haushaltsstruktur	Single	262	35	31	6	1	0	5	23
	Alleinerziehende	45	27	42	7	4	2	0	18
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	29	38	5	1	1	5	22
	Haushalt mit Kindern	322	27	36	11	1	0	3	21
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	23	40	6	1	1	1	28
	Rentnerpaar	275	25	43	3	1	0	6	22
	alleinstehende Rentner	106	33	34	3	0	0	4	27
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	42	30	7	0	1	4	16
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	27	38	6	2	1	7	21
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	31	37	5	0	1	3	22
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	28	39	7	2	0	4	21
	4.000 Euro und mehr	249	32	34	6	1	0	5	22
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	23	39	6	1	1	5	26
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	28	39	5	1	1	4	22
	Abitur	689	32	37	7	1	0	3	21
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	37	38	7	1	0	3	14
	Berufsabschluss	635	26	38	6	1	1	5	23
	Meister, Techniker	113	28	32	9	2	1	5	22
	Fach-, Hochschulabschluss	612	32	37	5	1	0	3	22
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	19	30	5	1	0	11	33
	Beamter	112	37	33	5	2	0	4	19
	Angestellter	704	31	38	6	1	0	3	20
	Arbeiter	483	27	38	7	1	1	4	24
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	28	36	6	1	0	4	25
	teilzeitbeschäftigt	168	32	36	9	0	1	3	19
	arbeitslos	47	18	39	16	0	0	8	19
	nicht erwerbstätig	569	29	39	4	1	0	5	22
	geringfügig erwerbstätig	80	32	40	9	5	0	5	10
Siedlungsstruktur	städtisch	889	32	37	4	1	0	4	22
	Plattenbau	424	32	39	7	1	1	4	16
	dörflich	369	15	36	11	2	1	4	31

Tabelle Frage 04:

04. Wie zufrieden sind Sie mit der Taktfolge des ÖPNV?**im Tagesverkehr (montags - freitags)**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	27	42	6	1	0	3	20
Geschlecht	männlich	771	26	39	5	1	0	4	24
	weiblich	814	29	44	6	2	0	3	17
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	32	44	5	1	0	2	16
	25 bis 34 Jahre	286	27	47	6	1	0	2	16
	35 bis 44 Jahre	225	28	39	5	2	0	3	23
	45 bis 54 Jahre	278	27	37	7	1	0	3	25
	55 bis 64 Jahre	271	24	39	5	2	1	6	23
	65 Jahre und älter	358	29	44	4	1	0	3	19
Haushaltsstruktur	Single	262	31	40	5	0	0	4	19
	Alleinerziehende	45	24	50	4	2	2	0	18
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	28	41	5	2	0	4	20
	Haushalt mit Kindern	322	25	40	9	2	0	3	20
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	21	42	5	2	0	3	27
	Rentnerpaar	275	27	46	4	1	0	3	19
	alleinstehende Rentner	106	31	42	3	1	0	3	20
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	39	34	7	1	1	4	13
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	28	42	6	1	1	4	18
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	30	40	5	1	1	2	21
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	27	39	7	3	0	4	20
	4.000 Euro und mehr	249	27	40	5	2	0	5	21
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	26	41	6	0	1	5	22
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	28	41	5	2	1	3	20
	Abitur	689	28	44	6	2	0	2	19
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	35	42	8	0	0	2	13
	Berufsabschluss	635	26	42	5	1	1	4	20
	Meister, Techniker	113	26	37	8	2	1	3	22
	Fach-, Hochschulabschluss	612	28	41	5	2	0	3	21
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	20	31	5	1	0	10	33
	Beamter	112	32	39	6	2	0	4	17
	Angestellter	704	28	44	6	2	0	2	18
	Arbeiter	483	27	41	4	1	1	3	22
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	24	40	6	1	0	4	24
	teilzeitbeschäftigt	168	32	41	6	1	1	2	17
	arbeitslos	47	23	40	12	3	0	3	19
	nicht erwerbstätig	569	30	44	4	1	1	3	18
	geringfügig erwerbstätig	80	31	47	5	5	0	4	8
Siedlungsstruktur	städtisch	889	30	42	3	1	0	4	20
	Plattenbau	424	34	46	5	1	0	2	12
	dörflich	369	12	37	11	4	1	3	31

Tabelle Frage 04:

04. Wie zufrieden sind Sie mit der Taktfolge des ÖPNV?

am Wochenende

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	10	34	21	8	2	5	20
Geschlecht	männlich	771	10	33	20	7	2	5	23
	weiblich	814	10	36	21	8	2	5	17
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	12	29	25	11	2	4	17
	25 bis 34 Jahre	286	8	39	23	7	2	6	15
	35 bis 44 Jahre	225	9	36	19	7	2	5	21
	45 bis 54 Jahre	278	12	26	23	7	3	4	24
	55 bis 64 Jahre	271	9	34	19	7	2	6	23
	65 Jahre und älter	358	10	40	19	7	1	4	19
Haushaltsstruktur	Single	262	9	37	21	7	1	4	20
	Alleinerziehende	45	9	31	26	11	4	2	18
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	12	35	21	6	2	6	19
	Haushalt mit Kindern	322	10	32	20	10	2	7	20
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	5	25	25	10	4	4	27
	Rentnerpaar	275	11	43	16	6	1	5	18
	alleinstehende Rentner	106	10	34	24	7	0	2	23
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	30	19	13	1	2	15
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	8	36	22	7	2	7	18
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	11	36	23	5	2	4	20
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	9	33	19	13	3	5	19
	4.000 Euro und mehr	249	12	29	22	8	2	6	20
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	8	32	20	8	1	7	24
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	10	36	21	8	3	4	19
	Abitur	689	11	35	20	9	2	5	19
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	15	35	23	4	5	5	13
	Berufsabschluss	635	11	33	20	7	3	6	20
	Meister, Techniker	113	5	43	18	5	3	3	23
	Fach-, Hochschulabschluss	612	10	36	21	8	1	5	19
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	10	28	18	5	0	9	30
	Beamter	112	6	40	19	9	2	8	15
	Angestellter	704	11	35	22	8	2	4	17
	Arbeiter	483	9	34	21	7	3	4	22
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	9	33	21	7	3	5	23
	teilzeitbeschäftigt	168	11	30	25	10	2	6	16
	arbeitslos	47	3	47	18	12	0	3	16
	nicht erwerbstätig	569	11	38	20	7	1	5	18
	geringfügig erwerbstätig	80	11	32	24	9	4	10	10
Siedlungsstruktur	städtisch	889	11	39	20	4	1	5	20
	Plattenbau	424	15	39	23	5	1	5	12
	dörflich	369	2	18	21	19	6	5	29

Tabelle Frage 04:

04. Wie zufrieden sind Sie mit der Taktfolge des ÖPNV?**in den Abendstunden**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	6	28	24	11	3	7	21
Geschlecht	männlich	771	6	25	25	10	4	6	24
	weiblich	814	7	30	23	13	2	7	17
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	8	24	26	15	5	5	17
	25 bis 34 Jahre	286	6	26	29	11	5	7	15
	35 bis 44 Jahre	225	5	30	23	13	1	6	21
	45 bis 54 Jahre	278	7	22	28	10	3	5	24
	55 bis 64 Jahre	271	5	29	19	11	4	7	24
	65 Jahre und älter	358	7	32	21	8	1	10	20
Haushaltsstruktur	Single	262	7	27	27	11	2	5	20
	Alleinerziehende	45	2	33	27	18	2	0	18
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	6	28	24	11	4	8	19
	Haushalt mit Kindern	322	7	25	24	13	3	8	20
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	5	21	23	16	6	2	28
	Rentnerpaar	275	8	36	21	7	1	9	19
	alleinstehende Rentner	106	8	28	23	8	1	8	24
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	16	22	24	13	5	4	15
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	6	29	25	10	2	9	19
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	7	31	22	11	3	6	20
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	5	27	24	13	5	7	19
	4.000 Euro und mehr	249	8	21	30	11	4	6	21
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	7	26	23	7	2	10	25
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	7	28	25	11	4	6	19
	Abitur	689	7	28	24	13	4	6	19
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	9	23	34	11	7	4	13
	Berufsabschluss	635	7	26	23	11	3	9	21
	Meister, Techniker	113	3	27	23	12	6	6	22
	Fach-, Hochschulabschluss	612	6	31	23	12	3	6	20
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	7	28	20	4	1	8	31
	Beamter	112	6	35	25	10	1	7	15
	Angestellter	704	6	29	26	12	3	7	18
	Arbeiter	483	7	26	23	13	4	5	22
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	5	26	24	12	4	5	23
	teilzeitbeschäftigt	168	9	30	24	11	3	8	16
	arbeitslos	47	3	29	33	10	3	5	16
	nicht erwerbstätig	569	7	32	22	9	2	8	19
	geringfügig erwerbstätig	80	8	19	26	23	4	10	11
Siedlungsstruktur	städtisch	889	7	30	23	9	2	7	20
	Plattenbau	424	9	35	24	9	1	8	13
	dörflich	369	2	14	25	19	7	5	30

Tabelle Frage 05:

05. Welche Option der Tarifstruktur nutzen Sie üblicherweise?

Einzel-/4-Fahrkarten	1
Tages-/Gruppenkarten	2
Abo-/Monatskarten	3
andere	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1683	51	2	21	7
Geschlecht	männlich	771	53	2	17	6
	weiblich	814	49	2	25	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	37	1	26	21
	25 bis 34 Jahre	286	52	2	25	7
	35 bis 44 Jahre	225	50	4	21	5
	45 bis 54 Jahre	278	55	1	20	2
	55 bis 64 Jahre	271	53	1	20	4
	65 Jahre und älter	358	52	2	21	8
Haushaltsstruktur	Single	262	50	0	22	9
	Alleinerziehende	45	55	0	18	6
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	51	2	21	6
	Haushalt mit Kindern	322	52	2	23	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	43	1	22	9
	Rentnerpaar	275	55	2	19	6
	alleinstehende Rentner	106	47	3	27	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	46	4	26	12
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	51	1	21	9
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	52	1	21	6
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	53	3	23	6
	4.000 Euro und mehr	249	54	3	18	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	187	57	3	14	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	52	2	23	5
	Abitur	689	49	1	22	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	35	1	29	21
	Berufsabschluss	635	52	2	21	7
	Meister, Techniker	113	59	0	16	6
	Fach-, Hochschulabschluss	612	51	1	22	7
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	49	2	11	6
	Beamter	112	55	2	26	4
	Angestellter	704	51	2	24	7
	Arbeiter	483	54	2	17	6
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	52	2	20	4
	teilzeitbeschäftigt	168	50	1	27	6
	arbeitslos	47	65	3	20	2
	nicht erwerbstätig	569	49	2	21	11
	geringfügig erwerbstätig	80	43	0	27	19
Siedlungsstruktur	städtisch	889	50	1	23	8
	Plattenbau	424	54	2	24	8
	dörflich	369	48	3	16	4

Tabelle Frage 06:

06. Wie bewerten Sie die Tarifstruktur und Fahrpreise?**die vorhandene Tarifstruktur (Einzelfahrkarten, 4-Fahrkarten, Abo-/Monatskarten)**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	3	29	24	15	4	4	20
Geschlecht	männlich	771	2	26	24	16	4	4	24
	weiblich	814	3	33	23	14	5	4	17
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	5	29	24	9	6	12	15
	25 bis 34 Jahre	286	3	28	24	17	7	4	17
	35 bis 44 Jahre	225	3	29	25	14	4	3	21
	45 bis 54 Jahre	278	2	28	25	14	4	2	24
	55 bis 64 Jahre	271	2	29	25	16	3	3	23
	65 Jahre und älter	358	3	32	21	16	4	5	18
Haushaltsstruktur	Single	262	2	30	23	15	5	6	18
	Alleinerziehende	45	0	25	23	26	4	0	22
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	30	23	15	5	4	20
	Haushalt mit Kindern	322	4	27	27	14	4	2	21
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	3	25	22	13	4	5	28
	Rentnerpaar	275	4	29	24	17	4	3	18
	alleinstehende Rentner	106	4	37	22	10	2	6	18
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	7	32	29	9	4	7	12
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	3	27	23	17	6	6	19
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	29	23	16	6	3	21
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	2	29	30	14	0	5	20
	4.000 Euro und mehr	249	3	35	24	14	1	2	21
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	26	21	14	7	6	23
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	28	24	16	5	3	20
	Abitur	689	4	31	24	16	3	4	19
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	5	30	20	11	6	11	16
	Berufsabschluss	635	3	27	24	15	5	5	21
	Meister, Techniker	113	1	25	30	14	10	1	19
	Fach-, Hochschulabschluss	612	3	32	24	15	2	3	19
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	1	21	26	15	2	5	31
	Beamter	112	1	34	27	19	1	2	17
	Angestellter	704	4	34	23	14	4	3	18
	Arbeiter	483	3	22	26	16	6	5	22
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	2	27	25	16	4	3	24
	teilzeitbeschäftigt	168	2	35	24	13	5	2	18
	arbeitslos	47	3	25	32	17	5	4	13
	nicht erwerbstätig	569	5	29	24	14	4	6	18
	geringfügig erwerbstätig	80	4	35	19	16	4	8	13
Siedlungsstruktur	städtisch	889	3	30	21	16	5	4	20
	Plattenbau	424	4	31	29	15	5	3	13
	dörflich	369	2	24	26	12	3	4	29

Tabelle Frage 06:

06. Wie bewerten Sie die Tarifstruktur und Fahrpreise?									
den Fahrpreis innerhalb von Erfurt									
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/teils			3						
unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
weiß nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	1	18	23	25	9	3	21
Geschlecht	männlich	771	1	18	22	26	8	3	23
	weiblich	814	1	17	25	26	9	3	19
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	0	15	25	21	11	11	16
	25 bis 34 Jahre	286	1	16	21	29	15	2	17
	35 bis 44 Jahre	225	2	14	26	28	9	1	21
	45 bis 54 Jahre	278	1	18	23	26	7	0	25
	55 bis 64 Jahre	271	0	22	23	26	5	2	22
	65 Jahre und älter	358	2	20	22	24	7	5	19
Haushaltsstruktur	Single	262	0	20	25	25	7	4	20
	Alleinerziehende	45	0	4	33	37	4	2	20
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	1	20	21	25	9	3	20
	Haushalt mit Kindern	322	1	17	23	25	13	1	21
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	2	13	18	27	9	5	26
	Rentnerpaar	275	2	18	25	26	8	4	17
Haushalts-einkommen	alleinstehende Rentner	106	1	19	27	23	3	3	24
	unter 1.000 Euro	73	1	20	21	29	6	6	17
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	14	27	26	9	4	19
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	2	19	19	27	10	3	20
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	1	18	29	23	6	3	20
	4.000 Euro und mehr	249	1	20	24	24	9	1	21
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	1	13	20	25	12	5	23
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	1	18	22	26	10	3	20
	Abitur	689	2	17	25	27	8	2	20
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	0	15	23	24	10	13	16
	Berufsabschluss	635	1	17	21	27	9	4	21
	Meister, Techniker	113	0	13	21	24	16	2	24
	Fach-, Hochschulabschluss	612	1	20	26	25	6	2	20
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	1	17	20	22	6	3	33
	Beamter	112	0	20	21	30	14	0	15
	Angestellter	704	2	21	26	23	8	2	19
	Arbeiter	483	1	14	20	29	10	4	22
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	1	18	24	24	8	1	24
	teilzeitbeschäftigt	168	2	17	21	31	9	1	19
	arbeitslos	47	0	17	22	34	11	4	11
	nicht erwerbstätig	569	2	16	25	26	8	5	18
	geringfügig erwerbstätig	80	2	25	17	23	10	11	13
Siedlungsstruktur	städtisch	889	2	17	22	26	10	3	20
	Plattenbau	424	1	19	27	27	9	3	14
	dörflich	369	0	17	23	22	5	3	29

Tabelle Frage 07:

07. Halten Sie neue Tarifelemente für notwendig?

ja	1
nein	2
weiß nicht	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1683	30	21	28	22
Geschlecht	männlich	771	29	20	27	24
	weiblich	814	30	22	29	19
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	32	19	32	17
	25 bis 34 Jahre	286	33	20	30	18
	35 bis 44 Jahre	225	33	18	25	24
	45 bis 54 Jahre	278	32	22	21	25
	55 bis 64 Jahre	271	24	23	29	24
	65 Jahre und älter	358	27	21	31	21
Haushaltsstruktur	Single	262	32	16	32	20
	Alleinerziehende	45	43	16	19	22
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	28	23	26	23
	Haushalt mit Kindern	322	35	19	23	23
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	22	20	30	27
	Rentnerpaar	275	30	22	29	19
	alleinstehende Rentner	106	23	23	35	20
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	26	30	29	15
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	31	18	29	22
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	31	21	26	21
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	32	21	26	20
	4.000 Euro und mehr	249	25	23	30	22
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	187	28	18	32	22
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	32	19	28	21
	Abitur	689	32	21	27	21
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	30	25	31	15
	Berufsabschluss	635	29	19	30	22
	Meister, Techniker	113	36	19	25	20
	Fach-, Hochschulabschluss	612	30	20	29	21
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	23	22	24	31
	Beamter	112	36	20	26	17
	Angestellter	704	30	21	29	19
	Arbeiter	483	31	18	26	24
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	30	20	25	25
	teilzeitbeschäftigt	168	34	20	26	20
	arbeitslos	47	27	21	40	11
	nicht erwerbstätig	569	28	21	32	19
	geringfügig erwerbstätig	80	31	27	28	14
Siedlungsstruktur	städtisch	889	33	19	27	21
	Plattenbau	424	30	23	32	16
	dörflich	369	22	21	27	30

Tabelle Frage 08:

08. Das Jobticket entspricht den Leistungen einer personengebundenen Monatskarte, welche zusätzlich mit einem Rabatt versehen wird.

Kennen Sie das Job-Ticket?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	16	49	35
Geschlecht	männlich	771	15	49	35
	weiblich	814	17	50	33
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	15	61	24
	25 bis 34 Jahre	286	22	52	26
	35 bis 44 Jahre	225	23	45	32
	45 bis 54 Jahre	278	17	46	37
	55 bis 64 Jahre	271	16	48	36
	65 Jahre und älter	358	8	47	45
Haushaltsstruktur	Single	262	14	52	33
	Alleinerziehende	45	15	47	38
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	19	48	33
	Haushalt mit Kindern	322	21	51	28
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	19	46	36
	Rentnerpaar	275	7	45	48
	alleinstehende Rentner	106	13	51	35
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	13	54	33
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	15	46	39
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	15	50	36
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	18	50	32
	4.000 Euro und mehr	249	26	47	28
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	8	46	46
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	13	51	37
	Abitur	689	21	52	27
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	13	68	20
	Berufsabschluss	635	13	49	38
	Meister, Techniker	113	12	49	39
	Fach-, Hochschulabschluss	612	21	48	31
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	11	47	41
	Beamter	112	29	46	26
	Angestellter	704	19	51	30
	Arbeiter	483	13	45	42
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	20	47	33
	teilzeitbeschäftigt	168	21	52	27
	arbeitslos	47	11	46	43
	nicht erwerbstätig	569	10	49	41
	geringfügig erwerbstätig	80	17	62	21
Siedlungsstruktur	städtisch	889	18	49	32
	Plattenbau	424	12	51	37
	dörflich	369	14	46	40

Tabelle Frage 08:

08. Das Jobticket entspricht den Leistungen einer personengebundenen Monatskarte, welche zusätzlich mit einem Rabatt versehen wird.

Wenn Sie das Job-Ticket kennen, nutzen Sie dieses?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		268	13	85	35
Geschlecht	männlich	117	10	89	35
	weiblich	139	15	84	33
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	17	4	96	24
	25 bis 34 Jahre	63	15	85	26
	35 bis 44 Jahre	52	6	91	32
	45 bis 54 Jahre	48	14	86	37
	55 bis 64 Jahre	42	18	82	36
	65 Jahre und älter	27	15	81	45
Haushaltsstruktur	Single	37	8	92	33
	Alleinerziehende	X			
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	88	15	84	33
	Haushalt mit Kindern	69	10	88	28
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	29	13	87	36
	Rentnerpaar	18	15	76	48
	alleinstehende Rentner	14	24	76	35
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	X			
	1.000 bis unter 2.000 Euro	54	12	85	39
	2.000 bis unter 3.000 Euro	56	14	84	36
	3.000 bis unter 4.000 Euro	46	6	94	32
	4.000 Euro und mehr	64	12	87	28
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	15	0	100	
	8. bzw. 9. Klasse	X			
	10. Klasse (mittlere Reife)	74	14	85	1
	Abitur	147	14	83	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	10	0	100	0
	Berufsabschluss	83	10	88	2
	Meister, Techniker	14	8	92	0
	Fach-, Hochschulabschluss	126	17	82	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	15	22	73	6
	Beamter	32	8	85	7
	Angestellter	135	14	85	1
	Arbeiter	64	12	85	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	154	12	86	2
	teilzeitbeschäftigt	35	20	80	0
	arbeitslos	X			
	nicht erwerbstätig	57	12	85	3
	geringfügig erwerbstätig	14	19	74	7
Siedlungsstruktur	städtisch	164	14	83	3
	Plattenbau	52	9	91	0
	dörflich	53	14	84	2

Tabelle Frage 08:

08. Das Jobticket entspricht den Leistungen einer personengebundenen Monatskarte, welche zusätzlich mit einem Rabatt versehen wird.

Wenn Sie das Job-Ticket noch nicht kennen, würden Sie dieses zukünftig gern nutzen?

ja 1
nein 2
keine Angaben 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		823	23	66	11
Geschlecht	männlich	381	21	68	11
	weiblich	407	25	64	11
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	70	28	64	8
	25 bis 34 Jahre	149	32	58	10
	35 bis 44 Jahre	101	22	66	13
	45 bis 54 Jahre	128	21	73	6
	55 bis 64 Jahre	130	22	68	9
	65 Jahre und älter	168	11	72	17
Haushaltsstruktur	Single	138	27	60	13
	Alleinerziehende	21	40	60	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	227	22	72	7
	Haushalt mit Kindern	164	25	66	9
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	70	34	52	14
	Rentnerpaar	125	11	73	15
	alleinstehende Rentner	54	15	62	24
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	40	25	57	18
	1.000 bis unter 2.000 Euro	173	25	62	13
	2.000 bis unter 3.000 Euro	191	18	69	14
	3.000 bis unter 4.000 Euro	123	24	69	6
	4.000 Euro und mehr	117	20	74	6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	86	19	58	23
	10. Klasse (mittlere Reife)	299	22	67	11
	Abitur	355	25	67	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	55	32	62	6
	Berufsabschluss	310	22	67	11
	Meister, Techniker	55	17	58	24
	Fach-, Hochschulabschluss	293	25	66	9
berufliche Stellung	Selbstständiger	62	24	60	16
	Beamter	51	29	64	7
	Angestellter	357	22	69	9
	Arbeiter	217	21	66	13
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	372	25	67	7
	teilzeitbeschäftigt	88	23	62	15
	arbeitslos	21	40	53	7
	nicht erwerbstätig	277	17	67	17
	geringfügig erwerbstätig	49	21	74	5
Siedlungsstruktur	städtisch	437	23	66	10
	Plattenbau	216	25	58	16
	dörflich	171	18	75	8

Tabelle Frage 09:

09. Wenn Sie das Job-Ticket nicht nutzen, was hindert Sie derzeit daran?

weil mein Arbeitgeber dies nicht anbietet	1
weil ich darin keine Ersparnis sehe	2
weil es nicht übertragbar ist (personengebunden)	3
weil ich den ÖPNV nur gelegentlich oder in der Freizeit nutze	4
Sonstige	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1683	9	5	7	36	21
Geschlecht	männlich	771	10	5	6	37	18
	weiblich	814	10	5	9	35	22
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	9	4	4	25	38
	25 bis 34 Jahre	286	16	5	8	35	20
	35 bis 44 Jahre	225	12	5	9	42	16
	45 bis 54 Jahre	278	10	7	10	34	17
	55 bis 64 Jahre	271	11	5	7	35	15
	65 Jahre und älter	358	3	2	6	40	23
Haushaltsstruktur	Single	262	13	4	6	35	21
	Alleinerziehende	45	2	6	8	31	20
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	11	6	7	35	20
	Haushalt mit Kindern	322	13	7	11	38	15
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	10	5	9	28	22
	Rentnerpaar	275	3	1	6	44	22
	alleinstehende Rentner	106	4	3	5	30	26
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	3	8	5	30	29
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	12	3	7	32	25
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	6	6	7	39	20
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	13	6	8	40	19
	4.000 Euro und mehr	249	9	4	7	40	16
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	6	3	4	40	21
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	11	5	8	35	20
	Abitur	689	9	4	8	36	22
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	10	3	6	22	39
	Berufsabschluss	635	10	4	8	36	20
	Meister, Techniker	113	11	11	8	43	11
	Fach-, Hochschulabschluss	612	10	4	8	36	21
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	5	2	2	36	20
	Beamter	112	11	1	12	41	20
	Angestellter	704	10	4	8	37	21
	Arbeiter	483	10	6	6	38	19
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	12	5	7	37	17
	teilzeitbeschäftigt	168	17	7	11	32	16
	arbeitslos	47	13	5	20	33	19
	nicht erwerbstätig	569	4	3	5	37	26
	geringfügig erwerbstätig	80	7	4	6	31	36
Siedlungsstruktur	städtisch	889	10	6	8	36	20
	Plattenbau	424	10	4	7	36	22
	dörflich	369	8	4	7	35	20

Tabelle Frage 10:

10. Ist Erfurt für Sie eine fußgängerfreundliche Stadt?

ja	1
nein	2
weiß nicht	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1683	78	11	8	4
Geschlecht	männlich	771	78	11	8	3
	weiblich	814	78	11	7	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	81	8	7	5
	25 bis 34 Jahre	286	81	10	6	3
	35 bis 44 Jahre	225	79	12	6	2
	45 bis 54 Jahre	278	78	10	9	3
	55 bis 64 Jahre	271	75	13	10	3
	65 Jahre und älter	358	74	12	8	5
Haushaltsstruktur	Single	262	83	8	7	3
	Alleinerziehende	45	80	8	7	5
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	77	12	7	4
	Haushalt mit Kindern	322	77	13	7	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	77	10	11	3
	Rentnerpaar	275	76	12	8	5
	alleinstehende Rentner	106	76	11	9	4
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	77	14	8	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	77	9	9	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	76	13	7	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	77	13	6	4
	4.000 Euro und mehr	249	82	8	7	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	187	70	12	13	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	78	11	7	4
	Abitur	689	80	11	6	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	83	6	5	6
	Berufsabschluss	635	78	10	9	4
	Meister, Techniker	113	77	15	7	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	78	12	7	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	78	12	6	4
	Beamter	112	76	15	7	2
	Angestellter	704	79	11	7	3
	Arbeiter	483	77	11	9	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	80	10	7	2
	teilzeitbeschäftigt	168	74	12	9	5
	arbeitslos	47	71	16	11	2
	nicht erwerbstätig	569	75	12	8	4
	geringfügig erwerbstätig	80	82	9	4	5
Siedlungsstruktur	städtisch	889	79	12	6	4
	Plattenbau	424	78	10	9	3
	dörflich	369	75	11	10	4

Tabelle Frage 11:

11. Welche Kriterien sind Ihnen für mehr Fußgängerfreundlichkeit besonders wichtig?

eine hohe Anzahl gesicherter Querungsmöglichkeiten (Lichtsignalanlagen; Fußgängerüberwege)	1
fußgängerfreundlich geschaltete Lichtsignalanlagen	2
keine gemeinsame Führung von Fußgängern und Radfahrern auf dem gleichen Weg	3
gute Qualität von Gehwegoberflächen	4
Verhinderung von widerrechtlichem Parken auf Fußwegen	5
Verhinderung von widerrechtlichen Liefervorgängen auf Fußwegen	6
eine barrierefreie Gestaltung der Anlagen für Fußgänger	7
Einrichtung von mehr Mischverkehrsflächen/verkehrsberuhigten Bereichen	8
ein rücksichtsvollerer Umgang aller Verkehrsteilnehmer miteinander	9

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Prozent								
Gesamt		1683	36	24	41	48	38	11	24	10	63
Geschlecht	männlich	771	34	24	39	49	37	11	22	10	63
	weiblich	814	38	23	43	48	39	11	26	9	61
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	38	24	44	42	26	10	33	13	61
	25 bis 34 Jahre	286	35	21	36	45	35	11	23	11	63
	35 bis 44 Jahre	225	39	23	39	46	38	13	24	12	63
	45 bis 54 Jahre	278	36	22	39	47	37	10	20	9	64
	55 bis 64 Jahre	271	37	27	41	54	40	9	24	7	62
	65 Jahre und älter	358	35	27	45	51	43	13	21	8	64
Haushaltsstruktur	Single	262	32	23	42	47	35	8	25	9	57
	Alleinerziehende	45	34	24	42	49	35	8	24	8	69
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	36	23	40	48	39	11	24	8	67
	Haushalt mit Kindern	322	39	23	39	50	38	11	22	11	60
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	35	21	34	41	33	13	28	13	66
	Rentnerpaar	275	41	28	44	49	41	15	22	9	61
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	34	26	49	55	44	9	19	9	62
	unter 1.000 Euro	73	37	28	48	42	46	7	11	10	51
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	37	23	39	51	40	11	24	7	63
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	37	24	40	47	38	13	23	9	63
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	41	25	41	50	39	9	27	11	61
	4.000 Euro und mehr	249	34	23	41	47	36	12	21	11	65
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X									
	8. bzw. 9. Klasse	187	37	27	36	47	43	14	27	8	66
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	38	22	39	52	38	11	21	8	63
	Abitur	689	35	23	41	46	37	11	25	11	62
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	41	31	35	46	29	12	33	13	60
	Berufsabschluss	635	35	22	41	48	40	11	23	8	63
	Meister, Techniker	113	42	26	36	48	39	19	22	6	64
	Fach-, Hochschulabschluss	612	36	23	42	48	39	11	24	10	61
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	32	19	39	44	36	6	24	7	65
	Beamter	112	32	23	41	47	26	7	26	16	59
	Angestellter	704	36	24	45	51	41	13	22	9	63
	Arbeiter	483	39	25	35	49	39	13	23	10	64
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	35	23	39	48	36	11	24	10	64
	teilzeitbeschäftigt	168	42	21	44	55	41	12	25	9	58
	arbeitslos	47	41	26	43	49	54	6	17	13	55
	nicht erwerbstätig	569	37	27	41	48	39	12	23	9	63
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	35	21	42	44	39	16	29	14	59
	städtisch	889	37	25	42	48	41	11	24	11	63
	Plattenbau	424	35	25	38	49	39	11	23	6	64
	dörflich	369	36	19	42	49	31	13	25	11	61

Tabelle Frage 12:

12. Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgänger bei der Begegnung mit Radfahrern?

auf reinen Gehwegen, auf denen das Radfahren verboten ist

sehr sicher	1
sicher	2
teils/teils	3
unsicher	4
sehr unsicher	5
weiß nicht	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	14	32	23	18	9	2	2
Geschlecht	männlich	771	14	33	24	19	7	2	2
	weiblich	814	15	32	23	17	10	2	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	19	38	23	10	7	2	1
	25 bis 34 Jahre	286	18	34	26	13	6	1	2
	35 bis 44 Jahre	225	17	36	24	14	5	2	2
	45 bis 54 Jahre	278	14	33	22	19	9	1	2
	55 bis 64 Jahre	271	14	30	25	17	11	2	1
	65 Jahre und älter	358	12	28	18	27	10	1	3
Haushaltsstruktur	Single	262	20	30	26	16	5	3	1
	Alleinerziehende	45	14	40	25	10	4	6	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	14	32	22	19	11	1	2
	Haushalt mit Kindern	322	15	37	26	13	6	1	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	15	40	19	15	9	1	1
	Rentnerpaar	275	10	27	23	26	11	1	3
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	16	26	21	17	11	3	5
	unter 1.000 Euro	73	20	23	20	24	4	4	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	11	31	23	21	11	2	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	15	32	22	18	9	3	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	12	36	27	16	6	1	1
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	249	20	36	20	15	7	0	2
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	5	29	21	30	9	4	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	12	30	27	19	9	1	2
Berufsabschluss	Abitur	689	19	35	21	15	7	2	1
	(noch) ohne Berufsabschluss	80	17	40	22	11	7	1	2
	Berufsabschluss	635	12	29	25	20	10	2	2
	Meister, Techniker	113	15	30	21	22	7	3	1
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	612	18	35	21	14	9	1	1
	Selbstständiger	131	12	32	19	25	8	3	1
	Beamter	112	18	37	23	12	7	0	2
	Angestellter	704	17	33	23	15	9	1	2
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	483	11	29	25	21	10	2	2
	voll erwerbstätig	783	16	35	22	15	8	2	1
	teilzeitbeschäftigt	168	12	35	27	16	6	2	2
	arbeitslos	47	12	25	29	25	4	3	3
	nicht erwerbstätig	569	12	28	24	21	11	2	3
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	24	35	12	21	6	1	1
	städtisch	889	14	34	23	16	8	1	2
	Plattenbau	424	13	29	23	22	9	2	2
	dörflich	369	16	32	22	17	9	2	2

Tabelle Frage 12:

12. Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgänger bei der Begegnung mit Radfahrern?**auf Gehwegen, auf denen das Radfahren erlaubt ist (Rad frei)**

sehr sicher	1
sicher	2
teils/teils	3
unsicher	4
sehr unsicher	5
weiß nicht	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	4	24	37	22	9	1	3
Geschlecht	männlich	771	4	25	39	21	7	1	3
	weiblich	814	3	24	35	23	11	1	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	6	38	29	18	5	2	2
	25 bis 34 Jahre	286	5	31	43	14	5	1	2
	35 bis 44 Jahre	225	6	29	35	20	6	2	2
	45 bis 54 Jahre	278	2	24	38	23	11	1	1
	55 bis 64 Jahre	271	3	19	42	21	11	1	3
	65 Jahre und älter	358	2	16	35	29	11	1	5
Haushaltsstruktur	Single	262	4	31	34	19	6	3	3
	Alleinerziehende	45	2	28	45	17	8	0	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	3	24	37	21	11	1	2
	Haushalt mit Kindern	322	5	28	36	21	6	1	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	24	42	18	10	1	1
	Rentnerpaar	275	2	15	40	25	11	1	6
	alleinstehende Rentner	106	4	14	36	33	7	1	5
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	6	28	31	23	10	1	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	2	24	37	24	7	2	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	3	26	35	19	11	1	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	21	45	22	7	0	2
	4.000 Euro und mehr	249	5	25	36	25	7	1	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	1	16	41	25	10	3	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	23	39	24	9	0	2
	Abitur	689	6	26	38	20	6	1	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	7	34	29	17	10	1	2
	Berufsabschluss	635	2	20	40	25	9	1	3
	Meister, Techniker	113	2	28	29	25	10	1	5
	Fach-, Hochschulabschluss	612	5	26	38	20	8	1	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	3	22	32	23	15	4	2
	Beamter	112	9	24	35	26	5	0	2
	Angestellter	704	3	24	40	23	7	1	2
	Arbeiter	483	3	23	38	21	10	1	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	4	27	38	20	8	1	2
	teilzeitbeschäftigt	168	3	25	41	21	6	1	3
	arbeitslos	47	2	16	42	19	16	3	2
	nicht erwerbstätig	569	3	20	36	25	9	1	5
	geringfügig erwerbstätig	80	4	30	33	23	8	0	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	4	28	37	20	8	1	2
	Plattenbau	424	2	19	39	24	9	1	5
	dörflich	369	3	20	36	27	10	1	3

Tabelle Frage 12:

12. Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgänger bei der Begegnung mit Radfahrern?

auf gemeinsamen Rad-/Gehwegen

sehr sicher	1
sicher	2
teils/teils	3
unsicher	4
sehr unsicher	5
weiß nicht	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	3	23	36	24	9	1	4
Geschlecht	männlich	771	4	25	37	22	8	2	3
	weiblich	814	3	22	35	25	10	1	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	7	27	35	20	6	1	3
	25 bis 34 Jahre	286	4	32	39	16	5	1	4
	35 bis 44 Jahre	225	6	31	32	22	5	2	3
	45 bis 54 Jahre	278	3	23	36	22	13	1	2
	55 bis 64 Jahre	271	2	18	39	25	11	2	3
	65 Jahre und älter	358	2	15	35	31	10	2	5
Haushaltsstruktur	Single	262	4	29	37	15	8	3	4
	Alleinerziehende	45	2	23	48	15	10	0	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	3	22	36	23	10	1	4
	Haushalt mit Kindern	322	6	28	33	23	7	0	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	25	30	28	10	2	1
	Rentnerpaar	275	1	15	38	29	11	1	6
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	4	11	37	31	10	1	5
	unter 1.000 Euro	73	7	21	34	19	13	2	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	2	24	37	24	9	1	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	3	24	34	22	11	2	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	21	39	27	6	0	3
	4.000 Euro und mehr	249	5	27	33	23	8	0	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	1	19	35	26	10	3	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	22	37	26	9	1	3
	Abitur	689	6	25	36	21	7	1	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	7	27	32	20	10	0	4
	Berufsabschluss	635	2	21	39	24	9	2	3
	Meister, Techniker	113	2	22	32	26	12	4	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	4	25	36	22	8	1	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	3	21	32	24	16	3	2
	Beamter	112	9	27	27	25	7	0	5
	Angestellter	704	3	24	37	24	7	1	3
	Arbeiter	483	3	22	37	23	10	1	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	4	27	35	22	8	1	3
	teilzeitbeschäftigt	168	3	26	41	22	6	1	3
	arbeitslos	47	0	10	38	28	14	6	5
	nicht erwerbstätig	569	3	18	35	26	11	2	5
	geringfügig erwerbstätig	80	4	23	36	25	7	0	4
Siedlungsstruktur	städtisch	889	4	27	35	21	8	1	3
	Plattenbau	424	2	16	37	26	11	2	6
	dörflich	369	3	21	34	26	10	1	4

Tabelle Frage 12:

12. Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgänger bei der Begegnung mit Radfahrern?**in den Fußgängerzonen, in denen das Radfahren zumindest zeitweise verboten ist**

sehr sicher	1
sicher	2
teils/teils	3
unsicher	4
sehr unsicher	5
weiß nicht	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
		Zeilenprozent							
Gesamt		1683	6	33	31	18	6	2	4
Geschlecht	männlich	771	7	35	30	18	5	2	3
	weiblich	814	6	33	32	16	7	2	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	13	30	30	18	3	3	2
	25 bis 34 Jahre	286	8	37	34	11	4	2	4
	35 bis 44 Jahre	225	10	44	26	11	4	2	2
	45 bis 54 Jahre	278	5	34	31	20	7	2	2
	55 bis 64 Jahre	271	4	35	31	16	9	1	3
	65 Jahre und älter	358	5	24	31	25	7	2	5
Haushaltsstruktur	Single	262	7	37	30	14	6	4	3
	Alleinerziehende	45	2	32	46	8	6	2	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	6	34	29	18	9	2	3
	Haushalt mit Kindern	322	9	42	29	13	3	1	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	9	30	34	17	6	2	1
	Rentnerpaar	275	3	23	31	29	6	2	5
	alleinstehende Rentner	106	7	27	32	17	6	4	8
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	4	34	29	14	9	4	6
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	3	34	34	18	5	3	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	7	30	33	18	7	3	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	5	36	33	20	4	1	2
	4.000 Euro und mehr	249	9	39	27	14	7	1	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	3	30	32	19	8	4	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	5	30	33	19	7	2	3
	Abitur	689	9	38	29	15	4	2	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	14	31	32	16	3	2	1
	Berufsabschluss	635	5	31	33	19	6	3	3
	Meister, Techniker	113	5	30	40	13	8	1	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	8	38	26	16	6	1	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	4	40	30	14	7	3	2
	Beamter	112	12	39	20	18	6	2	4
	Angestellter	704	7	35	32	16	6	1	3
	Arbeiter	483	5	31	32	20	6	2	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	8	37	30	16	6	2	2
	teilzeitbeschäftigt	168	6	39	33	14	4	2	3
	arbeitslos	47	0	31	50	5	11	3	0
	nicht erwerbstätig	569	5	27	30	23	6	3	6
	geringfügig erwerbstätig	80	11	39	28	13	8	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	9	37	29	14	6	2	3
	Plattenbau	424	3	27	33	22	6	3	6
	dörflich	369	6	32	31	20	6	2	3

Tabelle Frage 12:

12. Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgänger bei der Begegnung mit Radfahrern?

in Mischverkehrsflächen/verkehrsberuhigten Bereichen

sehr sicher	1
sicher	2
teils/teils	3
unsicher	4
sehr unsicher	5
weiß nicht	6
Keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	4	30	39	15	3	4	4
Geschlecht	männlich	771	4	32	40	14	2	4	4
	weiblich	814	3	30	38	15	5	5	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	10	37	30	14	1	3	5
	25 bis 34 Jahre	286	5	32	44	9	2	4	4
	35 bis 44 Jahre	225	8	36	37	12	2	2	2
	45 bis 54 Jahre	278	3	31	36	18	4	6	2
	55 bis 64 Jahre	271	1	31	42	13	7	3	4
	65 Jahre und älter	358	3	22	40	20	3	6	5
Haushaltsstruktur	Single	262	6	37	33	13	3	4	4
	Alleinerziehende	45	4	38	36	13	6	0	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	3	28	40	14	5	4	5
	Haushalt mit Kindern	322	5	35	39	12	2	5	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	5	29	39	20	2	4	2
	Rentnerpaar	275	2	23	40	20	2	6	6
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	2	20	46	15	5	3	9
	unter 1.000 Euro	73	6	36	24	17	3	3	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	3	31	40	17	3	3	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	3	29	39	13	4	6	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	3	27	49	13	2	4	2
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	249	6	36	36	14	2	3	3
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	27	38	15	6	6	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	28	43	15	4	4	3
Berufsabschluss	Abitur	689	6	33	38	13	3	4	3
	(noch) ohne Berufsabschluss	80	10	36	32	16	2	2	3
	Berufsabschluss	635	3	28	40	16	4	5	4
	Meister, Techniker	113	3	30	37	16	7	4	3
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	612	5	32	40	13	2	4	4
	Selbstständiger	131	6	31	33	16	3	4	7
	Beamter	112	8	31	39	14	1	4	3
	Angestellter	704	4	31	40	14	3	4	3
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	483	3	30	39	16	4	5	4
	voll erwerbstätig	783	5	31	42	13	4	3	3
	teilzeitbeschäftigt	168	5	37	35	13	1	5	4
	arbeitslos	47	0	32	44	14	2	5	3
	nicht erwerbstätig	569	3	26	37	18	3	6	6
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	4	41	29	18	4	1	3
	städtisch	889	5	34	38	14	3	4	3
	Plattenbau	424	3	23	40	16	5	5	8
	dörflich	369	3	29	40	17	3	4	4

Tabelle Frage 13: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

13. Wie viele funktionstüchtige Fahrräder besitzen Sie in Ihrem Haushalt (ohne Lauf-/Kleinkinder bis 5 Jahre)?

Mittelwert	1
Standard-abweichung	2
Median	3
25. Perzentil	4
75. Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilenprozent					
Gesamt		761	2,3	1,5	2	1	3
Geschlecht	männlich	355	2,3	1,2	2	1	3
	weiblich	363	2,4	1,7	2	1	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	46	2,2	1,4	2	1	3
	25 bis 34 Jahre	146	2,3	1,1	2	1	3
	35 bis 44 Jahre	119	2,6	1,4	2	2	4
	45 bis 54 Jahre	131	2,5	1,5	2	1	3
	55 bis 64 Jahre	118	2,3	2,1	2	1	3
	65 Jahre und älter	129	2,0	1,1	2	1	2
Haushaltsstruktur	Single	173	2,0	1,8	2	1	3
	Alleinerziehende	36	2,3	1,6	2	1	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	190	2,2	1,1	2	2	3
	Haushalt mit Kindern	130	2,9	1,5	3	2	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	53	2,9	1,5	3	2	3
	Rentnerpaar	88	2,1	1,1	2	1	2
	alleinstehende Rentner	61	1,9	1,2	2	1	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	49	1,9	1,0	2	1	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	196	2,1	1,3	2	1	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	161	2,3	1,9	2	1	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	105	2,4	1,1	2	2	3
	4.000 Euro und mehr	105	2,8	1,5	2	2	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	81	2,0	1,0	2	1	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	265	2,3	1,7	2	1	3
	Abitur	333	2,3	1,3	2	1	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	35	2,2	1,5	2	1	3
	Berufsabschluss	288	2,1	1,2	2	1	3
	Meister, Techniker	49	2,8	3,1	2	1	3
	Fach-, Hochschulabschluss	283	2,4	1,3	2	2	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	60	2,3	1,4	2	1	3
	Beamter	50	2,4	1,4	2	1	3
	Angestellter	331	2,3	1,2	2	1	3
	Arbeiter	222	2,2	1,8	2	1	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	379	2,4	1,7	2	1	3
	teilzeitbeschäftigt	78	2,4	1,2	2	1	3
	arbeitslos	32	1,9	1,2	2	1	2
	nicht erwerbstätig	225	2,1	1,2	2	1	2
	geringfügig erwerbstätig	31	2,3	1,1	2	1	3
Siedlungsstruktur	städtisch	430	2,3	1,3	2	1	3
	Plattenbau	160	1,9	1,0	2	1	2
	dörflich	172	2,8	2,1	2	2	3

Tabelle Frage 14:

14. Besitzen Sie ein E-Bike?

ja 1
nein 2
keine Angaben 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	3	95	3
Geschlecht	männlich	771	3	95	2
	weiblich	814	3	95	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	2	97	2
	25 bis 34 Jahre	286	1	95	3
	35 bis 44 Jahre	225	1	99	0
	45 bis 54 Jahre	278	4	95	2
	55 bis 64 Jahre	271	3	95	2
	65 Jahre und älter	358	3	92	5
Haushaltsstruktur	Single	262	2	95	3
	Alleinerziehende	45	0	98	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	3	96	1
	Haushalt mit Kindern	322	3	96	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	2	95	3
	Rentnerpaar	275	2	93	5
	alleinstehende Rentner	106	5	90	5
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	0	96	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	3	95	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	3	94	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	3	95	2
	4.000 Euro und mehr	249	2	97	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	93	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	93	4
	Abitur	689	2	97	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	1	97	2
	Berufsabschluss	635	2	93	4
	Meister, Techniker	113	2	97	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	3	95	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	6	91	3
	Beamter	112	4	93	3
	Angestellter	704	2	96	2
	Arbeiter	483	2	95	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	3	96	2
	teilzeitbeschäftigt	168	2	96	2
	arbeitslos	47	0	100	0
	nicht erwerbstätig	569	3	94	4
	geringfügig erwerbstätig	80	1	94	5
Siedlungsstruktur	städtisch	889	2	96	2
	Plattenbau	424	2	94	5
	dörflich	369	4	94	1

Tabelle Frage 15:

15. Wie häufig sind Sie mit dem Fahrrad unterwegs?**Frühjahr bis Herbst**

täglich	1
mehrmals die Woche	2
mehrmals im Monat	3
ab und zu	4
selten bis gar nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
		Zeilenprozent						
Gesamt		1683	13	19	14	19	31	4
Geschlecht	männlich	771	15	20	15	20	27	3
	weiblich	814	12	18	14	19	33	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	17	22	14	20	26	2
	25 bis 34 Jahre	286	17	22	16	16	27	1
	35 bis 44 Jahre	225	18	21	19	19	22	0
	45 bis 54 Jahre	278	15	19	17	21	24	5
	55 bis 64 Jahre	271	9	18	16	23	31	3
	65 Jahre und älter	358	8	16	9	17	42	7
Haushaltsstruktur	Single	262	17	21	13	17	30	2
	Alleinerziehende	45	13	20	13	22	29	3
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	13	19	18	20	29	2
	Haushalt mit Kindern	322	15	23	16	22	21	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	16	17	17	22	28	0
	Rentnerpaar	275	8	14	12	17	43	6
	alleinstehende Rentner	106	12	16	4	17	37	12
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	13	20	7	18	36	6
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	14	20	13	16	33	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	10	18	14	18	38	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	13	20	16	21	29	2
	4.000 Euro und mehr	249	14	21	20	25	16	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	187	12	14	13	19	36	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	10	19	14	21	32	5
	Abitur	689	16	22	16	19	25	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	19	19	15	15	30	2
	Berufsabschluss	635	11	17	14	21	33	4
	Meister, Techniker	113	16	15	17	21	28	4
	Fach-, Hochschulabschluss	612	15	21	15	20	26	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	10	25	16	19	28	2
	Beamter	112	19	22	9	20	26	3
	Angestellter	704	15	16	15	21	30	3
	Arbeiter	483	11	20	15	19	32	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	14	21	17	21	25	2
	teilzeitbeschäftigt	168	14	16	17	21	27	5
	arbeitslos	47	11	16	14	28	32	0
	nicht erwerbstätig	569	11	19	11	15	38	6
	geringfügig erwerbstätig	80	17	13	9	20	39	2
Siedlungsstruktur	städtisch	889	19	23	14	16	26	3
	Plattenbau	424	7	15	8	18	45	7
	dörflich	369	7	15	22	29	24	2

Tabelle Frage 15:

15. Wie häufig sind Sie mit dem Fahrrad unterwegs?

in den Wintermonaten

täglich	1
mehrmals die Woche	2
mehrmals im Monat	3
ab und zu	4
selten bis gar nicht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1683	5	6	5	11	62	11
Geschlecht	männlich	771	6	7	6	12	58	11
	weiblich	814	5	6	4	11	65	10
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	6	8	6	16	57	7
	25 bis 34 Jahre	286	7	8	6	12	61	5
	35 bis 44 Jahre	225	7	7	9	13	54	10
	45 bis 54 Jahre	278	4	9	5	13	60	10
	55 bis 64 Jahre	271	4	4	3	10	66	12
	65 Jahre und älter	358	3	5	3	8	66	15
Haushaltsstruktur	Single	262	5	9	4	15	58	8
	Alleinerziehende	45	2	15	8	4	65	6
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	5	5	4	11	65	10
	Haushalt mit Kindern	322	6	8	8	14	54	9
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	5	6	5	12	63	9
	Rentnerpaar	275	3	5	2	9	68	12
	alleinstehende Rentner	106	5	5	6	7	54	22
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	4	8	2	13	57	17
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	4	7	4	11	60	13
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	5	4	12	67	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	7	6	12	64	7
	4.000 Euro und mehr	249	6	6	5	13	58	11
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	187	6	8	2	7	57	20
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	5	4	11	67	10
	Abitur	689	6	8	7	13	58	7
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	8	8	6	13	56	9
	Berufsabschluss	635	5	5	3	10	66	11
	Meister, Techniker	113	5	9	3	10	58	15
	Fach-, Hochschulabschluss	612	5	8	6	14	58	9
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	4	7	5	14	58	12
	Beamter	112	10	5	10	13	53	8
	Angestellter	704	5	8	5	10	65	8
	Arbeiter	483	4	6	4	13	60	13
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	6	6	7	13	60	9
	teilzeitbeschäftigt	168	6	8	1	11	62	12
	arbeitslos	47	5	7	4	7	69	8
	nicht erwerbstätig	569	4	6	4	10	64	12
	geringfügig erwerbstätig	80	5	9	3	14	55	14
Siedlungsstruktur	städtisch	889	7	9	6	13	56	8
	Plattenbau	424	2	3	3	8	69	16
	dörflich	369	3	5	4	11	67	11

Tabelle Frage 16:

16. Wie zufrieden sind Sie mit den angebotenen Fahrradabstellmöglichkeiten?**im Bereich Anger und Bahnhof**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	6	24	18	8	1	35	7
Geschlecht	männlich	771	7	24	20	9	1	33	6
	weiblich	814	6	25	16	7	2	37	7
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	7	23	20	12	3	28	6
	25 bis 34 Jahre	286	9	26	22	9	2	28	3
	35 bis 44 Jahre	225	7	32	17	10	0	31	3
	45 bis 54 Jahre	278	6	27	18	8	1	32	7
	55 bis 64 Jahre	271	6	21	17	7	1	44	3
	65 Jahre und älter	358	4	20	16	5	1	39	13
Haushaltsstruktur	Single	262	9	25	20	7	1	34	5
	Alleinerziehende	45	6	30	17	6	0	32	9
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	7	24	18	9	2	37	4
	Haushalt mit Kindern	322	7	27	19	8	2	31	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	6	22	23	13	1	31	4
	Rentnerpaar	275	3	24	16	4	1	41	10
	alleinstehende Rentner	106	5	14	18	9	1	33	20
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	12	16	11	5	2	46	9
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	5	26	20	7	0	35	7
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	6	21	17	8	1	39	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	6	23	19	8	2	39	4
	4.000 Euro und mehr	249	7	30	18	10	2	28	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	4	23	20	9	0	36	9
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	6	23	18	6	2	38	7
	Abitur	689	8	27	20	9	2	31	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	7	21	23	10	4	27	7
	Berufsabschluss	635	5	25	19	7	1	36	7
	Meister, Techniker	113	5	22	16	11	2	37	7
	Fach-, Hochschulabschluss	612	7	27	17	8	1	35	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	7	20	24	5	0	37	7
	Beamter	112	9	24	17	8	2	35	4
	Angestellter	704	6	26	19	7	1	34	5
	Arbeiter	483	7	23	17	9	1	36	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	8	25	19	9	1	35	3
	teilzeitbeschäftigt	168	5	31	17	8	1	29	8
	arbeitslos	47	2	28	17	7	0	40	7
	nicht erwerbstätig	569	5	20	18	8	2	37	10
	geringfügig erwerbstätig	80	7	21	16	6	3	40	6
Siedlungsstruktur	städtisch	889	7	26	21	10	2	29	5
	Plattenbau	424	5	20	16	6	1	41	12
	dörflich	369	5	23	15	6	1	44	5

Tabelle Frage 16:

16. Wie zufrieden sind Sie mit den angebotenen Fahrradabstellmöglichkeiten?

im Bereich Fischmarkt und Domplatz

			1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl	Zeilenprozent						
Gesamt		1683	2	15	22	15	2	36	7
Geschlecht	männlich	771	2	17	21	18	2	34	6
	weiblich	814	2	14	23	13	1	38	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	2	17	19	21	4	31	6
	25 bis 34 Jahre	286	2	20	23	20	2	29	4
	35 bis 44 Jahre	225	3	22	20	18	1	32	3
	45 bis 54 Jahre	278	3	13	24	15	3	35	8
	55 bis 64 Jahre	271	2	12	23	15	1	43	4
	65 Jahre und älter	358	2	12	20	10	2	41	13
Haushaltsstruktur	Single	262	4	18	20	15	2	35	6
	Alleinerziehende	45	2	20	15	15	0	37	11
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	16	22	17	2	36	5
	Haushalt mit Kindern	322	3	17	25	16	3	32	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	1	13	23	20	2	36	4
	Rentnerpaar	275	1	13	21	10	2	43	10
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	2	9	21	13	1	33	21
	unter 1.000 Euro	73	7	20	14	7	0	40	12
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	17	21	14	1	37	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	1	15	20	14	2	40	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	3	11	24	20	2	37	4
Schulabschluss	4.000 Euro und mehr	249	2	20	23	19	3	30	4
	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	1	13	23	15	0	37	10
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	14	22	12	2	40	8
Berufsabschluss	Abitur	689	2	17	23	19	3	32	4
	(noch) ohne Berufsabschluss	80	2	18	19	20	2	30	8
	Berufsabschluss	635	2	15	24	13	1	38	7
	Meister, Techniker	113	1	17	15	20	1	39	6
berufliche Stellung	Fach-, Hochschulabschluss	612	2	16	22	17	3	35	5
	Selbstständiger	131	4	14	22	16	3	37	5
	Beamter	112	1	15	23	19	2	35	5
	Angestellter	704	2	16	23	15	2	35	7
Erwerbstätigkeit	Arbeiter	483	2	15	23	15	1	37	7
	voll erwerbstätig	783	2	16	22	18	2	34	4
	teilzeitbeschäftigt	168	2	19	21	17	1	32	9
	arbeitslos	47	2	26	14	7	3	42	7
	nicht erwerbstätig	569	2	12	22	13	2	38	11
Siedlungsstruktur	geringfügig erwerbstätig	80	2	16	20	12	1	42	6
	städtisch	889	2	17	26	18	2	29	5
	Plattenbau	424	2	13	16	13	1	42	12
	dörflich	369	2	14	19	12	2	46	6

Tabelle Frage 16:

16. Wie zufrieden sind Sie mit den angebotenen Fahrradabstellmöglichkeiten?**mit der Anzahl an Stellplätzen insgesamt in der Innenstadt**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	2	16	26	12	2	35	7
Geschlecht	männlich	771	2	17	26	13	4	33	6
	weiblich	814	1	16	26	11	1	37	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	3	19	25	16	3	27	7
	25 bis 34 Jahre	286	1	20	29	14	3	28	4
	35 bis 44 Jahre	225	3	22	28	12	2	31	2
	45 bis 54 Jahre	278	1	14	25	15	3	34	7
	55 bis 64 Jahre	271	2	12	29	9	1	44	4
	65 Jahre und älter	358	1	14	21	9	3	39	14
Haushaltsstruktur	Single	262	2	19	24	13	3	33	6
	Alleinerziehende	45	2	25	17	15	0	33	9
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	13	32	10	3	36	5
	Haushalt mit Kindern	322	2	20	26	13	3	31	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	1	15	24	18	4	34	4
	Rentnerpaar	275	0	14	22	10	2	41	10
	alleinstehende Rentner	106	2	12	22	8	0	34	21
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	6	20	14	8	0	42	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	16	26	11	2	36	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	1	15	24	12	2	39	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	2	12	32	9	3	39	3
	4.000 Euro und mehr	249	2	20	29	13	3	30	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	0	13	28	11	1	36	11
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	15	25	9	3	39	7
	Abitur	689	2	19	27	15	2	31	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	3	20	24	14	3	27	9
	Berufsabschluss	635	1	16	27	10	2	36	7
	Meister, Techniker	113	1	15	23	14	4	37	7
	Fach-, Hochschulabschluss	612	2	17	26	13	3	35	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	3	19	17	14	3	37	6
	Beamter	112	1	17	26	15	4	31	5
	Angestellter	704	2	17	28	11	2	35	6
	Arbeiter	483	1	15	27	12	2	37	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	2	17	28	13	2	34	4
	teilzeitbeschäftigt	168	1	18	30	9	4	30	8
	arbeitslos	47	2	16	27	4	5	40	7
	nicht erwerbstätig	569	1	14	22	13	2	37	11
	geringfügig erwerbstätig	80	1	18	22	7	3	40	7
Siedlungsstruktur	städtisch	889	2	17	30	13	4	29	5
	Plattenbau	424	1	14	21	11	0	40	13
	dörflich	369	1	14	22	11	2	45	5

Tabelle Frage 16:

16. Wie zufrieden sind Sie mit den angebotenen Fahrradabstellmöglichkeiten?

mit der Anzahl an Stellplätzen im Wohngebiet

			1	2	3	4	5	6	7
		sehr zufrieden	1						
		zufrieden	2						
		teils/teils	3						
		unzufrieden	4						
		sehr unzufrieden	5						
		weiß nicht	6						
		keine Angaben	7						
		Anzahl	Zeilenprozent						
Gesamt		1683	2	14	18	14	4	39	8
Geschlecht	männlich	771	2	15	18	15	5	39	6
	weiblich	814	3	14	19	13	3	39	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	3	16	19	17	7	30	8
	25 bis 34 Jahre	286	2	14	22	18	6	33	4
	35 bis 44 Jahre	225	4	14	22	14	4	38	3
	45 bis 54 Jahre	278	2	13	18	14	4	41	8
	55 bis 64 Jahre	271	2	16	18	14	2	42	5
	65 Jahre und älter	358	2	15	12	11	3	43	14
Haushaltsstruktur	Single	262	2	14	18	16	5	38	6
	Alleinerziehende	45	4	24	21	10	0	32	9
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	15	19	15	4	38	6
	Haushalt mit Kindern	322	4	11	21	15	5	39	6
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	3	13	19	15	5	38	6
	Rentnerpaar	275	1	18	14	10	4	44	10
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	3	13	12	16	1	34	21
	unter 1.000 Euro	73	3	16	13	16	5	36	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	19	18	12	4	37	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	2	13	15	12	5	45	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	2	11	21	15	4	42	4
	4.000 Euro und mehr	249	4	12	20	16	4	38	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	0	17	15	14	5	38	11
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	15	18	13	3	41	8
	Abitur	689	3	14	19	18	4	36	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	3	11	24	14	7	34	7
	Berufsabschluss	635	1	15	18	14	4	39	8
	Meister, Techniker	113	0	16	16	11	7	44	6
	Fach-, Hochschulabschluss	612	3	14	19	16	4	38	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	4	13	22	12	5	39	5
	Beamter	112	1	6	20	23	4	40	6
	Angestellter	704	3	16	18	13	3	39	7
	Arbeiter	483	1	15	17	15	4	39	9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	2	15	20	15	4	39	5
	teilzeitbeschäftigt	168	3	12	21	14	5	36	9
	arbeitslos	47	4	11	19	16	5	35	10
	nicht erwerbstätig	569	2	14	16	13	5	39	11
	geringfügig erwerbstätig	80	2	18	16	11	1	44	9
Siedlungsstruktur	städtisch	889	3	14	20	17	5	35	6
	Plattenbau	424	1	15	19	12	4	36	13
	dörflich	369	2	13	13	10	2	52	7

Tabelle Frage 17:

17. Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahrer auf...?**mit gemeinsamen Geh-/Radwegen**

sehr sicher	1
sicher	2
teils/teils	3
unsicher	4
sehr unsicher	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	5	29	26	9	3	21	8
Geschlecht	männlich	771	5	32	27	8	2	19	6
	weiblich	814	4	27	24	10	2	23	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	5	31	25	10	7	14	9
	25 bis 34 Jahre	286	8	33	29	9	3	14	4
	35 bis 44 Jahre	225	7	41	23	7	2	18	2
	45 bis 54 Jahre	278	3	29	30	9	2	20	7
	55 bis 64 Jahre	271	4	26	26	9	2	27	5
	65 Jahre und älter	358	3	22	20	11	2	29	13
Haushaltsstruktur	Single	262	7	28	27	8	4	21	6
	Alleinerziehende	45	2	37	32	2	0	18	9
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	5	30	24	11	3	22	5
	Haushalt mit Kindern	322	6	35	28	8	1	16	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	6	30	26	11	5	18	4
	Rentnerpaar	275	1	24	22	10	2	28	12
	alleinstehende Rentner	106	3	18	22	12	3	23	20
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	4	24	24	11	4	23	11
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	4	28	26	8	2	23	9
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	5	28	20	10	2	26	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	2	33	26	9	3	23	4
	4.000 Euro und mehr	249	9	34	28	10	1	15	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	22	28	10	1	28	9
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	29	25	10	3	23	8
	Abitur	689	8	33	26	10	3	17	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	6	29	28	9	6	15	8
	Berufsabschluss	635	3	27	25	10	3	24	8
	Meister, Techniker	113	4	24	27	15	3	23	4
	Fach-, Hochschulabschluss	612	6	33	26	9	2	19	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	3	37	21	9	3	21	6
	Beamter	112	12	29	24	7	1	23	4
	Angestellter	704	5	31	26	9	2	21	6
	Arbeiter	483	3	27	27	10	4	22	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	6	34	26	8	3	20	4
	teilzeitbeschäftigt	168	4	30	31	9	1	18	7
	arbeitslos	47	0	18	37	9	6	21	11
	nicht erwerbstätig	569	3	23	23	11	3	25	12
	geringfügig erwerbstätig	80	4	34	18	9	1	22	11
Siedlungsstruktur	städtisch	889	6	32	26	10	2	18	6
	Plattenbau	424	1	20	25	8	3	30	13
	dörflich	369	5	32	24	9	3	19	6

Tabelle Frage 17:

17. Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahrer auf...?

abmarkierten Radwegen im Straßenbereich

sehr sicher		1							
sicher		2							
teils/teils		3							
unsicher		4							
sehr unsicher		5							
weiß nicht		6							
keine Angaben		7							
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	4	29	24	11	3	22	8
Geschlecht	männlich	771	4	32	25	11	2	20	6
	weiblich	814	4	27	23	10	3	23	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	8	26	20	17	5	15	9
	25 bis 34 Jahre	286	6	38	24	10	3	14	4
	35 bis 44 Jahre	225	6	30	31	10	2	18	2
	45 bis 54 Jahre	278	3	33	21	14	2	20	6
	55 bis 64 Jahre	271	2	29	27	7	3	26	6
	65 Jahre und älter	358	3	20	21	10	2	30	14
Haushaltsstruktur	Single	262	6	29	23	11	3	21	6
	Alleinerziehende	45	4	32	29	8	2	18	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	4	33	23	10	3	22	5
	Haushalt mit Kindern	322	4	33	28	10	3	17	6
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	5	30	23	16	4	18	4
	Rentnerpaar	275	3	20	22	10	2	30	13
	alleinstehende Rentner	106	2	19	25	10	4	23	19
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	6	20	25	10	4	25	9
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	3	30	23	10	2	22	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	3	29	19	10	3	26	9
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	29	26	10	5	23	4
	4.000 Euro und mehr	249	5	37	26	12	2	15	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	19	31	12	1	27	9
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	29	23	11	2	24	9
	Abitur	689	6	33	24	11	4	17	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	9	23	23	17	3	18	8
	Berufsabschluss	635	3	26	25	11	2	24	8
	Meister, Techniker	113	2	29	27	10	4	23	5
	Fach-, Hochschulabschluss	612	5	34	23	10	3	19	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	4	27	24	14	3	23	6
	Beamter	112	6	28	24	12	2	24	4
	Angestellter	704	5	33	22	9	4	21	6
	Arbeiter	483	2	27	27	12	3	22	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	5	34	24	11	3	20	4
	teilzeitbeschäftigt	168	4	29	29	10	3	18	8
	arbeitslos	47	0	22	29	17	0	25	7
	nicht erwerbstätig	569	4	24	22	10	3	26	12
	geringfügig erwerbstätig	80	3	25	20	14	3	25	9
Siedlungsstruktur	städtisch	889	5	33	26	10	3	18	6
	Plattenbau	424	2	22	21	9	2	31	13
	dörflich	369	4	29	23	14	4	20	7

Tabelle Frage 17:

17. Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahrer auf...?**Straßen ohne Radverkehrsanlagen in Tempo-30-Zonen**

sehr sicher	1
sicher	2
teils/teils	3
unsicher	4
sehr unsicher	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	1	20	31	14	3	22	8
Geschlecht	männlich	771	1	24	32	14	3	20	6
	weiblich	814	1	17	30	15	4	25	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	2	24	30	14	6	17	7
	25 bis 34 Jahre	286	3	19	40	16	2	15	5
	35 bis 44 Jahre	225	1	23	38	13	3	19	4
	45 bis 54 Jahre	278	1	24	27	17	4	20	6
	55 bis 64 Jahre	271	0	21	28	15	3	27	6
	65 Jahre und älter	358	1	15	26	13	2	30	13
Haushaltsstruktur	Single	262	2	21	33	12	4	23	6
	Alleinerziehende	45	0	21	30	16	0	24	9
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	1	21	32	15	4	22	6
	Haushalt mit Kindern	322	1	22	37	14	3	17	7
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	2	24	25	22	4	18	4
	Rentnerpaar	275	0	16	28	12	1	30	12
	alleinstehende Rentner	106	1	15	25	13	4	23	19
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	1	18	25	14	5	27	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	0	20	31	13	3	24	9
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	1	20	29	12	3	26	9
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	0	17	36	16	3	23	5
	4.000 Euro und mehr	249	2	27	30	16	4	16	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	0	18	29	16	1	27	9
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	0	18	31	14	3	25	9
	Abitur	689	2	23	34	15	4	18	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	2	25	24	16	6	19	8
	Berufsabschluss	635	1	18	30	15	3	25	8
	Meister, Techniker	113	1	22	31	14	3	25	5
	Fach-, Hochschulabschluss	612	2	22	33	15	3	20	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	1	18	34	16	5	21	6
	Beamter	112	3	17	40	12	2	23	4
	Angestellter	704	1	22	31	14	3	22	7
	Arbeiter	483	0	19	30	16	3	23	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	2	23	32	14	4	20	4
	teilzeitbeschäftigt	168	1	18	34	19	2	19	9
	arbeitslos	47	0	19	31	16	2	25	7
	nicht erwerbstätig	569	1	17	28	13	3	26	12
	geringfügig erwerbstätig	80	2	21	29	11	3	25	8
Siedlungsstruktur	städtisch	889	1	22	34	14	4	19	6
	Plattenbau	424	0	13	26	14	3	31	13
	dörflich	369	2	22	29	15	3	21	7

Tabelle Frage 17:

17. Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahrer auf...?

durch Bordstein von der Straße getrennten oder separat geführten Radwegen

sehr sicher		1							
sicher		2							
teils/teils		3							
unsicher		4							
sehr unsicher		5							
weiß nicht		6							
keine Angaben		7							
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	14	36	15	4	2	22	8
Geschlecht	männlich	771	15	38	16	4	2	20	6
	weiblich	814	13	36	13	4	1	24	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	20	33	14	4	4	17	7
	25 bis 34 Jahre	286	19	38	20	4	0	15	4
	35 bis 44 Jahre	225	20	46	10	2	0	18	4
	45 bis 54 Jahre	278	15	42	11	3	2	19	7
	55 bis 64 Jahre	271	12	34	15	4	2	27	6
	65 Jahre und älter	358	6	29	14	6	2	28	13
Haushaltsstruktur	Single	262	16	34	18	4	1	22	6
	Alleinerziehende	45	17	44	10	0	0	20	9
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	17	37	14	4	1	22	5
	Haushalt mit Kindern	322	18	43	12	2	2	17	6
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	13	36	17	8	3	18	4
	Rentnerpaar	275	7	33	13	6	1	28	12
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	7	23	20	4	3	24	19
	unter 1.000 Euro	73	17	25	17	5	2	25	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	10	37	15	4	2	22	9
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	11	36	14	4	1	26	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	16	37	14	2	2	24	5
	4.000 Euro und mehr	249	22	41	12	4	2	15	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	7	32	18	5	2	27	9
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	12	38	13	4	1	24	9
	Abitur	689	18	39	16	3	2	17	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	17	32	16	6	3	19	8
	Berufsabschluss	635	11	35	16	4	1	25	7
	Meister, Techniker	113	12	40	13	5	1	24	5
	Fach-, Hochschulabschluss	612	17	39	14	4	2	19	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	17	39	11	2	4	20	8
	Beamter	112	20	33	11	5	2	23	5
	Angestellter	704	15	38	14	3	2	21	7
	Arbeiter	483	11	35	17	6	1	23	7
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	17	40	14	3	1	20	5
	teilzeitbeschäftigt	168	13	41	14	6	1	18	8
	arbeitslos	47	9	36	20	2	3	22	7
	nicht erwerbstätig	569	10	29	16	5	2	25	11
	geringfügig erwerbstätig	80	17	34	12	3	1	25	8
Siedlungsstruktur	städtisch	889	15	39	16	4	2	19	6
	Plattenbau	424	10	27	14	6	2	30	13
	dörflich	369	16	39	13	3	2	20	7

Tabelle Frage 18:

18. Wären Sie bereit für einen gesicherten oder überwachten Fahrradabstellplatz, z.B. in einer abschließbaren Fahrradbox/Fahrradparkhaus, Geld zu bezahlen?

zu Hause

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	14	73	13
Geschlecht	männlich	771	14	73	13
	weiblich	814	14	73	13
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	15	75	11
	25 bis 34 Jahre	286	19	73	8
	35 bis 44 Jahre	225	13	82	5
	45 bis 54 Jahre	278	15	75	11
	55 bis 64 Jahre	271	15	74	12
	65 Jahre und älter	358	11	64	25
Haushaltsstruktur	Single	262	12	75	12
	Alleinerziehende	45	17	64	19
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	17	74	9
	Haushalt mit Kindern	322	15	78	8
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	14	78	7
	Rentnerpaar	275	10	67	23
	alleinstehende Rentner	106	10	57	33
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	17	66	16
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	11	73	15
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	16	68	16
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	17	75	8
	4.000 Euro und mehr	249	14	80	6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	14	66	20
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	14	73	13
	Abitur	689	14	77	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	19	71	10
	Berufsabschluss	635	14	72	14
	Meister, Techniker	113	11	77	13
	Fach-, Hochschulabschluss	612	15	74	11
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	16	71	13
	Beamter	112	15	76	9
	Angestellter	704	14	74	12
	Arbeiter	483	15	71	15
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	14	78	8
	teilzeitbeschäftigt	168	15	74	11
	arbeitslos	47	25	66	8
	nicht erwerbstätig	569	13	67	21
	geringfügig erwerbstätig	80	13	68	18
Siedlungsstruktur	städtisch	889	15	74	11
	Plattenbau	424	17	64	19
	dörflich	369	8	80	12

Tabelle Frage 18:

18. Wären Sie bereit für einen gesicherten oder überwachten Fahrradabstellplatz, z.B. in einer abschließbaren Fahrradbox/Fahrradparkhaus, Geld zu bezahlen?

bei der Arbeit

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	17	64	18
Geschlecht	männlich	771	18	65	17
	weiblich	814	17	65	18
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	18	67	14
	25 bis 34 Jahre	286	21	69	10
	35 bis 44 Jahre	225	17	76	8
	45 bis 54 Jahre	278	18	70	13
	55 bis 64 Jahre	271	20	64	16
	65 Jahre und älter	358	12	50	38
Haushaltsstruktur	Single	262	16	69	15
	Alleinerziehende	45	23	58	19
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	20	67	12
	Haushalt mit Kindern	322	17	73	10
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	25	66	9
	Rentnerpaar	275	12	50	38
	alleinstehende Rentner	106	10	47	43
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	14	63	23
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	12	66	22
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	20	59	22
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	19	68	13
	4.000 Euro und mehr	249	21	72	7
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	13	59	28
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	19	64	17
	Abitur	689	18	67	15
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	18	66	15
	Berufsabschluss	635	17	64	18
	Meister, Techniker	113	18	66	17
	Fach-, Hochschulabschluss	612	17	66	17
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	19	67	15
	Beamter	112	20	66	15
	Angestellter	704	18	65	17
	Arbeiter	483	16	64	20
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	19	71	10
	teilzeitbeschäftigt	168	20	66	14
	arbeitslos	47	19	67	13
	nicht erwerbstätig	569	14	55	31
	geringfügig erwerbstätig	80	14	63	23
Siedlungsstruktur	städtisch	889	18	67	15
	Plattenbau	424	14	55	31
	dörflich	369	18	68	13

Tabelle Frage 18:

18. Wären Sie bereit für einen gesicherten oder überwachten Fahrradabstellplatz, z.B. in einer abschließbaren Fahrradbox/Fahrradparkhaus, Geld zu bezahlen?

in der Freizeit

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	33	56	11
Geschlecht	männlich	771	34	57	9
	weiblich	814	32	56	12
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	32	60	8
	25 bis 34 Jahre	286	36	58	6
	35 bis 44 Jahre	225	33	62	5
	45 bis 54 Jahre	278	33	58	9
	55 bis 64 Jahre	271	38	53	10
	65 Jahre und älter	358	27	51	21
Haushaltsstruktur	Single	262	37	55	8
	Alleinerziehende	45	27	60	13
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	35	59	7
	Haushalt mit Kindern	322	32	60	8
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	37	57	6
	Rentnerpaar	275	31	49	20
	alleinstehende Rentner	106	20	48	31
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	28	55	16
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	31	57	11
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	35	52	13
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	33	59	8
	4.000 Euro und mehr	249	39	56	5
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	25	59	16
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	34	54	11
	Abitur	689	34	59	7
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	28	65	7
	Berufsabschluss	635	34	54	12
	Meister, Techniker	113	34	54	12
	Fach-, Hochschulabschluss	612	33	58	9
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	31	59	10
	Beamter	112	34	58	7
	Angestellter	704	34	56	10
	Arbeiter	483	35	53	12
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	35	59	6
	teilzeitbeschäftigt	168	33	57	10
	arbeitslos	47	31	57	11
	nicht erwerbstätig	569	30	52	18
	geringfügig erwerbstätig	80	33	55	12
Siedlungsstruktur	städtisch	889	31	60	9
	Plattenbau	424	33	49	18
	dörflich	369	37	55	8

Tabelle Frage 19:

19. Durch welche Maßnahmen kann der Radverkehr Ihrer Meinung nach in Erfurt gefördert werden?

weitere Ausweisung von Radwegen												1
zusätzlicher Ausbau von Radwegen												2
weitere Zulassung des Radverkehrs in Einbahnstraßen in beiden Richtungen												3
Beibehaltung der für den Radverkehr geöffneten Fußgängerzonen												4
weiteres Abmarkieren von Fahrradstreifen auf Gehwegen/Straßen												5
weiterer Ausbau von Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt												6
Fahrradabstellanlagen in Wohngebieten												7
zusätzliche Gepäckaufbewahrungsstellen												8
Leihfahrräder (auch E-Bikes)												9
mehr Informationen zum Radverkehr in Erfurt												10
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Prozent									
Gesamt		1683	32	67	16	23	43	23	12	4	13	18
Geschlecht	männlich	771	29	68	18	25	42	23	13	4	13	17
	weiblich	814	34	67	14	20	44	23	11	4	13	19
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	30	68	21	23	41	27	19	7	9	15
	25 bis 34 Jahre	286	36	70	16	24	48	24	17	5	20	18
	35 bis 44 Jahre	225	35	74	20	30	41	21	9	4	12	14
	45 bis 54 Jahre	278	27	72	11	21	47	22	10	3	12	20
	55 bis 64 Jahre	271	30	65	16	25	43	23	10	3	15	22
	65 Jahre und älter	358	30	59	16	20	39	20	12	4	7	18
Haushaltsstruktur	Single	262	32	71	16	27	45	21	14	5	15	18
	Alleinerziehende	45	23	61	10	15	39	22	12	4	16	19
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	32	68	16	23	44	24	14	3	16	21
	Haushalt mit Kindern	322	32	71	17	25	45	22	9	4	13	13
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	31	72	13	20	39	27	15	6	9	22
	Rentnerpaar	275	30	63	14	22	41	23	9	5	9	17
	alleinstehende Rentner	106	31	56	23	20	37	14	10	2	8	21
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	36	58	18	15	47	9	13	6	18	20
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	32	64	18	25	37	23	12	3	11	19
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	31	67	15	22	41	24	13	4	14	16
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	32	69	15	20	48	26	11	5	16	19
	4.000 Euro und mehr	249	32	75	17	29	43	20	9	2	12	19
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X										
	8. bzw. 9. Klasse	187	32	65	20	21	43	18	16	4	7	22
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	30	67	13	18	41	25	13	4	15	21
	Abitur	689	34	69	18	29	46	24	11	4	13	15
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	34	70	15	20	43	22	19	8	14	13
	Berufsabschluss	635	30	66	14	20	43	22	13	5	15	20
	Meister, Techniker	113	35	63	19	20	45	23	11	2	11	15
	Fach-, Hochschulabschluss	612	34	70	18	28	43	22	10	4	12	16
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	31	60	16	25	35	22	14	2	17	15
	Beamter	112	36	66	16	32	40	17	12	4	13	20
	Angestellter	704	31	71	17	24	44	23	10	5	13	17
	Arbeiter	483	32	68	16	20	44	25	14	4	13	21
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	31	70	15	25	43	23	11	4	15	18
	teilzeitbeschäftigt	168	38	74	16	23	43	19	10	3	13	21
	arbeitslos	47	27	66	13	16	41	19	21	7	22	25
	nicht erwerbstätig	569	31	63	17	21	42	22	14	5	10	17
	geringfügig erwerbstätig	80	35	67	16	21	41	30	8	4	9	22
Siedlungsstruktur	städtisch	889	35	70	19	27	44	23	11	4	12	16
	Plattenbau	424	27	60	12	17	42	21	16	5	13	19
	dörflich	369	28	69	12	20	41	24	10	4	14	23

Tabelle Frage 20:

20. Die Stadtverwaltung möchte über einzelne Maßnahmen zum Thema Radverkehr informieren. Welche Medien würden Sie hierzu bevorzugen?

Amtsblatt	1
Stadtportal Erfurt.de	2
Tagespresse	3
Stadtverwaltung direkt	4
ADFC oder ähnliche Vereine	5
andere	6
Ich benötige keine Informationen zum Radverkehr.	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	49	22	45	6	4	7	21
Geschlecht	männlich	771	48	23	45	6	5	7	22
	weiblich	814	50	22	44	7	4	6	21
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	39	28	38	8	3	14	25
	25 bis 34 Jahre	286	50	31	45	11	8	9	17
	35 bis 44 Jahre	225	54	32	47	6	4	4	17
	45 bis 54 Jahre	278	50	19	46	4	3	6	22
	55 bis 64 Jahre	271	56	21	46	4	4	6	25
	65 Jahre und älter	358	45	9	45	5	4	3	26
Haushaltsstruktur	Single	262	43	30	45	6	6	8	20
	Alleinerziehende	45	55	20	39	6	5	9	16
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	54	24	46	7	4	6	22
	Haushalt mit Kindern	322	52	28	47	7	4	7	17
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	46	16	45	6	3	9	24
	Rentnerpaar	275	48	11	47	5	5	5	24
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	47	12	38	5	4	2	28
	unter 1.000 Euro	73	39	24	37	4	2	6	30
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	53	21	44	6	5	7	22
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	48	19	43	6	4	6	22
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	54	26	46	7	4	6	19
	4.000 Euro und mehr	249	53	27	49	8	4	5	18
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	50	15	37	7	4	5	27
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	50	20	44	4	3	6	25
	Abitur	689	51	26	49	8	6	7	17
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	39	26	41	9	2	13	25
	Berufsabschluss	635	49	20	40	7	5	5	27
	Meister, Techniker	113	48	20	48	4	4	7	20
	Fach-, Hochschulabschluss	612	54	25	49	7	5	7	16
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	41	27	52	2	2	7	25
	Beamter	112	49	21	50	7	5	7	19
	Angestellter	704	53	24	48	7	5	6	18
	Arbeiter	483	51	20	39	6	3	7	24
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	53	28	48	6	4	6	19
	teilzeitbeschäftigt	168	54	20	37	6	5	12	19
	arbeitslos	47	51	32	42	4	3	3	27
	nicht erwerbstätig	569	46	14	44	7	5	6	25
	geringfügig erwerbstätig	80	37	25	45	2	4	12	24
Siedlungsstruktur	städtisch	889	47	25	47	7	5	7	20
	Plattenbau	424	49	15	39	5	4	6	28
	dörflich	369	55	23	49	5	4	5	17

Tabelle Frage 21: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

21. Wie viele PKW besitzen Sie in Ihrem Haushalt?

Mittelwert	1
Standardabweichung	2
Median	3
25. Perzentil	4
75. Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilenprozent					
Gesamt		790	1,4	2,2	1	1	2
Geschlecht	männlich	372	1,3	0,6	1	1	2
	weiblich	368	1,5	3,1	1	1	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	36	1,4	0,6	1	1	2
	25 bis 34 Jahre	137	1,3	0,5	1	1	2
	35 bis 44 Jahre	119	1,8	5,5	1	1	2
	45 bis 54 Jahre	137	1,4	0,7	1	1	2
	55 bis 64 Jahre	128	1,3	0,6	1	1	2
	65 Jahre und älter	154	1,2	0,5	1	1	1
Haushaltsstruktur	Single	160	1,2	0,5	1	1	1
	Alleinerziehende	36	1,1	0,4	1	1	1
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	203	1,6	4,2	1	1	2
	Haushalt mit Kindern	135	1,5	0,8	1	1	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	52	1,7	0,8	2	1	2
	Rentnerpaar	117	1,2	0,5	1	1	1
	alleinstehende Rentner	55	1,3	0,6	1	1	1
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	37	1,4	0,7	1	1	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	199	1,2	0,4	1	1	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	182	1,3	0,5	1	1	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	111	1,4	0,6	1	1	2
	4.000 Euro und mehr	109	2,0	5,7	1	1	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	87	1,3	0,6	1	1	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	273	1,3	0,6	1	1	2
	Abitur	327	1,5	3,3	1	1	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	26	1,4	0,6	1	1	2
	Berufsabschluss	300	1,3	0,6	1	1	2
	Meister, Techniker	54	1,5	0,9	1	1	2
	Fach-, Hochschulabschluss	292	1,5	3,5	1	1	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	66	1,5	0,8	1	1	2
	Beamter	51	1,3	0,6	1	1	2
	Angestellter	335	1,4	3,3	1	1	2
	Arbeiter	234	1,3	0,6	1	1	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	399	1,5	3,0	1	1	2
	teilzeitbeschäftigt	72	1,4	0,6	1	1	2
	arbeitslos	28	1,3	0,6	1	1	2
	nicht erwerbstätig	241	1,2	0,5	1	1	1
	geringfügig erwerbstätig	34	1,2	0,4	1	1	1
Siedlungsstruktur	städtisch	411	1,4	3,0	1	1	2
	Plattenbau	186	1,2	0,4	1	1	1
	dörflich	192	1,6	0,8	1	1	2

Tabelle Frage 22:

**22. Wenn Sie einen oder mehrere PKW im Haushalt besitzen, verfügen Sie über einen Stellplatz/
Stellplätze?****im Eigentum**

Ja, für alle PKW.	1
Ja, aber nicht für alle PKW.	2
nein	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1683	28	4	37	31
Geschlecht	männlich	771	29	4	38	29
	weiblich	814	26	4	37	33
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	114	23	4	37	36
	25 bis 34 Jahre	286	16	2	52	30
	35 bis 44 Jahre	225	32	4	39	25
	45 bis 54 Jahre	278	35	6	31	28
	55 bis 64 Jahre	271	32	6	30	32
	65 Jahre und älter	358	27	3	33	37
Haushalts- struktur	Single	262	16	3	44	38
	Alleinerziehende	45	18	4	51	27
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	29	4	38	29
	Haushalt mit Kindern	322	35	5	36	24
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	36	10	31	24
	Rentnerpaar	275	31	3	31	34
	alleinstehende Rentner	106	14	1	33	52
Haushalts- ein- kommen	unter 1.000 Euro	73	16	0	37	47
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	18	2	42	38
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	29	3	36	32
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	28	4	42	26
	4.000 Euro und mehr	249	41	7	31	22
Schul- abschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	187	21	3	43	33
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	27	3	37	32
	Abitur	689	30	5	36	30
Berufs- abschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	26	3	31	40
	Berufsabschluss	635	24	2	41	32
	Meister, Techniker	113	26	6	39	28
	Fach-, Hochschulabschluss	612	31	5	35	29
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	22	8	36	34
	Beamter	112	32	5	36	27
	Angestellter	704	29	4	36	31
	Arbeiter	483	26	3	41	30
Erwerbs- tätigkeit	voll erwerbstätig	783	31	5	38	26
	teilzeitbeschäftigt	168	27	4	37	32
	arbeitslos	47	22	3	40	34
	nicht erwerbstätig	569	24	3	35	38
	geringfügig erwerbstätig	80	31	0	37	32
Siedlungs- struktur	städtisch	889	18	3	44	35
	Plattenbau	424	10	2	48	40
	dörflich	369	72	8	8	12

Tabelle Frage 22:

**22. Wenn Sie einen oder mehrere PKW im Haushalt besitzen, verfügen Sie über einen Stellplatz/
Stellplätze?**

zur Miete

Ja, für alle PKW.	1
Ja, aber nicht für alle PKW.	2
nein	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1683	19	4	39	38
Geschlecht	männlich	771	19	4	40	36
	weiblich	814	18	4	38	39
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	114	12	5	43	40
	25 bis 34 Jahre	286	17	4	51	28
	35 bis 44 Jahre	225	21	3	43	34
	45 bis 54 Jahre	278	18	6	36	40
	55 bis 64 Jahre	271	18	6	37	40
	65 Jahre und älter	358	26	4	30	41
Haushalts- struktur	Single	262	17	2	46	35
	Alleinerziehende	45	12	0	57	31
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	20	5	40	35
	Haushalt mit Kindern	322	17	5	40	38
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	15	9	37	39
	Rentnerpaar	275	27	4	28	42
	alleinstehende Rentner	106	17	2	33	47
Haushalts- ein- kommen	unter 1.000 Euro	73	13	1	38	47
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	20	3	44	34
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	22	4	36	38
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	20	7	44	29
	4.000 Euro und mehr	249	16	4	35	44
Schul- abschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	187	18	3	47	32
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	20	5	39	36
	Abitur	689	17	4	38	40
Berufs- abschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	12	2	40	46
	Berufsabschluss	635	19	4	42	35
	Meister, Techniker	113	19	6	46	29
	Fach-, Hochschulabschluss	612	20	4	35	40
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	29	6	35	29
	Beamter	112	19	2	36	43
	Angestellter	704	20	5	36	39
	Arbeiter	483	17	3	46	35
Erwerbs- tätigkeit	voll erwerbstätig	783	17	4	44	35
	teilzeitbeschäftigt	168	16	8	36	41
	arbeitslos	47	25	0	35	40
	nicht erwerbstätig	569	23	4	34	39
	geringfügig erwerbstätig	80	20	1	34	45
Siedlungs- struktur	städtisch	889	22	6	41	31
	Plattenbau	424	21	3	46	30
	dörflich	369	10	2	25	64

Tabelle Frage 22:

22. Wenn nein bzw. nicht für alle PKW, wie stellen Sie ihren PKW im öffentlichen Straßenverkehr ab?

mit einem Bewohnerparkausweis (Bewohnerparkzone). 1
 ohne Bewohnerparkausweis 2
 keine Angaben 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	4	38	58
Geschlecht	männlich	771	4	38	57
	weiblich	814	4	38	57
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	6	32	62
	25 bis 34 Jahre	286	5	50	46
	35 bis 44 Jahre	225	7	38	56
	45 bis 54 Jahre	278	3	38	60
	55 bis 64 Jahre	271	3	38	58
	65 Jahre und älter	358	5	30	66
Haushaltsstruktur	Single	262	6	40	54
	Alleinerziehende	45	5	57	38
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	4	40	55
	Haushalt mit Kindern	322	5	38	57
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	1	38	62
	Rentnerpaar	275	4	29	67
	alleinstehende Rentner	106	5	32	63
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	1	41	58
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	6	39	56
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	38	59
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	5	42	53
	4.000 Euro und mehr	249	3	38	59
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	6	42	53
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	4	39	57
	Abitur	689	4	38	58
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	4	29	67
	Berufsabschluss	635	5	40	55
	Meister, Techniker	113	2	46	52
	Fach-, Hochschulabschluss	612	5	36	59
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	5	33	62
	Beamter	112	4	30	66
	Angestellter	704	4	37	59
	Arbeiter	483	5	44	52
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	5	41	54
	teilzeitbeschäftigt	168	3	40	56
	arbeitslos	47	6	34	60
	nicht erwerbstätig	569	4	34	62
	geringfügig erwerbstätig	80	3	29	68
Siedlungsstruktur	städtisch	889	7	38	55
	Plattenbau	424	4	49	48
	dörflich	369	0	24	76

Tabelle Frage 23: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

23. Wenn Sie einen Stellplatz mieten, wie hoch ist die monatliche Miete für den Stellplatz?

Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25. Perzentil			4				
75. Perzentil			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		221	39	32	35	24	50
Geschlecht	männlich	97	39	31	35	25	50
	weiblich	107	39	30	31	21	46
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	X					
	25 bis 34 Jahre	40	37	20	30	20	50
	35 bis 44 Jahre	30	41	23	33	20	60
	45 bis 54 Jahre	33	40	31	35	25	50
	55 bis 64 Jahre	37	41	38	40	20	50
	65 Jahre und älter	54	38	29	35	25	46
Haushaltsstruktur	Single	45	42	34	35	20	50
	Alleinerziehende	X					
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	57	38	29	34	25	44
	Haushalt mit Kindern	31	35	18	30	20	50
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	15	46	69	40	20	50
	Rentnerpaar	42	38	30	32	25	47
	alleinstehende Rentner	17	39	24	37	22	50
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	X					
	1.000 bis unter 2.000 Euro	59	38	34	30	20	42
	2.000 bis unter 3.000 Euro	55	38	32	33	24	44
	3.000 bis unter 4.000 Euro	31	39	19	40	23	50
	4.000 Euro und mehr	26	42	25	34	24	57
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	23	40	41	39	21	50
	10. Klasse (mittlere Reife)	85	38	32	33	22	45
	Abitur	82	40	33	35	20	50
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	X					
	Berufsabschluss	92	37	32	30	20	42
	Meister, Techniker	19	44	21	37	26	60
	Fach-, Hochschulabschluss	73	39	19	38	25	50
berufliche Stellung	Selbstständiger	22	46	22	40	30	64
	Beamter	13	41	21	35	26	50
	Angestellter	103	38	28	35	24	48
	Arbeiter	55	39	34	35	20	49
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	98	41	26	35	25	50
	teilzeitbeschäftigt	20	34	28	30	22	40
	arbeitslos	X					
	nicht erwerbstätig	80	39	32	33	24	50
	geringfügig erwerbstätig	10	47	85	38	18	47
Siedlungsstruktur	städtisch	138	44	34	40	30	50
	Plattenbau	56	29	27	25	18	35
	dörflich	28	34	27	31	20	40

Tabelle Frage 24:

24. Würden Sie sich ein Elektroauto anschaffen?

ja	1
nein	2
Ich besitze bereits ein Elektroauto.	3
keine Angaben	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1683	22	74	0	3
Geschlecht	männlich	771	24	73	0	3
	weiblich	814	22	75	0	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	29	67	0	4
	25 bis 34 Jahre	286	31	67	0	3
	35 bis 44 Jahre	225	28	71	1	1
	45 bis 54 Jahre	278	23	75	0	2
	55 bis 64 Jahre	271	20	77	0	3
	65 Jahre und älter	358	12	83	1	4
Haushaltsstruktur	Single	262	29	68	0	3
	Alleinerziehende	45	32	68	0	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	24	73	0	3
	Haushalt mit Kindern	322	25	73	0	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	22	75	0	3
	Rentnerpaar	275	15	80	0	4
	alleinstehende Rentner	106	7	86	1	6
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	19	79	0	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	20	75	0	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	20	78	1	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	29	69	0	2
	4.000 Euro und mehr	249	24	74	0	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	187	13	79	0	8
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	21	77	0	3
	Abitur	689	26	72	0	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	32	64	0	4
	Berufsabschluss	635	19	77	0	4
	Meister, Techniker	113	19	80	0	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	25	72	0	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	30	67	0	3
	Beamter	112	23	72	2	3
	Angestellter	704	22	76	0	2
	Arbeiter	483	22	74	0	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	28	70	0	2
	teilzeitbeschäftigt	168	18	79	0	3
	arbeitslos	47	14	81	0	5
	nicht erwerbstätig	569	18	78	0	3
	geringfügig erwerbstätig	80	18	78	0	5
Siedlungsstruktur	städtisch	889	25	71	0	3
	Plattenbau	424	16	81	0	3
	dörflich	369	22	75	1	3

Tabelle Frage 25:

25. Wenn nein, warum würden Sie sich kein Elektroauto anschaffen?

- | | |
|---|---|
| ich benötige generell kein Fahrzeug | 1 |
| ich habe keinen Führerschein | 2 |
| zu hohe Anschaffungskosten | 3 |
| Bedenken bezüglich der vorhandenen Lade-infrastruktur | 4 |
| Reichweite ist mir zu wenig | 5 |
| Sonstiges | 6 |

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1683	9	7	47	35	46	8
Geschlecht	männlich	771	7	5	49	36	48	7
	weiblich	814	11	9	45	34	43	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	14	10	34	32	40	11
	25 bis 34 Jahre	286	7	4	43	34	44	6
	35 bis 44 Jahre	225	7	4	46	35	47	10
	45 bis 54 Jahre	278	8	6	45	37	45	8
	55 bis 64 Jahre	271	5	8	57	36	48	6
	65 Jahre und älter	358	14	11	50	38	48	5
Haushaltsstruktur	Single	262	9	7	35	35	39	9
	Alleinerziehende	45	4	2	39	34	36	14
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	8	5	51	35	48	6
	Haushalt mit Kindern	322	6	6	50	34	48	9
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	11	6	45	40	52	8
	Rentnerpaar	275	9	8	52	39	49	5
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	26	23	38	24	34	9
	unter 1.000 Euro	73	15	12	40	30	39	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	12	9	44	37	40	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	9	6	47	35	50	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	9	5	46	34	46	7
	4.000 Euro und mehr	249	6	3	51	38	52	5
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	187	10	13	56	38	45	8
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	9	9	44	36	45	7
	Abitur	689	9	3	47	36	47	7
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	13	15	34	27	38	9
	Berufsabschluss	635	9	9	49	39	47	7
	Meister, Techniker	113	8	6	56	37	50	7
	Fach-, Hochschulabschluss	612	8	3	46	34	47	8
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	6	4	45	38	43	6
	Beamter	112	7	5	50	33	47	7
	Angestellter	704	8	6	48	37	49	7
	Arbeiter	483	10	8	45	35	42	9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	7	5	45	35	46	8
	teilzeitbeschäftigt	168	9	7	51	39	49	10
	arbeitslos	47	6	3	54	35	39	10
	nicht erwerbstätig	569	13	10	46	35	45	7
	geringfügig erwerbstätig	80	13	7	54	40	51	4
Siedlungsstruktur	städtisch	889	11	5	43	33	43	8
	Plattenbau	424	11	15	47	36	44	6
	dörflich	369	3	3	55	39	54	9

Tabelle Frage 26:

26. Kennen Sie Car-Sharing-Angebote in Erfurt?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	52	36	12
Geschlecht	männlich	771	54	36	10
	weiblich	814	51	37	12
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	54	38	8
	25 bis 34 Jahre	286	61	33	7
	35 bis 44 Jahre	225	58	34	8
	45 bis 54 Jahre	278	56	35	9
	55 bis 64 Jahre	271	51	39	10
	65 Jahre und älter	358	38	40	22
Haushaltsstruktur	Single	262	62	30	9
	Alleinerziehende	45	60	30	10
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	53	39	8
	Haushalt mit Kindern	322	57	35	8
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	52	36	11
	Rentnerpaar	275	40	38	21
	alleinstehende Rentner	106	37	39	25
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	43	42	14
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	53	33	15
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	51	37	12
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	58	35	6
	4.000 Euro und mehr	249	59	33	8
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	43	40	17
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	49	39	12
	Abitur	689	60	32	8
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	55	35	10
	Berufsabschluss	635	50	38	13
	Meister, Techniker	113	55	36	9
	Fach-, Hochschulabschluss	612	58	33	10
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	56	36	8
	Beamter	112	59	32	8
	Angestellter	704	55	35	11
	Arbeiter	483	50	37	13
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	58	35	7
	teilzeitbeschäftigt	168	58	33	9
	arbeitslos	47	44	40	16
	nicht erwerbstätig	569	43	38	18
	geringfügig erwerbstätig	80	60	30	10
Siedlungsstruktur	städtisch	889	59	32	10
	Plattenbau	424	40	41	19
	dörflich	369	50	40	10

Tabelle Frage 26:

26. Kennen Sie Car-Sharing-Angebote in Erfurt?

Wenn Sie Car-Sharing kennen, nutzen Sie dieses?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		879	6	92	2
Geschlecht	männlich	416	5	93	1
	weiblich	419	7	92	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	62	5	93	1
	25 bis 34 Jahre	173	11	87	1
	35 bis 44 Jahre	131	8	92	0
	45 bis 54 Jahre	157	2	94	3
	55 bis 64 Jahre	137	4	94	2
	65 Jahre und älter	137	3	97	1
Haushaltsstruktur	Single	162	7	92	1
	Alleinerziehende	27	13	87	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	248	4	95	1
	Haushalt mit Kindern	185	9	89	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	81	5	91	4
	Rentnerpaar	110	2	96	1
	alleinstehende Rentner	39	7	89	4
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	32	8	86	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	197	4	95	1
	2.000 bis unter 3.000 Euro	195	6	93	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	143	5	92	3
	4.000 Euro und mehr	148	9	90	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	80	2	98	0
	10. Klasse (mittlere Reife)	287	2	96	2
	Abitur	410	9	89	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	44	7	93	0
	Berufsabschluss	316	4	94	2
	Meister, Techniker	62	6	94	0
	Fach-, Hochschulabschluss	353	8	90	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	73	10	88	2
	Beamter	67	7	92	2
	Angestellter	385	7	91	2
	Arbeiter	241	3	96	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	453	6	92	2
	teilzeitbeschäftigt	97	8	90	2
	arbeitslos	21	7	93	0
	nicht erwerbstätig	246	5	94	1
	geringfügig erwerbstätig	48	4	96	0
Siedlungsstruktur	städtisch	524	8	90	1
	Plattenbau	170	3	96	2
	dörflich	186	2	95	2

Tabelle Frage 26:

26. Kennen Sie Car-Sharing-Angebote in Erfurt?**Wenn Sie Car-Sharing noch nicht kennen, würden Sie dieses zukünftig nutzen?**

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		604	12	81	7
Geschlecht	männlich	274	13	81	5
	weiblich	301	11	81	8
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	43	25	72	3
	25 bis 34 Jahre	93	22	72	6
	35 bis 44 Jahre	76	8	87	4
	45 bis 54 Jahre	96	8	84	8
	55 bis 64 Jahre	106	12	84	5
	65 Jahre und älter	142	6	84	9
Haushaltsstruktur	Single	77	22	73	5
	Alleinerziehende	13	13	87	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	185	13	82	5
	Haushalt mit Kindern	112	11	85	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	56	14	80	6
	Rentnerpaar	105	5	86	9
	alleinstehende Rentner	41	5	77	18
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	31	13	79	8
	1.000 bis unter 2.000 Euro	121	13	81	6
	2.000 bis unter 3.000 Euro	141	8	84	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	87	9	84	7
	4.000 Euro und mehr	82	16	82	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	76	6	83	11
	10. Klasse (mittlere Reife)	230	10	84	6
	Abitur	224	16	79	6
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	28	21	76	3
	Berufsabschluss	239	10	84	7
	Meister, Techniker	40	4	89	7
	Fach-, Hochschulabschluss	200	14	81	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	47	17	75	8
	Beamter	36	16	81	3
	Angestellter	244	10	84	6
	Arbeiter	178	11	81	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	273	16	79	6
	teilzeitbeschäftigt	56	6	84	10
	arbeitslos	18	4	89	6
	nicht erwerbstätig	219	7	84	9
	geringfügig erwerbstätig	24	20	74	7
Siedlungsstruktur	städtisch	281	16	78	6
	Plattenbau	176	10	80	10
	dörflich	147	6	89	4

Tabelle Frage 27:

27. Wenn Sie Car-Sharing nicht nutzen und auch in Zukunft nicht nutzen würden, was hindert Sie an der Nutzung von Car-Sharing?

ich benötige generell kein Fahrzeug		1									
ich habe keinen Führerschein		2									
zu hoher Organisationsaufwand		3									
ich benötige mein Fahrzeug täglich, z. B. für die Arbeit		4									
Bedenken bezüglich der Verfügbarkeit		5									
ich kenne keine Standorte mit Car-Sharing-Angeboten		6									
verfüge über keinerlei Informationen hierzu		7									
ich habe kein Interesse an Car-Sharing		8									
Sonstiges		9									
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Prozent								
Gesamt		1683	11	7	20	30	22	9	10	37	7
Geschlecht	männlich	771	10	5	21	31	25	8	9	38	8
	weiblich	814	12	9	20	30	20	10	10	36	7
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	15	9	20	23	15	9	14	33	10
	25 bis 34 Jahre	286	9	4	23	31	28	11	11	31	8
	35 bis 44 Jahre	225	9	4	22	39	24	8	10	31	6
	45 bis 54 Jahre	278	10	8	24	40	25	6	7	36	7
	55 bis 64 Jahre	271	9	8	17	35	18	9	8	39	6
	65 Jahre und älter	358	15	10	16	16	21	13	12	48	8
Haushaltsstruktur	Single	262	14	7	19	29	21	6	8	32	9
	Alleinerziehende	45	5	4	20	40	30	6	7	25	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	10	5	21	37	21	7	9	34	6
	Haushalt mit Kindern	322	8	6	26	36	27	11	9	35	8
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	10	6	17	36	25	11	12	43	8
	Rentnerpaar	275	10	8	19	16	22	13	13	52	8
	alleinstehende Rentner	106	25	20	9	13	10	11	9	32	4
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	11	12	18	23	12	13	29	6
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	13	11	17	25	20	7	9	35	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	11	5	16	27	20	10	8	46	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	10	4	30	38	30	8	8	32	7
	4.000 Euro und mehr	249	7	3	23	42	21	10	8	35	7
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X									
	8. bzw. 9. Klasse	187	14	14	13	25	21	11	10	43	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	11	9	19	32	23	10	10	39	6
	Abitur	689	10	3	24	31	23	7	9	34	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	14	15	17	19	12	9	18	30	9
	Berufsabschluss	635	12	10	18	29	23	11	10	39	5
	Meister, Techniker	113	7	6	20	40	20	10	13	43	7
	Fach-, Hochschulabschluss	612	10	4	24	31	24	8	7	35	9
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	8	4	21	37	20	7	5	36	9
	Beamter	112	10	5	23	26	20	9	6	38	7
	Angestellter	704	10	6	22	32	25	8	8	37	8
	Arbeiter	483	13	9	18	28	22	12	13	38	6
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	10	6	21	40	24	7	8	33	7
	teilzeitbeschäftigt	168	10	7	22	33	21	10	7	35	7
	arbeitslos	47	3	5	11	21	26	15	18	48	10
	nicht erwerbstätig	569	14	10	19	18	20	12	12	43	8
	geringfügig erwerbstätig	80	14	9	21	23	22	7	10	38	5
Siedlungsstruktur	städtisch	889	13	5	21	27	22	8	9	32	8
	Plattenbau	424	13	15	14	23	19	11	11	42	7
	dörflich	369	4	4	25	47	25	10	9	44	5

Tabelle Frage 28:

28. Haben Sie bereits Angebote von Fernbuslinien genutzt?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1 Zeilenprozent	2	3
Gesamt		1683	27	72	2
Geschlecht	männlich	771	25	73	2
	weiblich	814	29	70	1
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	114	49	51	1
	25 bis 34 Jahre	286	30	69	2
	35 bis 44 Jahre	225	25	73	2
	45 bis 54 Jahre	278	24	75	1
	55 bis 64 Jahre	271	21	78	1
	65 Jahre und älter	358	23	73	3
Haushalts- struktur	Single	262	34	65	1
	Alleinerziehende	45	27	73	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	25	73	2
	Haushalt mit Kindern	322	27	72	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	21	78	2
	Rentnerpaar	275	22	75	2
	alleinstehende Rentner	106	33	62	5
Haushalts- ein- kommen	unter 1.000 Euro	73	39	59	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	27	71	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	25	75	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	28	70	2
	4.000 Euro und mehr	249	23	75	2
Schul- abschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	19	75	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	23	76	1
	Abitur	689	32	67	1
Berufs- abschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	49	50	1
	Berufsabschluss	635	24	74	2
	Meister, Techniker	113	23	76	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	28	71	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	20	78	2
	Beamter	112	28	69	3
	Angestellter	704	27	72	1
	Arbeiter	483	24	74	2
Erwerbs- tätigkeit	voll erwerbstätig	783	27	72	1
	teilzeitbeschäftigt	168	23	75	2
	arbeitslos	47	19	81	0
	nicht erwerbstätig	569	26	71	3
	geringfügig erwerbstätig	80	37	63	0
Siedlungs- struktur	städtisch	889	31	67	2
	Plattenbau	424	23	75	2
	dörflich	369	21	77	2

Tabelle Frage 29:

29. Wie bewerten Sie allgemein die Angebote der Fernbusse als neues Element des öffentlichen Personenverkehrs?

im Bereich Anger und Bahnhof

sehr gut	1
gut	2
teils/teils	3
schlecht	4
sehr schlecht	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	17	41	14	2	1	20	4
Geschlecht	männlich	771	17	39	16	3	2	21	4
	weiblich	814	18	44	13	2	1	19	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	30	37	12	3	2	13	3
	25 bis 34 Jahre	286	18	44	16	2	1	14	4
	35 bis 44 Jahre	225	16	43	16	3	0	19	2
	45 bis 54 Jahre	278	18	34	18	4	1	22	3
	55 bis 64 Jahre	271	13	44	12	1	1	22	7
	65 Jahre und älter	358	15	41	11	1	1	26	5
Haushaltsstruktur	Single	262	20	34	17	3	1	21	4
	Alleinerziehende	45	20	45	6	0	0	25	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	18	42	13	3	1	18	5
	Haushalt mit Kindern	322	17	45	15	2	1	18	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	17	41	20	2	1	14	5
	Rentnerpaar	275	14	41	10	1	2	25	7
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	16	45	12	1	0	24	2
	unter 1.000 Euro	73	29	26	16	4	2	20	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	18	39	14	2	1	23	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	14	42	13	3	0	21	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	15	44	17	1	2	18	3
	4.000 Euro und mehr	249	19	42	16	4	1	15	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	14	34	14	1	2	30	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	17	43	12	2	1	21	4
	Abitur	689	19	43	16	2	1	15	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	31	36	11	3	1	16	2
	Berufsabschluss	635	15	41	13	2	1	24	4
	Meister, Techniker	113	15	42	16	2	2	21	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	17	43	16	2	1	16	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	17	40	17	2	1	22	2
	Beamter	112	13	37	18	2	0	21	9
	Angestellter	704	18	43	15	2	1	17	4
	Arbeiter	483	14	41	13	2	1	24	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	17	43	16	2	1	18	3
	teilzeitbeschäftigt	168	16	42	12	2	0	19	8
	arbeitslos	47	15	36	13	4	2	27	3
	nicht erwerbstätig	569	16	41	14	2	1	22	4
	geringfügig erwerbstätig	80	28	37	7	2	0	21	6
Siedlungsstruktur	städtisch	889	20	43	13	2	2	17	3
	Plattenbau	424	11	37	17	2	0	26	7
	dörflich	369	16	42	13	2	1	21	5

Tabelle Frage 30:

30. Wo sollten die Fernbusse Ihrer Meinung nach vorzugsweise in Erfurt halten?**im Bereich Anger und Bahnhof**

Bahnhof/Hauptbahnhof	1
Flughafen	2
im Innenstadtbereich	3
an einer Straßenbahnendhaltestelle	4
weiß nicht	5
keine Angaben	6
	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	69	5	3	7	69	11	6
Geschlecht	männlich	771	67	6	3	7	67	11	6
	weiblich	814	71	4	3	6	71	11	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	71	4	2	9	71	9	4
	25 bis 34 Jahre	286	68	6	5	7	68	7	7
	35 bis 44 Jahre	225	69	6	1	4	69	14	6
	45 bis 54 Jahre	278	72	3	4	7	72	10	4
	55 bis 64 Jahre	271	70	4	2	6	70	10	8
	65 Jahre und älter	358	65	6	2	7	65	14	5
Haushaltsstruktur	Single	262	69	5	5	6	69	10	5
	Alleinerziehende	45	76	4	2	0	76	16	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	71	4	3	6	71	9	7
	Haushalt mit Kindern	322	69	5	3	7	69	9	7
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	68	4	2	9	68	12	5
	Rentnerpaar	275	66	7	2	7	66	13	6
	alleinstehende Rentner	106	69	5	2	6	69	14	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	80	3	0	7	80	7	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	66	4	4	7	66	14	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	70	5	3	6	70	9	7
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	69	8	2	6	69	7	7
	4.000 Euro und mehr	249	70	6	3	7	70	9	5
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	61	3	4	8	61	17	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	69	6	2	6	69	10	7
	Abitur	689	71	5	3	8	71	9	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	71	1	1	15	71	10	3
	Berufsabschluss	635	66	4	3	7	66	12	7
	Meister, Techniker	113	69	6	1	3	69	13	8
	Fach-, Hochschulabschluss	612	73	5	3	6	73	8	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	71	3	3	4	71	15	4
	Beamter	112	64	5	5	6	64	13	7
	Angestellter	704	73	5	3	6	73	7	5
	Arbeiter	483	64	5	3	8	64	13	6
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	68	5	4	7	68	9	6
	teilzeitbeschäftigt	168	72	4	2	4	72	10	7
	arbeitslos	47	72	2	2	8	72	13	3
	nicht erwerbstätig	569	69	5	2	7	69	12	4
	geringfügig erwerbstätig	80	71	2	2	8	71	9	8
Siedlungsstruktur	städtisch	889	75	5	3	3	75	10	4
	Plattenbau	424	62	5	2	11	62	13	7
	dörflich	369	62	6	3	10	62	12	7

Tabelle Frage 31:

31. Sind Sie der Meinung, dass für die Verkehrsinfrastruktur ausreichend getan wird?

ÖPNV (Bus/Straßenbahn)

zu viel	1
ausreichend	2
zu wenig	3
weiß nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1683	1	79	11	7	2
Geschlecht	männlich	771	1	78	11	8	1
	weiblich	814	1	80	11	6	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	1	84	7	5	2
	25 bis 34 Jahre	286	2	80	12	5	1
	35 bis 44 Jahre	225	1	77	12	9	0
	45 bis 54 Jahre	278	1	75	14	9	1
	55 bis 64 Jahre	271	2	79	11	8	1
	65 Jahre und älter	358	1	79	9	8	3
Haushaltsstruktur	Single	262	0	82	10	6	1
	Alleinerziehende	45	2	79	13	6	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	81	9	8	1
	Haushalt mit Kindern	322	2	74	14	8	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	1	76	14	8	1
	Rentnerpaar	275	1	80	10	7	3
	alleinstehende Rentner	106	1	80	9	8	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	2	78	14	6	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	77	11	9	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	2	80	10	7	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	1	77	12	10	0
	4.000 Euro und mehr	249	1	80	12	5	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	77	11	7	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	1	79	10	8	2
	Abitur	689	1	81	11	7	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	3	77	13	6	1
	Berufsabschluss	635	1	79	10	8	1
	Meister, Techniker	113	2	75	16	6	0
	Fach-, Hochschulabschluss	612	1	82	10	7	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	1	71	9	18	1
	Beamter	112	0	83	10	6	1
	Angestellter	704	1	81	12	5	1
	Arbeiter	483	1	78	12	7	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	2	80	11	7	1
	teilzeitbeschäftigt	168	2	72	16	8	3
	arbeitslos	47	0	86	8	3	3
	nicht erwerbstätig	569	1	79	11	8	2
	geringfügig erwerbstätig	80	0	79	12	9	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	1	81	9	8	1
	Plattenbau	424	2	83	9	5	2
	dörflich	369	1	68	20	9	1

Tabelle Frage 31:

31. Sind Sie der Meinung, dass für die Verkehrsinfrastruktur ausreichend getan wird?**Motorisierter Verkehr (Auto/Motorrad)**

zu viel	1
ausreichend	2
zu wenig	3
weiß nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilenprozent					
Gesamt		1683	3	56	23	13	5
Geschlecht	männlich	771	3	56	27	11	3
	weiblich	814	4	56	21	14	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	5	61	14	16	4
	25 bis 34 Jahre	286	7	56	27	9	1
	35 bis 44 Jahre	225	4	56	28	11	0
	45 bis 54 Jahre	278	3	57	25	11	3
	55 bis 64 Jahre	271	2	56	26	12	4
	65 Jahre und älter	358	2	53	17	19	9
Haushaltsstruktur	Single	262	5	56	22	15	2
	Alleinerziehende	45	5	72	19	4	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	57	28	9	5
	Haushalt mit Kindern	322	5	59	22	12	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	52	29	14	1
	Rentnerpaar	275	3	54	17	15	10
	alleinstehende Rentner	106	1	48	16	28	8
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	3	57	15	21	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	4	55	21	15	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	3	59	21	11	6
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	56	29	10	1
	4.000 Euro und mehr	249	3	60	25	10	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	50	23	18	8
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	57	24	13	4
	Abitur	689	5	59	21	12	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	9	58	13	20	1
	Berufsabschluss	635	3	55	23	15	4
	Meister, Techniker	113	5	53	31	7	4
	Fach-, Hochschulabschluss	612	3	58	23	11	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	2	55	25	17	2
	Beamter	112	6	53	24	14	2
	Angestellter	704	4	61	21	11	4
	Arbeiter	483	3	54	26	12	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	3	59	26	9	2
	teilzeitbeschäftigt	168	4	57	23	12	5
	arbeitslos	47	0	57	33	10	0
	nicht erwerbstätig	569	3	52	18	18	9
	geringfügig erwerbstätig	80	4	60	21	11	4
Siedlungsstruktur	städtisch	889	4	60	21	13	3
	Plattenbau	424	3	48	24	18	7
	dörflich	369	3	57	27	8	5

Tabelle Frage 31:

31. Sind Sie der Meinung, dass für die Verkehrsinfrastruktur ausreichend getan wird?

Fahrradverkehr			1	2	3	4	5
zu viel			1				
ausreichend			2				
zu wenig			3				
weiß nicht			4				
keine Angaben			5				
		Anzahl	Zeilenprozent				
Gesamt		1683	3	32	46	15	4
Geschlecht	männlich	771	4	35	45	13	3
	weiblich	814	3	28	48	16	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	1	33	53	10	3
	25 bis 34 Jahre	286	1	38	49	10	1
	35 bis 44 Jahre	225	2	31	53	13	1
	45 bis 54 Jahre	278	6	28	48	15	3
	55 bis 64 Jahre	271	6	33	41	15	4
	65 Jahre und älter	358	3	28	40	22	7
Haushaltsstruktur	Single	262	1	31	49	16	3
	Alleinerziehende	45	10	35	39	16	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	6	34	45	12	4
	Haushalt mit Kindern	322	2	32	51	12	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	2	30	51	16	1
	Rentnerpaar	275	3	31	40	19	7
	alleinstehende Rentner	106	2	25	45	20	8
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	4	38	43	11	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	2	30	47	18	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	34	42	16	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	2	34	50	12	1
	4.000 Euro und mehr	249	4	30	54	10	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	3	31	40	18	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	35	43	16	3
	Abitur	689	4	30	53	10	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	2	24	60	12	2
	Berufsabschluss	635	3	34	42	18	3
	Meister, Techniker	113	3	30	51	14	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	4	32	49	11	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	2	37	44	14	3
	Beamter	112	6	27	51	12	4
	Angestellter	704	3	30	48	15	3
	Arbeiter	483	3	34	45	14	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	4	33	47	13	2
	teilzeitbeschäftigt	168	1	29	49	16	4
	arbeitslos	47	5	38	43	7	5
	nicht erwerbstätig	569	2	29	45	18	6
	geringfügig erwerbstätig	80	5	39	43	12	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	3	31	51	12	3
	Plattenbau	424	3	32	39	20	6
	dörflich	369	4	35	42	15	4

Tabelle Frage 31:

31. Sind Sie der Meinung, dass für die Verkehrsinfrastruktur ausreichend getan wird?**Fußgängerverkehr**

zu viel	1
ausreichend	2
zu wenig	3
weiß nicht	4
keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilenprozent					
Gesamt		1683	1	71	18	6	3
Geschlecht	männlich	771	2	73	17	6	2
	weiblich	814	1	71	19	6	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	1	71	17	8	3
	25 bis 34 Jahre	286	2	76	17	3	1
	35 bis 44 Jahre	225	1	74	17	7	1
	45 bis 54 Jahre	278	1	71	20	6	2
	55 bis 64 Jahre	271	2	70	18	6	3
	65 Jahre und älter	358	1	69	18	6	6
Haushaltsstruktur	Single	262	2	75	16	6	2
	Alleinerziehende	45	2	71	20	7	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	74	16	6	3
	Haushalt mit Kindern	322	0	70	21	7	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	2	69	23	5	1
	Rentnerpaar	275	1	71	17	5	6
	alleinstehende Rentner	106	0	64	20	9	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	3	63	25	5	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	69	19	8	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	1	72	19	4	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	1	76	17	4	1
	4.000 Euro und mehr	249	2	75	15	6	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	0	68	21	6	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	1	74	16	7	3
	Abitur	689	2	73	18	5	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	2	71	16	9	2
	Berufsabschluss	635	1	70	19	6	3
	Meister, Techniker	113	3	68	22	3	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	1	74	17	5	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	3	73	13	8	2
	Beamter	112	4	72	12	11	2
	Angestellter	704	1	74	18	5	2
	Arbeiter	483	1	70	21	5	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	2	76	17	5	1
	teilzeitbeschäftigt	168	0	65	22	10	3
	arbeitslos	47	5	59	24	3	9
	nicht erwerbstätig	569	1	69	19	7	5
	geringfügig erwerbstätig	80	0	76	19	4	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	1	75	17	5	2
	Plattenbau	424	2	65	21	7	6
	dörflich	369	1	70	18	7	4

Tabelle Frage 31:

31. Sind Sie der Meinung, dass für die Verkehrsinfrastruktur ausreichend getan wird?

Straßenunterhaltung			1	2	3	4	5
zu viel			1				
ausreichend			2				
zu wenig			3				
weiß nicht			4				
keine Angaben			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1683	1	22	66	8	3
Geschlecht	männlich	771	1	21	69	6	2
	weiblich	814	0	24	63	10	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	1	32	52	12	3
	25 bis 34 Jahre	286	1	27	64	7	1
	35 bis 44 Jahre	225	1	21	69	8	2
	45 bis 54 Jahre	278	0	19	71	7	2
	55 bis 64 Jahre	271	0	21	68	8	3
	65 Jahre und älter	358	0	18	68	10	4
Haushaltsstruktur	Single	262	1	27	59	11	2
	Alleinerziehende	45	2	26	62	9	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	0	22	69	7	2
	Haushalt mit Kindern	322	0	21	69	7	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	1	22	68	7	3
	Rentnerpaar	275	0	17	69	10	4
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	2	27	54	12	4
	unter 1.000 Euro	73	4	36	51	9	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	23	63	10	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	1	19	71	8	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	0	23	71	5	1
	4.000 Euro und mehr	249	0	22	69	7	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	0	21	67	8	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	1	20	69	8	2
	Abitur	689	1	26	63	8	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	2	30	51	15	4
	Berufsabschluss	635	1	19	70	8	2
	Meister, Techniker	113	1	22	68	6	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	0	25	64	9	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	0	26	66	8	0
	Beamter	112	1	23	61	11	4
	Angestellter	704	1	23	68	7	2
	Arbeiter	483	1	22	67	8	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	0	22	70	6	2
	teilzeitbeschäftigt	168	0	21	65	12	3
	arbeitslos	47	0	26	64	5	5
	nicht erwerbstätig	569	1	22	63	11	3
	geringfügig erwerbstätig	80	1	29	61	8	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	1	27	62	8	2
	Plattenbau	424	1	18	66	11	4
	dörflich	369	1	15	75	5	3

Tabelle Frage 32:

32. Welches Ansehen hat die Stadtverwaltung Ihrer Meinung nach bei der Bevölkerung allgemein und welches Ansehen bei Ihnen persönlich?**allgemein in der Bevölkerung**

sehr gut	1
gut	2
teils/teils	3
schlecht	4
sehr schlecht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1683	1	33	52	9	1	4
Geschlecht	männlich	771	1	30	52	11	1	4
	weiblich	814	1	35	53	7	1	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	2	34	53	8	1	3
	25 bis 34 Jahre	286	0	30	56	12	1	1
	35 bis 44 Jahre	225	3	31	53	11	1	2
	45 bis 54 Jahre	278	1	34	49	10	1	5
	55 bis 64 Jahre	271	1	29	54	11	1	3
	65 Jahre und älter	358	2	40	48	4	1	5
Haushaltsstruktur	Single	262	1	31	55	9	1	3
	Alleinerziehende	45	0	33	58	7	0	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	0	31	53	11	1	2
	Haushalt mit Kindern	322	1	33	50	11	1	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	2	32	51	9	1	4
	Rentnerpaar	275	2	41	48	5	0	3
	alleinstehende Rentner	106	1	31	53	4	0	10
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	4	34	52	5	0	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	34	52	9	1	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	1	32	55	9	1	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	1	33	51	12	0	3
	4.000 Euro und mehr	249	1	35	51	9	2	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	36	50	8	0	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	1	34	50	9	1	4
	Abitur	689	1	32	55	9	1	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	4	26	59	7	1	2
	Berufsabschluss	635	1	34	52	8	1	4
	Meister, Techniker	113	2	29	52	14	1	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	0	35	51	9	1	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	1	34	52	8	2	3
	Beamter	112	3	24	58	8	2	5
	Angestellter	704	1	33	53	9	1	4
	Arbeiter	483	1	35	52	8	1	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	1	29	55	11	2	3
	teilzeitbeschäftigt	168	0	38	50	9	0	2
	arbeitslos	47	3	27	55	10	0	5
	nicht erwerbstätig	569	1	39	49	6	1	5
	geringfügig erwerbstätig	80	2	33	55	7	0	4
Siedlungsstruktur	städtisch	889	1	32	54	9	1	4
	Plattenbau	424	2	35	49	9	1	4
	dörflich	369	2	34	52	9	1	3

Tabelle Frage 32:

32. Welches Ansehen hat die Stadtverwaltung Ihrer Meinung nach bei der Bevölkerung allgemein und welches Ansehen bei Ihnen persönlich?

bei mir

sehr gut	1
gut	2
teils/teils	3
schlecht	4
sehr schlecht	5
keine Angaben	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1683	5	48	36	7	1	3
Geschlecht	männlich	771	5	46	37	7	2	3
	weiblich	814	6	49	35	6	1	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	4	52	36	4	2	2
	25 bis 34 Jahre	286	4	47	40	9	0	1
	35 bis 44 Jahre	225	9	43	38	8	1	1
	45 bis 54 Jahre	278	6	48	33	7	2	4
	55 bis 64 Jahre	271	6	44	36	8	3	3
	65 Jahre und älter	358	4	53	32	4	1	6
Haushaltsstruktur	Single	262	6	48	36	7	1	2
	Alleinerziehende	45	10	46	40	4	0	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	4	48	37	7	2	3
	Haushalt mit Kindern	322	7	45	35	8	2	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	6	46	35	8	1	4
	Rentnerpaar	275	4	55	31	4	1	5
Haushalts-einkommen	alleinstehende Rentner	106	4	47	36	6	0	7
	unter 1.000 Euro	73	8	44	36	11	1	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	5	49	35	6	1	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	48	38	6	1	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	7	50	34	6	2	1
	4.000 Euro und mehr	249	6	50	33	5	3	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	187	5	43	40	7	0	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	5	49	34	7	1	3
	Abitur	689	6	49	35	6	2	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	4	54	34	6	1	1
	Berufsabschluss	635	5	47	37	7	0	3
	Meister, Techniker	113	5	43	35	15	1	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	7	50	35	4	2	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	4	48	39	5	3	2
	Beamter	112	10	47	29	8	2	4
	Angestellter	704	6	50	35	6	1	3
	Arbeiter	483	5	46	37	7	1	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	6	46	36	8	2	2
	teilzeitbeschäftigt	168	7	49	34	6	0	3
	arbeitslos	47	7	34	45	11	0	3
	nicht erwerbstätig	569	4	51	34	5	1	5
	geringfügig erwerbstätig	80	7	51	32	6	1	3
Siedlungsstruktur	städtisch	889	5	50	34	7	1	3
	Plattenbau	424	5	46	39	5	1	4
	dörflich	369	6	45	36	8	2	4

Tabelle Frage 33:

33. Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen mit der Stadtverwaltung im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?**mit den Öffnungszeiten**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	6	60	20	8	1	4	2
Geschlecht	männlich	771	6	57	20	10	1	4	2
	weiblich	814	6	62	20	7	1	3	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	3	46	22	16	1	11	2
	25 bis 34 Jahre	286	4	59	21	11	1	3	1
	35 bis 44 Jahre	225	8	56	27	6	1	3	0
	45 bis 54 Jahre	278	7	57	20	9	2	3	3
	55 bis 64 Jahre	271	8	58	19	8	1	4	1
	65 Jahre und älter	358	5	68	16	6	1	2	2
Haushaltsstruktur	Single	262	6	59	19	8	0	7	1
	Alleinerziehende	45	12	34	40	10	2	2	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	6	55	22	9	1	4	1
	Haushalt mit Kindern	322	7	57	21	8	1	2	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	58	20	12	1	4	1
	Rentnerpaar	275	5	72	13	5	1	2	2
	alleinstehende Rentner	106	8	65	16	5	1	2	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	11	52	19	9	0	6	3
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	5	61	19	9	1	3	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	65	20	6	1	3	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	9	59	17	10	1	3	0
	4.000 Euro und mehr	249	5	58	23	8	1	3	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	5	58	19	11	0	4	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	7	61	18	7	1	4	2
	Abitur	689	7	59	21	9	1	3	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	6	50	20	14	1	9	1
	Berufsabschluss	635	6	59	21	7	1	4	2
	Meister, Techniker	113	4	54	19	15	2	2	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	8	63	18	7	0	4	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	8	57	21	7	1	6	0
	Beamter	112	11	53	25	5	0	5	2
	Angestellter	704	6	61	19	8	1	3	1
	Arbeiter	483	5	61	20	9	1	2	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	7	55	22	9	1	4	1
	teilzeitbeschäftigt	168	5	63	20	9	0	1	2
	arbeitslos	47	5	49	32	8	0	3	3
	nicht erwerbstätig	569	6	65	15	7	1	4	2
	geringfügig erwerbstätig	80	5	63	19	7	0	5	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	6	57	20	10	1	4	1
	Plattenbau	424	5	63	20	5	1	3	2
	dörflich	369	7	62	17	8	1	3	3

Tabelle Frage 33:

33. Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen mit der Stadtverwaltung im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

mit der Bürgernähe

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	5	43	31	8	2	8	3
Geschlecht	männlich	771	5	42	30	10	2	9	3
	weiblich	814	5	45	31	8	1	8	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	6	35	27	11	1	19	2
	25 bis 34 Jahre	286	2	46	28	10	2	10	2
	35 bis 44 Jahre	225	5	41	35	10	2	5	1
	45 bis 54 Jahre	278	6	46	28	6	2	9	3
	55 bis 64 Jahre	271	7	40	32	11	2	6	2
	65 Jahre und älter	358	4	47	30	5	1	8	4
Haushaltsstruktur	Single	262	5	42	24	8	1	18	2
	Alleinerziehende	45	6	38	38	11	0	8	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	5	42	33	10	2	7	2
	Haushalt mit Kindern	322	6	42	32	8	3	5	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	42	32	14	1	5	2
	Rentnerpaar	275	5	49	27	6	2	7	4
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	3	49	34	3	3	6	3
	unter 1.000 Euro	73	10	39	33	3	3	11	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	5	47	26	9	1	10	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	44	31	8	2	8	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	5	42	34	10	2	6	1
	4.000 Euro und mehr	249	5	48	29	9	2	5	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	5	40	30	9	2	9	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	5	43	32	8	2	8	2
	Abitur	689	6	46	28	9	2	8	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	6	36	29	7	1	18	3
	Berufsabschluss	635	5	41	33	8	1	9	2
	Meister, Techniker	113	3	38	27	15	5	6	6
	Fach-, Hochschulabschluss	612	5	50	28	7	2	7	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	6	40	33	3	2	14	1
	Beamter	112	6	50	25	9	4	4	1
	Angestellter	704	5	46	29	8	2	8	2
	Arbeiter	483	5	40	34	10	2	8	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	5	42	31	10	2	8	2
	teilzeitbeschäftigt	168	5	46	31	8	1	5	2
	arbeitslos	47	6	35	34	10	2	7	5
	nicht erwerbstätig	569	4	46	30	6	1	9	3
	geringfügig erwerbstätig	80	8	45	27	6	1	13	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	5	43	29	9	2	10	2
	Plattenbau	424	5	44	32	8	1	7	3
	dörflich	369	5	43	33	8	3	5	3

Tabelle Frage 33:

33. Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen mit der Stadtverwaltung im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?**mit der Wirksamkeit der Arbeit insgesamt**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	2	37	36	8	2	12	3
Geschlecht	männlich	771	3	34	36	10	3	11	3
	weiblich	814	2	40	35	7	1	12	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	2	37	29	5	2	24	1
	25 bis 34 Jahre	286	3	36	36	11	1	11	2
	35 bis 44 Jahre	225	4	34	36	13	2	8	3
	45 bis 54 Jahre	278	2	41	33	8	2	10	3
	55 bis 64 Jahre	271	3	35	38	10	2	9	3
	65 Jahre und älter	358	1	39	37	4	2	15	3
Haushaltsstruktur	Single	262	4	36	27	9	2	19	3
	Alleinerziehende	45	4	39	32	15	2	8	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	1	39	39	8	2	9	2
	Haushalt mit Kindern	322	4	34	36	12	1	10	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	2	36	40	11	1	9	1
	Rentnerpaar	275	1	42	33	5	2	14	4
	alleinstehende Rentner	106	2	34	46	1	0	14	4
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	9	36	35	5	3	10	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	2	38	30	9	2	15	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	1	35	40	7	2	12	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	3	37	39	9	0	10	2
	4.000 Euro und mehr	249	3	40	39	9	2	5	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	1	33	37	8	1	14	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	40	36	7	2	10	3
	Abitur	689	3	37	35	9	2	12	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	3	35	29	6	3	21	3
	Berufsabschluss	635	2	37	38	7	1	12	3
	Meister, Techniker	113	2	32	36	15	4	6	4
	Fach-, Hochschulabschluss	612	3	39	35	7	2	12	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	5	35	38	4	3	14	2
	Beamter	112	4	31	48	6	3	6	1
	Angestellter	704	2	39	35	9	1	12	2
	Arbeiter	483	3	37	34	9	2	11	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	3	36	38	9	2	10	2
	teilzeitbeschäftigt	168	4	39	31	12	0	8	4
	arbeitslos	47	6	30	35	15	2	10	2
	nicht erwerbstätig	569	2	37	35	6	1	16	4
	geringfügig erwerbstätig	80	0	41	30	4	2	18	5
Siedlungsstruktur	städtisch	889	2	38	33	9	2	13	3
	Plattenbau	424	3	35	38	8	0	13	3
	dörflich	369	2	38	39	8	3	8	2

Tabelle Frage 33:

33. Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen mit der Stadtverwaltung im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?

mit der Erreichbarkeit der einzelnen Ämter

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	5	45	33	8	2	6	2
Geschlecht	männlich	771	4	42	34	9	3	7	2
	weiblich	814	5	47	32	7	1	5	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	5	36	32	7	2	16	1
	25 bis 34 Jahre	286	3	43	36	11	2	5	1
	35 bis 44 Jahre	225	7	38	36	8	3	6	2
	45 bis 54 Jahre	278	6	42	37	8	3	4	2
	55 bis 64 Jahre	271	6	48	31	7	1	5	2
	65 Jahre und älter	358	4	54	28	5	1	6	3
Haushaltsstruktur	Single	262	5	41	32	7	2	12	1
	Alleinerziehende	45	6	38	41	12	2	2	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	4	44	35	8	2	5	1
	Haushalt mit Kindern	322	7	35	38	9	3	5	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	6	47	30	13	1	3	1
	Rentnerpaar	275	4	55	27	4	0	5	3
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	1	59	27	2	0	6	4
	unter 1.000 Euro	73	10	37	42	2	0	8	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	4	50	31	5	2	6	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	48	34	7	1	5	2
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	5	43	35	8	2	5	2
	4.000 Euro und mehr	249	6	43	32	9	2	6	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	3	48	31	7	3	5	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	6	45	34	6	1	5	3
	Abitur	689	5	45	32	8	3	7	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	7	34	34	7	2	15	0
	Berufsabschluss	635	4	47	34	6	1	5	2
	Meister, Techniker	113	1	41	36	14	4	2	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	5	47	30	7	2	7	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	6	47	23	10	3	10	1
	Beamter	112	7	40	37	5	3	6	2
	Angestellter	704	5	45	32	9	1	6	2
	Arbeiter	483	4	48	35	6	2	3	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	5	40	34	10	3	6	2
	teilzeitbeschäftigt	168	6	48	36	5	2	2	2
	arbeitslos	47	10	29	50	4	2	5	0
	nicht erwerbstätig	569	4	52	29	6	1	6	3
	geringfügig erwerbstätig	80	2	48	31	7	0	9	2
Siedlungsstruktur	städtisch	889	5	46	30	8	3	6	2
	Plattenbau	424	4	44	37	6	1	5	2
	dörflich	369	4	44	35	9	1	5	2

Tabelle Frage 33:

33. Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen mit der Stadtverwaltung im Hinblick auf folgende Gegebenheiten?**mit der Verständlichkeit der Formulare**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	2	28	39	17	6	6	2
Geschlecht	männlich	771	2	28	35	18	7	7	2
	weiblich	814	2	28	42	16	5	5	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	6	32	32	11	5	13	0
	25 bis 34 Jahre	286	2	34	35	19	6	2	2
	35 bis 44 Jahre	225	3	28	42	16	6	4	1
	45 bis 54 Jahre	278	1	27	42	15	7	4	3
	55 bis 64 Jahre	271	3	26	39	19	7	7	0
	65 Jahre und älter	358	1	25	39	19	5	8	4
Haushaltsstruktur	Single	262	2	33	37	16	4	7	1
	Alleinerziehende	45	2	27	51	16	2	2	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	2	29	37	17	9	4	1
	Haushalt mit Kindern	322	3	26	39	17	5	6	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	3	27	44	14	7	4	1
	Rentnerpaar	275	1	25	40	18	4	8	4
	alleinstehende Rentner	106	2	29	41	18	3	4	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	7	33	38	16	1	5	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	1	28	37	18	7	5	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	2	26	44	15	6	5	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	2	29	36	19	7	6	1
	4.000 Euro und mehr	249	2	35	41	11	5	5	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	24	36	19	9	7	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	2	26	43	17	6	4	2
	Abitur	689	3	32	38	15	5	6	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	8	25	28	15	10	14	0
	Berufsabschluss	635	2	28	40	18	7	4	2
	Meister, Techniker	113	1	19	37	28	11	2	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	3	32	39	13	4	7	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	5	32	33	9	7	13	1
	Beamter	112	1	32	45	11	4	5	1
	Angestellter	704	2	29	41	16	4	6	2
	Arbeiter	483	2	26	38	21	7	3	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	2	29	40	16	7	5	2
	teilzeitbeschäftigt	168	3	26	47	16	3	3	3
	arbeitslos	47	6	30	30	22	6	3	3
	nicht erwerbstätig	569	2	27	40	17	5	7	3
	geringfügig erwerbstätig	80	3	28	28	25	3	10	4
Siedlungsstruktur	städtisch	889	2	32	36	15	6	8	2
	Plattenbau	424	3	24	40	22	4	4	3
	dörflich	369	2	24	46	15	8	3	3

Tabelle Frage 36:

36. Wie zufrieden waren Sie bei Ihrem letzten Besuch der Stadtverwaltung mit folgenden Gegebenheiten?

mit den Hinweisschildern/Wegweisern

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	13	65	12	3	0	3	3
Geschlecht	männlich	771	12	66	13	4	0	3	3
	weiblich	814	15	63	12	3	0	3	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	13	61	16	3	1	5	2
	25 bis 34 Jahre	286	10	63	16	5	0	3	3
	35 bis 44 Jahre	225	13	68	14	3	0	1	1
	45 bis 54 Jahre	278	12	68	12	4	0	2	2
	55 bis 64 Jahre	271	16	62	12	2	0	4	4
	65 Jahre und älter	358	16	65	10	1	0	3	5
Haushaltsstruktur	Single	262	10	66	12	5	0	3	4
	Alleinerziehende	45	17	65	10	4	0	0	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	13	63	15	2	1	3	3
	Haushalt mit Kindern	322	15	62	14	4	0	2	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	12	69	12	5	0	2	0
	Rentnerpaar	275	13	69	10	2	0	2	5
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	18	60	11	0	0	4	6
	unter 1.000 Euro	73	20	57	7	3	1	6	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	11	66	13	4	0	2	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	12	69	10	2	0	2	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	15	66	13	2	1	2	1
	4.000 Euro und mehr	249	15	64	14	4	0	0	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	11	67	11	2	1	4	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	12	66	12	3	0	3	3
	Abitur	689	15	63	13	4	0	2	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	12	64	15	2	1	5	0
	Berufsabschluss	635	13	65	11	3	1	3	3
	Meister, Techniker	113	7	67	13	6	0	3	4
	Fach-, Hochschulabschluss	612	16	64	12	3	0	1	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	17	63	10	4	0	4	2
	Beamter	112	12	63	15	3	0	1	5
	Angestellter	704	15	66	12	3	0	2	3
	Arbeiter	483	11	66	13	4	1	3	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	14	63	14	4	0	3	2
	teilzeitbeschäftigt	168	11	67	12	5	0	0	4
	arbeitslos	47	9	72	12	3	2	0	2
	nicht erwerbstätig	569	14	65	11	2	0	2	5
	geringfügig erwerbstätig	80	13	67	9	1	0	7	3
Siedlungsstruktur	städtisch	889	12	66	13	3	0	3	3
	Plattenbau	424	13	63	14	2	1	3	4
	dörflich	369	17	64	10	4	0	1	4

Tabelle Frage 36:

36. Wie zufrieden waren Sie bei Ihrem letzten Besuch der Stadtverwaltung mit folgenden Gegebenheiten?**mit den Wartezonen/Warteräumen**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	13	63	14	3	1	3	4
Geschlecht	männlich	771	12	63	15	4	0	3	3
	weiblich	814	14	61	14	3	1	2	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	12	59	18	5	0	3	3
	25 bis 34 Jahre	286	11	59	18	5	1	3	4
	35 bis 44 Jahre	225	14	62	14	7	0	1	2
	45 bis 54 Jahre	278	13	63	15	3	1	2	2
	55 bis 64 Jahre	271	15	59	14	3	1	4	4
	65 Jahre und älter	358	13	70	9	1	0	3	5
Haushaltsstruktur	Single	262	12	62	15	5	0	3	4
	Alleinerziehende	45	22	50	22	2	0	0	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	10	62	17	4	0	3	3
	Haushalt mit Kindern	322	17	55	17	4	2	1	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	11	65	14	6	2	2	0
	Rentnerpaar	275	12	71	8	1	0	2	5
	alleinstehende Rentner	106	14	64	12	0	0	4	6
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	59	7	4	1	4	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	11	64	16	3	0	2	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	13	66	13	2	0	3	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	12	67	12	4	1	2	1
	4.000 Euro und mehr	249	16	59	16	5	1	0	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	11	68	12	2	0	4	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	12	63	14	4	1	3	3
	Abitur	689	14	61	15	3	1	2	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	12	61	18	5	0	3	1
	Berufsabschluss	635	12	62	14	4	0	3	4
	Meister, Techniker	113	9	69	10	4	1	4	3
	Fach-, Hochschulabschluss	612	14	64	14	2	1	1	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	15	62	16	1	2	3	1
	Beamter	112	16	56	16	4	0	2	6
	Angestellter	704	14	64	13	4	1	2	3
	Arbeiter	483	12	65	13	4	0	3	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	13	60	17	5	1	3	2
	teilzeitbeschäftigt	168	16	60	15	3	0	0	5
	arbeitslos	47	15	62	15	4	0	0	5
	nicht erwerbstätig	569	12	68	10	2	0	2	5
	geringfügig erwerbstätig	80	14	62	14	2	0	5	3
Siedlungsstruktur	städtisch	889	12	62	15	4	1	3	3
	Plattenbau	424	13	64	13	2	0	4	4
	dörflich	369	14	64	12	4	1	1	3

Tabelle Frage 36:

36. Wie zufrieden waren Sie bei Ihrem letzten Besuch der Stadtverwaltung mit folgenden Gegebenheiten?

mit der Wartezeit

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	13	51	21	7	2	2	4
Geschlecht	männlich	771	11	52	21	8	2	3	3
	weiblich	814	15	50	21	7	2	2	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	10	42	27	12	3	2	3
	25 bis 34 Jahre	286	10	50	23	10	1	2	4
	35 bis 44 Jahre	225	14	52	18	9	4	1	1
	45 bis 54 Jahre	278	11	49	28	6	2	2	3
	55 bis 64 Jahre	271	15	50	18	8	2	4	3
	65 Jahre und älter	358	13	58	17	3	1	2	6
Haushaltsstruktur	Single	262	12	50	21	9	2	3	4
	Alleinerziehende	45	23	42	20	7	0	0	9
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	11	50	23	8	2	3	2
	Haushalt mit Kindern	322	13	49	21	9	4	1	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	11	56	21	9	2	1	0
	Rentnerpaar	275	14	58	17	3	0	1	6
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	14	51	20	3	0	3	8
	unter 1.000 Euro	73	18	47	19	4	2	4	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	14	52	20	7	2	2	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	13	54	18	8	1	2	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	12	50	25	8	1	2	2
	4.000 Euro und mehr	249	12	52	22	8	3	0	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	10	50	24	7	2	3	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	12	50	22	8	2	3	4
	Abitur	689	14	52	20	7	2	2	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	13	46	24	11	2	3	1
	Berufsabschluss	635	12	53	20	7	1	2	4
	Meister, Techniker	113	12	46	28	5	3	3	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	13	55	20	6	2	1	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	19	46	20	9	2	3	1
	Beamter	112	12	50	16	10	3	3	5
	Angestellter	704	13	53	22	6	1	2	4
	Arbeiter	483	12	54	19	8	2	2	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	12	48	23	8	3	3	2
	teilzeitbeschäftigt	168	13	54	18	10	1	0	5
	arbeitslos	47	12	57	21	7	0	0	2
	nicht erwerbstätig	569	13	54	20	5	1	2	5
	geringfügig erwerbstätig	80	17	50	23	4	0	4	3
Siedlungsstruktur	städtisch	889	13	52	20	8	2	2	3
	Plattenbau	424	12	52	21	6	1	3	5
	dörflich	369	13	48	25	6	2	1	4

Tabelle Frage 36:

36. Wie zufrieden waren Sie bei Ihrem letzten Besuch der Stadtverwaltung mit folgenden Gegebenheiten?**mit der persönlichen Behandlung**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	24	53	12	4	1	2	4
Geschlecht	männlich	771	24	53	12	5	1	2	3
	weiblich	814	24	52	13	4	1	2	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	21	51	16	6	2	2	2
	25 bis 34 Jahre	286	20	53	16	4	1	2	4
	35 bis 44 Jahre	225	24	49	16	7	0	1	2
	45 bis 54 Jahre	278	25	54	13	4	1	2	2
	55 bis 64 Jahre	271	27	52	9	3	1	4	4
	65 Jahre und älter	358	26	56	9	2	1	2	5
Haushaltsstruktur	Single	262	24	53	12	3	1	3	5
	Alleinerziehende	45	26	40	23	7	0	0	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	24	53	12	4	2	2	2
	Haushalt mit Kindern	322	23	50	16	6	1	1	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	22	60	12	5	0	1	0
	Rentnerpaar	275	26	57	8	2	1	1	5
	alleinstehende Rentner	106	23	55	12	0	1	3	7
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	28	49	11	1	2	4	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	23	54	14	3	1	1	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	25	51	14	4	1	2	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	24	55	13	4	2	1	1
	4.000 Euro und mehr	249	26	53	13	5	1	0	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	19	57	11	4	1	3	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	24	54	12	4	0	3	3
	Abitur	689	25	52	13	4	2	1	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	24	54	12	6	0	3	1
	Berufsabschluss	635	22	55	13	3	1	2	4
	Meister, Techniker	113	18	54	16	8	0	3	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	26	53	11	4	1	1	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	27	50	14	4	1	3	1
	Beamter	112	25	48	10	8	2	2	5
	Angestellter	704	25	53	13	3	1	1	3
	Arbeiter	483	23	55	11	4	1	2	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	24	52	13	5	1	2	2
	teilzeitbeschäftigt	168	24	52	13	5	0	0	5
	arbeitslos	47	32	44	14	3	3	0	5
	nicht erwerbstätig	569	22	57	11	2	1	2	4
	geringfügig erwerbstätig	80	30	49	11	2	1	4	3
Siedlungsstruktur	städtisch	889	23	53	13	5	1	2	3
	Plattenbau	424	24	50	13	4	1	3	5
	dörflich	369	26	57	11	2	1	1	3

Tabelle Frage 36:

36. Wie zufrieden waren Sie bei Ihrem letzten Besuch der Stadtverwaltung mit folgenden Gegebenheiten?

mit der Bearbeitungszeit

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	17	59	12	4	2	2	4
Geschlecht	männlich	771	16	59	13	5	2	3	3
	weiblich	814	18	58	12	4	1	3	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	14	56	18	5	1	3	3
	25 bis 34 Jahre	286	14	59	14	4	3	2	4
	35 bis 44 Jahre	225	19	56	14	6	1	2	2
	45 bis 54 Jahre	278	21	58	11	5	2	1	2
	55 bis 64 Jahre	271	15	60	12	3	2	4	3
	65 Jahre und älter	358	18	59	10	4	1	3	6
Haushaltsstruktur	Single	262	18	56	14	2	1	3	5
	Alleinerziehende	45	21	50	18	2	3	2	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	16	59	13	6	2	3	2
	Haushalt mit Kindern	322	18	57	11	6	2	2	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	15	62	13	6	2	2	0
	Rentnerpaar	275	16	61	11	3	1	2	6
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	21	57	10	1	0	4	7
	unter 1.000 Euro	73	23	52	13	0	3	4	5
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	18	54	15	5	2	2	4
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	17	62	11	4	1	2	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	17	62	12	4	1	2	2
	4.000 Euro und mehr	249	21	56	13	5	1	1	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	13	63	9	5	3	4	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	18	59	13	4	1	3	3
	Abitur	689	18	57	13	5	2	2	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	16	60	15	4	1	4	0
	Berufsabschluss	635	17	59	13	4	1	3	3
	Meister, Techniker	113	13	57	16	4	5	3	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	18	58	12	5	1	2	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	20	58	9	7	1	4	1
	Beamter	112	17	55	9	8	2	4	4
	Angestellter	704	18	59	12	4	1	2	4
	Arbeiter	483	18	60	13	3	1	2	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	18	58	12	5	2	3	2
	teilzeitbeschäftigt	168	17	62	10	6	2	0	4
	arbeitslos	47	18	53	14	8	5	0	2
	nicht erwerbstätig	569	16	60	12	3	1	3	5
	geringfügig erwerbstätig	80	20	55	16	2	0	4	3
Siedlungsstruktur	städtisch	889	17	58	12	5	2	3	3
	Plattenbau	424	18	58	10	4	2	3	5
	dörflich	369	17	60	14	4	1	1	3

Tabelle Frage 36:

36. Wie zufrieden waren Sie bei Ihrem letzten Besuch der Stadtverwaltung mit folgenden Gegebenheiten?**mit der fachlichen Beratung**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	19	53	14	4	2	5	3
Geschlecht	männlich	771	18	52	15	3	2	5	3
	weiblich	814	19	54	13	4	1	5	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	14	56	15	5	2	5	2
	25 bis 34 Jahre	286	13	53	19	5	2	5	3
	35 bis 44 Jahre	225	20	48	16	7	3	4	2
	45 bis 54 Jahre	278	19	51	17	3	1	6	2
	55 bis 64 Jahre	271	21	52	14	3	1	6	4
	65 Jahre und älter	358	22	57	8	2	2	5	5
Haushaltsstruktur	Single	262	20	47	17	3	2	7	4
	Alleinerziehende	45	20	56	11	10	0	0	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	17	53	16	4	2	5	3
	Haushalt mit Kindern	322	17	52	14	5	3	4	4
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	16	60	15	2	2	4	1
	Rentnerpaar	275	22	57	9	2	1	4	5
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	20	52	13	2	1	5	7
	unter 1.000 Euro	73	22	46	14	4	2	5	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	18	53	16	4	2	5	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	20	54	13	5	1	4	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	20	53	17	4	2	4	1
	4.000 Euro und mehr	249	20	52	14	3	3	5	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	16	53	15	5	2	5	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	19	52	16	2	2	6	3
	Abitur	689	19	53	14	4	2	5	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	16	59	14	4	0	6	1
	Berufsabschluss	635	20	50	16	3	1	6	4
	Meister, Techniker	113	16	49	21	5	5	3	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	19	56	11	4	3	4	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	21	50	19	2	1	6	1
	Beamter	112	19	45	9	6	7	10	4
	Angestellter	704	20	55	13	4	2	4	3
	Arbeiter	483	19	52	15	4	2	5	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	19	50	16	4	2	6	2
	teilzeitbeschäftigt	168	18	59	9	6	2	2	4
	arbeitslos	47	24	44	16	5	3	0	8
	nicht erwerbstätig	569	18	58	12	2	2	4	4
	geringfügig erwerbstätig	80	23	52	15	1	1	7	2
Siedlungsstruktur	städtisch	889	19	51	14	4	2	6	3
	Plattenbau	424	17	54	14	4	1	4	5
	dörflich	369	18	58	14	2	1	3	3

Tabelle Frage 37:

37. Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Uns interessiert Ihre Meinung zum Erfurter Trinkwasser. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Trinkwassers in Erfurt sind.

sehr zufrieden 1
zufrieden 2
teils/teils 3
weniger zufrieden 4
unzufrieden 5
Keine Angaben 6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1683	29	48	12	8	2	1
Geschlecht	männlich	771	28	50	11	8	2	0
	weiblich	814	30	46	13	7	3	1
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	28	37	20	10	5	1
	25 bis 34 Jahre	286	26	44	15	10	4	0
	35 bis 44 Jahre	225	22	53	12	12	1	0
	45 bis 54 Jahre	278	34	48	9	6	3	0
	55 bis 64 Jahre	271	33	48	10	7	2	0
	65 Jahre und älter	358	33	52	9	4	2	1
Haushaltsstruktur	Single	262	30	44	15	8	3	0
	Alleinerziehende	45	33	52	11	2	2	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	27	51	10	9	3	0
	Haushalt mit Kindern	322	26	47	11	11	3	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	34	41	15	7	3	1
	Rentnerpaar	275	35	52	8	3	1	0
Haushalts-einkommen	alleinstehende Rentner	106	32	48	11	6	2	1
	unter 1.000 Euro	73	35	36	18	8	4	0
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	31	49	12	6	1	0
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	26	54	10	7	2	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	31	46	11	9	3	1
	4.000 Euro und mehr	249	31	46	10	11	2	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	187	33	51	9	4	2	1
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	31	50	11	7	1	0
	Abitur	689	28	46	13	10	3	0
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	24	44	18	10	4	0
	Berufsabschluss	635	31	49	10	7	2	0
	Meister, Techniker	113	30	49	9	10	2	0
	Fach-, Hochschulabschluss	612	29	47	13	8	2	0
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	29	47	13	7	3	0
	Beamter	112	24	46	12	14	2	2
	Angestellter	704	31	48	11	7	2	1
	Arbeiter	483	29	52	10	7	1	1
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	29	48	11	8	2	1
	teilzeitbeschäftigt	168	28	45	15	8	3	1
	arbeitslos	47	26	50	19	2	3	0
	nicht erwerbstätig	569	28	51	11	7	2	1
	geringfügig erwerbstätig	80	41	36	11	9	2	1
Siedlungsstruktur	städtisch	889	24	48	13	11	3	0
	Plattenbau	424	32	51	10	4	1	1
	dörflich	369	39	46	9	5	1	0

Tabelle Frage 38:

38. Nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser)**pur als Durstlöscher?**

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1 Zeilenprozent	2	3
Gesamt		1683	68	30	2
Geschlecht	männlich	771	67	32	2
	weiblich	814	69	30	2
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	114	68	32	1
	25 bis 34 Jahre	286	66	33	2
	35 bis 44 Jahre	225	69	30	1
	45 bis 54 Jahre	278	67	32	1
	55 bis 64 Jahre	271	68	30	2
	65 Jahre und älter	358	69	29	3
Haushalts- struktur	Single	262	67	32	1
	Alleinerziehende	45	68	30	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	65	32	3
	Haushalt mit Kindern	322	69	29	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	75	25	0
	Rentnerpaar	275	66	32	2
	alleinstehende Rentner	106	70	25	4
Haushalts- ein- kommen	unter 1.000 Euro	73	72	27	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	68	30	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	69	30	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	65	35	1
	4.000 Euro und mehr	249	70	28	2
Schul- abschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	71	27	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	67	31	2
	Abitur	689	69	30	2
Berufs- abschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	70	29	1
	Berufsabschluss	635	67	30	2
	Meister, Techniker	113	59	39	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	69	29	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	67	33	0
	Beamter	112	68	29	3
	Angestellter	704	67	31	2
	Arbeiter	483	70	28	2
Erwerbs- tätigkeit	voll erwerbstätig	783	66	32	2
	teilzeitbeschäftigt	168	73	26	1
	arbeitslos	47	76	24	0
	nicht erwerbstätig	569	68	30	2
	geringfügig erwerbstätig	80	67	30	2
Siedlungs- struktur	städtisch	889	68	30	1
	Plattenbau	424	65	31	3
	dörflich	369	70	29	1

Tabelle Frage 38:

38. Nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser)

pur als Durstlöscher?

ja	1
nein	2
keine Angaben	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	68	30	2
Geschlecht	männlich	771	67	32	2
	weiblich	814	69	30	2
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	68	32	1
	25 bis 34 Jahre	286	66	33	2
	35 bis 44 Jahre	225	69	30	1
	45 bis 54 Jahre	278	67	32	1
	55 bis 64 Jahre	271	68	30	2
	65 Jahre und älter	358	69	29	3
Haushaltsstruktur	Single	262	67	32	1
	Alleinerziehende	45	68	30	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	65	32	3
	Haushalt mit Kindern	322	69	29	1
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	75	25	0
	Rentnerpaar	275	66	32	2
	alleinstehende Rentner	106	70	25	4
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	72	27	1
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	68	30	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	69	30	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	65	35	1
	4.000 Euro und mehr	249	70	28	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	71	27	2
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	67	31	2
	Abitur	689	69	30	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	70	29	1
	Berufsabschluss	635	67	30	2
	Meister, Techniker	113	59	39	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	69	29	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	67	33	0
	Beamter	112	68	29	3
	Angestellter	704	67	31	2
	Arbeiter	483	70	28	2
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	66	32	2
	teilzeitbeschäftigt	168	73	26	1
	arbeitslos	47	76	24	0
	nicht erwerbstätig	569	68	30	2
	geringfügig erwerbstätig	80	67	30	2
Siedlungsstruktur	städtisch	889	68	30	1
	Plattenbau	424	65	31	3
	dörflich	369	70	29	1

Tabelle Frage 38:

38. Nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser)					
zur Zubereitung von Sprudel (Trinkwassersprudler)?					
ja			1		
nein			2		
keine Angaben			3		
		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	18	73	9
Geschlecht	männlich	771	17	74	9
	weiblich	814	18	73	9
Alters- gruppen	18 bis 24 Jahre	114	15	77	8
	25 bis 34 Jahre	286	18	76	5
	35 bis 44 Jahre	225	20	72	9
	45 bis 54 Jahre	278	17	73	10
	55 bis 64 Jahre	271	20	70	9
	65 Jahre und älter	358	16	73	12
Haushalts- struktur	Single	262	17	75	8
	Alleinerziehende	45	19	66	15
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	19	72	9
	Haushalt mit Kindern	322	19	72	9
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	16	77	7
	Rentnerpaar	275	15	74	11
	alleinstehende Rentner	106	17	73	10
Haushalts- ein- kommen	unter 1.000 Euro	73	13	76	11
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	20	72	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	18	71	11
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	21	72	8
	4.000 Euro und mehr	249	19	73	8
Schul- abschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	15	72	13
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	18	72	10
	Abitur	689	18	75	7
Berufs- abschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	13	77	10
	Berufsabschluss	635	19	73	8
	Meister, Techniker	113	18	74	8
	Fach-, Hochschulabschluss	612	18	74	9
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	15	78	7
	Beamter	112	11	79	10
	Angestellter	704	18	74	8
	Arbeiter	483	19	72	9
Erwerbs- tätigkeit	voll erwerbstätig	783	18	74	7
	teilzeitbeschäftigt	168	20	67	13
	arbeitslos	47	24	67	9
	nicht erwerbstätig	569	16	74	11
	geringfügig erwerbstätig	80	15	78	7
Siedlungs- struktur	städtisch	889	17	75	8
	Plattenbau	424	20	70	10
	dörflich	369	18	72	10

Tabelle Frage 39:

39. Kennen Sie den Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft GmbH?

- Ja, ich kenne nur den gedruckten Abfallkalender, der an öffentlichen Stellen ausliegt. 1
Ja, ich kenne nur den Onlineabfallkalender zum selber Drucken. 2
Ja, ich kenne beide Abfallkalender (gedruckt und online). 3
Nein. 4
Keine Angaben 5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1683	34	12	31	21	2
Geschlecht	männlich	771	31	13	34	21	1
	weiblich	814	36	12	28	21	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	27	8	19	45	1
	25 bis 34 Jahre	286	27	12	28	29	3
	35 bis 44 Jahre	225	31	15	35	18	1
	45 bis 54 Jahre	278	28	15	40	16	2
	55 bis 64 Jahre	271	37	10	35	16	2
	65 Jahre und älter	358	45	10	26	17	2
Haushaltsstruktur	Single	262	38	11	21	29	2
	Alleinerziehende	45	40	8	35	15	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	31	11	34	21	3
	Haushalt mit Kindern	322	23	16	40	18	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	27	17	33	21	2
	Rentnerpaar	275	42	11	28	16	3
	alleinstehende Rentner	106	56	3	21	19	2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	42	6	21	27	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	41	9	24	25	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	36	11	33	17	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	26	13	39	20	2
	4.000 Euro und mehr	249	25	17	41	15	3
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	40	10	22	24	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	37	11	31	18	2
	Abitur	689	30	15	31	23	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	24	8	26	40	2
	Berufsabschluss	635	38	10	29	20	2
	Meister, Techniker	113	29	17	36	17	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	30	14	35	19	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	29	13	31	25	2
	Beamter	112	36	14	32	13	4
	Angestellter	704	34	13	34	17	2
	Arbeiter	483	36	9	30	21	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	29	14	36	19	2
	teilzeitbeschäftigt	168	32	12	33	21	2
	arbeitslos	47	39	6	34	18	3
	nicht erwerbstätig	569	41	10	25	21	3
	geringfügig erwerbstätig	80	31	15	21	29	4
Siedlungsstruktur	städtisch	889	31	13	28	26	2
	Plattenbau	424	49	6	22	21	3
	dörflich	369	24	18	48	7	3

Tabelle Frage 40:

40. Wenn Sie den Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft kennen, nutzen Sie diesen?

Ja, ich nutze nur den gedruckten Abfallkalender, der an öffentlichen Stellen ausliegt.	1
Ja, ich nutze nur den Onlineabfallkalender zum selber Drucken.	2
Ja, ich nutze beide Abfallkalender (gedruckt und online).	3
Nein.	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1683	29	18	17	23	13
Geschlecht	männlich	771	28	19	18	22	12
	weiblich	814	29	16	16	25	13
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	20	13	8	28	32
	25 bis 34 Jahre	286	20	16	11	38	15
	35 bis 44 Jahre	225	24	22	17	28	9
	45 bis 54 Jahre	278	25	24	20	22	10
	55 bis 64 Jahre	271	33	15	25	17	11
	65 Jahre und älter	358	44	15	17	14	10
Haushaltsstruktur	Single	262	27	15	11	33	14
	Alleinerziehende	45	27	8	19	32	13
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	26	15	20	24	15
	Haushalt mit Kindern	322	21	25	18	25	10
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	26	27	18	19	11
	Rentnerpaar	275	42	13	21	14	10
	alleinstehende Rentner	106	49	13	11	17	11
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	34	18	7	17	23
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	34	12	15	27	12
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	32	13	21	21	13
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	25	22	17	24	12
	4.000 Euro und mehr	249	19	27	22	22	9
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	42	13	13	21	12
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	30	17	18	23	11
	Abitur	689	24	20	16	25	14
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	20	13	15	27	25
	Berufsabschluss	635	34	15	15	24	11
	Meister, Techniker	113	27	23	21	19	10
	Fach-, Hochschulabschluss	612	25	20	20	23	12
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	26	13	20	28	13
	Beamter	112	25	18	18	30	9
	Angestellter	704	29	21	17	23	10
	Arbeiter	483	32	14	20	21	14
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	23	20	19	26	11
	teilzeitbeschäftigt	168	26	18	18	27	11
	arbeitslos	47	40	14	17	21	8
	nicht erwerbstätig	569	37	15	16	18	14
	geringfügig erwerbstätig	80	22	21	11	28	18
Siedlungsstruktur	städtisch	889	24	16	15	28	16
	Plattenbau	424	44	8	13	24	12
	dörflich	369	25	32	28	10	4

Tabelle Frage 41:

41. Kennen Sie die Abfallkalender App der SWE Stadtwirtschaft, welche Sie automatisch an Ihre Abfalltermine erinnert?

ja 1
nein 2
Keine Angaben 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	14	67	19
Geschlecht	männlich	771	16	69	16
	weiblich	814	13	66	21
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	7	78	15
	25 bis 34 Jahre	286	13	78	9
	35 bis 44 Jahre	225	20	67	13
	45 bis 54 Jahre	278	14	64	22
	55 bis 64 Jahre	271	17	67	17
	65 Jahre und älter	358	13	58	29
Haushaltsstruktur	Single	262	11	71	17
	Alleinerziehende	45	8	71	21
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	15	69	16
	Haushalt mit Kindern	322	18	68	14
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	17	68	15
	Rentnerpaar	275	13	56	31
	alleinstehende Rentner	106	6	65	30
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	10	65	26
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	10	65	24
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	15	64	21
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	17	73	9
	4.000 Euro und mehr	249	20	68	12
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	8	61	30
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	14	65	21
	Abitur	689	14	73	13
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	7	78	15
	Berufsabschluss	635	12	65	23
	Meister, Techniker	113	17	61	21
	Fach-, Hochschulabschluss	612	18	69	13
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	11	73	15
	Beamter	112	21	62	16
	Angestellter	704	15	69	16
	Arbeiter	483	12	63	24
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	17	70	13
	teilzeitbeschäftigt	168	14	66	20
	arbeitslos	47	10	61	29
	nicht erwerbstätig	569	11	62	27
	geringfügig erwerbstätig	80	10	71	19
Siedlungsstruktur	städtisch	889	11	72	17
	Plattenbau	424	10	63	27
	dörflich	369	26	58	17

Tabelle Frage 41:

41. Kennen Sie die Abfallkalender App der SWE Stadtwirtschaft, welche Sie automatisch an Ihre Abfalltermine erinnert?

Wenn Sie die Abfallkalender-App kennen, nutzen Sie diese?

ja 1
nein 2
Keine Angaben 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	9	22	69
Geschlecht	männlich	771	9	20	71
	weiblich	814	8	23	69
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	3	17	80
	25 bis 34 Jahre	286	8	14	78
	35 bis 44 Jahre	225	13	16	71
	45 bis 54 Jahre	278	8	25	66
	55 bis 64 Jahre	271	9	22	69
	65 Jahre und älter	358	10	29	61
Haushaltsstruktur	Single	262	7	19	74
	Alleinerziehende	45	6	20	74
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	9	21	70
	Haushalt mit Kindern	322	10	20	71
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	10	21	69
	Rentnerpaar	275	10	28	62
	alleinstehende Rentner	106	2	29	68
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	10	19	71
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	6	25	68
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	9	24	68
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	10	13	77
	4.000 Euro und mehr	249	12	21	67
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	7	27	66
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	9	24	68
	Abitur	689	9	18	73
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	5	18	77
	Berufsabschluss	635	7	25	68
	Meister, Techniker	113	6	27	67
	Fach-, Hochschulabschluss	612	12	18	70
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	7	18	74
	Beamter	112	16	22	62
	Angestellter	704	9	21	71
	Arbeiter	483	6	27	67
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	10	19	71
	teilzeitbeschäftigt	168	7	22	71
	arbeitslos	47	9	26	65
	nicht erwerbstätig	569	7	26	66
	geringfügig erwerbstätig	80	7	22	71
Siedlungsstruktur	städtisch	889	6	20	74
	Plattenbau	424	5	27	68
	dörflich	369	18	22	61

Tabelle Frage 41:

41. Kennen Sie die Abfallkalender App der SWE Stadtwirtschaft, welche Sie automatisch an Ihre Abfalltermine erinnert?

Wenn Sie die Abfallkalender-App nicht kennen, würden Sie diese zukünftig nutzen?

ja 1
nein 2
Keine Angaben 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	25	53	22
Geschlecht	männlich	771	24	53	23
	weiblich	814	26	54	20
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	26	63	10
	25 bis 34 Jahre	286	32	49	19
	35 bis 44 Jahre	225	28	49	23
	45 bis 54 Jahre	278	24	55	21
	55 bis 64 Jahre	271	22	56	22
	65 Jahre und älter	358	21	55	24
Haushaltsstruktur	Single	262	25	58	17
	Alleinerziehende	45	27	57	16
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	26	52	22
	Haushalt mit Kindern	322	30	49	21
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	27	51	22
	Rentnerpaar	275	20	55	26
	alleinstehende Rentner	106	19	63	19
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	61	18
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	24	56	21
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	26	50	24
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	27	52	21
	4.000 Euro und mehr	249	30	48	22
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	24	55	21
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	24	54	22
	Abitur	689	27	54	20
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	26	63	11
	Berufsabschluss	635	24	55	21
	Meister, Techniker	113	28	47	26
	Fach-, Hochschulabschluss	612	27	51	22
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	25	57	18
	Beamter	112	24	46	29
	Angestellter	704	27	52	21
	Arbeiter	483	25	54	22
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	27	51	22
	teilzeitbeschäftigt	168	29	53	17
	arbeitslos	47	33	53	14
	nicht erwerbstätig	569	21	56	24
	geringfügig erwerbstätig	80	23	60	16
Siedlungsstruktur	städtisch	889	26	56	18
	Plattenbau	424	24	55	21
	dörflich	369	23	45	32

Tabelle Frage 42:

42. Wie häufig besuchen Sie durchschnittlich die folgenden Einrichtungen/Freizeitangebote in Erfurt?**Schwimmhallen**

gar nicht	1
selten (1-2 mal pro Saison)	2
häufig (mehr als 2 mal pro Saison)	3
regelmäßig (mindestens 1 mal pro Woche)	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilenprozent					
Gesamt		1683	34	32	23	8	3
Geschlecht	männlich	771	34	33	25	6	2
	weiblich	814	33	31	23	10	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	28	39	22	9	1
	25 bis 34 Jahre	286	29	32	30	5	3
	35 bis 44 Jahre	225	28	35	29	6	2
	45 bis 54 Jahre	278	31	30	25	11	3
	55 bis 64 Jahre	271	36	34	20	7	3
	65 Jahre und älter	358	47	27	16	7	2
Haushaltsstruktur	Single	262	38	31	25	6	1
	Alleinerziehende	45	16	42	27	10	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	34	32	23	8	4
	Haushalt mit Kindern	322	22	34	33	8	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	35	32	21	10	2
	Rentnerpaar	275	44	30	16	7	2
	alleinstehende Rentner	106	49	24	13	10	4
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	47	27	15	8	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	38	31	22	7	2
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	34	31	24	8	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	31	33	25	8	2
	4.000 Euro und mehr	249	28	34	26	10	1
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	47	23	18	7	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	36	34	21	7	2
	Abitur	689	30	33	26	9	2
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	29	38	23	8	3
	Berufsabschluss	635	37	31	22	7	3
	Meister, Techniker	113	32	28	29	10	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	31	32	26	8	2
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	36	28	24	8	3
	Beamter	112	31	29	28	10	1
	Angestellter	704	33	32	24	8	2
	Arbeiter	483	36	31	22	7	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	31	34	26	7	2
	teilzeitbeschäftigt	168	26	32	27	12	4
	arbeitslos	47	33	30	26	5	5
	nicht erwerbstätig	569	43	30	17	8	3
	geringfügig erwerbstätig	80	30	32	30	5	2
Siedlungsstruktur	städtisch	889	34	31	25	9	2
	Plattenbau	424	38	33	19	7	3
	dörflich	369	31	33	25	8	4

Tabelle Frage 42:

42. Wie häufig besuchen Sie durchschnittlich die folgenden Einrichtungen/Freizeitangebote in Erfurt?

Sauna

gar nicht	1
selten (1-2 mal pro Saison)	2
häufig (mehr als 2 mal pro Saison)	3
regelmäßig (mindestens 1 mal pro Woche)	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1683	69	13	8	3	7
Geschlecht	männlich	771	69	13	9	3	6
	weiblich	814	70	12	7	4	7
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	68	20	4	4	4
	25 bis 34 Jahre	286	67	14	11	1	6
	35 bis 44 Jahre	225	67	18	7	5	4
	45 bis 54 Jahre	278	68	9	10	6	7
	55 bis 64 Jahre	271	68	14	9	1	8
	65 Jahre und älter	358	75	8	7	4	7
Haushaltsstruktur	Single	262	66	15	8	5	6
	Alleinerziehende	45	64	12	7	9	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	69	13	9	3	7
	Haushalt mit Kindern	322	64	16	10	3	7
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	75	13	6	2	4
	Rentnerpaar	275	73	8	7	3	8
	alleinstehende Rentner	106	69	11	3	4	13
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	77	9	3	0	11
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	70	11	6	4	9
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	70	10	9	3	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	68	16	10	2	5
	4.000 Euro und mehr	249	62	18	11	4	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	80	6	4	3	7
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	72	11	6	3	7
	Abitur	689	65	16	9	4	6
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	74	16	2	1	7
	Berufsabschluss	635	72	11	5	3	8
	Meister, Techniker	113	62	17	10	3	9
	Fach-, Hochschulabschluss	612	64	14	13	3	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	73	9	8	5	7
	Beamter	112	70	10	12	2	5
	Angestellter	704	66	13	10	4	7
	Arbeiter	483	71	12	6	2	9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	67	15	9	4	5
	teilzeitbeschäftigt	168	65	11	12	2	11
	arbeitslos	47	66	12	7	0	15
	nicht erwerbstätig	569	72	10	6	3	9
	geringfügig erwerbstätig	80	70	15	5	5	6
Siedlungsstruktur	städtisch	889	67	14	11	3	6
	Plattenbau	424	70	11	4	4	10
	dörflich	369	71	11	6	4	8

Tabelle Frage 42:

42. Wie häufig besuchen Sie durchschnittlich die folgenden Einrichtungen/Freizeitangebote in Erfurt?**Freibäder**

gar nicht	1
selten (1-2 mal pro Saison)	2
häufig (mehr als 2 mal pro Saison)	3
regelmäßig (mindestens 1 mal pro Woche)	4
Keine Angaben	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1683	34	26	33	4	3
Geschlecht	männlich	771	32	28	32	4	3
	weiblich	814	35	24	34	5	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	28	25	39	6	2
	25 bis 34 Jahre	286	26	26	42	3	3
	35 bis 44 Jahre	225	27	28	39	4	2
	45 bis 54 Jahre	278	33	30	32	4	2
	55 bis 64 Jahre	271	34	30	27	6	3
	65 Jahre und älter	358	49	21	22	4	4
Haushaltsstruktur	Single	262	32	25	36	3	4
	Alleinerziehende	45	26	25	41	8	0
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	31	30	32	4	3
	Haushalt mit Kindern	322	24	27	42	5	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	34	27	34	3	2
	Rentnerpaar	275	47	21	23	4	5
	alleinstehende Rentner	106	48	24	18	4	6
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	41	23	25	6	4
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	37	26	30	4	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	34	25	32	3	5
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	30	27	38	2	3
	4.000 Euro und mehr	249	24	32	38	4	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	45	20	24	6	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	35	28	31	3	3
	Abitur	689	29	26	36	5	3
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	34	21	38	5	2
	Berufsabschluss	635	37	26	30	4	4
	Meister, Techniker	113	27	34	31	3	6
	Fach-, Hochschulabschluss	612	32	26	35	5	3
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	35	22	32	6	5
	Beamter	112	32	29	33	5	2
	Angestellter	704	33	26	34	5	3
	Arbeiter	483	36	27	31	2	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	30	28	36	4	3
	teilzeitbeschäftigt	168	29	22	40	5	4
	arbeitslos	47	28	37	23	8	3
	nicht erwerbstätig	569	41	24	26	4	5
	geringfügig erwerbstätig	80	29	24	37	7	3
Siedlungsstruktur	städtisch	889	31	27	35	4	3
	Plattenbau	424	38	25	29	3	6
	dörflich	369	36	26	30	5	3

Tabelle Frage 43:

43. Welches der folgenden Bäder (Schwimmballen/Freibäder) besuchen Sie?

Roland Matthes Schwimmballe
Strandbad Stotternheim
(Freibad) Dreibrunnenbad
Schwimmballe Johannesplatz
Freibad Möbisburg
Nordbad

1
2
3
4
5
6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		1683	44	23	19	21	13	35
Geschlecht	männlich	771	44	23	18	20	13	37
	weiblich	814	46	25	20	21	14	34
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	46	31	14	26	5	47
	25 bis 34 Jahre	286	47	33	24	24	12	41
	35 bis 44 Jahre	225	54	24	23	21	21	36
	45 bis 54 Jahre	278	48	23	17	21	16	37
	55 bis 64 Jahre	271	43	23	19	21	13	35
	65 Jahre und älter	358	32	13	14	17	10	26
Haushaltsstruktur	Single	262	44	22	18	21	12	40
	Alleinerziehende	45	51	34	21	22	23	38
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	43	26	19	21	14	37
	Haushalt mit Kindern	322	59	27	23	23	19	41
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	41	29	19	29	9	34
	Rentnerpaar	275	37	14	15	16	10	28
	alleinstehende Rentner	106	26	13	15	21	8	25
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	31	17	14	20	8	35
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	40	22	18	21	12	34
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	45	20	17	23	13	37
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	51	26	22	22	12	36
	4.000 Euro und mehr	249	50	31	19	22	18	40
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	187	30	23	11	15	12	30
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	44	23	17	21	13	35
	Abitur	689	49	24	22	22	13	37
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	39	23	13	21	9	45
	Berufsabschluss	635	42	27	16	19	14	34
	Meister, Techniker	113	44	21	25	27	21	32
	Fach-, Hochschulabschluss	612	50	22	23	22	12	35
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	45	16	20	15	16	28
	Beamter	112	60	26	17	17	13	39
	Angestellter	704	45	23	22	22	13	37
	Arbeiter	483	39	24	16	24	15	33
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	49	26	21	23	16	37
	teilzeitbeschäftigt	168	54	27	19	21	17	37
	arbeitslos	47	37	26	14	27	16	51
	nicht erwerbstätig	569	36	17	16	19	10	31
	geringfügig erwerbstätig	80	45	29	17	13	9	42
Siedlungsstruktur	städtisch	889	47	22	24	19	14	38
	Plattenbau	424	36	20	9	24	12	36
	dörflich	369	48	28	15	23	14	28

Tabelle Frage 44:

44. Wenn Sie in die Sauna gehen, in welche Saunaeinrichtung der Erfurter Bäder gehen Sie?

Roland Matthes Schwimmhalle 1
 Schwimmhalle Johannesplatz 2

	Anzahl	1 Zeilenprozent	2
Gesamt	1683	15	6
Geschlecht			
männlich	771	16	7
weiblich	814	14	5
Alters- gruppen			
18 bis 24 Jahre	114	17	6
25 bis 34 Jahre	286	14	8
35 bis 44 Jahre	225	22	6
45 bis 54 Jahre	278	17	7
55 bis 64 Jahre	271	14	7
65 Jahre und älter	358	11	4
Haushalts- struktur			
Single	262	15	7
Alleinerziehende	45	6	4
Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	17	7
Haushalt mit Kindern	322	21	6
Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	12	7
Rentnerpaar	275	10	3
alleinstehende Rentner	106	10	8
Haushalts- ein- kommen			
unter 1.000 Euro	73	2	7
1.000 bis unter 2.000 Euro	373	12	6
2.000 bis unter 3.000 Euro	383	13	6
3.000 bis unter 4.000 Euro	246	18	8
4.000 Euro und mehr	249	23	8
Schul- abschluss			
(noch) keinen Abschluss	X	0	
8. bzw. 9. Klasse	187	7	3
10. Klasse (mittlere Reife)	589	12	7
Abitur	689	18	6
Berufs- abschluss			
(noch) ohne Berufsabschluss	80	9	5
Berufsabschluss	635	11	5
Meister, Techniker	113	19	8
Fach-, Hochschulabschluss	612	21	7
berufliche Stellung			
Selbstständiger	131	15	2
Beamter	112	22	1
Angestellter	704	17	7
Arbeiter	483	10	8
Erwerbs- tätigkeit			
voll erwerbstätig	783	18	8
teilzeitbeschäftigt	168	18	5
arbeitslos	47	5	12
nicht erwerbstätig	569	11	5
geringfügig erwerbstätig	80	10	5
Siedlungs- struktur			
städtisch	889	18	6
Plattenbau	424	9	7
dörflich	369	14	6

Tabelle Frage 45:

45. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten und der Ausstattung der Erfurter Bäder?

Angebot									
sehr zufrieden			1						
zufrieden			2						
teils/teils			3						
unzufrieden			4						
sehr unzufrieden			5						
weiß nicht			6						
keine Angaben			7						
		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	5	39	19	4	1	17	14
Geschlecht	männlich	771	4	41	19	5	0	17	13
	weiblich	814	6	38	20	4	1	17	15
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	8	37	19	5	0	20	12
	25 bis 34 Jahre	286	4	46	18	6	1	15	10
	35 bis 44 Jahre	225	5	42	23	6	1	15	8
	45 bis 54 Jahre	278	7	37	18	5	1	18	12
	55 bis 64 Jahre	271	4	39	24	3	1	17	12
	65 Jahre und älter	358	3	37	11	3	0	23	22
Haushaltsstruktur	Single	262	4	39	20	4	0	21	11
	Alleinerziehende	45	4	44	26	8	2	10	6
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	5	41	17	5	1	17	14
	Haushalt mit Kindern	322	7	41	20	7	2	13	9
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	41	24	3	1	14	13
	Rentnerpaar	275	4	36	14	3	0	23	20
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	5	35	11	2	0	21	26
	unter 1.000 Euro	73	7	37	13	6	2	16	20
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	5	38	18	4	1	20	15
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	3	39	18	4	1	19	15
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	41	22	7	0	14	12
	4.000 Euro und mehr	249	10	39	21	4	1	15	9
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	3	33	12	5	1	25	21
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	41	19	3	1	18	14
	Abitur	689	7	40	20	6	0	16	11
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	7	44	17	3	0	21	8
	Berufsabschluss	635	4	38	18	4	1	19	15
	Meister, Techniker	113	1	43	25	8	1	13	10
	Fach-, Hochschulabschluss	612	7	40	18	5	0	16	13
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	7	36	20	5	0	15	16
	Beamter	112	7	39	22	4	2	14	12
	Angestellter	704	6	40	20	4	1	16	13
	Arbeiter	483	3	40	17	6	1	19	14
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	5	41	21	5	1	15	12
	teilzeitbeschäftigt	168	6	41	19	4	3	14	13
	arbeitslos	47	0	47	24	4	3	18	3
	nicht erwerbstätig	569	5	35	16	4	1	22	19
	geringfügig erwerbstätig	80	5	43	17	4	0	20	11
Siedlungsstruktur	städtisch	889	6	40	18	4	1	18	12
	Plattenbau	424	3	38	17	5	1	17	19
	dörflich	369	4	39	22	4	1	16	14

Tabelle Frage 45:

45. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten und der Ausstattung der Erfurter Bäder?**Ausstattung**

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	5	40	21	4	1	15	14
Geschlecht	männlich	771	4	40	22	4	1	15	13
	weiblich	814	6	39	21	4	1	14	15
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	9	33	20	10	2	14	12
	25 bis 34 Jahre	286	5	44	24	5	1	12	10
	35 bis 44 Jahre	225	3	48	22	3	0	15	9
	45 bis 54 Jahre	278	7	39	24	4	0	15	11
	55 bis 64 Jahre	271	6	39	23	5	1	14	12
	65 Jahre und älter	358	3	35	15	1	0	22	23
Haushaltsstruktur	Single	262	5	44	19	3	1	17	11
	Alleinerziehende	45	4	42	30	4	4	10	6
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	6	40	20	6	1	15	13
	Haushalt mit Kindern	322	6	42	26	5	1	10	10
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	36	30	6	0	12	11
	Rentnerpaar	275	3	36	17	1	0	21	21
	alleinstehende Rentner	106	5	37	10	1	0	21	26
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	10	36	14	3	3	14	20
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	5	40	18	4	0	19	15
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	4	37	22	5	1	16	15
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	40	27	5	0	12	12
	4.000 Euro und mehr	249	8	44	23	4	0	12	9
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	3	34	14	4	0	23	20
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	5	41	21	3	1	15	14
	Abitur	689	6	40	24	4	1	13	12
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	7	37	23	6	1	18	9
	Berufsabschluss	635	5	39	21	3	1	17	15
	Meister, Techniker	113	3	39	26	8	1	13	10
	Fach-, Hochschulabschluss	612	6	43	20	4	0	12	14
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	7	37	20	5	0	15	15
	Beamter	112	6	37	26	6	1	13	12
	Angestellter	704	5	41	22	4	1	14	13
	Arbeiter	483	4	41	21	3	0	17	14
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	6	41	25	5	0	12	11
	teilzeitbeschäftigt	168	7	40	20	5	1	14	13
	arbeitslos	47	3	58	13	4	3	16	3
	nicht erwerbstätig	569	4	35	18	3	1	19	19
	geringfügig erwerbstätig	80	4	41	18	7	0	18	13
Siedlungsstruktur	städtisch	889	6	41	20	4	1	16	12
	Plattenbau	424	4	37	21	4	1	15	18
	dörflich	369	5	38	25	3	1	14	15

Tabelle Frage 45:

45. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten und der Ausstattung der Erfurter Bäder?

Öffnungszeiten

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
teils/teils	3
unzufrieden	4
sehr unzufrieden	5
weiß nicht	6
keine Angaben	7

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7
			Zeilenprozent						
Gesamt		1683	7	43	15	5	1	15	14
Geschlecht	männlich	771	6	45	15	4	2	15	13
	weiblich	814	8	41	16	5	1	14	15
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	14	30	23	6	1	15	11
	25 bis 34 Jahre	286	7	48	15	6	3	12	10
	35 bis 44 Jahre	225	5	58	12	3	2	13	8
	45 bis 54 Jahre	278	9	43	16	4	2	14	12
	55 bis 64 Jahre	271	7	44	18	5	1	13	13
	65 Jahre und älter	358	4	36	13	4	1	22	22
Haushaltsstruktur	Single	262	7	42	18	4	2	16	11
	Alleinerziehende	45	0	53	18	9	2	12	6
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	6	45	15	5	2	14	13
	Haushalt mit Kindern	322	11	49	15	4	1	10	9
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	7	44	18	7	2	11	11
	Rentnerpaar	275	3	37	14	3	1	21	21
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	106	8	32	11	3	0	21	26
	unter 1.000 Euro	73	11	41	8	4	2	13	21
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	5	40	16	5	2	17	15
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	5	42	16	5	2	16	15
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	7	50	16	4	0	12	11
	4.000 Euro und mehr	249	10	48	16	5	2	10	9
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X							
	8. bzw. 9. Klasse	187	4	39	11	5	0	22	20
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	5	43	16	4	2	15	14
	Abitur	689	9	44	16	4	1	13	12
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	12	33	24	5	0	17	10
	Berufsabschluss	635	5	43	15	4	2	17	15
	Meister, Techniker	113	3	50	19	5	1	12	10
	Fach-, Hochschulabschluss	612	8	46	14	5	2	13	13
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	7	48	14	2	0	15	14
	Beamter	112	8	40	19	5	1	13	12
	Angestellter	704	7	46	15	4	2	13	13
	Arbeiter	483	4	41	16	6	2	16	14
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	7	46	17	5	2	11	11
	teilzeitbeschäftigt	168	8	49	14	4	1	12	13
	arbeitslos	47	3	52	13	10	3	16	3
	nicht erwerbstätig	569	5	38	14	4	1	19	19
	geringfügig erwerbstätig	80	9	36	18	7	1	20	10
Siedlungsstruktur	städtisch	889	8	44	14	4	2	15	12
	Plattenbau	424	5	39	17	5	1	14	18
	dörflich	369	6	45	16	5	0	14	14

Tabelle Frage 46:

46. Welche Kursangebote wären für Sie interessant?

Schwangerenschwimmen
 Babyschwimmen
 Kleinkindkurse (1-5 Jahre)
 Kinder-Schwimmkurse (Anfänger/Fortgeschrittene)
 Erwachsenen-Schwimmkurse (Anfänger/Fortgeschrittene)
 Wassergymnastik
 Aqua-Jogging
 Aqua-Cycling
 Aqua-Fitness

1
2
3
4
5
6
7
8
9

		Anzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Prozent								
Gesamt		1683	4	7	9	10	5	20	10	5	20
Geschlecht	männlich	771	3	6	9	9	5	15	8	3	16
	weiblich	814	5	7	9	11	4	24	13	6	24
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	3	7	6	7	9	18	10	7	25
	25 bis 34 Jahre	286	12	18	21	19	7	13	8	6	20
	35 bis 44 Jahre	225	5	7	13	17	7	15	10	6	17
	45 bis 54 Jahre	278	3	4	5	8	3	19	9	4	20
	55 bis 64 Jahre	271	2	5	6	7	3	26	14	3	24
	65 Jahre und älter	358	1	1	2	4	4	25	8	2	15
Haushaltsstruktur	Single	262	3	4	6	6	5	16	11	6	19
	Alleinerziehende	45	4	4	15	19	2	18	12	4	27
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	6	8	7	9	4	21	11	6	22
	Haushalt mit Kindern	322	7	14	20	22	5	16	10	3	22
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	4	5	7	10	12	18	9	8	22
	Rentnerpaar	275	1	1	3	6	2	26	10	2	14
	alleinstehende Rentner	106	1	2	2	3	4	26	6	1	14
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	1	2	1	4	8	16	5	2	11
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	2	4	7	8	5	19	9	5	20
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	5	6	8	10	3	25	12	4	18
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	4	10	13	16	3	19	11	6	24
	4.000 Euro und mehr	249	4	8	9	11	5	19	11	3	24
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X									
	8. bzw. 9. Klasse	187	2	3	6	9	4	18	10	2	15
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	3	5	8	10	3	24	11	4	19
	Abitur	689	5	9	10	11	6	17	10	6	21
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	6	11	6	9	4	24	9	8	30
	Berufsabschluss	635	5	7	10	10	4	20	11	4	18
	Meister, Techniker	113	3	5	11	14	6	21	7	3	14
	Fach-, Hochschulabschluss	612	4	7	8	11	5	20	12	5	22
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	5	7	7	10	2	17	7	3	19
	Beamter	112	3	6	9	7	4	17	10	3	19
	Angestellter	704	4	7	9	11	4	22	12	6	21
	Arbeiter	483	5	6	9	12	4	20	12	4	20
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	6	8	10	12	4	18	11	5	22
	teilzeitbeschäftigt	168	3	6	11	17	5	24	15	9	25
	arbeitslos	47	4	11	9	5	12	20	10	3	17
	nicht erwerbstätig	569	2	4	6	7	4	23	9	3	16
	geringfügig erwerbstätig	80	2	6	3	7	4	18	11	5	22
Siedlungsstruktur	städtisch	889	6	9	11	12	4	17	11	6	21
	Plattenbau	424	2	2	5	7	5	28	8	3	18
	dörflich	369	2	5	8	10	4	20	12	4	21

Tabelle Frage 47:

47. Beziehen Sie von den Stadtwerken Erfurt (SWE Energie GmbH) Strom oder Gas?

ja 1
nein 2
keine Angaben 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	80	16	4
Geschlecht	männlich	771	76	19	5
	weiblich	814	82	15	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	74	23	3
	25 bis 34 Jahre	286	74	20	6
	35 bis 44 Jahre	225	82	16	2
	45 bis 54 Jahre	278	83	16	2
	55 bis 64 Jahre	271	81	14	5
	65 Jahre und älter	358	84	12	4
Haushaltsstruktur	Single	262	78	19	3
	Alleinerziehende	45	81	12	6
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	76	20	4
	Haushalt mit Kindern	322	83	14	3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	76	18	5
	Rentnerpaar	275	86	10	4
	alleinstehende Rentner	106	82	13	5
Haushalts-einkommen	unter 1.000 Euro	73	77	14	9
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	84	13	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	81	15	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	77	20	3
	4.000 Euro und mehr	249	76	21	2
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	82	11	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	84	15	2
	Abitur	689	75	21	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	73	21	6
	Berufsabschluss	635	81	15	4
	Meister, Techniker	113	77	18	5
	Fach-, Hochschulabschluss	612	79	18	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	83	15	3
	Beamter	112	73	22	5
	Angestellter	704	78	18	3
	Arbeiter	483	82	13	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	78	19	3
	teilzeitbeschäftigt	168	77	17	5
	arbeitslos	47	88	7	5
	nicht erwerbstätig	569	83	13	5
	geringfügig erwerbstätig	80	76	17	7
Siedlungsstruktur	städtisch	889	78	17	4
	Plattenbau	424	85	11	4
	dörflich	369	76	20	4

Tabelle Frage 48:

48. Die Stadtwerke Erfurt bieten ihren Kunden persönlichen Kundenservice im Kundenzentrum sowie telefonischen und online Kundenservice. Welche Form des Kundenservice bevorzugen Sie?

persönlich 1
telefonisch 2
online 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	37	40	23
Geschlecht	männlich	771	41	38	24
	weiblich	814	34	43	23
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	36	41	23
	25 bis 34 Jahre	286	37	36	28
	35 bis 44 Jahre	225	35	48	24
	45 bis 54 Jahre	278	35	41	27
	55 bis 64 Jahre	271	39	42	22
	65 Jahre und älter	358	39	40	20
Haushaltsstruktur	Single	262	38	42	20
	Alleinerziehende	45	30	59	14
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	39	38	25
	Haushalt mit Kindern	322	32	44	28
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	35	36	32
	Rentnerpaar	275	40	41	20
	alleinstehende Rentner	106	44	38	12
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	48	41	11
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	39	41	20
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	41	40	18
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	33	38	32
	4.000 Euro und mehr	249	31	37	37
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	48	36	14
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	38	43	23
	Abitur	689	34	40	27
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	37	41	22
	Berufsabschluss	635	42	42	19
	Meister, Techniker	113	37	27	33
	Fach-, Hochschulabschluss	612	34	40	27
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	33	47	24
	Beamter	112	35	44	27
	Angestellter	704	32	41	27
	Arbeiter	483	44	40	19
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	36	39	29
	teilzeitbeschäftigt	168	30	50	22
	arbeitslos	47	49	47	9
	nicht erwerbstätig	569	40	39	19
	geringfügig erwerbstätig	80	31	41	21
Siedlungsstruktur	städtisch	889	38	40	25
	Plattenbau	424	46	39	14
	dörflich	369	27	41	30

Tabelle Frage 49:

49. Über den Online-Service der Stadtwerke Erfurt können Kunden Zählerstände melden, Tarife ändern oder Rechnungen einsehen. Würden Sie diesen Service in Form einer SWE-Energie-App auf Ihrem Smartphone nutzen?

ja 1
nein 2
keine Angaben 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	26	70	5
Geschlecht	männlich	771	30	67	3
	weiblich	814	24	71	5
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	40	57	4
	25 bis 34 Jahre	286	46	53	1
	35 bis 44 Jahre	225	38	58	4
	45 bis 54 Jahre	278	23	74	3
	55 bis 64 Jahre	271	16	79	5
	65 Jahre und älter	358	8	86	6
Haushaltsstruktur	Single	262	30	67	3
	Alleinerziehende	45	37	59	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	27	70	3
	Haushalt mit Kindern	322	41	54	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	27	70	2
	Rentnerpaar	275	6	90	4
	alleinstehende Rentner	106	9	80	11
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	70	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	20	77	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	24	72	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	34	63	3
	4.000 Euro und mehr	249	37	58	4
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	17	79	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	24	73	4
	Abitur	689	31	65	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	42	56	2
	Berufsabschluss	635	24	72	5
	Meister, Techniker	113	32	67	1
	Fach-, Hochschulabschluss	612	26	70	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	25	72	3
	Beamter	112	31	62	7
	Angestellter	704	27	69	4
	Arbeiter	483	23	73	4
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	34	62	4
	teilzeitbeschäftigt	168	22	73	5
	arbeitslos	47	26	72	2
	nicht erwerbstätig	569	15	79	5
	geringfügig erwerbstätig	80	27	68	6
Siedlungsstruktur	städtisch	889	26	69	5
	Plattenbau	424	24	72	4
	dörflich	369	27	69	4

Tabelle Frage 50:

50. Für welche der folgenden Funktionen würden Sie die Energie-App verwenden?

Meldung der Zählerstände	1
Energiespartipps/Tipps	2
Online-Service	3
Preisrechner	4
Störungsmeldung	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zeilenprozent					
Gesamt		1683	28	13	14	17	24
Geschlecht	männlich	771	30	13	17	19	26
	weiblich	814	27	13	13	17	23
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	34	27	15	41	36
	25 bis 34 Jahre	286	46	16	26	33	36
	35 bis 44 Jahre	225	40	19	22	25	30
	45 bis 54 Jahre	278	27	9	12	13	20
	55 bis 64 Jahre	271	20	7	11	7	19
	65 Jahre und älter	358	12	8	5	5	14
Haushaltsstruktur	Single	262	29	18	14	25	30
	Alleinerziehende	45	39	29	22	25	29
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	28	11	16	15	25
	Haushalt mit Kindern	322	45	14	23	26	28
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	31	13	14	24	25
	Rentnerpaar	275	10	8	4	4	12
	alleinstehende Rentner	106	13	7	8	6	16
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	21	24	12	21	22
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	21	14	11	16	23
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	26	11	13	16	24
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	37	13	18	21	23
	4.000 Euro und mehr	249	43	10	21	20	31
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	187	18	13	8	10	17
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	24	14	14	17	22
	Abitur	689	35	12	19	22	29
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	32	28	18	38	37
	Berufsabschluss	635	25	14	13	17	23
	Meister, Techniker	113	33	13	15	17	12
	Fach-, Hochschulabschluss	612	31	10	16	16	26
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	29	14	19	18	22
	Beamter	112	40	9	18	20	31
	Angestellter	704	29	12	16	15	25
	Arbeiter	483	23	14	13	17	20
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	37	12	20	21	28
	teilzeitbeschäftigt	168	27	17	14	16	19
	arbeitslos	47	24	20	12	17	31
	nicht erwerbstätig	569	17	11	9	12	19
	geringfügig erwerbstätig	80	24	17	12	25	25
Siedlungsstruktur	städtisch	889	27	12	15	17	23
	Plattenbau	424	27	16	13	16	27
	dörflich	369	30	12	14	20	22

Tabelle Frage 51:

51. Würden Sie auf den Internetseiten der Stadtwerke Erfurt die Möglichkeit des Live-Chats mit einem Mitarbeiter des Kundenservice begrüßen?

ja 1
nein 2
keine Angaben 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		1683	23	68	9
Geschlecht	männlich	771	26	67	6
	weiblich	814	21	69	10
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	27	70	3
	25 bis 34 Jahre	286	37	62	1
	35 bis 44 Jahre	225	25	68	7
	45 bis 54 Jahre	278	22	71	7
	55 bis 64 Jahre	271	18	70	11
	65 Jahre und älter	358	16	67	17
Haushaltsstruktur	Single	262	29	65	6
	Alleinerziehende	45	21	75	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	24	68	8
	Haushalt mit Kindern	322	26	68	6
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	24	71	6
	Rentnerpaar	275	17	67	16
	alleinstehende Rentner	106	15	66	19
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	73	20	65	15
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	25	64	11
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	24	69	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	25	70	5
	4.000 Euro und mehr	249	26	68	6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	187	15	71	14
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	20	71	8
	Abitur	689	29	65	6
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	27	68	5
	Berufsabschluss	635	21	69	10
	Meister, Techniker	113	26	68	7
	Fach-, Hochschulabschluss	612	24	69	7
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	23	70	7
	Beamter	112	21	67	12
	Angestellter	704	24	68	7
	Arbeiter	483	21	69	10
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	26	69	6
	teilzeitbeschäftigt	168	20	72	8
	arbeitslos	47	43	45	12
	nicht erwerbstätig	569	19	67	14
	geringfügig erwerbstätig	80	26	68	6
Siedlungsstruktur	städtisch	889	24	68	8
	Plattenbau	424	23	66	11
	dörflich	369	22	67	10

Tabelle Frage 56:

56. Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

verheiratet	1
verheiratet, aber getrennt lebend	2
geschieden	3
verwitwet	4
ledig	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Zeilenprozent				
Gesamt		1544	54	1	9	5	31
Geschlecht	männlich	706	55	1	10	1	34
	weiblich	762	52	2	10	7	30
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	103	2	0	0	0	98
	25 bis 34 Jahre	248	22	1	2	0	76
	35 bis 44 Jahre	190	52	1	7	0	39
	45 bis 54 Jahre	264	64	1	15	3	17
	55 bis 64 Jahre	263	72	2	17	3	6
	65 Jahre und älter	346	74	1	8	13	3
Haushaltsstruktur	Single	248		2	15	3	79
	Alleinerziehende	45	2	4	26	2	67
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	418	69		6	1	24
	Haushalt mit Kindern	287	76	1	7	0	16
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	145	51	1	2	1	46
	Rentnerpaar	264	95	0	3	1	1
	alleinstehende Rentner	105	1	4	33	48	14
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	70	2	4	32	7	54
	1.000 bis unter 2.000 Euro	360	37	2	12	10	40
	2.000 bis unter 3.000 Euro	353	65	1	7	3	24
	3.000 bis unter 4.000 Euro	218	63	1	9	1	26
	4.000 Euro und mehr	221	74		6		19
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	180	57	1	11	13	18
	10. Klasse (mittlere Reife)	549	58	1	11	3	26
	Abitur	635	47	1	8	2	42
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	73	4	1	1	2	90
	Berufsabschluss	592	52	1	10	5	32
	Meister, Techniker	105	66	2	7	2	22
	Fach-, Hochschulabschluss	562	61	1	10	4	24
berufliche Stellung	Selbstständiger	116	66	2	10	1	21
	Beamter	103	56	1	12	2	30
	Angestellter	648	56	1	9	5	28
	Arbeiter	447	53	1	10	5	30
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	711	51	2	10	1	37
	teilzeitbeschäftigt	154	63	1	9	1	26
	arbeitslos	41	22	0	25	2	51
	nicht erwerbstätig	538	62	1	8	11	19
	geringfügig erwerbstätig	72	33	0	9	0	58
Siedlungsstruktur	städtisch	804	51	1	9	4	34
	Plattenbau	398	52	1	11	6	31
	dörflich	342	64	2	7	3	23

Tabelle Frage 57:

57. Wenn Sie nicht verheiratet sind, leben Sie...

in eheähnlicher Gemeinschaft	1
bei den Eltern	2
in einer Wohngemeinschaft	3
allein	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		603	39	11	11	39
Geschlecht	männlich	303	42	12	9	36
	weiblich	290	35	9	13	42
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	97	11	42	32	15
	25 bis 34 Jahre	188	50	9	9	32
	35 bis 44 Jahre	99	48	3	6	43
	45 bis 54 Jahre	76	48	2	5	46
	55 bis 64 Jahre	54	33	0	9	57
	65 Jahre und älter	55	39	2	2	57
Haushaltsstruktur	Single	205	1	1	28	71
	Alleinerziehende	24	4	0	15	81
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	138	91	6	0	3
	Haushalt mit Kindern	91	83	12	0	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	60	19	74	4	3
	Rentnerpaar	25	86	0	6	8
	alleinstehende Rentner	44	2	0	2	95
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	46	8	0	10	83
	1.000 bis unter 2.000 Euro	153	15	5	13	67
	2.000 bis unter 3.000 Euro	121	49	5	14	32
	3.000 bis unter 4.000 Euro	75	79	8	4	9
	4.000 Euro und mehr	74	67	16	10	8
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	61	28	10	5	57
	10. Klasse (mittlere Reife)	192	40	9	6	45
	Abitur	298	41	12	16	31
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	69	13	44	21	23
	Berufsabschluss	235	39	7	9	45
	Meister, Techniker	29	56	0	7	37
	Fach-, Hochschulabschluss	193	51	4	10	35
berufliche Stellung	Selbstständiger	41	58	0	2	40
	Beamter	43	51	3	12	35
	Angestellter	238	48	6	8	38
	Arbeiter	173	33	10	9	48
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	313	47	9	7	37
	teilzeitbeschäftigt	51	51	3	8	38
	arbeitslos	27	14	3	5	79
	nicht erwerbstätig	157	31	15	17	36
	geringfügig erwerbstätig	44	13	28	27	33
Siedlungsstruktur	städtisch	336	44	9	12	35
	Plattenbau	159	32	9	12	46
	dörflich	108	35	19	7	38

Tabelle Frage 58:

58. Welchen höchsten Schul-/Berufsabschluss haben Sie?**Schulabschluss**

(noch) keinen Schulabschluss	1
Volks-/Hauptschulabschluss	2
Mittlere Reife/Realschulabschluss	3
Abitur/(Fach-) Hochschulreife	4

		Anzahl	1	2	3	4
			Zeilenprozent			
Gesamt		1472	1	13	40	47
Geschlecht	männlich	682	1	14	39	47
	weiblich	729	0	10	42	47
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	109	1	5	21	74
	25 bis 34 Jahre	261	1	6	28	65
	35 bis 44 Jahre	210	1	7	39	53
	45 bis 54 Jahre	251	0	7	53	40
	55 bis 64 Jahre	236	0	13	53	34
	65 Jahre und älter	291	0	32	36	32
Haushaltsstruktur	Single	242	0	8	35	56
	Alleinerziehende	41	0	10	46	43
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	417	1	9	44	46
	Haushalt mit Kindern	283	0	3	41	55
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	143	2	11	37	51
	Rentnerpaar	228	0	29	39	32
	alleinstehende Rentner	89	0	34	35	30
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	65	2	22	33	42
	1.000 bis unter 2.000 Euro	342	1	21	43	35
	2.000 bis unter 3.000 Euro	334	0	16	43	41
	3.000 bis unter 4.000 Euro	223	1	3	49	46
	4.000 Euro und mehr	219	0	2	23	75
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X				
	8. bzw. 9. Klasse	187	0	100	0	0
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	0	0	100	0
	Abitur	689	0	0	0	100
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	79	7	12	13	68
	Berufsabschluss	606	0	23	59	18
	Meister, Techniker	93	0	13	66	21
	Fach-, Hochschulabschluss	500	0	1	14	85
berufliche Stellung	Selbstständiger	111	0	10	36	54
	Beamter	101	0	1	28	71
	Angestellter	609	0	6	34	59
	Arbeiter	439	1	26	55	18
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	708	0	6	43	51
	teilzeitbeschäftigt	147	0	7	48	45
	arbeitslos	41	4	19	53	24
	nicht erwerbstätig	482	1	24	34	42
	geringfügig erwerbstätig	70	1	13	26	60
Siedlungsstruktur	städtisch	775	0	12	35	53
	Plattenbau	371	1	17	45	37
	dörflich	326	1	11	45	43

Tabelle Frage 58:

58. Welchen höchsten Schul-/Berufsabschluss haben Sie?

Berufsabschluss

(noch) ohne Berufsabschluss	1
Berufsabschluss	2
Meister, Techniker usw.	3
(Fach-) Hochschulsabschluss	4

		Anzahl	1	2	3	4
		Zeilenprozent				
Gesamt		1439	6	44	8	42
Geschlecht	männlich	684	5	41	12	42
	weiblich	696	6	48	4	43
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	97	59	25	0	16
	25 bis 34 Jahre	255	4	46	6	44
	35 bis 44 Jahre	198	2	47	8	43
	45 bis 54 Jahre	243	1	46	9	44
	55 bis 64 Jahre	237	1	45	9	45
	65 Jahre und älter	303	1	43	11	45
Haushaltsstruktur	Single	228	12	47	6	34
	Alleinerziehende	38	5	63	0	32
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	406	4	45	7	45
	Haushalt mit Kindern	285	3	40	10	47
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	135	17	36	8	38
	Rentnerpaar	231	1	42	11	46
	alleinstehende Rentner	91	1	52	5	43
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	52	13	53	11	22
	1.000 bis unter 2.000 Euro	315	6	58	7	28
	2.000 bis unter 3.000 Euro	336	3	50	7	40
	3.000 bis unter 4.000 Euro	218	3	36	10	51
	4.000 Euro und mehr	223	3	21	8	68
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X	78	22	0	0
	8. bzw. 9. Klasse	164	6	83	7	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	500	2	72	12	14
	Abitur	607	9	18	3	70
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	100	0	0	0
	Berufsabschluss	635	0	100	0	0
	Meister, Techniker	113	0	0	100	0
	Fach-, Hochschulabschluss	612	0	0	0	100
berufliche Stellung	Selbstständiger	114	0	33	12	55
	Beamter	100	0	28	1	71
	Angestellter	632	2	35	5	58
	Arbeiter	407	5	72	12	11
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	684	3	44	9	44
	teilzeitbeschäftigt	151	1	51	2	46
	arbeitslos	37	7	67	6	20
	nicht erwerbstätig	471	8	41	9	42
	geringfügig erwerbstätig	69	29	37	1	34
Siedlungsstruktur	städtisch	758	6	42	7	45
	Plattenbau	366	5	50	8	36
	dörflich	315	6	42	9	44

Tabelle Frage 59: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

59. Wohnen Sie in einer Mietwohnung, in Ihrer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?

zur Miete (auch Untermiete) 1
 in eigener Wohnung 2
 im eigenen Haus 3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		993	72	7	21
Geschlecht	männlich	455	72	7	22
	weiblich	494	73	6	21
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	58	89	2	9
	25 bis 34 Jahre	180	91	3	6
	35 bis 44 Jahre	141	70	6	24
	45 bis 54 Jahre	161	57	9	34
	55 bis 64 Jahre	156	62	10	28
	65 Jahre und älter	210	74	9	17
Haushaltsstruktur	Single	232	89	5	6
	Alleinerziehende	43	90	2	7
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	235	68	7	25
	Haushalt mit Kindern	153	53	6	41
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	59	46	10	44
	Rentnerpaar	136	67	10	24
	alleinstehende Rentner	103	84	7	9
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	67	93	5	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	271	86	4	10
	2.000 bis unter 3.000 Euro	214	73	7	20
	3.000 bis unter 4.000 Euro	129	66	10	24
	4.000 Euro und mehr	119	43	10	47
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	120	77	5	17
	10. Klasse (mittlere Reife)	352	73	6	20
	Abitur	404	71	7	22
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	42	89	0	11
	Berufsabschluss	396	79	4	17
	Meister, Techniker	65	58	13	28
	Fach-, Hochschulabschluss	356	64	9	27
berufliche Stellung	Selbstständiger	76	55	13	32
	Beamter	66	61	10	29
	Angestellter	418	73	6	20
	Arbeiter	297	77	5	18
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	463	68	7	25
	teilzeitbeschäftigt	97	69	6	25
	arbeitslos	38	97	0	3
	nicht erwerbstätig	331	75	7	18
	geringfügig erwerbstätig	45	82	1	17
Siedlungsstruktur	städtisch	528	77	7	16
	Plattenbau	264	85	7	8
	dörflich	201	43	6	51

Tabelle Frage 60: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

60. Wenn Sie Mieter sind, wer ist Ihr Vermieter?

KoWo/Wohnungsunternehmen	1
Privat	2
Bund/Land oder Firma	3

		Anzahl	1	2	3
			Zeilenprozent		
Gesamt		715	46	48	6
Geschlecht	männlich	325	42	51	7
	weiblich	359	48	46	6
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	52	36	56	8
	25 bis 34 Jahre	162	30	62	8
	35 bis 44 Jahre	97	40	55	5
	45 bis 54 Jahre	92	43	52	5
	55 bis 64 Jahre	95	47	43	10
	65 Jahre und älter	155	71	25	4
Haushaltsstruktur	Single	207	39	53	8
	Alleinerziehende	38	48	46	5
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	159	39	53	8
	Haushalt mit Kindern	79	26	68	6
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	27	41	53	6
	Rentnerpaar	90	66	27	7
	alleinstehende Rentner	88	69	30	1
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	64	51	39	10
	1.000 bis unter 2.000 Euro	235	54	41	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	155	50	44	6
	3.000 bis unter 4.000 Euro	85	25	67	8
	4.000 Euro und mehr	51	18	78	5
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X			
	8. bzw. 9. Klasse	94	65	31	4
	10. Klasse (mittlere Reife)	256	52	40	8
	Abitur	287	32	63	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	35	37	54	10
	Berufsabschluss	315	52	41	7
	Meister, Techniker	38	54	41	6
	Fach-, Hochschulabschluss	226	35	59	6
berufliche Stellung	Selbstständiger	41	40	45	14
	Beamter	39	30	62	8
	Angestellter	307	42	53	6
	Arbeiter	228	53	41	6
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	313	36	57	7
	teilzeitbeschäftigt	66	35	58	6
	arbeitslos	36	48	43	9
	nicht erwerbstätig	250	60	35	5
	geringfügig erwerbstätig	36	41	51	9
Siedlungsstruktur	städtisch	406	36	59	6
	Plattenbau	226	70	22	8
	dörflich	83	27	66	7

Tabelle Frage 61: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

61. In welchem Typ von Haus wohnen Sie?

Ein- oder Zweifamilienhaus vor 1945 gebaut	1
Ein- oder Zweifamilienhaus zw. 1945 und 1990 gebaut	2
Ein- oder Zweifamilienhaus nach 1990 gebaut	3
Mehrfamilienhaus vor 1945 gebaut	4
Mehrfamilienhaus zw. 1945 und 1990 gebaut	5
Mehrfamilienhaus nach 1990 gebaut	6

		Anzahl	1	2	3	4	5	6
			Zeilenprozent					
Gesamt		961	9	4	13	24	41	10
Geschlecht	männlich	445	9	4	13	25	38	11
	weiblich	469	9	4	12	22	43	10
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	56	5	3	5	24	55	8
	25 bis 34 Jahre	171	3	3	7	28	47	12
	35 bis 44 Jahre	140	9	2	15	29	34	11
	45 bis 54 Jahre	157	12	7	20	23	28	10
	55 bis 64 Jahre	148	12	4	16	20	38	11
	65 Jahre und älter	198	10	4	7	17	52	10
Haushaltsstruktur	Single	223	5	2	3	31	50	9
	Alleinerziehende	41	3	2	6	24	59	6
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	226	9	5	16	22	36	12
	Haushalt mit Kindern	152	12	4	29	24	22	10
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	58	16	9	22	15	27	12
	Rentnerpaar	132	14	6	9	15	44	12
	alleinstehende Rentner	93	4	1	4	20	60	11
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	63	1	0	2	28	53	17
	1.000 bis unter 2.000 Euro	252	8	3	3	26	52	7
	2.000 bis unter 3.000 Euro	215	9	5	10	20	48	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	128	9	3	19	29	25	15
	4.000 Euro und mehr	120	11	6	31	25	16	11
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X						
	8. bzw. 9. Klasse	109	15	3	4	19	52	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	342	8	4	12	18	46	12
	Abitur	391	8	4	15	30	33	11
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	40	4	2	5	23	56	10
	Berufsabschluss	378	9	4	9	20	49	10
	Meister, Techniker	64	12	2	15	18	44	10
	Fach-, Hochschulabschluss	345	9	5	18	28	31	10
berufliche Stellung	Selbstständiger	74	13	5	18	26	27	11
	Beamter	64	8	3	22	20	27	20
	Angestellter	406	7	4	14	28	38	10
	Arbeiter	288	11	4	7	20	51	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	457	9	4	17	24	36	11
	teilzeitbeschäftigt	95	7	4	15	35	29	10
	arbeitslos	35	3	2	4	35	44	11
	nicht erwerbstätig	318	10	5	7	18	50	10
	geringfügig erwerbstätig	40	9	5	8	25	39	14
Siedlungsstruktur	städtisch	517	8	4	7	33	37	11
	Plattenbau	244	5	3	6	12	67	7
	dörflich	200	15	7	34	12	20	13

Tabelle Frage 62: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

62. Welche Wohnfläche hat die gesamte Wohnung? - einschließlich Küche, Bad, Flur, ½ Balkon?

Mittelwert			1				
Standardabweichung			2				
Median			3				
25 Perzentil			4				
75 Perzentil			5				
		Anzahl	1	2	3	4	5
			Wohnfläche in m ²				
Gesamt		979	90	76	71	55	100
Geschlecht	männlich	448	85	56	72	54	102
	weiblich	478	92	84	71	56	100
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	57	73	69	60	42	75
	25 bis 34 Jahre	175	73	46	63	48	84
	35 bis 44 Jahre	139	91	51	80	61	111
	45 bis 54 Jahre	156	97	59	85	63	120
	55 bis 64 Jahre	152	98	82	77	59	114
	65 Jahre und älter	209	90	99	65	55	83
Haushaltsstruktur	Single	226	63	49	52	44	66
	Alleinerziehende	41	75	23	71	60	86
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	228	88	42	79	63	105
	Haushalt mit Kindern	152	118	68	106	82	130
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	57	108	38	100	82	124
	Rentnerpaar	135	89	78	71	61	91
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	103	102	144	58	47	74
	unter 1.000 Euro	67	79	108	45	39	58
	1.000 bis unter 2.000 Euro	269	75	79	60	50	73
	2.000 bis unter 3.000 Euro	217	86	71	73	61	90
	3.000 bis unter 4.000 Euro	128	93	32	87	70	113
	4.000 Euro und mehr	120	122	40	120	95	145
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	118	90	113	61	52	79
	10. Klasse (mittlere Reife)	345	89	78	70	55	97
	Abitur	395	89	53	76	58	110
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	41	87	105	61	43	82
	Berufsabschluss	387	84	77	66	53	85
	Meister, Techniker	63	92	69	76	60	107
	Fach-, Hochschulabschluss	348	94	58	83	63	115
berufliche Stellung	Selbstständiger	76	102	75	86	63	120
	Beamter	66	91	42	86	57	114
	Angestellter	414	87	55	75	60	100
	Arbeiter	295	87	95	64	52	82
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	458	88	45	78	57	110
	teilzeitbeschäftigt	96	92	47	80	62	111
	arbeitslos	37	97	127	54	41	74
	nicht erwerbstätig	328	94	107	68	55	86
	geringfügig erwerbstätig	43	73	50	60	49	86
Siedlungsstruktur	städtisch	519	84	63	70	55	96
	Plattenbau	263	90	102	64	53	82
	dörflich	197	103	62	94	65	120

Tabelle Frage 63: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

63. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur?

Mittelwert	1
Standardabweichung	2
Median	3
25 Perzentil	4
75 Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
			Anzahl Wohnräume				
Gesamt		976	3,1	1,5	3	2	4
Geschlecht	männlich	448	3,2	1,8	3	2	4
	weiblich	476	3,1	1,4	3	2	4
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	56	2,6	1,4	2	2	3
	25 bis 34 Jahre	176	2,8	1,7	3	2	3
	35 bis 44 Jahre	138	3,5	1,6	3	2	4
	45 bis 54 Jahre	155	3,5	1,4	3	3	4
	55 bis 64 Jahre	152	3,2	1,2	3	2	4
	65 Jahre und älter	208	2,9	1,3	3	2	3
Haushaltsstruktur	Single	227	2,3	1,4	2	2	3
	Alleinerziehende	42	3,4	1,1	3	3	4
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	227	3,3	1,4	3	3	4
	Haushalt mit Kindern	148	4,2	1,3	4	3	5
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	57	4,3	1,4	4	4	5
	Rentnerpaar	135	3,1	0,9	3	3	3
	alleinstehende Rentner	102	2,4	0,9	2	2	3
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	67	2,2	2,5	2	1	2
	1.000 bis unter 2.000 Euro	269	2,6	1,3	2	2	3
	2.000 bis unter 3.000 Euro	215	3,1	1,1	3	2	4
	3.000 bis unter 4.000 Euro	126	3,5	1,3	3	3	4
	4.000 Euro und mehr	120	4,2	1,2	4	4	5
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	116	2,8	1,7	3	2	3
	10. Klasse (mittlere Reife)	344	3,1	1,3	3	2	4
	Abitur	394	3,2	1,5	3	2	4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	41	2,6	1,5	2	2	3
	Berufsabschluss	386	2,9	1,2	3	2	3
	Meister, Techniker	64	3,1	1,1	3	2	4
	Fach-, Hochschulabschluss	348	3,4	1,6	3	2	4
berufliche Stellung	Selbstständiger	76	3,3	1,4	3	2	4
	Beamter	64	3,4	2,1	3	2	4
	Angestellter	413	3,3	1,5	3	2	4
	Arbeiter	294	2,9	1,4	3	2	3
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	454	3,3	1,5	3	2	4
	teilzeitbeschäftigt	95	3,5	1,8	3	3	4
	arbeitslos	38	2,7	2,7	2	1	3
	nicht erwerbstätig	329	2,9	1,3	3	2	3
	geringfügig erwerbstätig	44	2,7	1,3	3	2	3
Siedlungsstruktur	städtisch	520	3,1	1,6	3	2	4
	Plattenbau	262	2,8	1,1	3	2	3
	dörflich	194	3,7	1,8	4	3	4

Tabelle Frage 64: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

64. Wie hoch ist die gewöhnliche monatliche Miete in vollen Euro?

Mittelwert	1
Standardabweichung	2
Median	3
25 Perzentil	4
75 Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Gesamtmiete in Euro					
Gesamt		689	619	614	490	400	650
Geschlecht	männlich	313	600	536	488	400	660
	weiblich	342	609	566	490	400	657
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	47	591	681	460	341	570
	25 bis 34 Jahre	152	640	626	500	420	699
	35 bis 44 Jahre	98	715	848	574	420	756
	45 bis 54 Jahre	88	616	353	550	408	700
	55 bis 64 Jahre	93	629	651	478	386	690
	65 Jahre und älter	149	578	604	454	400	570
Haushaltsstruktur	Single	200	491	423	415	349	500
	Alleinerziehende	38	586	139	572	473	680
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	148	704	694	560	470	743
	Haushalt mit Kindern	80	872	806	723	588	902
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	24	1010	1140	771	596	966
	Rentnerpaar	86	527	175	482	419	595
	alleinstehende Rentner	83	597	806	410	350	511
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	62	551	817	340	300	400
	1.000 bis unter 2.000 Euro	237	535	597	440	385	533
	2.000 bis unter 3.000 Euro	160	621	677	520	443	638
	3.000 bis unter 4.000 Euro	88	738	526	680	522	841
	4.000 Euro und mehr	54	891	321	836	700	1.074
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	87	527	703	420	360	500
	10. Klasse (mittlere Reife)	249	624	691	499	400	630
	Abitur	276	640	537	526	410	721
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	32	504	573	440	329	551
	Berufsabschluss	297	603	711	474	398	599
	Meister, Techniker	39	622	486	505	375	700
	Fach-, Hochschulabschluss	220	628	341	556	430	760
berufliche Stellung	Selbstständiger	42	592	288	519	400	796
	Beamter	38	677	338	593	420	879
	Angestellter	297	628	511	520	423	700
	Arbeiter	222	613	817	460	370	560
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	307	631	526	520	420	720
	teilzeitbeschäftigt	67	730	874	539	450	740
	arbeitslos	35	599	800	412	315	564
	nicht erwerbstätig	238	594	645	460	390	593
	geringfügig erwerbstätig	34	482	179	428	359	587
Siedlungsstruktur	städtisch	391	598	407	511	410	688
	Plattenbau	217	615	780	450	382	582
	dörflich	82	731	884	506	415	747

Tabelle Frage 65: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

65. Wie hoch ist die gegenwärtige monatliche Nettokaltmiete in vollen Euro?

Mittelwert	1
Standardabweichung	2
Median	3
25 Perzentil	4
75 Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Nettokaltmiete in Euro					
Gesamt		576	475	551	371	290	500
Geschlecht	männlich	266	486	486	380	299	524
	weiblich	281	447	539	360	280	496
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	43	419	466	340	260	438
	25 bis 34 Jahre	136	480	445	380	300	530
	35 bis 44 Jahre	86	566	889	408	300	574
	45 bis 54 Jahre	72	518	582	428	304	546
	55 bis 64 Jahre	75	427	294	350	270	534
	65 Jahre und älter	111	430	505	340	260	440
Haushaltsstruktur	Single	173	369	339	311	250	389
	Alleinerziehende	28	444	135	420	325	523
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	126	577	792	431	344	600
	Haushalt mit Kindern	72	694	742	557	405	700
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	22	556	221	502	400	715
	Rentnerpaar	67	394	184	350	280	453
	alleinstehende Rentner	64	422	632	300	228	400
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	54	468	879	258	216	303
	1.000 bis unter 2.000 Euro	195	397	479	329	274	402
	2.000 bis unter 3.000 Euro	137	456	487	388	327	490
	3.000 bis unter 4.000 Euro	82	569	444	512	386	659
	4.000 Euro und mehr	50	696	285	650	500	882
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	66	349	317	300	248	386
	10. Klasse (mittlere Reife)	203	473	605	360	290	482
	Abitur	248	495	429	410	310	558
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	26	387	467	331	235	413
	Berufsabschluss	242	421	458	350	280	445
	Meister, Techniker	31	597	663	450	299	630
	Fach-, Hochschulabschluss	196	495	471	415	318	584
berufliche Stellung	Selbstständiger	35	475	241	480	294	655
	Beamter	32	521	419	440	300	622
	Angestellter	260	487	535	395	300	540
	Arbeiter	181	427	539	330	270	439
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	271	490	525	397	310	556
	teilzeitbeschäftigt	54	497	539	400	320	522
	arbeitslos	27	475	763	270	225	412
	nicht erwerbstätig	189	445	497	350	270	452
	geringfügig erwerbstätig	29	510	895	329	271	443
Siedlungsstruktur	städtisch	333	471	469	392	307	538
	Plattenbau	172	432	528	320	263	425
	dörflich	70	596	865	386	290	562

Tabelle Frage 65: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

65. Wie hoch ist die gegenwärtige monatliche Nettokaltmiete pro Quadratmeter in vollen Euro?

Mittelwert		1					
Standardabweichung		2					
Median		3					
25 Perzentil		4					
75 Perzentil		5					
		Anzahl	1	2	3	4	5
		Nettokaltmiete in Euro					
Gesamt		571	6,9	7,8	6,0	5,0	6,0
Geschlecht	männlich	265	7,2	7,4	6,3	5,2	6,3
	weiblich	278	6,3	7,0	5,9	4,9	5,9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	43	6,5	3,2	6,3	5,4	6,3
	25 bis 34 Jahre	136	7,5	7,8	6,5	5,8	6,5
	35 bis 44 Jahre	86	7,3	9,8	5,9	5,1	5,9
	45 bis 54 Jahre	71	7,4	9,4	6,2	5,4	6,2
	55 bis 64 Jahre	75	6,1	5,5	5,6	4,4	5,6
	65 Jahre und älter	110	6,2	8,0	5,3	4,4	5,3
Haushaltsstruktur	Single	172	6,8	5,8	6,3	5,3	6,3
	Alleinerziehende	28	6,2	1,0	6,2	5,2	6,2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	125	8,0	11,6	6,1	5,4	6,1
	Haushalt mit Kindern	72	7,1	7,9	6,3	5,3	6,3
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	22	6,1	1,3	6,0	5,1	6,0
	Rentnerpaar	66	5,4	2,2	5,2	4,5	5,2
	alleinstehende Rentner	63	6,9	10,6	5,2	4,2	5,2
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	54	9,4	15,7	5,6	4,5	5,6
	1.000 bis unter 2.000 Euro	194	6,6	6,9	6,0	4,9	6,0
	2.000 bis unter 3.000 Euro	135	6,5	6,3	6,0	4,9	6,0
	3.000 bis unter 4.000 Euro	82	6,8	6,9	6,3	5,6	6,3
	4.000 Euro und mehr	50	6,7	1,5	6,6	5,7	6,6
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	65	5,4	2,5	5,2	4,5	5,2
	10. Klasse (mittlere Reife)	201	7,0	9,3	5,9	5,0	5,9
	Abitur	245	7,0	6,5	6,4	5,4	6,4
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	26	5,9	1,9	6,1	4,7	6,1
	Berufsabschluss	240	6,4	6,2	5,9	5,0	5,9
	Meister, Techniker	30	8,8	11,6	5,9	5,0	5,9
	Fach-, Hochschulabschluss	195	6,5	4,8	6,3	5,2	6,3
berufliche Stellung	Selbstständiger	35	6,0	2,2	5,8	4,9	5,8
	Beamter	32	7,4	7,3	6,4	5,7	6,4
	Angestellter	258	6,7	6,7	6,2	5,1	6,2
	Arbeiter	180	6,6	7,2	5,9	4,9	5,9
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	270	6,7	5,4	6,3	5,3	6,3
	teilzeitbeschäftigt	53	6,7	8,5	6,0	5,2	6,0
	arbeitslos	27	8,9	14,1	5,9	4,9	5,9
	nicht erwerbstätig	186	6,6	7,9	5,6	4,6	5,6
	geringfügig erwerbstätig	28	8,6	15,0	6,2	5,0	6,2
Siedlungsstruktur	städtisch	330	6,7	6,0	6,3	5,4	6,3
	Plattenbau	172	6,4	8,1	5,4	4,6	5,4
	dörflich	69	8,6	13,0	6,1	5,0	6,1

Tabelle Frage 66: (Tabelle basiert auf der Grundgesamtheit der Haushalte in Erfurt)

66. Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung?**Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder**

Mittelwert	1
Standardabweichung	2
Median	3
25 Perzentil	4
75 Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Haushaltsnettoeinkommen in Euro					
Gesamt		811	2.496	1.508	2.098	1.500	3.165
Geschlecht	männlich	374	2.625	1.577	2.217	1.500	3.365
	weiblich	393	2.386	1.421	2.000	1.400	3.000
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	39	2.020	1.663	1.568	1.100	2.377
	25 bis 34 Jahre	147	2.329	1.238	2.100	1.300	3.000
	35 bis 44 Jahre	117	3.102	1.885	2.634	1.729	4.000
	45 bis 54 Jahre	135	3.079	1.683	3.000	1.722	4.000
	55 bis 64 Jahre	130	2.538	1.454	2.300	1.500	3.399
	65 Jahre und älter	173	1.891	782	1.887	1.400	2.292
Haushaltsstruktur	Single	190	1.757	1.250	1.500	1.100	2.000
	Alleinerziehende	39	1.942	906	1.693	1.405	2.297
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	193	3.056	1.365	2.900	2.017	3.800
	Haushalt mit Kindern	123	3.784	1.648	3.500	2.800	4.498
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	37	3.723	1.705	3.490	2.482	4.818
	Rentnerpaar	113	2.110	537	2.029	1.799	2.400
	alleinstehende Rentner	84	1.314	562	1.300	899	1.600
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	68	721	171	732	650	880
	1.000 bis unter 2.000 Euro	272	1.469	266	1.500	1.231	1.700
	2.000 bis unter 3.000 Euro	219	2.309	276	2.300	2.009	2.500
	3.000 bis unter 4.000 Euro	129	3.321	297	3.300	3.000	3.500
	4.000 Euro und mehr	122	5.257	1.488	4.745	4.100	6.000
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	97	1.743	770	1.637	1.287	2.020
	10. Klasse (mittlere Reife)	292	2.260	1.129	2.000	1.446	3.000
	Abitur	336	2.888	1.782	2.485	1.600	3.814
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	25	1.821	1.262	1.621	970	2.061
	Berufsabschluss	325	2.126	1.231	1.900	1.400	2.600
	Meister, Techniker	54	2.610	1.333	2.478	1.678	3.000
	Fach-, Hochschulabschluss	294	3.039	1.650	2.700	1.895	3.998
berufliche Stellung	Selbstständiger	60	2.957	2.091	2.505	1.500	3.500
	Beamter	54	3.534	1.704	3.400	2.238	5.000
	Angestellter	361	2.763	1.564	2.398	1.700	3.500
	Arbeiter	248	1.921	909	1.800	1.300	2.400
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	388	3.068	1.630	2.800	1.800	3.908
	teilzeitbeschäftigt	83	2.665	1.563	2.400	1.500	3.344
	arbeitslos	29	1.092	652	897	700	1.387
	nicht erwerbstätig	269	1.856	931	1.800	1.300	2.280
	geringfügig erwerbstätig	34	1.863	1.247	1.500	1.161	2.309
Siedlungsstruktur	städtisch	431	2.506	1.485	2.092	1.500	3.200
	Plattenbau	223	2.098	1.162	1.900	1.300	2.600
	dörflich	156	3.040	1.815	2.600	1.753	3.869

Tabelle Frage 68:

68. Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie und ggf. Ihren Partner zutrifft.

befragte Person			1	2	3	4	5	6	7	8
		Anzahl	Zeilenprozent							
Gesamt		1683	48	11	5	3	27	8	0	3
Geschlecht	männlich	771	59	4	3	2	25	7	0	4
	weiblich	814	40	18	6	4	25	10	0	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	114	33	3	22	1	0	69	1	2
	25 bis 34 Jahre	286	66	14	6	3	1	14	0	4
	35 bis 44 Jahre	225	72	17	1	3	1	1	0	5
	45 bis 54 Jahre	278	70	18	2	4	3	0	0	5
	55 bis 64 Jahre	271	61	10	3	5	20	0	0	5
	65 Jahre und älter	358	2	1	3	2	97	0	0	0
Haushaltsstruktur	Single	262	61	8	9	1	0	22	0	9
	Alleinerziehende	45	54	27	6	6	0	5	0	16
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	470	64	13	4	4	11	6	0	2
	Haushalt mit Kindern	322	64	23	3	6	2	5	0	2
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	154	59	8	9	3	10	18	1	2
	Rentnerpaar	275			3	1	100	0	0	0
Haushalts-einkommen	alleinstehende Rentner	106	4	1	2	3	89	0	0	2
	unter 1.000 Euro	73	6	7	9	5	37	23	0	24
	1.000 bis unter 2.000 Euro	373	33	11	6	4	42	10	0	5
	2.000 bis unter 3.000 Euro	383	41	12	3	3	39	5	0	1
	3.000 bis unter 4.000 Euro	246	71	13	2	2	10	4	0	0
	4.000 Euro und mehr	249	78	13	3	3	3	2	0	
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X								
	8. bzw. 9. Klasse	187	22	7	5	6	61	0	0	5
	10. Klasse (mittlere Reife)	589	54	13	3	2	24	2	0	4
	Abitur	689	54	11	6	3	16	16	0	1
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	80	29	3	25	3	6	59	2	6
	Berufsabschluss	635	49	13	4	4	26	3	0	4
	Meister, Techniker	113	59	3	1	4	33	0	0	2
	Fach-, Hochschulabschluss	612	50	13	4	3	27	6	0	1
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	63	8	3	6	22	1	0	1
	Beamter	112	69	10	0	3	15	2	0	0
	Angestellter	704	53	15	4	3	25	5	0	2
	Arbeiter	483	45	10	5	4	32	4	0	5
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	783	100	0	0	0	0	0	0	0
	teilzeitbeschäftigt	168	1	100	0	0	0	0	0	0
	arbeitslos	47	4	6	0	0	0	0	0	100
	nicht erwerbstätig	569	4	2	0	10	76	17	0	1
	geringfügig erwerbstätig	80	8	5	100	2	20	48	0	2
Siedlungsstruktur	städtisch	889	49	11	5	4	24	10	0	3
	Plattenbau	424	39	11	3	3	35	7	0	5
	dörflich	369	57	10	5	2	22	4	0	2

Tabelle Frage 69

69. Wenn Sie erwerbstätig sind oder waren, was trifft für Sie zu ...**nur Erwerbstätige**

			1									
			2									
			3									
			4									
			5									
			6									
			7									
			8									
			9									
			10									
		Anz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Zeilenprozent									
Gesamt		1430	29	4	8	27	14	3	3	1	3	6
Geschlecht	männlich	686	32	7	5	18	17	4	3	2	4	9
	weiblich	670	26	2	13	36	11	3	3	1	2	3
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	42	45	2	35	15	0	0	0	0	0	3
	25 bis 34 Jahre	249	31	1	9	33	12	3	4	1	1	3
	35 bis 44 Jahre	217	22	2	8	28	14	4	6	2	5	9
	45 bis 54 Jahre	258	27	3	8	29	17	2	3	1	3	7
	55 bis 64 Jahre	250	38	6	8	18	11	2	3	3	4	7
	65 Jahre und älter	293	28	9	4	27	19	3	2	1	1	5
Haushaltsstruktur	Single	213	37	4	11	24	9	3	3	2	2	7
	Alleinerziehende	41	26	0	23	27	14	2	0	5	0	2
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	422	30	3	8	26	12	3	5	2	3	8
	Haushalt mit Kindern	284	21	2	9	30	16	4	6	1	5	6
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	116	34	5	10	23	16	2	1	0	4	6
	Rentnerpaar	224	29	10	2	27	22	1	2	1	3	3
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	91	30	6	9	32	12	6	1	1	1	3
	unter 1.000 Euro	55	40	16	19	11	0	2	3	0	1	7
	1.000 bis unter 2.000 Euro	314	43	5	11	23	7	1	1		3	6
	2.000 bis unter 3.000 Euro	345	34	5	9	25	17	2	2	1	2	3
	3.000 bis unter 4.000 Euro	226	19	4	10	31	14	6	2	1	3	8
	4.000 Euro und mehr	230	8	1	3	35	23	2	12	4	6	5
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X										
	8. bzw. 9. Klasse	163	68	3	4	13	4		0	0	1	6
	10. Klasse (mittlere Reife)	519	40	6	13	21	6	4	1	0	1	7
	Abitur	572	12	2	6	35	22	3	6	3	5	5
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	33	57	3	30	10	0	0	0	0	0	0
	Berufsabschluss	580	50		12	23	4	4	1	0		6
	Meister, Techniker	96	13	40	5	12	14	1	0	0	1	13
	Fach-, Hochschulabschluss	545	6	2	4	36	27	2	7	4	7	5
berufliche Stellung	Selbstständiger	131	0	0	0	0	0	0	0	0	35	65
	Beamter	112	0	0	0	0	0	39	42	19	0	0
	Angestellter	704	0	0	17	54	28	0	0	0	0	0
	Arbeiter	483	87	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	729	25	3	7	26	16	4	4	2	4	7
	teilzeitbeschäftigt	158	28	0	16	39	6	1	4	1	2	3
	arbeitslos	39	60	4	14	13	5	0	0	0	0	4
	nicht erwerbstätig	433	33	8	5	26	16	2	2	1	3	5
	geringfügig erwerbstätig	57	37	7	27	22	2	0	0	0	0	6
Siedlungsstruktur	städtisch	757	28	3	9	28	14	3	4	2	4	6
	Plattenbau	361	32	7	9	26	13	2	3		3	5
	dörflich	311	30	5	7	25	15	4	3	1	2	7

Tabelle Frage 70

70. In welchem der unten aufgezählten Wirtschaftszweige sind Sie gegenwärtig tätig?

nur Erwerbstätige												
Produzierendes Gewerbe				1								
Handel				2								
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen				3								
Öffentliche Verwaltung				4								
Grundstücks- und Wohnungswesen				5								
Verkehr und Nachrichtenübermittlung				6								
Kredit- und Versicherungsgewerbe				7								
Erziehung und Unterricht				8								
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen				9								
sonstiges				10								
		Anz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Zeilenprozent										
Gesamt		1215	14	12	11	13	2	3	3	7	11	24
Geschlecht	männlich	583	23	11	12	12	3	5	3	3	4	23
	weiblich	589	6	13	9	14	2	2	2	12	18	24
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	72	12	18	11	3	0	1	0	19	16	21
	25 bis 34 Jahre	271	14	13	12	10	5	3	4	7	12	20
	35 bis 44 Jahre	212	16	15	10	18	3	2	1	5	8	22
	45 bis 54 Jahre	261	15	12	10	14	2	6	3	7	12	19
	55 bis 64 Jahre	217	15	12	10	16	1	4	3	7	10	21
	65 Jahre und älter	85	10	3	6	8	1	2	0	5	5	60
Haushaltsstruktur	Single	229	18	12	10	12	5	3	2	7	9	21
	Alleinerziehende	41	0	18	14	11	0	3	4	11	15	24
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	401	13	11	10	15	2	4	4	9	10	22
	Haushalt mit Kindern	295	15	14	11	15	3	4	2	5	16	17
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 J.	131	15	15	14	10	0	0	3	6	11	26
	Rentnerpaar	56	10	0	4	5	1	2	0	6	8	64
Haushaltseinkommen	alleinstehende Rentner	30	12	9	0	7	0	9	0	9	3	51
	unter 1.000 Euro	39	18	11	3	5	3	0	0	10	5	46
	1.000 bis unter 2.000 Euro	233	14	16	12	6	3	3	1	5	10	30
	2.000 bis unter 3.000 Euro	252	13	14	11	10	3	5	2	8	11	23
	3.000 bis unter 4.000 Euro	223	16	10	10	14	3	3	4	10	9	19
	4.000 Euro und mehr	240	13	9	10	25	2	4	5	6	10	16
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X										
	8. bzw. 9. Klasse	84	21	18	12	1	1	6	0	1	2	37
	10. Klasse (mittlere Reife)	459	16	17	10	12	2	4	3	2	11	24
	Abitur	544	12	9	11	16	3	2	3	12	13	19
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	50	11	20	13	3	0	0	2	11	8	33
	Berufsabschluss	476	15	16	10	11	3	4	3	2	10	27
	Meister, Techniker	80	27	21	12	4	5	5	3	0	6	19
	Fach-, Hochschulabschluss	460	12	6	10	19	2	3	2	13	13	20
berufliche Stellung	Selbstständiger	109	17	14	15	0	4	1	5	1	10	32
	Beamter	93	0	0	1	60	2	0	0	20	0	18
	Angestellter	565	10	10	10	15	3	4	4	7	13	23
	Arbeiter	345	25	17	12	2	2	5	0	4	11	22
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	771	18	13	11	16	3	4	3	6	9	18
	teilzeitbeschäftigt	161	2	13	10	16	3	3	2	10	24	18
	arbeitslos	24	16	12	0	4	0	0	0	7	9	51
	nicht erwerbstätig	181	12	5	8	4	1	1	1	12	10	48
	geringfügig erwerbstätig	63	3	24	13	2	3	4	0	7	11	31
Siedlungsstruktur	städtisch	650	12	12	12	13	2	3	3	8	11	24
	Plattenbau	288	17	11	9	8	3	4	1	6	13	26
	dörflich	277	15	14	9	17	3	3	3	7	10	20

Tabelle Frage 71:

**71. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?**

0 ganz und gar unzufrieden bis 10 ganz und gar zufrieden

Mittelwert	1
Standardabweichung	2
Median	3
25 Perzentil	4
75 Perzentil	5

		Anzahl	1	2	3	4	5
		Zufriedenheit					
Gesamt		1632	7,1	2,1	8	6	8
Geschlecht	männlich	756	7,0	2,1	8	6	8
	weiblich	787	7,2	2,0	8	6	9
Altersgruppen	18 bis 24 Jahre	111	7,7	1,6	8	7	9
	25 bis 34 Jahre	282	7,2	2,0	8	7	9
	35 bis 44 Jahre	222	7,2	1,9	8	7	8
	45 bis 54 Jahre	274	7,2	2,1	8	6	9
	55 bis 64 Jahre	261	6,8	2,2	7	6	8
	65 Jahre und älter	341	6,9	2,1	8	6	8
Haushaltsstruktur	Single	258	6,8	2,0	7	6	8
	Alleinerziehende	43	6,9	2,2	8	6	8
	Zweipersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	458	7,3	1,9	8	7	9
	Haushalt mit Kindern	317	7,4	1,9	8	7	9
	Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	149	7,2	2,3	8	6	9
	Rentnerpaar	264	7,0	2,1	8	6	8
	alleinstehende Rentner	99	6,5	2,3	7	5	8
Haushaltseinkommen	unter 1.000 Euro	71	5,8	2,5	6	3	8
	1.000 bis unter 2.000 Euro	366	6,6	1,9	7	5	8
	2.000 bis unter 3.000 Euro	366	7,2	1,9	8	6	8
	3.000 bis unter 4.000 Euro	243	7,4	1,8	8	7	9
	4.000 Euro und mehr	246	7,9	1,8	8	8	9
Schulabschluss	(noch) keinen Abschluss	X					
	8. bzw. 9. Klasse	183	6,5	2,2	7	5	8
	10. Klasse (mittlere Reife)	578	6,9	2,1	7	6	8
	Abitur	672	7,6	1,8	8	7	9
Berufsabschluss	(noch) ohne Berufsabschluss	78	7,2	2,1	8	6	9
	Berufsabschluss	623	6,8	2,1	7	6	8
	Meister, Techniker	112	6,8	2,2	7	6	8
	Fach-, Hochschulabschluss	589	7,6	1,9	8	7	9
berufliche Stellung	Selbstständiger	130	7,5	1,8	8	7	9
	Beamter	109	7,8	1,6	8	7	9
	Angestellter	687	7,4	2,0	8	7	9
	Arbeiter	471	6,6	2,1	7	5	8
Erwerbstätigkeit	voll erwerbstätig	769	7,4	1,9	8	7	9
	teilzeitbeschäftigt	163	7,3	1,9	8	7	9
	arbeitslos	47	4,9	2,7	5	3	7
	nicht erwerbstätig	548	6,9	2,1	8	6	8
	geringfügig erwerbstätig	77	7,3	2,2	8	6	9
Siedlungsstruktur	städtisch	858	7,2	2,0	8	6	9
	Plattenbau	412	6,8	2,2	7	5	8
	dörflich	361	7,2	2,0	8	6	8

Anhang

Ortsteil-
nummer

(Ist vorausgefüllt!)

- | |
|--|
| |
| |
| |
| |

geboten und

[illegible]

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

- nnungen möglich.)

- | | sehr zufrieden | unzufrieden | weiß nicht |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- re ☐ - weiß ☐ ☐

- ☐
- ☐
- nein

- □
e

Fußgänger

- ger
ner

- weiß nicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

-

15. Wie häufig sind Sie mit dem Fahrrad unterwegs? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	täglich	mehrmals die Woche	einmal die Woche	ab und zu	sehr selten bis gar nicht
Frühjahr bis Herbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den Wintermonaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In den letzten Jahren wurden in Erfurt einige Radwege als Seitenstreifen auf der Straße abmarkiert und teilweise rot eingefärbt, z. B. in der nördlichen Johannesstraße und in der Andreasstraße. Zudem wurde eine Vielzahl neuer Fahrradstellplätze wie z. B. im Bereich Anger und Bahnhof geschaffen.

16. Wie zufrieden sind Sie mit den angebotenen Fahrradabstellmöglichkeiten?

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
Im Bereich Anger und Bahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Bereich Fischmarkt und Domplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Anzahl an Stellplätzen insgesamt in der Innenstadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Anzahl an Stellplätzen im Wohngebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahrer auf...?

	sehr sicher	sicher	teils/teils	unsicher	sehr unsicher	weiß nicht
gemeinsamen Geh-/Radwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abmarkierten Radwegen im Straßenbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straßen ohne Radverkehrsanlagen in Tempo-30-Zonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Bordstein von der Straße getrennten oder separat geführten Radwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Wären Sie bereit für einen gesicherten oder bewachten Fahrradabstellplatz, z. B. in einer abschließbaren Fahrradbox/Fahrradparkhaus, Geld zu bezahlen?

	ja	nein	bei der Arbeit	ja	nein
zu Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Durch welche Maßnahmen kann der Radverkehr Ihrer Meinung nach in Erfurt gefördert werden?

(Maximal drei Kreuzen)	<input type="checkbox"/> weitere Ausweisung von Fahrradstraßen	<input type="checkbox"/> weiterer Ausbau von Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt
<input type="checkbox"/> zusätzlicher Ausbau von Radwegen	<input type="checkbox"/> Fahrradabstellanlagen in Wohngebieten	
<input type="checkbox"/> weitere Zulassung des Radverkehrs in Einbahnstraßen in beiden Richtungen	<input type="checkbox"/> zusätzliche Gepäckaufbewahrungsstellen	
<input type="checkbox"/> Beibehaltung der für den Radverkehr geöffneten Fußgängerzonen	<input type="checkbox"/> Leihfahrräder (auch E-Bikes)	
<input type="checkbox"/> weiteres Abmarkieren von Fahrradstreifen auf Gehwegen/Straßen	<input type="checkbox"/> mehr Informationen zum Radverkehr in Erfurt	

20. Die Stadtverwaltung möchte über einzelne Maßnahmen zum Thema Radverkehr informieren. Welche Medien würden Sie hierzu bevorzugen? (Mehrfachnennung möglich.)

<input type="checkbox"/> Amtsblatt	<input type="checkbox"/> Stadtportal Erfurt.de	<input type="checkbox"/> Tagespresse	<input type="checkbox"/> Stadtverwaltung direkt
<input type="checkbox"/> ADFC oder ähnliche Vereine	<input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> ich benötige keine Informationen zum Radverkehr	<input type="checkbox"/>

Parken

21. Wie viele PKW besitzen Sie in Ihrem Haushalt?

<input type="checkbox"/> Anzahl PKW	<input type="checkbox"/> keinen PKW
-------------------------------------	-------------------------------------

22. Wenn Sie einen oder mehrere PKW im Haushalt besitzen, verfügen Sie über einen Stellplatz/Stellplätze? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	ja, für alle PKW	ja, aber nicht für alle PKW	nein
im Eigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Miete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn nein bzw. nicht für alle PKW, wie stellen Sie Ihren PKW im öffentlichen Straßenraum ab? mit einem Bewohnerparkausweis (Bewohnerparkzone) ☐ ohne Bewohnerparkausweis ☐

42.3

23. Wenn Sie einen Stellplatz mieten, wie hoch ist die monatliche Miete? Wenn Sie mehrere Stellplätze mieten, geben Sie bitte nur eine Stellplatzmiete (die höhere) an.

Euro

E-Mobilität

Die Bundesregierung strebt an, dass bis 2020 in Deutschland eine Million Elektrofahrzeuge (Elektroautos) zugelassen sind. Der Hauptvorteil dieser Fahrzeuge liegt in der Emissionsfreiheit des Antriebs.

24. Würden Sie sich ein Elektroauto anschaffen?

ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ich besitze bereits ein Elektroauto	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

25. Wenn Nein, warum würden Sie sich kein Elektroauto anschaffen? (Mehrfachnennungen möglich.)

ich benötige generell kein Fahrzeug	<input type="checkbox"/>	ich habe keinen Führerschein	<input type="checkbox"/>
zu hohe Anschaffungskosten	<input type="checkbox"/>	ich habe Bedenken bezüglich der vorhandenen Ladeinfrastruktur	<input type="checkbox"/>
Reichweite ist mir zu wenig	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Car-Sharing-Angebote

Unter Car-Sharing versteht man eine organisierte gemeinschaftliche Nutzung von PKWs. Diese können (auch kurzzeitig) an den entsprechenden Standorten bzw. Mietstationen angemietet werden.

26. Kennen Sie Car-Sharing-Angebote in Erfurt?

ja	<input type="checkbox"/>	→ Wenn Sie Car-Sharing kennen, nutzen Sie dieses?	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>	→ Wenn Sie Car-Sharing noch nicht kennen, würden Sie dieses zukünftig nutzen?	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>

27. Wenn Sie Car-Sharing nicht nutzen und auch in Zukunft nicht nutzen würden, was hindert Sie an der Nutzung von Car-Sharing? (Mehrfachnennungen möglich.)

ich benötige generell kein Fahrzeug	<input type="checkbox"/>	ich habe keinen Führerschein	<input type="checkbox"/>
zu hoher Organisationsaufwand	<input type="checkbox"/>	ich benötige mein Fahrzeug täglich, z. B. für die Arbeit	<input type="checkbox"/>
Bedenken bezüglich der Verfügbarkeit	<input type="checkbox"/>	ich kenne keine Standorte mit Car-Sharing-Angeboten	<input type="checkbox"/>
verfüge über keinerlei Informationen hierzu	<input type="checkbox"/>	ich habe kein Interesse an Car-Sharing	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Fernbusse (Fernbuslinien)

28. Haben Sie bereits Angebote von Fernbuslinien genutzt?

ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------

29. Wie bewerten Sie allgemein die Angebote der Fernbusse als neues Element des öffentlichen Personenverkehrs?

sehr gut	<input type="checkbox"/>	gut	<input type="checkbox"/>	teils/teils	<input type="checkbox"/>	schlecht	<input type="checkbox"/>	sehr schlecht	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
----------	--------------------------	-----	--------------------------	-------------	--------------------------	----------	--------------------------	---------------	--------------------------	------------	--------------------------

30. Wo sollten die Fernbusse Ihrer Meinung nach vorzugsweise in Erfurt halten? (Bitte nur ein Kreuz.)

Bahnhof/Flughafen	<input type="checkbox"/>	im Innenstadtbereich	<input type="checkbox"/>	an einer Straßenbahnendhaltestelle	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
-------------------	--------------------------	----------------------	--------------------------	------------------------------------	--------------------------	------------	--------------------------

Mobilität und Verkehr zusammenfassend

31. Sind Sie der Meinung, dass für die Verkehrsinfrastruktur ausreichend getan wird? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	zu viel	ausreichend	zu wenig	weiß nicht
ÖPNV (Bus/Straßenbahn)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motorisierter Verkehr (Auto/Motorrad)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrradverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straßenunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42.4

Stadtverwaltung Erfurt

32. Welches Ansehen hat die Stadtverwaltung Ihrer Meinung nach bei der Bevölkerung allgemein und welches Ansehen bei Ihnen persönlich? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
allgemein in der Bevölkerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei mir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Stadtverwaltung im Hinblick auf folgende Gegebenheiten? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
mit den Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Bürgernähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Wirksamkeit der Arbeit insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Erreichbarkeit der einzelnen Ämter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Verständlichkeit der Formulare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Wann haben Sie das letzte Mal ein Amt/eine Einrichtung der Stadtverwaltung Erfurt aufgesucht?

Monat Jahr noch nie ☐

35. Welches Amt/welche Einrichtung haben Sie zuletzt aufgesucht?



36. Wie zufrieden waren Sie bei Ihrem letzten Besuch der Stadtverwaltung mit folgenden Gegebenheiten? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
mit den Hinweisschildern/Wegweisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit den Wartezonen/Warterräumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Wartezeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der persönlichen Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der Bearbeitungszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit der fachlichen Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die folgenden Fragen betreffen verschiedene Leistungen, die der Befriedigung von Grundbedürfnissen sowie dem Erhalt der Lebensqualität für die Erfurter Bürger dienen. Ihre Antworten können mithelfen, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen noch weiter zu verbessern.

Trinkwasser

37. Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Uns interessiert Ihre Meinung zum Erfurter Trinkwasser. Geben Sie bitte an, wie zufrieden Sie mit der Qualität des Trinkwassers in Erfurt sind.

sehr zufrieden	<input type="checkbox"/>
zufrieden	<input type="checkbox"/>
teils/teils	<input type="checkbox"/>
weniger zufrieden	<input type="checkbox"/>
unzufrieden	<input type="checkbox"/>

38. Nutzen Sie das Erfurter Trinkwasser (Leitungswasser) (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

pur als Durstlöcher?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
zur Zubereitung von Sprudel (Trinkwasserspudler)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42.5



Stadtwirtschaft

39. Kennen Sie den Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft GmbH? (Bitte nur ein Kreuz.)

Ja, ich kenne <u>nur</u> den gedruckten Abfallkalender, der an öffentlichen Stellen ausliegt.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich kenne <u>nur</u> den Onlineabfallkalender zum selber Drucken.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich kenne <u>beide</u> Abfallkalender (gedruckt und online).	<input type="checkbox"/>
Nein.	<input type="checkbox"/>

40. Wenn Sie den Abfallkalender der SWE Stadtwirtschaft kennen, nutzen Sie diesen? (Bitte nur ein Kreuz.)

Ja, ich nutze <u>nur</u> den gedruckten Abfallkalender, der an öffentlichen Stellen ausliegt.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich nutze <u>nur</u> den Onlineabfallkalender zum selber Drucken.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich nutze <u>beide</u> Abfallkalender (gedruckt und online).	<input type="checkbox"/>
Nein.	<input type="checkbox"/>

41. Kennen Sie die Abfallkalender App der SWE Stadtwirtschaft, welche Sie automatisch an Ihre Abfalltermine erinnert?

ja <input type="checkbox"/> → Wenn Sie die Abfallkalender-App kennen, nutzen Sie diese?	ja	nein
nein <input type="checkbox"/> → Wenn Sie die Abfallkalender-App nicht kennen, würden Sie diese zukünftig nutzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erfurter Bäder

42. Wie häufig besuchen Sie durchschnittlich die folgenden Einrichtungen/Freizeitangebote in Erfurt? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	gar nicht	sehr selten (1-2-mal pro Saison)	häufig (mehr als 2-mal pro Saison)	regelmäßig (mindestens 1-mal pro Woche)
Schwimmbädern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauna	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freibäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Welches der folgenden Bäder (Schwimmbädern/Freibäder) besuchen Sie? (Mehrfachnennungen möglich.)

Roland Matthes Schwimmbad	<input type="checkbox"/>
Freibad Stotternheim	<input type="checkbox"/>
Freibad Möbisburg	<input type="checkbox"/>
Freibad Dreienbrunnbad	<input type="checkbox"/>
Nordbad	<input type="checkbox"/>

44. Wenn Sie in die Sauna gehen, in welche Saunaeinrichtung der Erfurter Bäder gehen Sie?

Roland Matthes Schwimmbad	<input type="checkbox"/>
Schwimmbad Johannesplatz	<input type="checkbox"/>

45. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten und der Ausstattung der Erfurter Bäder? (Bitte in jede Zeile ein Kreuz.)

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
Angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Welche Kursangebote wären für Sie interessant?

Schwangerenschwimmen	<input type="checkbox"/>	Kinder-Schwimmkurs (Anfänger/Fortgeschrittene)	<input type="checkbox"/>	Aqua-Jogging	<input type="checkbox"/>
Babyschwimmen	<input type="checkbox"/>	Erwachsenen-Schwimmkurs (Anfänger/Fortgeschrittene)	<input type="checkbox"/>	Aqua-Cycling	<input type="checkbox"/>
Kleinkindkurse (1-5 Jahre)	<input type="checkbox"/>	Wassergymnastik	<input type="checkbox"/>	Aqua-Fitness	<input type="checkbox"/>

Welche Angebote wünschen Sie sich zusätzlich?



Strom und Gas

47. Beziehen Sie von den Stadtwerken Erfurt (SWE Energie GmbH) Strom oder Gas? ja ☐ nein ☐

48. Die Stadtwerke Erfurt bieten ihren Kunden persönlichen Kundenservice im Kundenzentrum sowie telefonisch und online Kundenservice. Welche Form des Kundenservice bevorzugen Sie?

persönlich ☐ telefonisch ☐ online ☐

42.6



49. Über den Online-Service der Stadtwerke Erfurt können Kunden Zählerstände melden, Tarife ändern oder Rechnungen einsehen. Würden Sie diesen Service in Form einer SWE-Energie-App auf Ihrem Smartphone nutzen?

ja ☐ nein ☐

50. Für welche der folgenden Funktionen würden Sie die SWE Energie-App verwenden?

Meldung der Zählerstände ☐ Online-Service ☐ Preisrechner ☐ Störungsmeldung ☐

Energiespartipps/Tipps ☐ Sonstiges ☐

51. Würden Sie auf den Internetseiten der Stadtwerke Erfurt die Möglichkeit des Live-Chats mit einem Mitarbeiter des Kundenservice begrüßen?

ja ☐ nein ☐

Lebenswertes und attraktives Erfurt

52. Was würde Erfurt für Sie noch attraktiver machen? Eine Übersicht der Antworten wird dem Oberbürgermeister und dem Stadtrat zur Verfügung gestellt.

In diesem Teil des Fragebogens haben wir einige Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt. Junge Leute, die noch im Haushalt der Eltern leben, machen bitte an den entsprechenden Stellen Angaben zum Haushalt ihrer Eltern.

53. Wie viele Personen gehören zu Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet? (Als Haushalt gilt der Personenkreis, der gemeinsam wohnt und wirtschaftet.) Personen

54. Ihr Geschlecht? weiblich ☐ männlich ☐ Ihr Geburtsjahr? 19

55. Wie viele Personen, einschließlich Ihrer Person, gehören davon zu welcher Altersgruppe?

Alter unter 6 J. 6 bis 9 J. 10 bis 14 J. 15 bis 17 J. 18 bis 24 J. 25 bis 34 J. 35 bis 44 J. 45 bis 59 J. 60 J. u. älter

Anzahl

56. Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

verheiratet ☐ in eheähnlicher Gemeinschaft ☐

verheiratet, aber getrennt lebend ☐ bei den Eltern ☐

geschieden ☐ in einer Wohngemeinschaft ☐

verwitwet ☐ allein ☐

ledig ☐

58. Welchen höchsten Schul-/Berufsabschluss haben Sie? (Bitte pro Spalte ein Kästchen ankreuzen.)

Schulabschluss: (noch) keinen Schulabschluss ☐ (noch) ohne Berufsabschluss ☐

Volks-/Hauptschule ☐ Berufsabschluss ☐

Mittlere Reife/Realschulabschluss ☐ Meister, Techniker usw. ☐

Abitur/(Fach-)Hochschulreife ☐ (Fach-)Hochschulabschluss ☐

59. Wohnen Sie in einer Mietwohnung. In Ihrer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?

zur Miete (auch Untermiete) ☐ in eigener Wohnung ☐ im eigenen Haus ☐

60. Wenn Sie Mieter sind, wer ist Ihr Vermieter?

KoWo/Wohnungsunternehmen ☐ Privat ☐ Bund/Land oder Firma ☐

61. In welchem Typ von Haus wohnen Sie? gebaut:

Ein- oder Zweifamilienhaus ☐ zwischen 1945 bis 1990 ☐ nach 1990 ☐

Mehrfamilienhaus ☐

62. Welche Wohnfläche hat die gesamte Wohnung? (einschließlich Küche, Bad und Flur, % Balkon) m²

63. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung - ohne Küche, Bad und Flur? Wohnräume

64. Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Miete in vollen Euro? Gesamtmiete

65. darunter Nettokaltmiete (ohne Nebenkosten) in vollen Euro Nettokaltmiete

66. Wie viel Geld steht Ihrem Haushalt monatlich zur Verfügung? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushaltes - also das Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Rente/Pension, Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Vermietung, Zinsen u. a. (volle Euro).

+ Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder: (volle) Euro

67. In welchem Postleitzahlgebiet wohnen Sie? PLZ

68. Geben Sie bitte an, was im Moment für Sie und ggf. Ihren Partner zutrifft.

(Mehrfachnennungen möglich.)	befragte Person	Partner	befragte Person	Partner
vollzeitbeschäftigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rentner, Pensionär	<input type="checkbox"/>
teilstzeitbeschäftigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schüler/Student	<input type="checkbox"/>
geringfügig oder stundenweise beschäftigt (Mini-Job etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bundesfreiwilligendienst	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann bzw. Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	arbeitslos/Hartz IV	<input type="checkbox"/>

69. Wenn Sie erwerbstätig sind oder waren, welche berufliche Stellung der folgenden Kategorien trifft/traf auf Sie zu? (Bitte insgesamt nur ein Kästchen ankreuzen.)

Arbeiter	Beamte/r und zwar im:	Angestellte/r und zwar in... Tätigkeit:
Facharbeiter	<input type="checkbox"/> mittleren Dienst	<input type="checkbox"/> ausführender (z. B. Verkauf, Schreibkraft etc.)
Meister, Techniker etc.	<input type="checkbox"/> gehobenen Dienst	<input type="checkbox"/> qualifizierter (z. B. Sachbearbeiter)
selbstständiger Akademiker	<input type="checkbox"/> höheren Dienst	<input type="checkbox"/> leitender Funktion (z. B. Abteilungsleiter)
anderer Selbstständiger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

70. In welchem der unten aufgezählten Wirtschaftszweige sind Sie gegenwärtig tätig? (Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen.)

Produzierendes Gewerbe (Energie, Bau- und Verarb. Gewerbe)	<input type="checkbox"/>	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	<input type="checkbox"/>
Handel, Gastgewerbe, Instandhaltung und Reparatur	<input type="checkbox"/>	Kredit- und Versicherungsgewerbe	<input type="checkbox"/>
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönl. Dienstleistg.	<input type="checkbox"/>	Erziehung und Unterricht	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	<input type="checkbox"/>	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	<input type="checkbox"/>
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen für Unternehmen	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>

71. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

ganz und gar unzufrieden ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ganz und gar zufrieden

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns recht herzlich.

Übersicht Kommunalstatistische Hefte

Tel.: 0361 655-1494
Fax: 0361 655-1499
statistik@erfurt.de
www.erfurt.de

- | | |
|----|---|
| 59 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2006 - Erste summarische Auswertung |
| 60 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006 |
| 61 | Bevölkerungsprognose 2006 - 2030 |
| 62 | Gebäudeauswertung 2006 |
| 63 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2007 - Erste summarische Auswertung |
| 64 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2007 |
| 65 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008 Familienbefragung |
| 66 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2008 - Erste summarische Auswertung |
| 67 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2008 |
| 68 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2009 - Erste summarische Auswertung |
| 69 | Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahl 2009 |
| 70 | Ergebnisse der Landtagswahl 2009 |
| 71 | Ergebnisse der Bundestagswahl 2009 |
| 72 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2009 |
| 73 | Gebäude- und Wohnungsbestand 2009 |
| 74 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2010 - Erste summarische Auswertung |
| 75 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2010 |
| 76 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2011 - Erste summarische Auswertung |
| 77 | Zu- und Wegzugsbefragung |
| 78 | Oberbürgermeisterwahl 2012 |
| 79 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2011 - Bestand- und Bewegungsdaten |
| 80 | Gebäude- und Wohnungsbestand 2011 |
| 81 | Bevölkerungsprognose bis 2035 |
| 82 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2012 - Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung |
| 83 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2012 - Erste summarische Auswertung |
| 84 | Bundestagswahl 2013 |
| 85 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2012 - Bestand- und Bewegungsdaten |
| 86 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2013 - Erste summarische Auswertung |
| 87 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2013 - Bestand- und Bewegungsdaten |
| 88 | Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Landeshauptstadt Erfurt, Ortsteilbürgermeisterwahl am 8. Juni 2014 in vier Ortsteilen der Landeshauptstadt Erfurt |
| 89 | Landtagswahl am 14. September 2014 in der Landeshauptstadt Erfurt |
| 90 | Kinder- und Jugendbefragung 2014 |
| 91 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2014 |
| 92 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2014 - Bestand- und Bewegungsdaten |
| 93 | Bevölkerungsprognose bis 2040 |
| 94 | |
| 95 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2015 |
| 96 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2015 - Bestand- und Bewegungsdaten |
| 97 | Bevölkerung der Stadt Erfurt 2016 - Bestand- und Bewegungsdaten |
| 98 | Wohnungs- und Haushaltserhebung 2016 |

Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen - Stand: September 2017
weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter www.erfurt.de